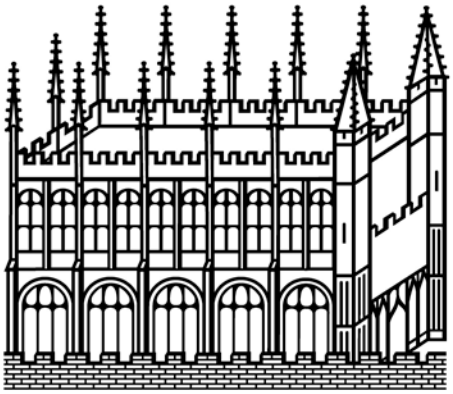


Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD

This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.

~~277. f. 4.~~

Vet. Ger. III B. 941

~~EB 80 A. 1~~

~~277 f. 4~~

Althochdeutsches

Lesebuch

enthaltend

die althochdeutsche Übersetzung

der

CONSOLATIO PHILOSOPHIAE

des

BOETHIUS.

Zum Schul- und Universitätsgebrauch herausgegeben und mit spracherläuternden Anmerkungen versehen

von

E. G. GRAFF.

Berlin.
In der Nicolaischen Buchhandlung.

1837.

Dem heiligen Pfleger und Schirmer

alles

Wahren, Rechten, Guten,

dem huldvollen Retter

des

althochdeutschen Sprachschatzes,

dem Kronprinzen von Preussen,

Friedrich Wilhelm,

aus Verehrung und Dankbarkeit,

der deutschen Jugend,

die Ihm,

dem besten Fürsten,

in Lieb und Treu einst dienen soll,

zur Mahnung und Lehre

geweiht.

dafs
nicht
ondern
ng und
lten will,
auf den
Gymnasien
betrieben.
Mangel an
alten Sprache
n Mangel an
n althochdeut-
Mangel abzuhel-
stere schwinden,
das Selbststudium
eichtern wird —,
ut. Ich habe dazu
der von Boethius
one philosophiae ge-
n geringem Umfange
n angeschafft und ihre
n Cursus beendigt wer-
ntwickelung der althoch-
und Satzlehre hinreichend
n weil dieses Werk die
sophischem Denken anregen
über den wahren Werth
ens belehrend, mit einer Ge-

Vorrede.

Wie allgemein es auch bereits anerkannt wird, dafs das Studium der althochdeutschen Sprache nicht nur dem Sprach- und Geschichtsforscher, sondern auch jedem, der über die Form, Bedeutung und Verwendung unserer Wörter Aufschluſs erhalten will, unerlaſslich ist, so wird dasselbe doch auf den Universitäten und den obern Klassen der Gymnasien noch gar nicht oder nur unvollkommen betrieben. Der Grund davon liegt theils in dem Mangel an Lehrern, die zum Unterricht in unserer alten Sprache gehörig vorbereitet sind, theils in dem Mangel an einem zu diesem Unterricht geeigneten althochdeutschen Lesebuche. Diesem letztern Mangel abzuhelfen — und mit ihm wird auch der erstere schwinden, weil ein solches Buch den Lehrern das Selbststudium der althochdeutschen Sprache erleichtern wird —, ist das vorliegende Werk bestimmt. Ich habe dazu die althochdeutsche Übersetzung der von Boethius verfaſsten 5 Bücher de consolatione philosophiae gewählt, nicht nur weil diese von geringem Umfange ist, (also mit wenigen Kosten angeschafft und ihre Lektüre in einem halbjährigen Cursus beendigt werden kann) und doch zur Entwickelung der althochdeutschen Laut-, Flexions- und Satzlehre hinreichend sich eignet, sondern auch weil dieses Werk die studirende Jugend zu philosophischem Denken anregen und vorbereiten, und, sie über den wahren Werth der Güter und des Lebens belehrend, mit einer Ge-

sinnung ausrüsten wird, die sie gegen die immer wilder um sich greifende, lugathmende, haſsesheiſse Pest selbstsüchtiger Umwälzungswuth beschützt und dem Reiche Gottes, dem Reiche des Wahren, Rechten, Guten, dem Reiche der Tugend und Liebe, unversehrt und muthig entgegen führt. Mögest du, Jugend meines Vaterlandes, dahin gelangen, mit dem Rufe seliger Befriedigung: hier bechenno ih mih, hier bin ih heime, hinnan bin ih purtig, hier sol ih kestaton!*)

In den Anmerkungen, die den Gebrauch dieses Buchs erleichtern und seinen Zweck befördern sollen, habe ich, mit wenigen Ausnahmen, nur diejenigen Wörter, die in den drei ersten Theilen des althochdeutschen Sprachschatzes noch nicht abgehandelt sind, erklärt. Der gröſste Theil dieser Anmerkungen besteht theils in Hinweisungen auf den althochdeutschen Sprachschatz und auf meine beiden Schriften: die althochdeutschen Präpositionen und: Theorie der schwachen Deklination, theils in Beleuchtungen einer Stelle durch die andere, weil ich dadurch einer flüchtigen Benutzung dieses Buches vorbeugen und zu einem gründlichen Studium der Sprache veranlaſsen wollte; aus demselben Grunde habe ich auch bisweilen Wörter und Construktionen nicht bei ihrem ersten Vorkommen, sondern an späteren Stellen erläutert. Was unerklärt geblieben ist, wird wohl mit Hülfe der gröſsern, den lateinischen Text des Boethius mit enthaltenden, Ausgabe dieses Werks deutlich werden. Daſs der Lehrer auch Grimms Grammatik zur Hand nehmen muſs, versteht sich von selbst.

---

*) s. S. 90.

INCIPIT LIBER PRIMUS BOETII.

CONQUESTIO BOETII DE INSTABILITATE FORTUNAE.

Ih tir [1]) êr [2]) téta frôlichiv sáng, ih máchôn [3]) nû nôte chárasáng [4]). Sih no [5]), léidege musę lêrent mih scriben vnde füllent sie miniv óugen mit érnestlichên [6]) drânen. Tise geuértun ne máhta nioman eruuénden, sie ne [7]) fuorin sament mir. Er uuâren sie gûolichi [8]) mînero iúgende; nû trôstent sie mih álten mînero misseskihte [9]), uuanda [10]) mír ist ungeuuando fóne árbéiten zûo geslungen [11]) spûotig [12]) álti únde léid hábet mih álten getân. Fóne dien dingen

---

1) *S. ahd. Sprachschatz I.* 118. 2) *s. Sprsch. I.* 434. 3) *s. Flexionssuffix* M *und* N *in Sprsch. II.* 4) chara, Klage. 5) *s.* NU *unter* NA *in Sprsch. II.* 6) *s. Flexionssuffix* M *und* N *in Sprsch. II.* 7) *s.* NI *unter* NA *in Sprsch. II.* 8) *Durch Assimilation aus* guotlichi, Ruhm. 9) *gen. sing. von* misseskiht (Mißgeſchick); *das simplex* skiht *kommt in den ahd. Quellen nicht vor, sondern* giskiht (*wovon unser* Geſchichte *und* Geſchick), *als casus, eventus.* 10) weil; uuanda, *ursprünglich* hwanda, *gehört mit* hwer, wer, *zum Stamme* HWA. 11) *Das Verbum* slingan (*nicht unser heutiges* ſchlingen, *glutire, welches im Ahd.* slintan *heisst*) *kommt nur in Notkers Schriften vor und zwar, ausser in dieser und einigen spätern Stellen des vorliegenden Werkes, in der Uebersetzung des Mart. Cap.* (slungen zu, *adveniebant*), *in der Uebersetzung der Psalmen* [ube iu aber rihtuoma zuo geslungene (*der Druck hat fehlerhaft* zuo gestungene) sin, *divitiae si affluant Ps.* 61, 11.] *und in der Uebersetzung des organon* (zugeslungenis tingis *und* taz ist imo zugeslungen, *secundum accidens.*) 12) *cf. S.* 5. *Anm.* 2.

grâuuên [1]) íh ze únzite únde sláchíu [2]) hût rîdot an chráftelôsemo lîchamen. Táz íst sâlig tôd, tér in lústsamên zîten ne chúmet únde in léitsámên geuuúnstêr [3]) ne tuélet. Ah ze sêre, uuîo úbelo ér die uuênegen gehôret únde uuîo úngerno ér chéligo [4]) betuot íro uuéinonten oúgen! Únz mír sálda fólgetôn in állemo mînemo gûote mír únstâtemo, tô hábeta míh tiu léida stunda nâh kenómen; uuánda si mír áber nû gesuíchen hábet, nû lénget mîna uríst mîn árbéitsámo líb. Uuáz bîezent ir îo míh sáligen, fríunt mîne? Tér dóh îo uîel, fásto ne stûont.

Únz íh tíz suîgendo in mînemo mûote áhtota únde íh sús ámerlicha [5]) chlága scréib mít temo grífele, uuâr [6]) sáh íh éin vuîb stân óbe mír, éruuírdigero tâte [7]) hárto, mít érnestlichên óugôn vnde dúrnohtor [8]) séhentên tánne îoman [9]) ménniskôn sehen múge, mít iúnclichero uáreuuo, vnde mícheles mágenes unde úngebróstenes [10]), tóh si sô ált uuâre, táz síh nîoman íro ne gelóubti uuésen ébenált, in íro geuuáhste zuîueligero mícheli. Uuánda éina uuîla [11]) kezúhta [12]) si síh hára zu únsermo méze, ándera uuîla tûohta [13]) si mír den hímel rûoren [14]) mít óbenahtigemo [15])

---

1) *s. Flexionssuffix* M *und* N *in Sprsch. II.* 2) ſchlaff *(auch ahd.* slaff*). Das adj.* slah *zeigt sich sonst nirgends im Ahd., als in dieser und einer folgenden Stelle* (slachero hiute), *und auch das subst.* slahi *nur in einer Abhandlung über Musik* [fóre sláhi ze unlûtréiste ne sî (lira)]. *Aus der spätern Zeit kenne ich nur* slachiu iouh durriu eher. *Diut. III.* 98. *und* die truogen alle slachen balc *im Parcival S.* 94. *Ausgabe v. Lachmann.* 3) *st.* geuuúnsctêr. 4) *von* quelan [*woraus unser* quälen], *cruciari. In dem vorliegenden Sprachdenkmale wird immer* qu *durch* ch *gegeben.* 5) *s.* JAMAR *in Sprsch. I.* 6) *ecce!* 7) *gen. sing.* 8) *Comparativ von* durhnoht; *s.* NOHT *in Sprsch. II.* 9) *s.* MAN *in Sprsch. II.* 10) gibrestan, *deficere,* BRAH *in Sprsch. III.* 11) *die organische Form ist* hwîla, Weile. 12) gizuhjan *von* ZUH (ziehen). 13) *Notker's Form des praet. vom irregul. Verb.* dunchan (dünken) *statt* dûhta. 14) *Die ursprüngliche Form dieses Worts hat* h *zum Anlaut.* 15) *s.* OBA *in Sprsch. I.*

hóubete. Sô si daz hóubet hô [1]) ûf erbúreta, sô úberslûog iz ten hímel, vnde sô tróug si déro sîa ánauuártentôn [2]) óugen. Íro uuât uuás [3]) chléine [4]) únde uuâhe [5]) únde festes kezívges [6]); tîa uuât sî íro sélbiu uuórhtá *(sic)*, sô íh áfter dés [7]) fóne íro uernám. Íro bílde uuâren fóre [8]) álti uersáleuuet [9]), sámo so rúcchegiu [10]) gemâle, *vel sic*, altiu sûmhéit [11]) hábeta uertúnchelet iro uuahi. Ze níderost án dero uuâte stûont kescríben taz chrîechesk p, ze óberôst stûont theta. Únde únder zuísken [12]) pûohstaben stûonden sámo so léitersprózen gezéichenet álde stégen stûofa [13]), after [14]) dîen man stîgen máhti fóne demo níderen pûohstabe zu demo óberen. Tîa sélbûn uuât hábeton ferbróchen súmeliche nôtnúnftara [15]) únde uuâren sie ánauuert mít íro stúcchen, die îogelicher besuérben [16]) máhti. An dero zéseuuûn [17]) trûog si bûoh, án dero uuínsterûn sceptrum. Sô sî gesáh fóre mînemo bétte stân tîe mêteruuúrchun, únde mír trâne récchende mít íro uuórten, sâr dés éin lúzzel zórneg uuórteníu ióh trôlicho [18]) séhendiu frâgeta si: uuér lîez hára án ze dísemo siechen tíse geuuéreten hûorra ze theatro? tîe ímo sîn sêr [19]) nieht [20]) éin ne héillent (sic) núbe [21]) ióh mêront mít sûozemo éitere íro uuorto? Tíz

---

1) *statt* hôh, hoch. 2) *praet. von* triugan, (trügen). 3) *g. pl.* (der ſie Anſchauenden) 4) *Es steht* uuâs. 5) *Unser jetziges* klein, *aber selten in dieser Bedeutung, gewöhnlich als subtilis, tenuis, argutus.* 6) *Es steht* uuâhe. 7) *Das simplex (unser* Zeug) *kommt nur einmal vor in: vasa,* ziuch, *in den unter Bib.* 2. *im Sprsch. citirten Glossen.* 8) *s. meine Schrift: die ahd. Präpositionen S.* 280. 9) *s. ahd. Präp. S.* 143. 10) salo (salaw), ſchmutzig, ſchwarz. 11) *s. Wurzel* RUH. 12) Saumheit, *Nachlässigkeit.* 13) *Von dem adj.* zwisc, zwiefach, *kommt unser* zwiſchen *her.* 14) *Würde neuhochdeutsch* Stiegeſtufe *sein.* 15) *s. ahd. Präp. S.* 151. 16) *s. Wurzel* NAM. 17) swerban, *tergere,* giswerban, *tergere, apprehendere,* biswerban, *auferre.* 18) zesewa, *dextra.* 18) drawan, drewan, drowan, drohen. 19) Schmerz; *von dem adv.* sero, ſchmerzlich, *unser* ſehr. 20) *s.* WIHT *in Sprachschatz I.* 21) *s.* IBU *in Sprsch. I.*

sínt tîe den uuûocher únde den ézisg [1]) téro rationis ertémſent [2]) mít tîen dórnen uuillônnes, únde ménniskôn mûot stôzent sie ín dia súht, sîe ne lôsent sie nieht. Áber ínſûortînt [3]) ir mir éinen uréden [4]) mít íuuermo zárte, sô ir díccho [5]) tûont, táz ne uuâge mír sô nieht; án démo ne ínſûore mír nieht mînero árbéito; aber dísen chriechiskero méisterskéfte, únde achademiskero dúrhlêrten [6]). Rûment sírenes, lústsame únz án dia uerlornissida, únde lâzent míh ímo sîn mûot néren [7]) únde héilen mít mînên carminibus. Tô snífta [8]) níder dáz sús [9]) erstouta [10]) gezuâhte [11]), únde uóre schámon irrótendo geliez [12]) íz sih. Aber íh erchám míh tôdes, *(sic)* uuér dáz uuîb uuâre sô geuuáltigo uárentíu, íh ne máhta sia bechennen, uuánda mír daz óuga tímbereta [13]) fóllez trâno, únde íh fúre [14]) míh níder séhende pegónda ih snígendo chîesen, uuáz sî dára nâh tûon uuólti. Tô hítemon [15]) náhôr gânde gesáz si ze énderôst mînes péttes, únde ána séhende mîn ánalútte trâglichez fóne vuûofte únde fóne trûregi níder gehángtez chlágeta si síh mít tísen uérsen mînes únmûotes.

Ah uuîo hárto síh mísse hábet mánnes mûot, kâhes [16]) kestúrtez [17]) *(sic)* ín dia grûoba, únde uuîo gnôto [18]) íz tánne

---

1) *s. Wurzel* AZ. 2) demſan, ardemſan, erſticken, tödten. 3) *Für* inſuorlât (intſuorlît); *statt* t *steht hier öfter* nt *in der* 2. *p. plur., wie im gleichfolgenden* tuont. 4) Uredo (fredo) *übersetzt hier das lat.* profanus, *sonst bedeutet* freido, *profugus, apostata.* 5) oft. 6) *s. Wurzel* LIS *in Sprsch. II.* 7) *s. Wurzel* NAS. 8) snifta nider *übersetzt hier dejecit humi vultum*; snifjan *kommt sonst nirgends vor.* 9) ſo. 10) stoujan, *conqueri, corripere,* arstoujan, *increpare, corripere.* 11) gezuâhte *übersetzt hier chorus; cf.* die andere dar gesezene uueren dero unhuldon goto gezuâhtes, *ceteri quippe illic dii manium demorati. Mart. Cap. S.* 54. *und* thiu thritta zuahta *(generatio). Krist. I.* 3, 26. 12) *s. Wurzel* LAZ. 13) timbar, dunkel, timbarên, dunkel werden. 14) *s. ahd. Präp. S.* 145. 15) hitemon, *ältere Form* hitamum, hitamun, *tandem.* 16) *Es steht* káhes; *aus* gâh *ist unser* jähe *entstanden.* 17) *wohl* kesturztez *zu lesen.* 18) *s.* NOT *in Sprsch. II.*

îlet ûzer demo liehte ín dia uínstri, sô sîne sórgun êrerôn fóne [1]) fránspûote [2]) ze [3]) únmézig uuérdent! Tíser uuás keuuón dénchen án die himelférte, únz er ungeréchen [4]) *(sic)* uuás, únde chôs [5]) er in héiteri dero súnnûn uerte únde des mânen, vnde uuíssa er óuh tîe uérte bezálo [6]), tîe dehéin planeta tûot feruuállotiu in ánderro planetarum uérte. Ér uuólta îóh uuízen, uuáz tîa uuínda recche [7]), tîe den mére vuûolent, uuér dén únerdrózenen himel úmbe trîbe, alde uuîo uuéstert in sédel gândiu zéichen áber chómên ad ortum, uuáz ten lénzen getûe sô línden, táz ér dia érda gezîere mít plûomôn, únde uuér dáz kébe, dáz ter hérbest chóme geládenêr mít rîfên béren in râtsámemo iâre, únde chónda er geántuuúrten mániges tínges tóugenes [8]) uûaz táz únde dáz méine. Nû íst er uuízzelôs, nû ist er âne uuórten des mûotes túgede [9]), únde úmbe den háls kechétennotêr vnde mít téro búrdi níder genéigtêr síhet er úndánches [10]) ze érdo, ténchet er lêuues [11]) án dia tóubûn érda.

Nû íst áber dóh mêr zît lâchennis [12]) tánne chlágo. Unde míh tára nâh cnôto ána séhentíu frâgeta si: Ne uuúrte dû mít mînemo spúnge [13]) gesóuget únde mít mînero frûondo [14]) gezógen, únz tû gestíge ze gómenes sínne? ne bíst tv dér na? Ze uuâre, íh káb tír óuh sóliu gesareuue, tíu díh skírmdin mít úngesuíchenero uésti, úbe [15]) dû siu gérno hína ne uuúrfîst [16]). Pechénnest tu míh? zíu [17]) suîgest tu?

---

1) *s. ahd. Präp. S.* 233. 2) *statt* framspuote; spuot, *substantia, successus, prosperitas, celeritas,* framspuot, *succes. sus, prosperitas; s. S.* 1. *Anm.* 12. *u. S.* 13. *Anm.* 3. 3) *s. ahd. Präp. S.* 268. 4) ungerechen *übersetzt liber; ist* in gerechen *zu lesen*? *s.* RACH *und* RIH *in Sprsch. II.* 5) *praet. von* chiusan, *unser heutiges* kieſen, *aber nicht nur in der Bedeutung*: wählen, *sondern auch als* ſehen, betrachten, erforſchen, erkennen. 6) *d. i.* be zalo, nach der Zahl. 7) *s. Wurzel* RACH. 8) tougan, geheim. 9) *gen. sing. von* âne uuorten *regiert; s.* ânu *in Sprsch. I.* 10) wider Willen. 11) *s. Sprsch. II. S.* 295 12) *Es steht* láchennis. 13) spunge *st.* spunne, *dat. von* spunni, *uber, (lac).* 14) *s.* PRUANTA (*woraus unser* Pfründe) *in Sprsch. III.* 15) *s.* IBU *in Sprsch.I.* 16) *Es steht* uuírfist. 17) ziu (wozu,

uuéder [1]) fóre scámôn álde fóre erchómeni? mír uuâre liebera fóre scámon; míh túnchet áber, fórhta tûot tir uuê. Sô si míh tô gesáh nieht éin suîgenten, núbe sámo stúmmen únde zúngelôsen, sô légeta sî íro hánt mámmendo an mîna brúst. Nieht fréisôn [2]), chad si, úngehúht hábet er geuángen, keméine súht tero âuuizzôntôn [3]). Er hábet sîn éin lúzzel ergézen; er behúget sih uúola sîn, échert er míh êr bechénne. Únde dáz er míh pechénnen múge, sô uuískên sînin óugen petímbertíu mít témo nébele tero stírbigôn díngo. Sús chád si, únde mít kelésotemo tûoche íro uuâte uuísta [4]) sî mînîu vuûoffenten óugen.

Sâr hína uertríbenero náht pegáb míh tiu vínstri únde chám mir óugôn lieht, sólih ih fóre hábeta. Also iz tánne ueret [5]), sô die stérnen bedécchet sínt fóne uuólchenmáchigemo uuínde, únde der hímel ála [6]) gáro [7]) íst ze dícchên régenen, únde súnna ne skînet, vnde iz náhtêt, êr an hímele stérnen skînen, úbe dára nâh tiu bísa fone tratia uuântíu [8]) dia náht zefûoret vnde dén dág máchot héiteren, dér uóre fínsterêr uuás, vnde dánne súnna skînet, vnde sî gâes [9]) skînende skíuzet tien líuten síh uuúnderônten únder diu óugen.

Álso zestóbenemo nébele sáh íh ten hímel vnde uuárd íh sínnig, sía ze bechénnenne, táz si lâchanarra uuás. Sô íh sia diu óugen ána uerlîez [10]) vnde íh sia gnôto chôs, pechnâta [11]) íh sia uuésen mîna ámmûn, in déro séldôn [12])

---

warum) *ist so wie* zi hiu *aus* zi hwiu *entstanden.* 1) *utrum; die ursprüngliche Form ist* hwedar, *zur Fragpartikel verwandter a. s. n. von* hwedar, *uter, wie das lat. utrum.* 2) *gen. pl. von* freisa, Gefahr. 3) *s. Wurzel* WIZ. 4) *statt* uuiseta. 5) *s.* FAR. 6) *s.* AL *in Sprsch. I.* 7) garo *(unser heutiges* gar*)*, bereit [o *ist hier nicht Geschlechtssuffix (s. meine Theorie der schwachen Deklination) sondern Ableitungssuffix; s. Suffix* O *und* W *in Sprsch. I.*] 8) *s. Wurzel* WA. 9) *statt* gâhes. 10) *s. Wurzel* LAZ. 11) chnâhan, *noscere, kommt nicht als simplex vor, sondern nur mit den Präfixen* ant, ar, bi. 12) selda, *früher* salida, selida,

íh ſóne chínde uuóneta. Únde uuáz, chád íli, uuóltôst tû, állero túgedo méistra, ſóne hímele hára in díz éinôte mînero íhseli? Ímo [1]) dáz óuh tû gescúldigotív ſóne lúkkên [2]) léidúngôn [3]) kemûot [4]) uuérdêst? Sólti íh míh tánne, chád si, tîn gelóuben [5]), mîn héime gezogeno? únde ne sólti íh nîeht ében téila uuérden dînero árbeito, tîe dû lîdest úmbe mînen nîd? Tríuuo, philosophię ne gezám nîo [6]), táz sî den únsúndigen lîeze fáren âne síh; sólti ih, chîst [7]) tu, mîna léidunga fúrhten vnde míh téro erchómen sámoso [8]) ételiches níuues tínges? Uuânest tu nû êrest sapientiam in nôt kestôzena ſóne dien úbelên? Ne uáht [9]) íh ófto íóh pi dîen áltên, ſóre platonis zîten, stárchen uuîg uuíder dero góucho [10]) nánde? únde ímo lébendemo úber sîgenôta [11]) sîn méister socrates ten dôt, mír zûoséhentero. Únde dánne [12]) sîn érbe îltîn zócchôn epicurei atque stoici únde óuh ándere, îogelîh gágen [13]) sînemo téile, únde si míh, álso dár man róub téilet, tánsotîn [14]) uuídere zíhenta [15]) únde dáz uuíderônta zebrâchen sie mîna uuât, tîa íh sélbíu uuórhta, vnde blézzen tar ába gezúhtên síh uuânende míh álla háben fûoren siu mít tíu [16]). Vuánda dóh an dîen zócchâren ételih kelîhnísse uuás mînero getâte, vnfrûoti uuânentíu sîe uuésen mîne gesuâsen petróug si íro súmelicho [17]) mit

---

Wohnung. 1) *s.* INU *in Sprsch. I.* 2) *s. Wurzel* LUG 3) *s. Wurzel* LID. 4) *s.* MOjan *in Sprsch. II.* 5) *s. Wurzel* LUB. 6) *s.* io *unter* EWA *in Sprsch. I.* 7) *contrahirt aus* chidist, *von* quedan, ſagen. 8) *comp. von* sámo so, *sicut.* 9) *praet. von* fehtan. 10) gouh, *stultus.* 11) *In einer späteren Stelle ist die Sylbe* sig *nicht mit einem Circumflex, sondern mit dem ihr zukommenden Acutus bezeichnet.* 12) danne, *cum, mit indic. und auch, wie hier, mit conjunct.* 13) *s. ahd. Präp. S.* 199. 14) dansôn, *trahere, mit dem gleichbedeutenden* dinsan, *zur Wurzel* DANS *gehörig.* 15) *Obgleich in der Handschrift dieses Werkes für* ziuhan *gewöhnlich* zihan *geschrieben, und hier auch* zíhenta *und nicht* zîhenta *steht, so ist dieses* uuidere zihenta, *welches reclamantem übersetzt, doch vielleicht nicht auf* ziuhan *(ziehen, ducere) sondern auf* zîhan *(zeihen, dicere) zu beziehen.* 16) *s. ahd. Präp. S.* 283. 17) *Ist wohl Schreib-*

témo irreglichen uuâne, dér îo uuírbet [1]) mít téro uerulûchenun mánegi. Vbe du nîo ne géiscotôst [2]), uuîo [3]) anaxagoras indrán [4]), nóh uuîo socrates kenôtet uuárd trínchen cicutam, nóh uuéliu [5]) uuîze zeno léid, uuánda íz urémedemo [6]) lánde geskáh; tû máhtôst áber uuízen canio geliche únde senecę geliche únde óuh sorano, téro geuuaht nóh [7]) nieht ált ne íst nóh únmâre, tîe nieht ánderes ze demo tôde ne bráhta, âne dáz sîe uuâren gerârte [8]) nâh mînemo síte, vngeliche demo flîze dero scádelôn. Tih ne dárf nehéin [9]) uuúnder sîn, úbe uuír in dísemo mére geuuérsôt uuérdên fóne in állen sínt [10]) zûostôzentên uuínden, uuánda uuír uuéllên dien úbelên mísselichên únde dáz íst úns fástôst in mûote. Téro hére nîo sô míchel ne íst, íz ne sî ze uerchîesenne, uuánda íz fóne nehéinemo uuîsen geléitet ne uuírt, núbe échert fóne uuûotigero [11]) írrighéite râtelôslicho dára únde dára gefûoret uuírt. Vbe óuh táz sîna skâra ríhtet uuíder úns únde iz únsih *(sic)* mágenigôr [12]) ána uéret, sô zíhet únseriu herzogen [13]) íro hére in íro uésti; tára nâh uuérdent sie únmûozig zócchôndo íro gebúlstere. Uuír éigen áber óbenân dîe zócchônten sô bôsa sácha ze hûe [14]), síchure uuórtene álles uuûotiges stúrmes, únde mít téro fésti beuuárote, tára nehéin uuég zûo ne sî tero uuínnentûn góuhhéite.

Sô uuéler [15]) in sînemo áltere slíllêr únde gezógenêr sâlda [16]) in uersíhte [17]) hábeta únde er áfter réhte péidiu

---

fehler für a. pl. m. sumeliche, einige. 1) hwerban, (werben) *rotari, verti, redire, agere.* 2) *Contrahirt aus gieiscotost; s.* ISC *in Sprsch. I.* 3) *ursprünglich* hwio, wie, *vom Stamm* HWA. 4) *s. Wurzel* RAN. 5) weler *statt* hweler (*Stamm* HWA), *quis, qualis, nur in einigen ahd. Quellen neben* hweliher, welcher. 6) *Es steht fehlerhaft* urómodemo. 7) *s.* NA *in Sprsch. II.* 8) *s.* RARTjan *in Sprsch. II.* 9) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 10) sint, Weg; in allen sint, *undique.* 11) *s. Wurzel* WAT. 12) *s. Wurzel* MAH 13) *s.* N *in Sprsch. II.* 14) *st.* hûhe, *dat. von* hôh, huoh, Hohn. 15) sô uueler, *quisquis, s. Anm.* 5. 16) sâlda, *ältere Form* sâlida, Glück, *salus, fortuna, beatitudo.* 17) Ver-

uersáh, tér mâhta háben néste gehába. Téu sólen [1]) ne brútet [2]) mieht tíu úngebârda [3]) únde die trôuuûn des méres uuûollentes [4]) únde fóne bódeme ûf chêrentes sîna zéssa [5]), nóh ín ne brútet tér brénnento berg ueseuus, sô er uerbróchenên múntlóchen uuîto zeuuírfet sîniu ríuchenten [6]) fíur, nóh ín ne brútet tér scûz tero fiurentûn dônerstrâlo [7]), tíu hóhiu turre díccho níder slât. Uuáz íst tien mûodingen [8]), dáz sie die geuualtigen fúrhtent, chráftelôse, dóh [9]) sie uuínnên? Nieht ne beuuâne díh, nieht ne fúrhte; mit tíu infûorest tu demo geuuáltigen sîn zórn. Tér áber fúrhtet álde gérôt, uuánda dér únstâte íst únde úngeuuáltig sîn sélbes, pedíu [10]) hábet er hína geuuórfen den skílt gótes zûuersíhte, vnde ába stéte gedrúngenêr smídôt ímo sélbemo chétenna, mít téro man ín binde.

Uerstâst tû díh [11]) tísses îeht [12]), chád si, álde gât iz tíh îeht ín? Léidego únde lîrun spíles ergázto [13]), uuáz riuzest tu, zíu uliezent tir trâne? Jíh [14]) uuáz tir sî, éin ne uerhíl [15]) du. Úbe du árzates hélfa uuéllêst, sô óuge dia uuúndun. Tô ántuuúrta íh íro mít éteuuáz chréftigoren mûote: sól is nóh túrft sîn ze ságenne? ne skînet tíu mísseskíht uuóla ná, tíu mír ána liget? ne bechúmet [16]) tíh nieht sélbiv des chárchâres éigeslichi? [17]) íst tánne díz nû díu bûohchámera,

---

achtung. 1) *Es steht* sólên; soler *neben* soliher, *wie* weler *neben* weliher 2) brutjan, *terrere.* 3) *s. Wurzel* BAR. 4) *s. Wurzel* WAL. 5) *cf. weiter unten: mare aestuat*, zessot. 6) *s. Wurzel* RUH. 7) *gen. sing.* 8) *s.* MOjan *in Sprsch. II. und* NG *in Sprsch. II.* 9) doh *bedeutet nicht nur* doch, *sondern auch* obgleich. 10) *s. ahd. Präp. S.* 283. 11) *Es steht* díz. 12) *s.* WIHT *in Sprsch. I.* 13) *voc. masc. des part. von* argezjan; *cf. weiter unten:* er ergazta in sinero trano, *gaudium lacrymis rependit.* 14) *Imperativ von* jehan, sagen, bekennen. 15) *Imperativ von* farhelan, verhehlen. 16) *von* biqueman (*wörtlich:* bekommen); *cf. weiter unten* bechumet tih taz ieht, *sentisne haec, auch:* diu *quaestio* bechumet uns noh in *quinto libro und* sie bechamin, *provenirent*, dien zagosten. 17) *s. Wurzel* AG.

târ du gérno ínne sâze ze mînemo hûs únde sáment mír sízzendo tráhtotôst állen dén uuîstûom, tér an gót kât únde án die líute? Uuás íh in dien uátôn [1]), tô íh tir hálf crúnden tîa tóugeni dero nature, tô du mír bíldotôst mít tînero zéigo rûoto dîe uérte dero stérnôn, tô dû mîne síte únde álla dîa uuîsûn mînes lîbes scáffotôst nâh témo bílde dero éngelo? Hábo ih nû súslichen [2]) lôn tír lósendo? [3]) Triuuo, dû fúnde dîa réda únde lêrtôst sia mít platonis múnde, álliu rîche únde álle ándere geuuálta dánne uuésen sâlige, úbe iro ulâgîn [4]) uuîse, álde dîe síh pegóndîn [5]) héften ze uuîstûome. Tû lêrtôst únsih óuh mít sînemo múnde, állên uuîsên núzze uuésen, in dîen uuórten geuuált ze guuúnnenne [6]), nîo er dien úbelên ze hánden uerlâzenêr scáden únde uerlórnisseda tûê [7]) dien gûotên. Tés fólgendo, uuánda iz fóne dír chám, uuólta íh skéinen án demo ámbahte [8]) táz tu míh kesuâso [9]) lêrtôst. Tû eríihest [10]) míh únde gót, tér díh ín getéta dien uuîsên, míh nehéine dúrfte áhtôn án demo ámbáhte, âne geméine dúrfte. Tánnan errúnnen mír stárche fientskéfte fóne dien úbelên, dîe nîoman uerzéren ne máhta, únde, álso îo tûot tíu báldi dero síchurhéite, ne uuág mír nîeht úmbe réhtes mínna dero geuuáltigôn bólgenscáft [11]). Uuîo ófto [12]) íh conigaste, dánne er ánauártota [13]) uuéichero mánno gûot! Uuîo díccho ne stîez íh ten fálenzcrâuen triguillen ába sî-

---

1) *cf. weiter unten:* uuaz habet tih praht ze dirro náto, *und* daz iar muoz uuilon ouh keúnuatôn mit anaslahte únde mit froste. 2) sus, so, ſo. 3) *Der organische Anlaut* h *ist abgefallen;* hlosên, *audire, obedire,* lôsjan, *solvere.* 4) *s. Wurzel* PLAG *und Buchstab* F *in Sprsch. III.* 5) *3. pl. praet. conj. von* biginnan, *incipere, niti, das im praet. neben der starken Form* bigan *auch die schwache* bigonda *annimmt.* 6) *Zusammengezogen aus* giwunnenne; *s.* giwinnan *in* WAN. 7) *Es steht* tûên. 8) *s. Wurzel* BAH. 9) swâs, *domesticus, familiaris, secretus.* 10) *s. Wurzel* JAH. 11) *s. Wurzel* BALG. 12) *Hier fehlt das Verbum für obvius excepi* [*conigastum*]. 13) *s. Wurzel* FAR.

nemo únrehte, dés ér begúnnen hábeta únde ióh fólletân hábeta! Uuîo ófto ne uuás ih fóre mít mînero námehâfti uuênegên, dîe dero héidenon uréchi ingeníuz [1]) árbeita, mít únzálahâftên léidtâten! Míh ne gechêrta nîo nehéin man ába demo réhte án dáz únréht; sô ih sáh tero lántlíuto gûot ferôset [2]) uuérden úmbe frôno zíns, álde oúh sús fóne îomannes nôtnúmfte, dáz uuág mír ében hárto dîen, dîe iz líten. Tô in hándegên [3]) húnger iâren strénge chórnchóuf in campania únde úbelêr ze geuuérenne únde dîa sélbûn gebûrda [4]) erármen súlendêr fóne demo chúninge gebánnen uuárt, tô hínderstûont íh tar úmbe ze strîtenne uuíder demo flégare des prętorii, dés ámbáht iz uuás, úmbe geméine nôttúrfte. Temo chuninge uuízentemo stréit ih unde bráhta íh iz tára zû, dáz sie nîoman ne nôti des chóufes. Paulinum éinen gerîslichen ze consule, tés kûot tie hóuegîra, sô uílo iz ze íro uuâne únde ze íro gíredo gestûont, iú uerslúnden hábelôn, tén zôh ih ín gínentên [5]) ûzer dero chélûn. Nîo albinum éinen sámo hêren mán âne díng táz er [6]) ne uerskîelte [7]) dáz er uerléidôt uuás, târ úmbe sázta íh míh gágen sînes léidares házze cipriani. Ne dúnchet tir míh háben gerécchetmir sélbemo gnûog mánege uîentskéfte? Nû sólta ih áber dero ánderro hálb sô uílo sîn síchurera, sô uílo ih min [8]) úmbe réhtes mínna uúirs kebórget hábeta uuíder die hóueliute? Fóne uuélichen léidaren pín ih tóh nû in ángest prâht! Tér nû lángo uerstôzeno basilius ába des chúninges ámbaht tîeneste, dér uuárt ánabrâht, dáz er míh léidota mit téro nôte des scázzes, tés er scúldig uuás. Tô óuh ter chúning opilionem unde gaudentium hîez taz lánt rûmen úmbe mánige únde mánigfalte íro úndríuua, únde sîe ze chîlechûn [9]) flihende [10]) daz kebót uuéren ne uuóltîn, vnde demo chúninge dáz ze uuízenne uuúrte,

---

1) *s. Wurzel* NUZ. 2) *s.* ÔST *in Sprsch. I.* 3) handag, *acer, durus, saevus.* 4) *s. Wurzel* BU. 5) gînên, *hiare.* 6) er *ist wohl zu streichen.* 7) *von* scaltan, *trudere, ducere; cf. weiter nnten:* ih bin ze tode uerscalten, *morti damnor.* 8) *lies* mîn. 9) *Die ältere Form ist* chiricha, Kirche. 10) *statt* fliuhende.

kebôt er, sîe ne rûmdin rauenna êr démo tágedinge, dáz er ín légeta, dáz man sie únder óugôn zeichendi, únde sô gezéichende uertríbe. Uúáz uuânest tu nû déro sárfi [1]) des chúninges, fóne ín, dîen ér sô grám uuás, múgen ze gelóubo geságet uuérden? únde dóh tés sélben táges kelóubta ér in, dáz sîe fóne mír ságetôn. Uuáz nû fróuua? Hábent táz kedîenôt mîne chúste, dîe íh skéinda? Tíu êrera íro úbertéileda, máchota díu sîe êhafte léidara? Íst tiu fortuna sô skámelos? Úbe sî mînero únscúlde síh ne méid, zíu ne dûohta íro scámelîh dero léidaro uersíht? [2]) Uuáz sint tóh nû mîne scúlde? Uuíle du daz knôtesta [3]) uuízen? Taz rûmiska hêrtûom míh kérno geséhen gehéltenez zíhet [4]) man míh. Uuíle du uuízen uuîo? Mán zíhet míh ten meldare dés keírren [5]), dáz er demo chúninge dîe brîeue ne brâhti, mít tîen er daz hêrôte gehóubetscúldigoti. Uuáz túnchet tír is, méistra? Sól íh is lóugenen, nîo ih scúldo eruárner dír ze únerôn ne sîn? Cuísso [6]) uuólta ih sô; Ióh tô uuólta, ióh nû uuíle únde îomer. Dés íiho ih. Íh ne írta dóh ten méldare nîeht. Sól íh táz fúre únreht háben, táz íh kérno sího gehéltene, dîe dero ordinis sínt? Er hábet míh kescúldet mít sînero beneímedo, dáz mír dáz únmûoza uuâre, úbe íh sie gérno ne sáhe [7]) gehéltene. Áber díu íro sélbero ze uuêuuôn lîegentíu únfrûoti ne bestúrzet nîomer mít lúginen dia uuârhéit únde dîe urêhte dero uuércho. Nóh íh ne uuâno mír mûoza sî áfter socratis zálo hélen dia uuârhéit álde iéhen dero lúgino. Áber dáz ál, so uuío iz sî únde uuîo scúldig íh târ ána sî, dáz lâzo íh in dînero úrteildo stân únde dero uuîson. Íh hábo óuh tîa uuârhéit téro sélbûn tâte áfter órdeno gescríben, dáz iz únsere áfter chómen ióh keéiscoen. Uuáz hábo íh nû fóne dîen lúgebrîeuen ze ságenne, mít tîen sie míh zihent uuéllen uuídere guuúnnen úmbe den chéiser dia rûmiskûn sélbuúaltigi? Téro brîeuo úndriuua châme uuóla

---

1) *Nebenform von* scarfi, *woraus unser* Schärfe. 2) *despectio.* 3) *s.* NÔT. 4) *statt* zîhet, *von* zîhan, zeihen, *cf. S.* 7. *Anm.* 14. 5) *s.* IRRI. 6) *Aus* giwisso *zusammengez.* 7) *statt*

núre, úbe íh chómen mûosi ze íro ánaságûn, díe míh is zíhent, táz in állên díngen stárchesta ist. Uuélero liberta-tis múgen uuír dánne dâr fúrder gedíngen? Uuôlti gót, hábetîn uuír dehéina! [1]) Uuólti íh ántuuúrten mít témo ántuuúrte canii, tô ín gaius zêh [2]), dáz er dia éinuniga uuíssi, díu uuíder imo getân uuás: úbe íh sia uuíssi, chád er, sô uuâre si díh ferhólen. An állero déro nôte ne hábet mír léid tóh nieht sô genómen mînen sín nóh sô uuíderstozen, táz mír chlágelih túnche, dáz síh îlent úbele uertûon án dien chústigên; núbe dáz ín dés kespûen [3]) mág tés sie ilent, tés íst míh uuunder. Árgêr uuíllo, dér íst ôdeuuâno [4]) únsêr uerlórnisseda. Táz áber góte zû séhentemo úbel man án demo gûoten geskéinen mág sînen árgen uuíllèn, táz íst égesen [5]) gelîh. Fóne díu urâgeta mít réhte éiner dînero gesuâson: uuánnan, chàd er, chúmet taz úbel, úbe gót íst? únde úbe er neíst, uuánnan daz kûot? Nû sî ôuh mûoza dien árgên, díe álle gûote únde állez taz hêrtûom gérno uerliesent, óuh míh kérno uerliesên, uuánda íh ín îo bî stûont. Hábo íh óuh tés sélben daz hêrtûom gescúl-det? Íh uuâno dû gehúgest uuóla, dáz tû míh sélba lêr-tôst ál dáz mír ze tûonne uuás únde ze spréchénne. Tû gehúgest uuóla, tô der chúning ze berno éines mánnes hóubet scúlde an állez taz hêrote chêren uuólta, nîomannes ne uuéllende bórgên, mít uuélero uertrôstedo únde mit uuélên úndûron [6]) mînero uréison íh ferspráche tîe únscúlde álles tes hêrotes. Tû uuéist, táz ih uuâr ságo únde íh nîo úmbe lób míh ne rûomda [7]). Íh uuéiz uuóla, dáz feruuân-des herzen urêhte dánne suînent [8]), sô iz sîne tât rûo-mendo lób tar úmbe enfáhet. Nû síhest tu uuóla, uuîo

---

sâhe, 1. *p. sing. praet. conj. von* sehan, ſehen. 1) *s.* EIN. 2) *praet. von* zîhan. 3) *Das simplex* spûen, spûon *kommt weiter unten vor, auch in* mit tiu des tinges spuon mag *und in* is niebt ne spue mit tien *vitiis; cf.* framspuot, *S.* 5. 4) *s. Sprsch. I. S.* 362. 5) *s.* egiso *in Wurzel* AG. 6) *st.* untiuron, *von* tiuri, *unser* theuer. 7) hruomjan, rühmen. 8) swînan, *minui, tabescere; davon unser* ſchwinden,

mír engângen íst mîn únskádeli. Fúre tríuuôn dáng engílto [1]) íh únscúlde únde lúkkes únlíumundes [2]). Únde uuér gesáh nóh sô geéinote díngmán ze úngnâdon úber dén, dér íoh scúldo eruáren uuás, íro ételichen ne uuánti, dáz scúlde den iudicem lîehto [3]) trîegent álde er óuh ne uuéiz, uuáz ímo sélbemo geskíhet? Uuâre íh pezígen [4]), dáz ih uuólti chîlicha brénnen únde ſáfen sláhen únde állên gûotên uuéllen des lîbes fâren, nóh tánne uuâre réht, sô iz ze gágenuuérti châme únde ih scúldo geiáhe únde úber ságet uuúrte, táz tánne úber míh réht úrteilda gîenge. Nû nâh úber ſínfstúnt [5]) cênzeg [6]) mîlon in íhseli [7]) geſûortêr, vnde míh nîoman ze ántséido [8]) ne lîez, úmbe míchela mínna, dîa íh temo senatui skéinda, pín ih ze tôde uerscálten [9]) únde ze geurônedo mînes kûotes. Áh ze sêre, dáz man mit réhte nehéinen mêr úberuuinden ne mág solichero scúlde! Sélben die méldara bechnâton [10]) iz uuésen hêrliche scúlde; tîa ze gehônenne mít ándermo únlíumende zígen [11]) sie míh úmbe des ámbahtes mínna daz mûot pesmízen [12]) háben mit kálstre [13]). Tríuuo, béidiu sínt uuâr, ióh [14]) táz tû mír ínne uuésentíu benómen hábest álla uuérlt kíreda, ióh mír únmûoza fóne díu [15]) uuás, dáz íh méin zuo mír lîeze dír ána séhentero. Tû lêrtôst míh tágelichen, táz phitagoras *(sic)* spráh de non sacris álde de non diis [16]). Uuîo sólti íh tero ueruuórſenôn tiêuelo fóllest [17]) fórderôn, sîd tu míh erháuen há-

---

ahd. swintan. 1) antgeltan, entgelten. 2) hliumunt, ſleumund *(unt ist Ableitungssylbe.)*. 3) *st.* lîhto, leicht. 4) *part. pass. von* bizîhan; *cf. das schon oft vorgekommene* zîhan. 5) fünfmal. 6) cehanzig, zehnzig, *d. h.* 100. 7) *exilium.* 8) antseida [*aus* antsagida], *defensio.* 9) *s. S.* 11. *Anm.* 7. 10) *s. S.* 6. *Anm.* 11. 11) *praet. von* zîhan, *S.* 12. *Anm.* 4. 12) *part. pass. von* bismîzan, beſchmeißen, beſchmutzen. 13) *incantatio, praestigium, fascinatio, hier als Uebersetzung von sacrilegium; in Mart. Cap. wird Medea* galsterâra *genannt.* 14) *s. Sprsch. I. S.* 590. 15) *s. ahd. Präp. S.* 284. 16) *statt der griechischen Worte* ἕπου θεῷ. 17) *s.* ſolleist *in Wurzel* LIS.

best ze gótes kelíhnisse? Únde âne dáz mîn uuírten [1]) vnde mîn únsúndig hîiske [2]) vnde álle mîne hárto chíusken fríunt vnde mîn gótedehto suêr [3]) symmachus vnde sámo êruuirdig in sînero tâte, tîe geántséidônt [4]) míh uuóla dírro ínzibte [5]). Áber áh ze hárme! Tíh ánauuânont sie sólchero scúlde; ióh an démo dínge túncho ih ín zóuuerlîh [6]), dáz íh ánchunde [7]) bín dînero lísto únde gezógen nâh tînên síten. Ze déro uuîs ne dúnchet in nîeht cnûoge, dáz ih tés nîeht knîezen [8]) ne mág, dáz tû êruuirdig píst, tû ne uuérdêst fúre míh án mir indêret [9]). Táz hûfot síh óuh úber daz ánder léid, táz mánigero uuân síh nîeht ne chêret án dîe úrêhte dero uúercho, núbe an dîa geskíht dero trúgesâldôn [10]), vnde uuânet échert [11]) târ geuuárehéite, dâr sâlighéit fólgêt. Tánnan geskíhet, táz kûot ánauuânunga êresta déro síh kelóube, dîen misselungen íst. Uuánda uuélih líument [12]) nû únder dien líuten uóne mír sî, uuîo mísséliche únde uuîo mánigfalte zála, uuér mág táz kerúobôn? Íh uuíle échert táz héizen daz knôtesta léid án dero mísseskíhte [13]), sô man îeht scúlde ánasmîzet [14]), dîe in nôt kestôzen sínt, dáz man sie sâr áhtôt frêhtige, dés sie líident. Aba mînemo guóte uerstôzenêr, ámbahtes indânotêr [15]), mít únlíumende besmízener lîdo ih léidtâte úmbe uuólatâte. Mír dúnchet, íh nû séhe fólle uuémon méndi únde uréuui állero fertânero selda [16]), vnde îogelichen [17]) dero uerlórnôn fârênten, uuîo er mít níuuen lúginen chómendo éteuuen [18]) méldee, kûote ne getúrren [19]) ûf erbúrren íro hóubet, er-

1) *S.* wirt *in Wurzel* WAR, *und den Buchstaben* N *in Sprsch. II.* 2) *st.* hîwiski, *familia; cf.* hîwan, *nubere.* 3) *ältere Form ist* swehur, Schwager. 4) *cf. S.* 14. *Anm.* 8. 5) inziht, *crimen; cf. das vorher schon öfter vorgekommene Verb.* zîhan. 6) *von* zaubar, Zauber. 7) antchundi, *gnarus, expertus.* 8) *zusammengezogen aus* geniezen, giniuzan, genießen. 9) *s.* ÈRA. 10) *cf.* sâlda. *S.* 8. *Anm.* 15. 11) *s.* ECCHERODI *in Sprsch. I.* 12) *s. S.* 14. *Anm.* 2. 13) *s. S.* 1. *Anm.* 9. 14) *s. S.* 14. *Anm.* 12. 15) *s. Sprsch. I. S.* 286. 16) *s. S.* 6. *Anm.* 12. 17) *s. Sprsch. I. S.* 519. 18) etahwer *(d. s.* eta-hwer*), aliquis; aus dem neutr.* etahwaz *unser* etwas. 19) *audere; cf. weiter un-*

brútte [1]) fóne mînên fréison [2]), vnde îogelichên ábelen úbeles síh erbáldên fóne únengéltedo [3]), únde dés fólle frúmigen dúrh lôn, vnsúndige állero síchurhéite betéilte [4]) únde ióh állero ántséido. Nû uuíle íh míh is ze góte irrûofen [5]). Tû sképfo des hímeles, tû îo ze stéte sízzentêr, dén sélben hímel uuérbest [6]) mít snéllero uuándo [7]) vnde die stérnen héizest hûoten íro êo, dáz ter mâno uuîlon fóllêr gâendo gágen dero súnnûn túnchelé die ánderen stérnen, uuîlon áber hórnahtêr suînendo gánge náhôr dero súnnûn, únde óuh ter âbentstérno, tér uuîlon in ánegâenda náht ûf kât únde in âbent chûoli skînet, áber [8]) uuéhseloe sîna uárt ûf kándo uuíder tág únde tágo stérnò uuérde. Tû getûost ze uuíntere, sô daz lóub rîset, chúrzeren dág, tánne diu náht sî; áber dára gágene, sô héiz uuírt zé súmere, kíbest tu mínnera stúndôn dero náht, tánne demo tágé. Tû getémperôst taz iâr, tû getûost iz mísselîh, mít tînero chréfte, sô dáz taz lóub, táz tiu bîsa genímet, ter uuéstene uuint kerécche, vnde dáz chórn, dáz man ze hérbeste sáhet, sô arcturus mít tero súnnun ûf kât, ze súmere rîfee, sô áber syrius mít tero súnnun ûf kât. Nehéin díng neíst êolos, nóh ába sînero stéte gerúcchet. Álliu díng kót in geduánge [9]) habende ne uuíle du ménniskôn tâte tuíngen ze íro réhte. Uuîo íst táz sô, dáz fortuna trîbet sô únrehten uuéhsal? Dér scádo, dér dien scúldigên sólta, dér líget ána dien únsculdigên; fertâne líute sízzent frámbaro vnde scádele tréttônt únder fûoze dero héiligon hálsa mít únrehtemo uuéhsale. Túged, tíu îo zórft [10]) uuás, líget fer-

bórgen

---

ten is nioman ne geturre iehen, *audeat und* ketorsta, *ausus est; das simplex kommt im Ahd. nicht vor.* 1) *s. Wurzel* BRAT. 2) *s. S.* 6. *Anm.* 2. 3) *s. S.* 14. *Anm.* 1. 4) biteilan, *privare.* 5) *statt des organischen* irhruofan *(Wurzel* HRU*), exclamare.* 6) hwerbjan, *volvere, vertere;* swerban, *S.* 8. *Anm.* 1. 7) *s. Wurzel* WAT. 8) *s.* AFAR. 9) *Hieraus unser* Zwang; *cf. das gleichfolgende* tuingen (zwingen), *cohibere.* 10) *Die ältere Form ist* zoraht, *clarus.*

bórgen ín dero uínstri. Ter réhto éidôt tes únrehten scúlde. Méineida ne táront in, nóh úndriuua mít lîchesungo bedáhte [1]). Sô sie dánne uuéllen chórôn [2]), uuáz sie getûen múgen, sô uáhent sie án die máhtigôsten chúninga, tîe béitent sie síh nâh ín gebréchen, tîe mánige líute fúrhtent. Uuóla gréhto [3]), dû dero díngo állero éinunga máchôst, erhúge dero uuênegôn, dîe in érdo sint. Vuír dír míchel téil bírn [4]) dînes frámbaren uuérches, uuír ríngên in dísemo mére dero fortunae. Stílle ríhtare dîe zâligen uuélla únde, mít ál sólemo fríde dû diu hímelisken díng réchenost, sô récheno diu írdisken.

Sô íh sús kescréiota [5]) in átehâftemo sêre, dô spráh si mít hóltlichemo ánalútte únde únzórnegiu mînero chlágo: Sô íh tih êrest sáh trûregen ûnde uuûofenten, sô uuíssa íh tíh sâr uuênegen únde élelenden [6]). Íh ne uuíssi áber, uuîo férro táz élelende uuâre, úbe mir iz tîn zála ne óugti. Tóh ne bíst tu nîeht héimenan [7]) uérro uertríben, núbe írrondo ueruuállôt. Vuíle du óuh chéden uertríbenen. táz tâte îo dû dir sélbo, tû hábest tíh sélbo uertríben. Íz ne máhti nîoman ánderro getûon. Uuíle du uuízen, uuánnân [8]) du búrtig sîst; târ ne uuáltesot nehéin mánegi nîeht, sô íz íu fûor ze athenis; núbe éin hêrro íst târ únde éin chúning, tér sîne búrglíute gérnor sámenôt tánne uertríbe. Tér démo dienôt únde úndertan íst, tér íst fóllun urî. Ne uuéist tu, uuîo iz fúnden íst án dero búrgêo [9]), dánnân du búrtig píst? So uuér dâr ínne uuélle zímberôn, táz tér ne uuérde ze ûztríppen [10]) getân? Tér dâr ínne sízzet pezûndêr [11]) únde beuéstenôtêr, tér ne fúrhtet tia

---

1) *part. pass. von* bidechan, bedecken. 2) *tentare.* 3) *s.* reht *in* RIH. 4) *jüngere Form von* birumes, birum, *sumus.* 5) *Wurzel* SCRI, *nicht* [*wie Bopp aus* scrirumes *(welche Form übrigens gar nicht vorkommt, sondern nur die* 3. *p. pl.* scriron, *neben* scriwun*) folgern will*] SCRIR. 6) *s.* LANT. 7) heim, heim; *s. auch Suffix* N. 8) *Stamm* HWA; *s. auch Suffix* N. 9) *s.* ÈWA. 10) uztrippo, *exul.* 11) *part. pass. von* bizûnjan, *woraus unser* bezäunen.

íhseli nîeht; so uuén áber nîeht ne lústet târ ínne ze bûenne, der ne îlet iz óuh nîeht keurêhton. Nû ne mísselîchêt mir nîeht sô hárto dísses chárchâres ánasíbt, sô mir dîn ánasíune tûot. Nóh íh ne uórderôn díe gezîrten [1]) uuénde dînero bûohchamero [2]) mít hélfent péine únde mit cláse sô gérno íh táz ánasídele fórderôn dînes mùotes, târ ih ínne íu betéta [3]), dáz án dien bûochen stât, dero bûocho tíuri, náls sélben diu bûoh. Uuáz tu in frôno gûotes ketân éigîst, tés hábest tu lúzzel geságet, uuíder díu [4]) iz uuâr íst. Tû ságetost fóne chîuskero tâte, déro sie díh zíhent, álde fóne dien lúginen, dáz in állên chúnt íst. Táz fóne léidarro frâtaten únde úndríuuon lúzzel dír si ze ságenne, dâr dúnchet tir réhto, uuánda díu díng der líut állêr, démo siu uuóla chúnt sínt, páz únde fólleglichôr chôsôt [5]). Temo hèrtûome hábest tu fílo hárto úberléget sîna únrehtun úrteilda. Óuh chlágetôst tu dáz sie míh scúldigônt, ióh tîa únera dînes únlíumendes chlágetôst tu. Ze iúngest pîege [6]) du uuíder dero fortuna, vnde chlágetôst tu díh, tír únrehto uuésen gelônôt. Án dîen zórnlichên uêrsen pâte du ze lézest [7]), táz frído uuérdo sámo so in hímele. Uuánda dóh nû in dînemo hérzen stúrment mánege úngedulte únde díh in mánigiu chêrent sêr, zórn, trûregi, sô dir nóh ze mûote íst, sô ne túgen [8]) dir stárchíu lâchen. Nû fáhên zûo mít línderên, táz tîe hérte uuórtenen gesuúlste fóne ánauállonten léiden mít líndemo uâske geuuílchet [9]) uuérdèn, ze dólenne stárchera lâchen.

Tér dô, dô diu súnna in cancro méistûn hízza téta, fílo sâta in únuuílligen ácher, tér gánge bedíu chórnlôsêr ze hólz

---

1) *statt* giziarten, gezierten. 2) *Es steht* buochamero. 3) *praet. von* bituon (bethun). 4) *s. ahd. Präp. S.* 284, *wo Z.* 14. *statt: und* O, *zu setzen ist:* N *und* O. 5) chôsôn (koſen), *loqui.* 6) *praet. von* bâgan. 7) *s.* LAZ. 8) 3. *p. pl. des praet. ind.* taug, *das nur in der Bedeutung des (fehlenden) praesens und in der* 3. *person gebraucht wird (unser Präsens:* taugt*); in der Bedeutung des pract. gilt die schwache Form* tohta. 9) *s.* WELH.

éichelôn. Vbe du ôuh plûomôn uuéllêst, sô daz félt kestrûbet [1]) sî fóne cháltemo únde ál rûtôntemo nórduuínde, sô ne gáng ze blûomgárten, dâr rôsâ únde ríngelen únde uiolę vuáhsent, tîe den gárten brûnent. Vbe díh uuînebero lánget, túrh táz ne gedénche in lenzen hándelôn die drûoben; hérbeste gáb kót tîe êra, náls temo lénzen. Kót hábet álle zîte gezéichenet únde gefûoget ze íro ámbahten [2]), nóh ér ne lâzet feruuórren uuérden án ín dîa hérta [3]), dîe ér sélbo geúnderskéitota. Álso dû nû uernómen hábest, táz îo mísse fádondo síh ríhti gelóubet, táz ne uólle uéret nîo uuóla únz in ûz [4]).

Nû ságe ze êrest: uuíle du mír hengen [5]) frâgêndo begréifôn únde besûochen dîn mûot, uuîo iz stánde, táz íh uuízc, uuîo ih tíh héilen súle? Áfter dînemo uuíllen, fróuua, chád íh, frâge dés tu míh uuéllêst ántuuúrten. Tô chád si: Uuânest tu díse uuérltlichen [6]) geskíhte uerlâzene uáren únde stúzzelingun? [7]) Álde uuânest tu dar ána uuésen dehéina ríhti áfter [8]) rédo? Tríuuo, chád íh, táz ne châme nîomer [9]) in mînen sín, táz sô guíssiu díng fárên áfter uuánchelînero únrihti; núbe gót uuéiz ih flégen [10]) sînes uuérches, nóh tér tág ne uuírt nîomêr, tér míh ába dero zálo [11]) genéme. Táz íst sô, chád si. Táz sélba sûnge du dâr fóre vnde chlágetôst tu éinen [12]) die ménnisken, kóte

1) *s. S.* 26. strûben, *inhorrescere (vom Meere gesagt).* 2) *s. S.* 10. *Anm.* 8. 3) Wechſel. 4) *s. Sprsch. S.* 532. 5) *cf. weiter unten* imo hengen, *parcere, natura* ne henget nieht *(respuit)*, taz siu sih mareuuen; ne hengent nieht *resistunt*, taz man zebreche; henge ferror stadon uz; henge sinen gelusten. 6) *s.* weralt in WAR. 7) *Dies Wort kommt nur in Notkers Schriften vor; cf. weiter unten:* eina stuzzelingun uuortena geskiht, *temeraria und* stuzzelingon unde ardingun, *temere et fortuito in Psalm* 9, 2. stuzzelingun allíu díng fone iro geuualte geskehen *in Mart. Cap. Vielleicht* stuzzelingun *aus* sturzelingun *durch Assimilation des* r; *cf.* sturz, *casus in Pa. und* stúrza, *mutationes weiter unten in dem vorliegenden Werke.* 8) *s. ahd. Prüp. S.* 152. 9) *s.* MÈR. 10) *s.* PLAG. 11) zala, *numerus, sententia, ratio, oratio.* 12) einin *in*

in únrûochôn sîn. Úmbe diu ánderíu ne zórnotôst tu, síu ne uuúrtîn geléitet áfter rédo. Únde nû íst míh hárto uuúnder, zíu du an sô héilesámero rédo stândo, dóh uuánchoest. Sûochên tîefôr; ne uuéiz uuáz túnchet mír dir gebrésten. Ságe no; sîd tu uuéist kót tia uuérlt ríhten, mít uuíu er sia ríhte uuéist tu, mít uuélemo rûodere? Íh ne uernímo sâr, uués tu frâgêst, mêra sólti ih tir ántuuúrten. Ne uuíssa íh uuóla, chád si, dír éteuuâr geméngen, târ mûotsúht ínsliefen [1]) mag sámo dúrh skétero [2]) getâna spízzûn? Nû ságe mir, pehúgest [3]) tu dih, uuáz állero díngo énde sî únde uuâra [4]) állíu natura râmee? Íh uuíssa iz íu, chád ih, mír íst áber nû fóre léide ingángen [5]) diu gehúht. Tríuuo, dû uuéist tóh, uuánnân álliu díng châmen. Táz uuéiz ih, únde chád íh sâr [6]) gót tén uuésen. Únde uuîo máht tu, chád si, uuízen daz ánagénne [7]), dû ne uuízîst taz énde? Mûotsúhte hábint tîa chráft, táz sie ménnisken múgen álso éinen bóum in stéte stânden eruuékken, náls [8]) áber eruuélzen ûz, nóh ûz eruuúrzellôn. Tóh uuólti íh, táz tu mír ságetîst, uuéist tu díh ménnisken uuésen? Zíu ne sólti íh táz uuízen? Chánst tu mír dánne geságen, uuáz ménnisko sî? Frâgêst tu míh tés, úbe íh míh uuíze uuésen, álso aristotiles chît, rationale animal unde mortale? Táz uuéiz íh únde dáz íího ih míh uuésen. Vnde sî áber: Né uuéist tu dánne díh îeht ánderes sîn? Néin íh [9]). Nû, chád si, uuéiz íh dîa gemáchûn stúreda [10]) tînero súhte únde óuh fílo chréftîga; uuáz tu sâr sélbo sîst, tés hábest tu dih kelóubet [11]) ze uuizenne. Fóne díu hábo íh nu uuóla fernómen, ióh uuîo du sîeh [12]) sîst, ióh uuîo man zûo fáhen súle, tíh tînero gesúndedo ze geréchenôn; uuánda du dîn sélbes ergézen hábêst vnde dih chlágetôst

---

EIN. 1) *Aus* sliufan *unser* ſchlüpfen. 2) *Dies Wort kommt ausser hier nur in Org. vor, wo rarum (et spissum) durch* sketerez *übersetzt ist.* 3) hugjan, denken. 4) wohin; *Stamm* HWA. 5) *st.* intgangen. 6) ſogleich. 7) *cf.* biginnan *S.* 10. *Anm.* 5. 8) *s.* nalles *in* AL. 9) *s. Sprsch. I. S.* 326. 10) stiurida, *fulcimen, gubernatio, causa; cf. unser* Steuer. 11) *s. Sprsch II. S.* 70. 12) ſieh.

élelendên *(sic)* únde piróubôten dînis kûotes. Sîd [1]) tû ne uuéist, tero díngo énde únde dû uuânest fertâne líute máhtîge únde sâlige, uuánda du óuh ergézen hábest, mít uuíu gót tia uuérlt ríhte, únde uuânest tîa uuéhsela dero uuîlsâldôn tuárôn [2]) âne ríhtare; dés íst tir gnûoge nîeht éin ze súhte, núbe ze tôde. Áber góte dáng [3]), tér dia gesúndeda gíbet, táz tíh nóh álles tînes sínnes tiu natura intsézzet ne hábet. Ih hábo gnûog míchelen fúnchen dînero geníste [4]) án déro dinero uuârûn rédo fóne dero uuérlt ríhtnissedo, dáz tû sia ne uuânêst úndertâna únórdenháftên geskihten, núbe gótes uuîsheite. Hábe gûoten drôst; líblîh chécchi [5]) chúmet tir fóne dírro lúzzelûn uernúmiste. Uuánda áber nóh zît ne íst stárcheren lâchenes, únde ónh ménniskôn mûot sô getân íst, táz iz síh tero uuârhéite gelóubendo sâr héftet án den lúkken uuân, fóne démo diu tímberi [6]) chúmet, tero mûot trûbedo tíu uuârra ánasíht irret; sô chóroên dia tímberi ze êrest úbernémen mít lénên únde mézigên gehábedôn, sô díu uinstri dero lúkkôn mûotpehefte-dôn ába chóme, táz tu dánne múgîst taz uuâra lîeht keséhen.

Stérnen ne múgen skînen, sô trûobíu uuólchen dar fóre sínt. Vbe óuh ter uuínt mískelôt tia céssa [7]) únde den mére getûot uuéllôn, sâr hórouue [8]) uuortenemo uuéret síh tien óugôn daz er [9]) trûoba uuázer, dáz fóre uuás lûter [10])

---

1) seit; da, weil. 2) *s. weiter unten:* der mere tuarot truober *und* tuuaron, *misceri (omnia fortuitis casibus). In Mart. Cap.:* manige uuândon, daz nehein gotes *prouidentia* dia uuerlt ne rihti unde alliu ding âne ordena tuuarotin unde âne urhab. *Cf. S.* 27. *Anm.* 3. 3) *st.* dann. 4) *s. Wurzel* NAS. 5) *Subst. von* queh, quek, *(noch in unserm* Queckſilber, Queckwurzel *und in* keck *erhalten) goth.* qviv, *angels.* cvic, *nord.* kykr, *lat. vivus, lit.* giwas, *sankr.* jîwa. 6) *cf. S.* 4. *Anm.* 13. 7) *statt* zessa, *aestus, motus maris; cf. S.* 9. *Anm.* 5. *und Krist. V.* 14, 17. 8) *d. s. von* horo (horaw), *coenum, lutum.* 9) er *ist wohl zu streichen; man könnte* er truoba *in* ertruobta *zu ändern versucht werden, aber es findet sich kein Verb.* ertruobjan *im Ahd. vor. Cf. auch das* er *hinter* taz *auf S.* 11. *(Anmerkung* 6.*)* 10) hlutar, lauter, *purus.*

únde héiterên dágen gelîh. Vnde díu níder rínnenten (líes: -ta) áha ába demo bérge verstôzet tíccho án dien skórrentên [1]) skíuerrôn [2]) dero uerbróchenôn stéino. Vbe óuh tû uuêllêst mít cláten óugôn chîesen dia uuârhéit vnde áfter réhtemo uuége uádôn; sô lâ dîn ménden sîn, lâ dîn fúrhten sîn, kedíngi [3]) ne hábe, ríuuûn [4]) ne hábe. Táz mûot, tés tísiu uuáltent, táz íst trûobe únde háft.

INCIPIT LIBER SECUNDUS BOETII.

Hára nâh ketágeta si éin lúzzel vnde sô si án mînemo gezógenlichen suîgenne gechôs mîne ánadâhte, fieng si sús ána. Vbe íh réhto bechénnet hábo, uuánnân dîn súht chómen sî, únde uuíolîh [5]) sî sî, uuáz tír ána sî, sô suuíndest tu fóre démo nîte dero êrerûn sâldo; si hábet tíh sô hárto bestúrzet tînes mûotes keuuéhselotiu, sô dû dénchest. Íh pechénno álliv díu trûgebilde dés égetieres [6]), únde uuío mánmantsámo si síh kesuâset [7]) ze dien, díe si betrîegen uuíle, únz si die mít hándegemo [8]) sêre íro mûotes keírret, tíen si úngeuuândo gesuuíchet [9]).

Vnde úbe du díh pehúgen [10]) uuíle íro naturę únde íro

---

1) *So ist auch procurrentibus in procurrentibus saxis, Virg. Aen. V.* 204. *und praecisis in Virg. Aen. VIII,* 233 *mit* scorrenten *übersetzt; und prodit in Virg. Aen. X,* 693 *mit* scorret; *cf.* framscorrenti, *prominens,* furi scorrenti, *eminens,* uzscorrenti, *praeruptus,* uperscorret, *supereminet,* fluahi scorrono, *scopoli. Hiervon unser* Schornſtein, *schon altniederdeutsch* scorenstein, *caminus.* 2) *Dieses sonst nirgends vorkommende Wort* [*ausser einmal in dem davon abgeleiteten Adj.* skiuaroht (skiuarohtun tupsteina, *scabri muricesj in Prud.* 1.] *ist unser* Schiefer. 3) *pactio, placitum, spes; cf.* dingen, *sperare. S.* 26. 27. 4) hriwa, hriuwa, Reue. 5) *qualis.* 6) egitier, *monstrum; cf. Wurzel* AG. 7) *Dieses Verbum kommt nur bei Notker vor, und zwar ausser dieser Stelle nur in* sih kesuasenten ze iunone, *consortio iunonis haerentem. Mart. Cap., und* er ne gesuasta sih nicht ze aller dietelichemo. *Psalm* 147, 9. *Cf. S.* 10. *Anm.* 9. 8) *s. S.* 11. *Anmerk.* 3. 9) swîchan, giswîchan, *discedere, deficere, relinquere, fallere.* 10) *s. S.* 20. *Anmerk.* 3.

sítes únde uués si díh únde mánnolichen gescúldet hábet, sô gesíhest tu, díh án íro dô nîeht lússames háben nóh sîd ferlîesen. Íh ne uuâno óuh túrfe bóre uílo ríngen, díh tés ze gemánônne. Tû uuâre íro óuh tô sítig ze uuâzenne mít kómelichên [1]) uuórten, únz si dír gedîene [2]) uuás únde dír zártôta [3]), únde mít álta chetenên [4]) uuórten iágetôst sia ûzer únserên séldon. Nû ne geskéhent tóh nîeht nehéine gáhé stúrza dero díngo, áne ételiche úndulte dero mûoto. Tánnân íst keskéhen, dáz óuh tû éteuuáz kerúcchet sîst ába dînero ébenmûoti. Áber nû hábest tu zît, éteuuaz líndes únde sûozes ze trínchenne únde nû ze êrest ze chórônne [5]), táz fóre geslúndenez [6]) uuég tûe stárcherên tránchen. Nû hélfe is rhetorica mít íro sûozûn scúndedo [7]), tíu échert tánne réhto uádôt, sô sî úber mîna lèra ne stéffet. Únde mít rhetorica sî álegáro [8]) musica, mîn gehûsa [9]), únde síngе uuîlon suârera sáng, uuîlon daz líehtera [10]). Jâ lieb man, uuáz hábet tíh prâht ze dírro uáto? in dísa trûregi únde in dísen uuûoft? Tír íst pegágenet ne uuéiz uuáz níuues únde séltsânes. Tû uuânest síh tiu fortuna hábe uuíder díh keuuéhselôt; târ ána írrost tu. Tíz sínt íro síte, sús íst sî getân. Sî hábet tír mêr geóuget íro stâtigi án sélbemo íro uuélhsale. Sólih uuás si, dô si dír gemáchesta uuás, tô si díh zárta [11]), tô si dír zûo spíleta mít tîen

---

1) *von* gomo, *goth.* guma, *lat.* homo. 2) *So auch in Mart. Cap.:* sinen feteron ist er so gediene, *servit.* 3) *So auch in Mart. Cap.:* dien si zartota, *fuerat eblandita und im vorliegenden Werk:* demo man zartot. 4) *part. von* quedan, *dicere.* 5) chórôn, *tentare, gustare, conari mit* chiuson, *(s. S.* 5. *Anmerk.* 5.*) videre, considerare, eligere (cf. unser* kieſen, erkoren*) von der Wurzel* CHUS. 6) *part. von* slintan, ſchlinden, ſchlingen *(cf.* Schlund*).* 7) *cf. weiter unten:* scundeda *(causa)* alles keronnes, *und* skundeda, *exhortatio; auch* scundedo, *instinctu in Mart. Cap.* 8) *s. S.* 6. *Anm.* 7. 9) *Dieses von* hûs, Haus, *gebildete Wort, vernacula bedeutend, kommt sonst nirgends vor.* 10) *st.* lihtera. 11) *praet. von* zartjan; *cf. das nach einer andern Conjugation*

lúcchedôn lúkkero sâlighéite. Nû bechénnest tû daz ánalútte dés síh pérgenten trúgetîeueles. Tíu síh nóh fóre ánderên pírget, tíu hábet síh tír erbárôt. Sî si dír gelóub, trág íro síte, vnde ne chlágo díh nîeht. Vbe du íro úndríuua léidezêst, sô uersíh sia, únde âuuerfo [1]) sia ze úbelero uuîs spílonta. Tés tû nu trûreg píst, tés sóltôst tu in gûotemo sîn; uuánda díh hábet nû uerlâzen, tíu nîomer nîomanne guís ne uuírdet. Ahtôst tû tíura múrgfâra sâlda? vnde sól dír díu lîeb sîn sâment tír, díu âne tríuua mît tír íst únde díu díh éteuuénne ferlâzendo sêregôt [2]). Vbe sia nîoman gehábên ne mág áfter sînemo uuíllen únde sî sie hína uárendo sêrege getûot, uuáz íst sô flúhtiga dánne âne uuórtzéichen dero chúmftigûn léidegungo? Nóh tés éinen ne sól nîoman séhen, dáz fóre óugôn íst. Frûothéit pedénchet állero díngo énde vnde gelîh uuéhsal béidero, kúotes ióh úbeles, ne lâzet sia fúrhten chúmftiga dróuuûn dero fortunę, nóh mínnôn íro gágenuuérten zárta. Ze demo gnôtesten, úbe du éinêst iro dînen háls únder tûost, sô mûost [3]) tu ében mûoto uertrágen, so uuáz tír getân uuírdet in íro hóue únde so uuáz tír dâr begágenet. Vuíle dû dînero frôuuun, dîa dû dánches kuuúnne, sézzen êa, uuîo lángo si mít tír sî, álde óuh uuénne si rûme? ne férest tu íro dánne únzálelicho [4]) míte na? vnde du mít úngedúlten bréstêst taz lòz, tía geskíht, tîa dû nîeht keuuéhselôn ne múgîst. Lîezîst tû dînen ségel demo uuínde ze géuuálte, sô ne fûorist tu nîeht tára dû uuóltîst, núbe dára díh uuínt fûorti. Vbe dû dero érdo dînen sâmen beuúlehîst [5]), sô uuâgîst tu benôte gûotiu iâr únde vbeliv. Tû beuúlehe díh fortunę, dáz si dîn flâge [6]), nû fólge íro síten, dáz íst réht. Péitest tu díh kehábên daz súcibônta rád, táz si tríbet? Mánno túmbesto, pegínnet sî in stéte stân, sò neíst si uuîluuéndigi.

---

gehende zarton *auf S.* 23. 1) *s. Wurzel* WARF. 2) *Ein aus dem (gleichfolgenden) Adj.* serag *gebildetes verbum; s. S.* 3. *Anm.* 19. 3) *s.* MÔZ. 4) *sine ratione; es übersetzt hier injurius und kommt sonst nirgends vor.* 5) *s.* FELAHAN. 6) *s. Wurzel* PLAG.

Vnde sô si dánne diu díng stúrzen gestât mít íro úbermûotûn zéseuuûn [1]), sô uéret si álso dér unéllônto uuérbo [2]) únde uertrítet sî sárſíu [3]) dîe míttúndes ántsazigen chúninga, vnde dára gágene héuet si ûf lúkkíu des sígelôsen hóubet. Si ne tûot nehéina uuára uuênegliches uuûoſtes vnde gérno láchêt si dés sûftodes, tén sî gerécchet. Táz íst íro spíl, sús chórôt [4]) si, uuáz sî getûon múge, vnde daz uuúnder tûot sî íro uuártâren uóre, uuélêr míttúndes in éinero chúrzero uuîlo béidiu uuérde, sâlig ióh únsâlig.

Íh uuóltî nû gérno iro sélbero uuórto míh tír uuáz chôsôn. Chíus [4]) tû, úbe si réht fórderôe. Uuáz mûost [5]) tu míh lio tágelîches mít tînên chlágôn? Uuáz hábo ih tír únréhtes ketân? Uuáz hábo íh tír inſûoret tînes kûotes? Mâlo míh fóre so uuélemo fógate du uuéllèst úmbe dîn gûot únde úmbe dîn ámbaht; únde zéigôst tû uír dehéinen mán, démo dés îeht éigen sî, sô iího íh óuh tír dés, dáz tû éiscôst. Tô dû náchet kebóren uuúrte, dô nám íh tíh nácheten únde álles tínges únêhtîgen [6]) únde ſûorota dih mít mînemo gûote; unde dáz tû nû zúrdel [7]) bíst, táz íst tánnân, táz ih tír gérno uuíllôndo díh ferzôh; álles tés míh háſtêt in gnúhte ióh in scôni, dés kenîetota íh tíh. Nû lústet míh mîna hánt zu mír ze zíhenne [8]); nû hábest tu mír is ze dánchônne, álso dér frémide gûot níuzet. Tû ne hábest nehéina réhta chlága, sámo so dû daz tîn ferlóren éigîst. Uuáz sûftôst tû dánne? Íh ne hábo dír mít nôte nîeht kenómen. Ôtuuála [9]), únde êra, únde dáz sô getâna, táz háftêt ál míh. Mîne díuuâ [10]) sínt sie, míh pechénnent sie, sáment mír chóment sie, sáment mír rûoment sie. Íh ketár [11]) dáz páldo chéden: vbe dîn uuâre,

---

1) *s. S.* 3. *Anm.* 18. 2) hwerbo, *vertigo, vortex, vorago*; *cf. S.* 8. *Anm.* 1. *und S.* 16. *Anm.* 1. 3) *cf. S.* 12. *Anm.* 1. 4) *s. S.* 23. *Anm.* 5. 5) *s. S.* 7. *Anm.* 4. 6) *s. Wurzel* IG. 7) *übersetzt hier impatiens, in einer spätern Stelle delicatissimus.* 8) *von* ziuhan, ziehen. 9) ôtuuâlon, *divitiis. Psalm* 36, 3. *s. Wurzel* WAL. 10) diu, *goth.* thivi, *ancilla.* 11) gitar, *goth.* gadars *(das goth.* gadar *in Grimms Grammatik ist unrichtig)*, *au-*

dáz tû dih chîst ferlóren háben, sô ne hábetist tû iz ferlóren, sô ne uuâre iz tír alienum. Ne mûoz íh éina dánne nîeht mînen geuuált skéinen? Ter hímel mûoz hértôn [1]) gében líuhtîge tága únde uínstere náhte. Taz iâr mûoz hértôn dia érda zîeren mít chrûte únde mít chórne, uuílôn óuh keúnuatôn [2]) mít ánasláhte [3]) únde mít fróste. Ter mére mûoz óuh stílle sîn mít sléhtero [4]) ébeni, uuîlon óuh strûben [5]) síh fóne uuínde únde fóne uuéllôn. Sól míh uuíder mînemo síte stâta getûon tero ménniskôn úneruúlta gîrhéit? Tíz íst mîn chráft, tísses spíles spílon íh. Mít sínuuélbemo [6]) ráde spílon íh, táz trîbo íh. Míh lústet táz nídera ûf únde daz óbera níder ze gechèrenne. Sízze dar ûf, úbe díh is lúste; áber in dîen uuórten, táz tír nîeht ne uuége ze irbéizenne, sô síh mîn spíl sô gezíhe [7]). Ne uuás tír mînes sítes nîeht chúnt na? Ne uuéist tu, dáz croesus, tér in lidia chúning uuás, sô er míttúndes ciro fórhtlîh uuás, dáz er sâr dára nâh erbármelih uuórtenêr únde fóne ímo ín dáz fíur geuuórfenêr fóne ánasláhte errétet uuárd.? Íst tíh ferhólen [8]), paulum kûotlicho uuéinôn dáz léid uuénde [9]) persi regis, dén ér sélbo gefángen hábeta. Uuáz chárônt [10]) tragoedię âne fortunam úndûrlicho stôrenta [11]) gûollichíu [12]) rîche, dáz si nehéines mêr ne síhet tánne ánderes? Ne lírnetôst tû na chínt uuésentêr, zuô chûslâ ligen fólle únder iouis túrôn, éina gûotes únde ándera úbeles? Uuáz chlágetôst tu díh, úbe du mêr getrúnchen hábest tes pézeren? uuáz, úbe íh tíh nóh ne hábo gáreuuo [13]) uerlâzen? uuáz, úbe dísêr stúrz tíh tûot mit réhte dín-

---

deo, s. S. 15. *Anm.* 19. 1) *cf. S.* 19. *Anm.* 3. 2) *s. S.* 10. *Anm.* 1. 3) *cf. das bald folgende:* fone anaslahte, *imbre.* 4) sleht *(woraus unser* ſchlecht *und* ſchlicht*) bedeutet im Ahd. simplex, lenis, levis, tranquillus, purus; cf. weiter unten* slehtero fuoro, *facili glande.* 5) *cf.* kestrûbet (feld uone norduuinde) *S.* 19. 6) *s.* WALB. 7) *st.* geziehe, geziuhe. 8) *s. S.* 9. *Anm.* 15. 9) leidwendi, *calamitas kommt sonst nirgends vor.* 10) *s. S.* 1. *Anmerk.* 4. *cf. S.* 13. *Anm.* 6. 11) storjan, *unser* ſtören, zerſtören. 12) guollih, guotlih, *gloriosus.* 13) gänzlich; *cf. S.* 6. *Anm.* 7.

gen [1]) des pézeren. Nû ne sîst tóh sô mûotsúhtig nîeht, vnde ne mùoto nieht éino in geméinemo riche dînero rihti ze lébenne.

Scútti [2]) copia dien ménniskôn ûzer íro hórne sámo uílo râtes, sô mére tuíret [3]) crîzes [4]) fóne nuínde eruuége. têr, álde sámo mánige stérnen in hímele skínent téro náht, sô iz kestírnet íst, nóh hánt ze íro ne zúge, túrh táz ne tâte niomer ménnisko lába sînero ármelichûn chlágo. Tóh óuh kót sélbo íro díge [5]) gérno uernâme únde ín sînes kóldes mílte uuâre únde in óuh êra uuéllentên déro uílo gâbe, nóh sô ne dûohtî [6]) án gnûoge, dés sie hábetin; núbe diu míchela gîrhéit éin uerslíndende gínèt [7]) îo sâr gágen ándermo. Uuér mág tia gîrhéit intháben îo fúrder béitenta, sô láng sî gnûoge hábendo îo dóh mêr háben uuíle. Tér ne uuírt niomêr ríche, tér sórgendo únde sûftôndo síh ármen áhtôt.

Vbe fortuna síh sélbûn sús ferspréchen uuólti, dára gágene ne máhtîst tu nóh erlíuten. Alde úbe dû dina chlága geskéinen máht réhta uuéson, sô tóug [8]), táz tu sia fúre zihêst; íh tûon dír státa ze sprécheme. Tíz sínt ál, chád íh tô, skôníu gechôse únde sâmo so gehónogotiu mít rhetorica únde mít musica. Sús scôniu gechôse sínt tia uuîla lústsám, únz man siu gehôret. Áber beuuífenên íst mêr, dáz in ána líget; sie infíndent mêr íro léides. Sô sie díz állero êrest ne hôrent, sô uuíget in áber dáz ze hérzen geslagena sêr. Táz íst álso, chád sî. Tíz ne sínt óuh nîeht tíu scúldigen lâchen dînero súhte, núbe échert

---

1) *s. S.* 22. *Anm.* 3. 2) *st.* sculiti, *(3. p. praet. conj.) von* scutjan, ſchütten. 3) *Das simplex* tweran *kommt nur an dieser einzigen Stelle im Ahd. vor; cf.* getuuiret, *inplicet in einer Stelle gegen das Ende dieses Werkes; auch* githuar ein horo thar in uuar inti kleibta mir thar ana sar. *Krist. III.* 20, 48. *und* kaduuoran, *confusus, in der im Sprsch. mit Em.* 19 *bezeichneten Glossensammlung; s. auch S.* 21. *Anm.* 2. 4) crîz, Grieß. 5) digi, Bitte. 6) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 7) ginên, *biare.* 8) *s. S.* 18.

súslichíu uâskè [1]) dînes úngerno héilênten sêres. Ih kíbo dír, sô iz zît uuírt, tíu tráng [2]), tíu díh túrhkânt. Aber ínin díu hábe gûoten drôst únde ne áhto díh nîeht uuênegen. Hábest tû ergézen dînero sâldon, uuîolîh únde uuîo mánig sîe uuâren? Íh uuíle dés suîgen, dô dû uuéiso uuúrte, dáz tíh tie hêrosten in íro flíht [3]) nâmen, unde gechórnêr [4]) ze déro síppo dero hêrôstôn ze romo, daz chît, ze éideme gechórnêr dînemo suêre [5]) simmacho, uuâre du ímo lîeb, êr du ímo uuúrtîst síppe, dáz tiu fórderôsta síppa íst, úbe der man geîlet, táz er lîeb íst. Uuér ne chád tíh tô saligen sóliches suêres únde sólichero suíger [6]) sô chíuskero chénùn [7]), sô êrsámero cómen chíndo? [8]) Íh ne uuíle dés nîeht chôsôn, dáz tû iúngêr guuúnne die hêrscáft, die álte guûnnen ne máhtôn. Táz óuh ánderên gescáh, táz uuíle íh úberhéuen; [9]) ze dînên chréftigên súnder sâldôn [10]) uuíle íh chómen. Úbe ménniskôn dîehsemo [11]) ze dehéinero sâlighéite zíhet [12]), mág tánne déro skînbârûn êro keâgezôt [13]) uuérden fóne dehéinemo geskéhenemo léide? Íh méino, dáz tû sáhe zuêne dîne súne sáment fóne dînemo hûs kefûoret uuérden mít állero dero hêrrôn mánegi únde mít álles tes líutes méndi? Tánne ín sízzentên in demo sprâhhûs án demo hêrstûole tû orator uuésendo getûomet [14]) uuúrte dînes sínnes únde dînero gesprâchî án des chúninges lóbe? tô oúh táz keskáh, táz tû únder ín zucín consulibus míttêr sízzendo fólleglicho állero dero mánigi spéndôtôst tie síge gébâ. Íh uuâno, dû betrúge [15]) dia fortunam, dáz si dih sô zértet [16]) ûnde díh sô urîtet. Tû hábest íro ána-

---

Anm. 8. 1) fâska, fâski, *fomentum, malagma.* 2) tranch, *potus.* 3) *s. Wurzel* PLAG. 4) *s. S.* 5. *Anm.* 5) *s. S.* 15. *Anm.* 3. 6) swiger, *socrus*, Schwägerin. 7) quena, *uxor.* 8) gomanchind. *proles mascula*; *s.* MAN. 9) ubarhefan, *woraus unser* überheben. 10) sundarsâlida, *singularis felicitas.* 11) dîhsmo, *fructus*, *von* dîhan, *woraus unser* gedeihen. 12) *statt* ziuhit. 13) âgezon (*d. h.* â-gezon), vergeßen. 14) tuomjan, *judicare.* 15) bitriugan, betriegen. 16) zartjan; *s. S.* 23. *Anm.* 3.

guúnnen, dáz si nóh nehéinemo in súnder ne gáb. Uuíle du nû zálôn mít íro? Nû êrest prûnsehontíu zuángta sî díh. Úbe dû zálôst únde chóstôst [1]), uuáz tû nóh éigist péidero, léides íoh lîebes, sô ne uerságest tu díh nóh nîeht sâldôn. Áhtôst tu díh pedíu únsaligen, uuánda hína íst, táz tíh fréuta? tíz féret óuh hína, dáz tíh nû léidegôt. Pedíu ne sólt tu díh uuênegen áhtôn. Píst tû nû sô níuuenes chómenêr gást hára in dísses únseres lîbes skenam? Uuânist tu dehéina stâtigi uuésen án dero ménniskôn dínge, tánne íoh sélben den ménnisken éin chúrzuuîla ófto zeerlékke? [2]) Úbe óuh sélten in éteuues sâldôn dehéin stâtigi íst, sîn énde íst îo dóh téro sélbôn sâldôn énde, níunt fólle gîengîn sie ímo únz tára. Uuáz áhtôst tû dâr ána geskéidenes, tû sîa lâzêst erstérbendo, álde sî díh lâze fóne dír flíhendo?

Sô mórgen rôtíu súnna ûfen íro réito rîtentíu beginnet skînen, sô tímberênt tie stérnen, tîen skîmôn [3]) bedécchentên íro bléichen ánalútte. Sô ze lénzen fóne des uuéstene uuíndes uuármi rôseblûomen uuérdent áfter [4]) demo uélde, úbe dánne héiz chúmet tér uuólchenônto súntuuínt, sô mûozen die blûomen rîsen ába dîen dórnen. Éina uuîla íst ter mere stílle únde lútterêr, ándera uuîla tuárot [5]) er trûobêr. Ube allero uuérlte únstâte íst íro bílde únde úbe sî sih ébendíccho [6]) uuéhselôt, so hábe dih ze múrgfâren sâldon únde ze únstatemo gûote dero ménniscon. Sô íst táz kuís únde fásto gesézzet, táz nîeht kebórnes stâte ne sî.

Tô antuuúrta íh íro: Uuâr íst táz tu ságest, méistra állero túgede; nóh íh ne mág ferlóugenen mînero spûotigun férte. Táz íst, táz mír uuê tûot, sô íh is kehúgo, táz prénnet míh. Nehéinero sláhto únsâlda neíst sô míchel in állên mísseskíhten, sô díu íst, táz mán síh pehúget iú êr

---

1) chostôn, *tentare, considerare; cf.* chiusan, *S.* 5. *Anm.* 5. 2) *s. Wurzel* LAG. 3) skîmo, Schein, Glanz. 4) *s. ahd. Präp. S.* 151. 5) *s. S.* 21. *Anm.* 2. 6) gleichoft.

uuésen sâligen. Tô ántuuúrta si: Táz tû engéltést [1]) tînes lúkken uuânes, táz ne uuîz tien díngen nîeht. Sid tír sô héuig [2]) túnchet tér báro námo dero sâldôn, sô zálo mít mír únde chóro [3]) míh úberuuínden, dû ne éigîst nóh knûog mánigero sâldôn. Hábet tír nóh kót pehálten gánz únde úndáróháft [4]), táz tû tíuresta hábetôst in állemo scázze, mít uuélemo réhte chlágôst tu díh tánne hábendêr únde óuh taz pézesta hábendêr sámo so dû ne éigîst na? Tríuuo, nóh lébet kesúnde állero mánno êra, symmachus tîn suêr, únde dâr ána hábest tu, dáz tû mit temo lîbe gérno chóuftist, tér állêr íst túged únde uuîstûom únde sîn sélbes síh fertrôstet hábendêr chlágôt er échert tíh. Lébet tîn chéna álles sítes kezógeniu in chíuski únde êrháfti sih fúre némende, únde, dáz íh sáment pegrîfe állen íro uuídemen, demo fáter gelîchiu. Sô *(sic)* lêbet, chído íh, únde úrdruzíu [5]) dísses lîbes pehébet si den âtem ínne échert kérno dúrh tíh. Únde náh tír chélendo suéndet [6]) si síh uuéi nôndo únde chárôndo án démo éinen dínge, ióh íh iéhen uuíle dír dero sâldôn méngin. Vuáz tárf íh chôson úmbe dîne súne, die consules uuâren, án dien îu skînet tíu rât-lichi íro fáter ióh íro ánen geuuízzes, sô uílo iz in démo áltere skînen mág? Sîd tie ménnisken nîcht so gérno ne hábent sô den lîb, uuóla gréhto be [7]) díh sâligen, úbe dû uuéist, uuáz tír tóug; tû nóh hábest, táz tíurera íst tánne der lîb. Fóne díu uuíske ába die trâne. Fortuna ne hábet sie nóh nîeht álle in háze; nóh tír ne begágenda nîeht ze stárh túnest [8]) sîd nóh tie sénchel chrâpfen [9]) fásto háftènt, tîe nû únde hína fúre díh ne lâzent úngetrôsten. Háftên mûozîn sie, chád ih; ín ze stéte stântên, so uuîo iz sî, sô genésên uuír. Uuáz úns áber únserro êrôn enfáren sî, dáz

---

1) *st.* entgeltest, *s. Sprsch. I. S.* 352. 2) hefig, hebig, *gravis.* 3) chorôn, *s. S.* 23. *Anm.* 5. 4) *inviolatum*; terjan, taron, *nocere.* 5) *cf. unser* überdrüßig *und* verdrießen, *ahd.* ardriuzan. 6) *cf. S.* 13. *Anm.* 8. 7) *s.* BI. 8) *tempestas; cf. das heutige* Dunſt. 9) senchelchrâpfo, Anker. *cf. weiter unten* mit crâphen, *unco.*

sihest tu. Sô íst iz sâr éteuuáz nû bézera úmbe díh, chád si, vbe dír iz nieht állez kelîcho ne mís-elichêt, táz tír in lôz keuállen íst. Mír uuíget áber, dáz tû sô uerzértet [1]) píst, dáz tu sô âmerlicho únde sô ángestlicho chlágôst, táz tír îeht kebréste dînero sâlighéite. Vuér íst sô uóllûn sâlîg, ér ne ríngе éteuuâr úmbe sîn díng, táz iz sô stât? Tîu geskáft tero ménniskôn gûotes zíhet îo ze ángesten únde íst sólih, táz si nîomer ze gánzi ne chúmet, álde, úbe si chúmet, îo dóh ne uuérêt. Súmelichêr íst ríche, únde íst áber únédele. Súmelichêr íst chúnt mán fóne geédele, témo iz áber léid íst túrh sîn árm getrágede [2]). Súmelichêr hábet téro béidero gnûog, únde chlágôt áber, dáz er úngehîet íst [3]). Súmelichêr íst uuóla gehîet, únde áber érbelôsêr scázzôt er únerbôn. Súm hábet chínt cnûogíu, únde chlágôt áber, dáz siv frátatîg [4]) sínt. Pedíu ne íst nîoman, dér síh hábe geéinôt mít sînes lîbes geskéfte. Ín begágenet állen, dáz ín únchúnt íst, èr sie iz pesûochên [5]), únde besûochentèn mísselîchêt. Lége dára zûo, dáz súmelichêr álesâligêr [6]) sô zúrdel [7]) íst, íz ne uáre állez sô ér uuélle, uuánda er árbéite sô úngeuuón íst, táz er síh sâr míssehébet ióh lúzzeles tínges. Sô lúzzelíu díng penément ióh uuóla sâligên, dáz sie nieht fóllûn sâlîg ne uuérdent. Uuîo mánige uuânest tû ne áhtotîn sih kûolliche, úbe sie dóh éinen lúzzelen téil hábetîn dînero sâlighéite? Tîsiu sélba stát, tîa dû héizest íhselî, díu íst tien lántlíuten héimote [8]). Álso guísso ne íst nieht uuêneghéit, mán ne áhtoe iz fúre dáz. Tára gágene íst sâlîg so uuélih lôz temo mán geuállet, ûbe ér iz ében mûote uertréget. Vuér íst tér síh kelâzet in úngedúlte, ér ne uuélle uuéhsal tûon sînes tínges, so uuîo iz stât? Neíst nû na dîu sâliglicha sûozî gemískelôt mít mánegero bítteri, tîu démo nîo sô sûoze ne íst, tér sia níuzet, táz er sîa

---

1) *s. S.* 23. *Anmerk.* 11. 2) gitragidi, Einkünfte, Beſitz. 3) hiwan, *nubere.* 4) fra-tatig; *cf. weiter unten* frátatigèn, *sceleratis*, frataten, *sceleribus.* 5) bisuochan, *experiri.* 6) *s.* AL. 7) *s. S.* 25. *Anm.* 7. 8) *Unser* Heimath.

getuélen [1]) múge, sî ne rûme sô sî uuíle. Nû skînet uuóla, uuîo uuêneglîh sî dero ménniskôn sâlighéit, tíu ióh mít ébenmûotigên nîo uuérîg ne uuîrdet, nóh fermúrndên únde ángistêndên lústsám ne íst, tóh íro fóllùn sî. Uuáz kânt ír líute ánderes uuâr sûochendo dîa sâldâ, dîe ír hábent in íu sélbên? Ír ne uuízent is nîeht, ír hábent míssenómen, dáz írret íuuih. Íh óugo dír, an uuíu die méistûn sâlidâ sínt, uuâr sie ána uuérbent [2]). Íst tir îeht lîebera dánne dû sélbo? Néin, chîst tu. Uuíle dû uuálten dîn sélbes, sô guúnnest tû, dáz tu nîomêr gérno ne uerlíusist nóh tír óuh tiu fortuna genémen ne mág. Únde dáz tû uuízîst, táz tîe sáldá *(sic)* nîeht ne sínt án dísên zuîueligen díngen, chíus iz sús. Úbe sâlighéit íst taz fórderôsta ménniskôn gûot; nóh táz nîeht taz fórderôsta gûot ne íst, táz man ferlîesen mág, uuánda dáz échert fórderôra íst, táz mánne benómen uuérden ne mág: sô ne íst nehéin zuiuel, núbe únstâte sâlda nîeht kehélfen ne múgîn mánne sâlighéit ze guúnnenne. Tára zûo ságo íh tír, dén dísiu múrfâra [3]) sâlda héuet, núbe er sîa uuíze so múrga uuîla uuérenta, álde ne uuíze. Úbe ér iz ne uuéiz, uuîo sâlighîh lôz mág ímo uuésen geuállen, án dero únuuízenthéite? Uuéiz er iz áber, sô mûoz er nôte fúrhten ze uerlîesenne, dáz er síh uuéiz múgen uerlîesen; fóne díu ne lâzet ín diu átaháfta fórhta nîeht sâligen uuésen. Álde uuânet er, úbe er iz ferlíuset, táz er síh is fertrôsten múge. Íoh sô skînet úndíure dáz sîn únde éccherôde, dáz únsih lúzzel ríuuet, sô uuir iz ferlîesên. Únde uuánda dû dér bíst, témo dáz chúnt ketân íst, únde ín gestúncôt íst mít mánigfáltero lêro, dáz ménniskôn sêlâ erstérben ne múgen, únde dánne óffen sî sáment temo lîchámen erstérben dia uuérltsâlda; sô ne íst nehéin zuîuel, úbe sî gíbet sâlighéit.

---

1) *retardare, retinere; cf.* tuelet, *moratur*, zögert, *S.* 2. 2) *s. S.* 8. *Anm.* 1. 3) *st.* murgfara *s.* murgfaren, *caducis, S.* 29.

héit, álle ménnisken stérbendo ze uuêneghéite nárên. Vbe mánige dia sâlighéit kuúnnen mít temo tôde únde mít ánderên uuêuuôn, uuîo mág tánne díu gágenuuertíu sâlige tûon?

So uuér dúrh keuuárehéit sîn gesâze uuélle máchôn êuuig, nóh ér ne uuíle níder uerstòzen uuérden fóne dîen dôsôntên [1]) uuínden, vnde ér intsízzen [2]) ne uuíle den drôlicho uuéllônten mére, tér ne zímberoe ne uuéder nóh án dero hôhi des pérges nóh án demo grîeze [3]) des stádes [4]). Téret [5]) sûochet ín der uuínt in ále máht, hîer ne íst úndenân uésti, díu daz zímber [6]) múge trágen. Vbe dû flíhen [7]) uuéllêst fréisiga stát, scôno zímberôndo sô sûoche níderen stéin, ûfen démo zímbere báldo. Tóh óuh tér dîezendo [8]) uuínt uuûlle [9]) den mére únde uélle [10]) den uuált, tû erléitest îo dînen lîb in râuuôn, sâliglicho dír lóskentêr sámo so in éinero uésti, láchénde des uuéteres úngebârdôn.

Uuánda díh tóh íu íngânt [11]) mîne rédâ, mít tîen íh tíh únz nû fàscôta [12]), sô íst nû ze uáhenne [13]) uuâno íh ze stárcherên rédôn. Uuóla nóh sage dés íh frâgee. Úbe dîe hâlen [14]) únde dîe uerloufenten [15]) gébâ dero fortunę ne uuârîn, uuáz máhti dánne déro gébôn îomer íuuêr uuér-

---

1) dôsôn, *kommt nirgends anders als hier vor; da durch* dosonten uuinten *das lat. flatibus sonori eurі übersetzt wird, so scheint der Begriff unsers* Getöſe *darin zu liegen; in der Uebersetzung des Marc. Cap. und der Psalmen findet sich das nach einer andern Conjugation gehende* dôsjan *mit dem Begriffe des* Zerſtörens; *cf. auch das bald folgende* diuzan. 2) intsizzan, fürchten, *wie unser* ſich entſetzen. 3) *s. S.* 27. 4) stad, Stad, Ufer. 5) *Nebenform von* dorot, doret, dort. 6) *Hieraus unser* Zimmer. 7) *st.* fliehen, fliuhan. 8) diuzan, *sonare, stridere, strepere. Cf. das obige* dôsôn. 9) wuoljan, wühlen. 10) falljan, felljan, fällen. 11) in-gân, hinein gehen. 12) *cf. S.* 28. *Anm.* 1. 13) fahan zi-, *s.* FAH. 14) die hâlen geba, *caduca dona, cf.* mit hâlemo fahse, *lubrico crine in Mart. Cap. und* hala, halda, Abhang, *clivus.* 15) far-

den, úbe sî íro íu ne óndî? [1]) álde uuáz rûohtînt ir déro sélbôn, sô ír sie gnôto [2]) gechúrînt? [3])

Íst tér rihtûom tíure fóne ímo sélbemo álde fóne íu? Jâ uuéder [4]) íst tíurera íro zuéio? Uuânest tu, daz kólt tíurera sî únde díu gesámenôta [5]) mánegi des scázzes? Tríuuo, sîe glîzent [6]) sô báz, úbe man sie mêr ûzkíbet, dánne man sie sámenôe. Táz skînet târ àna, uuánda fréchi léidet tie ménnisken, mílti máchôt sie mâre únde geuuáhtliche. Úbe dáz ter mán ímo háben ne mág, táz ér ándermo gíbet, sô íst fóne díu ze gébenne, uuánda dánne uuírt ter scáz tíure, sô er fóne spéndônne zegât. Ûnde sô getân íst íuuêr scáz, úbe ín éinêr állen begrîfet, so uuáz sîn ín dero uuérlte íst, táz sîn die ándere dárbênt. Nû íst tiu stímma sólih scáz, táz sî állíu sáment in mánnoliches ôrôn íst. Áber íuuêr rîhtûom ne íst ánderes uuîo nîeht keméine, ér ne uuérde zetéilôt. Sô er getéilet uuírt, sô sínt tîe dés te ármeren, dîe ín téilent únde lâzent. Uuóla gréhto, [7]) uuîo gnôte únde uuîo árm dér rîhtûom íst, dén mánige háben ne múgen nóh éinemo zûo ne slínget, [8]) ánderêr ne ármee! Lústet íuuíh tie gímma [9]) ze séhenne? Íst íro glíz [10]) íuuerên óugôn lieb? Íst ín îeht ána tíurero glánzî, díu háftêt án, náls tien ménniskôn. Únde míh íst uuúnder, dáz síh íro îoman uuúnderôt. Uuáz íst líbelôses únde lídelôses, dáz ín sêlemo [11]) dínge, sô der ménnisko íst, únde rédoháftemo súle [12]) scône dúnchen? Úbe sie óuh fóne gótes uuíllen únde uóne íro sélbero féhi [13]) îeht tero hínderostûn scônî hábent, îo dóh fóne íuuerro búrlichi férro geskéidené sóltôn sie íu únuuúnderlîh kedúnchen. Túnchet íu daz félt skône? Zíu ne sól? Íst éin scône téil dero scônûn uuérlte. Sô íst óuh ter mére min-

---

hlaufan, verlaufen. 1) *s. Wurzel* AN. 2) *st.* ginôto; *s.* NÔT. 3) 2. *p. pl. praet. conj. von* chiusan; *s. S.* 5. 4) *uter; s. S.* 6. 5) samanôn, ſammeln. 6) glîzan, gleißen, glänzen. 7) *s. S.* 17. 8) *s. S.* 1. 9) gimma, *gemma.* 10) *cf. Anm.* 6. 11) sêler, *animatus, von* sêla, Seele, *anima.* 12) *von* scal, ſoll. 13) *subst. von* fêh, ποίκιλος.

nesám in ánasíhte, sô er stílle íst. Sô éigen uuír fúre uuúnder sélben den hímel únde állíu gestírne. Ínno? [1]) trífet [2]) tíh téro dehéinez [3]) ána? Ketárst [4]) tu díh îeht rûomen íro scôni? Máht tû geuéhet [5]) uuérden nâh tien blûomôn? Álde sólt tû ébenbírîg uuérden dîen súmerlichên geuuáhstên? Uuáz lâzest tû díh ána sô úpiga méndi? Uuáz íst tír liebera ánder gûot tánne daz tîn? Tír ne mág tiu fortuna dáz nîeht kegében, tés tíh tiu natura hábet keûzôt. [6]) Ter érduuvocher [7]) sól dien lébendên ze fûoro [8]) áne zuîuel. Vuíle du áber dés keuágo [9]) sîn, dés tíu natura bedárf, sô ne fórderôst tû nehéin úrgúse [10]) dero fortunę. Án únmánigên díngen únde lúzzelên hábet tiu natura gnûog. [11]) Uuíle du íro îeht úber tûon, sô íst tír iz éin uuéder [12]) sô únuuvnna álde scádo. Uuíle dû gân gezîeret mít mísselichero uuâte? Úbe sî dien óugôn lîchêt, sô lóbon íh éinuuéder sô dîa chléini [13]) des vuúrchen álde dén geziug tes uuérches. Máchôt tíh tíu mánigi dînero scálcho [14]) sâligen? tîe, úbe sie árg chústîg [15]) sínt, zâla [16]) ín demo hûs sínt únde búrdi únde únhólde sélbemo demo hêrren; sínt sie áber chústîg, [17]) uuîo múgen dánne ánderes mánnes chúste dîn scáz sîn únde dîn rihtûom? Fóne démo állemo skînet, táz téro nehéin dîn gûot ne íst, tíu dû fúre dáz áhtôst. Únde úbe án ín nehéin díu scôni ne íst, téro dû gérôn súlîst, [18]) uuáz íst tánne, dáz tíh súle [18]) uerlórnez ríuuen álde gehábetez fréuuen? Ube siu án ín sélbên natûr-

---

1) *s. S.* 7. 2) ana trefan, *attingere.* 3) *s.* EIN. 4) *s. S.* 15. 25. 5) *s. S.* 34. *Anm.* 13. 6) *s.* ÛZ. 7) *s.* wuochar *in Wurzel* WACH. 8) *s.* FAR. 9) gifago, *contentus.* 10) *affluentiam; das Wort kommt nur noch einmal in* urguso, *superabundantia, Org. vor. Cf.* gusu, *flumina in Tat.* 43, 1. 2. *Wurzel* GUZ (gießen). 11) *st.* ginuog, genug. 12) *Aus* ein uueder *unser* entweder; *cf. S.* 6. 13) *s. S.* 3. 14) scalch, *(cf. unser* Schalk*) servus.* 15) arg-chustig, *vitiosus, cf. Anm.* 17. 16) zâla, *periculum, unterschieden von* zala *(s. S.* 19.*)* 17) chustig *(cf. Anm.* 15.*), Adjectiv von dem gleichfolgenden* chust, *probitas, virtus, ars, Wurzel* CHUS, *wovon* chiusan *(s. S.* 5.*).* 18) *s. S.* 34.

licho gûot sínt, uuáz háftêt tíh tíu scôni? Ne uuârin sie dîn nîeht, sô uuârîn siu dóh scône; nóh táz ne tíuret [1]) siu nîeht, táz siu dîn sínt, súnder dánnân gestîeze dû siu hínder díh, uuánda siu dír tíure dúnchent. Uuáz uuéllent ír dóh nû getûon mít sô míchelemo óstôde íuuerro sáchôn? Ír uuéllent iz sô bríngen uuâno íh, táz íu nîehtes ne bréste. Tríuuo, dáz féret ál ánderes. Mísselîh scáz tíurêr bedárf óuh mícheles kezíuges, táz er beuuárôt uuérde, únde íst uuârez pîuuúrte, [2]) dáz man chît: tér fílo hábet, tér bedárf óuh fílo. Áber dára gágene bedúrfen dîe lúzzel, tîe dés séhent, táz sie íro gezíug kescáffoên áfter natûrlichero nôte, náls áfter démo únméze dero gíredo. Prístet íu dánne án íu sélbên, dáz ír éigen gûot ne éigent nóh natûrlicho íngetân iz, [3]) táz ír iz in ánderên sáchôn sûochent? Sól nû sô bestúrzet [4]) sîn diu geskáft téro díngo, táz ter ménnisko góte gelîchêr án déro uuírde sînero rationis ímo sélbemo ne súle dúnchen scône, âne fóne únlébendes tínges hábede? [5]) Ír áber góte gelîche in íuuermo sínne ír uuéllent zîeredâ sûochen íuuerro frámbarûn naturę án dien hínderôstên díngen. Nóh ír ne uuízent nîeht, uuîo míchela únera ír góte tûont. Ér uuólta ménniskôn slâhta [6]) álles írdiskes tínges hêrostvn [7]) uuésen, ír tûont áber íuuera hêrscáft hínderorûn dien hínderôstên díngen. Úbe állero díngolîches kûot tíurera íst, tánne iz sélbez sî, únde ír áhtênt íuuêr gûot uuésen daz áfterôsta, sô úndertûont ír íuuih témo áfter íuuerro áhtúngo. Táz keskíhet ív mit réhte. Téro ménniskôn natura íst sô getân, táz si échert tánne, sô si síh pechénnet, ánderên díngen fórderôra sî, únde áber dien tîeren hínderôra sî, úbe si síh ne be-

---

1) tiurjan, *verb. von* tiur, theuer. 2) *s.* WORT *unter Wurzel* WARD. 3) iz *ist deutlich im cod. von* ingetan *getrennt; auch würde, wenn es das neutr. Suffix wäre,* ingetanez *und nicht* ingetaniz *in diesem Sprachdenkmale stehen; es scheint also hier ein eigenthümlicher Gebrauch des pron. pers. statt zu finden.* 4) bisturzjan *von* sturzjan, ſtürzen. 5) habeda, *possessio.* 6) slahta, Geſchlecht 7) hêri, Heer.

chénnet. Táz íst fóne díu, uuánda iz án dien tîeren natura íst, táz siu síh ne bechénnên, únde iz áber án dien ménniskôn fóne âchústen [1]) ist. Uuîo férro doh nû der írredo gât únde uuîo mánige doh íuuêr dâr ána betrógen sínt, táz ír uuânent mít tero ûzerûn zîerdo îomannen gezîeret uuérden! Nû ne mág áber dés nîeht sîn. Tréget îouuiht îeht scônes ána, sô lóbôt man dáz iz ána tréget. Táz áber míte behéilet [2]) íst, táz fólle hábet sîna ûbelo getâni. Íh uuíle chéden, dáz táz kûot ne sî, dáz tir tárôt [3]) temo hábenten. Líugo ih tánne? Táz ne tûost, chîst tu. Ter rîhtûom scádôta ófto démo, dér in hábeta, íh méino, sô ételih úbel uuíht únde ánderro gûotes sô uílo fréchera síh éinen áhtôt uuírdigen ze hábenne állen dén scáz, tér îonêr [4]) íst. Fóne díu ságo íh tír, dû nû sórgêst, táz man díh sláhe; [5]) uuállotîst tû bárêr in dísemo lîbe, ióh síngen máhtîst tu báldo fóre scácheren. [6]) Uuóla uuîo tíure dîa sâldâ dero ôtuuá!ôn sínt! sie sínt créhto [7]) sô tíure, sô dû sie guúnnest, táz tu fúrder síchûre ne uuírdest.

Tiu êrera uuérlt uuás fílo sâlig, sî uuás íro érdchúste [8]) geuágo, [9]) nóh únmezes ferlórníu, nóh fóne démo eruuórteníu, tíu dir sítig [10]) uuás spâto inbîzen mít sléhtero fûoro. Sî ne uuíssa, uuáz púrgerisso [11]) uuas, sî hábeta úngelírnêt ten uuîn mískelôn mít séime, [12]) nóh tie scônen sîdâ [13])

---

1) achust, *vitium*, *s. S.* 35. *Anm.* 17. 2) *Wohl statt* bihelit *von* biheljan, *velare; cf.* helan, hehlen. 3) *s. S.* 30. *Anmerk.* 4. 4) *s.* EWA. 5) slahan, ſchlagen, erſchlagen. 6) scachari, Schächer, *latro.* 7) *s. S.* 17. 8) *Diese Zusammensetzung von* erda *mit* chust *(s. S.* 35. *Anm.* 17.*) kommt sonst nirgends vor.* 9) *s. S.* 35. *Anmerk.* 9. 10) *Adj. von* situ, *mos*, *s. S.* 38. *Anm.* 8. 11) *Ein sonst nirgends vorkommendes Wort, das durch den darauf folgenden Satz erklärt wird; im Mittellatein bedeutet borgerasa, burgerastrum, ein mit Honig gemischtes Getränk.* 12) seim, Seim, Honig, *mel*, *nectar.* 13) *Hieraus unser* Seide; *Notker überſetzt vellera serum mit* sida dero *serum und ſagt in der Erläuterung zu dieſer Stelle:* die *(seres)* stroufent aba iro boumen eina uuolla, dia uuir heizen sida. Sîda *mag auch als Namen*

dero serum fáreuuen mít tîriskemo sóuue.[1]) Tie líute slîfen[2]) dô héilesamo án[3]) demo grâse, taz uuázer gáb ín trínchen, póuma scátotôn ín. Nóh tô ne uuállota nîoman úber mére, nóh mít kesámenôtemo mérze ne stádeta[4]) er ûz an únchúndemo stáde. Tô ne uuúrten lût[5]) tíu zâligen[6]) uuîghórn,[7]) nóh táz plûot, táz fóne fientlichên uuúndôn châme, dáz ne blûotegôta dia érda. Zíu sólti fientscáft êrera uuérden, tánne sie sáhin uuúndâ únde nehéinen lôn dero uuúndôn? Uuólti got eruuíndîn díse únseren zîte hína ze dîen áltên síten![8]) núbe fréchi íst nû inzundet, stréde[9]) uuálligora, dánne daz fíur in ęthna. Áh ze sêre, uuér uuás îo dáz tér êristo grûob ûzer érdo góld únde gímmâ, fréisige tíureda,[10]) tîe nóh kérno ínne lâgîn, úbe sie mûosîn.[11])

Uuáz mág íh ráchôn fóne hêrskéfte[12]) únde fóne geuuálte, fóne déro ír íuuih uuânent ében hôhe hímele, uuánda ír nîeht ne bechénnent tero uuârûn hêrskefte únde dero uuârvn máhtigi? Uuáz ne tûont sie, sô sie úbelemo uuíhte ze hánden chóment? Uuélih fíur ûzer ęthna fáren-

---

der Baumwolle gegolten haben; aber dass es auch Seide bezeichnet hat, ergiebt sich aus einer ältern Glosse, die bombix mit silhawurm *übersetzt. Notker scheint den Seidenwurm nicht gekannt zu haben.* 1) Safte [*Notker versteht darunter, wie seine Erläuterung dieser Stelle zeigt, das Blut (dafür hält Notker die Purpurfarbe) der Purpurschnecke*]; *cf.* daz sou sugent sie *(Pflanzen)* mit tien uuurzellon *in einer spätern Stelle dieses Werkes.* 2) *st.* sliefen (sliafun), *praet. von* slâfan, ſchlafen. 3) *s. ahd. Präp. S.* 76. 77. 4) *cf. das gleichfolgende* stad, *s. auch S.* 47. *Anm.* 6. 5) hlût, laut. 6) *s. S.* 35. *Anm.* 16. 7) uuîg-horn, Kriegshorn, *classicum.* 8) situ, Sitte, *mos; cf.* sitig *S.* 37. *Anmerk.* 10. 9) strede *scheint hier nur als dativ genommen werden zu können und zur Annahme eines subst. neutr.* stredi *zu nöthigen. In ahd. Glossen findet sich nur das subst. masc.* stredo *(fervor).* 10) tiurida, *pretiositas, gloria; cf. S.* 36. *Anm.* 1. 11) *s. S.* 24. *Anm.* 3. 12) *s. S.* 36. *Anm.* 7.

tez álde uuélih sînflûot [1]) tûot sólichen suîd? [2]) Iâ uuóltôn íuuere fórderen, álso dû uuâno íh kehûgest uuîo dû lâse, úmbe dîa úbermûoti dero consulum tîligôn íro ámbáht; táz sélba ámbaht tóh fóre uuás ánagénne [3]) dero libertatis. Táz uuóltôn sîe tûon, álso sie óuh íu êr chúninges keuuált tero búrg ába genâmen. Chóment sie óuh ze hánden gûotên, dáz fílo sélten íst, uuáz mág án ín dánne lîchên âne dero geuuáltigôn gûoti? Sô máht tû chîesen, dáz tiu gûoti nîeht kezîeret ne uuírt mít temo ámbahte, núbe dáz ámbaht uuírt kezîeret mít tero gûoti. Uuáz íst nû der geuuált, nâh témo ír sô gnôte gân súlent únde dér iú sô mâre íst? Ne uuízent ir érdtîer, uuîo smáhe ír bírnt únde dîe, déro ír uuânent uuáltên? Inno? úbe dû únder mûosen [4]) éina sáhîst síh ána zócchôn [5]) geuuált únde máhtigi, ze uuélemo húhe [6]) ne uuâre dír dáz? Uuártêst tû den lichámen ána, uuáz fíndest tû dánne únmáhtigôren, dánne ménnisken sínt? tîe ófto erstérbet, [7]) ióh táz sie flîegâ bîzent, ióh táz éteuuáz ín sîe uersliufet. [8]) Uuâr ána mág îeman skéinen [9]) sînen geuuált, âne án demo lîchamen únde dáz temo lîchámen hínderôra íst? Íh méino sîne sáchâ. Míht tu îeht ûz erdréuuen [10]) geuuáltîgemo mûote? Uuânest tu dehéin mûot keuéstenôtez mít rédo ába stéte eruuékkêst únde iz príngêst ûzer sînero stílli? Dô éinen geuuáltigen mán sînes mûotes ter tyrannus uuânda genôten mít chéli, [11]) dáz er ímo méldeti, díe dîa éinunga uuíssîn, díu uuíder ímo getân uuás, táz ér béiz ímo sélbemo ába

---

1) *st.* sínflûot, *(woraus unser* Sündflut *entstellt ist) diluvium.* 2) *In einer spätern Stelle* suîd, *ruinam, und in Mart. Cap. exitium*; *cf. S.* 13. *Anm.* 8. 3) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 4) *st.* mûsen, *d. pl. von* mûs, Maus. 5) anazocchon, *und in Notkers Uebersetzung der Psalmen* anâzuchjan, *arripere, von der Wurzel* ZUH (ziehen). 6) *s. S.* 8. *Anm.* 14. 7) arsterban, ſterben, arsterbjan, *zu dem dies* ersterbet *gehört*, tödten. 8) *cf.* insliufan, *S.* 20. *Anm.* 1. 9) skînan, ſcheinen, skeinjan, ſichtbar machen. 10) uz ardrewjan *von* drewjan, drawjan, drowjan, drohen. 11) Quaal; *s. S.* 2. *Anm.* 4.

dia zúngûn únde sia spêh [1]) temo tyranno únder diu óugen. Ze déro uuîs uuâfenda síh ter uuîso mít tíu ze uuéri, mít tíu der tyrannus uuólta skéinen sîna grímmi. Úbe nû der ménnisko máhtîg íst, uuáz mág er nû ándermo getûon, ér ne múge dáz sélba lîden? Uuír geéiscotôn busiridem îo slân [2]) sîne géste únde ópferôn sînên góten; pe déro uuîlo téta ímo dáz sélba sîn gást hercules. Mánige afros téta regulus in háft únde in bánt, tîe er in uuîge gefîeng; dára nâh uuárd óuh ér geuángen únde sámo fásto gebúnden. Uuânest tû dén háben dehéina máht, tér dáz ketûon ne mág, ímo ne múge begágenen dáz sélba, dáz er ándermo tûot? Únde nóh tára zûo, uuâre îeht natûrliches kûotes an hêrskéfte únde an geuuálte, sô ne bechâmîn [3]) sie nîo dien zágôstên. [4]) Uuánda uuíderuuartigív ne béitent nîeht zesámine, natura ne hénget [5]) nîeht, táz siu síh máreuuên. Álso skînet, sîd tie zágôsten ze ámbáhten chóment, táz tîe sáchâ gûot ne sínt, tîe dien uuírsestên múgen háftên. Táz man báldo spréchen mág fóne állemo démo, dáz tiu fortuna gíbet, tés tien uuírsestên méist zûo slínget. [6]) Fóne dîen díngen íst óuh táz ze chîesenne, dáz man dén uuéiz stárchen, án démo man bechénnet tia stárchi, únde dén snéllen, an démo man bechénnet tia snélli; únde musica tûot musicos, medicina medicos, rhetorica rhetores. Allero díngoliches natura uuúrchet, táz íro geslâht [7]) íst ze uuúrchenne; nóh sî ne mískelôt síh nîeht tîen uuíderuuartigên uuúrchedôn unde gérno uuéret si síh tîen, díu íro uuídere sínt. Tríuuo, ne múgen nîeht opes mánne benémen sîna míchelûn fréchi; nóh keuuált ne tûot tén sîn sélbes keuuáltigen, tén sîne scádoháften gelúste bíndent mít stárchên chétennôn, únde uuírde, dîe uuír héizên hêrscáft, úbe-

---

1) *praet. von* spîwan, ſpeien, *spuere.* 2) *Contrahirt aus* slahan, *s. S.* 37. *Anm.* 5. 3) *s. S.* 9. *Anm.* 16. 4) *cf. in diesem selben Sprachdenkmal* zagora, *denervatius; hier, wie gleich nachher, ist pessimus durch* zagosto *übersetzt.* 5) *s. S.* 19. *Anm.* 5. 6) *s. S.* 1. *Anm.* 11. 7) *cf. S.* 36. *Anm.* 6.

lên ze hánden brâhte ne máchônt sie nieht uuírdige, núbe sîe méldent sie mêr uuésen únuuírdige únde dáz óugent sie. Zíu féret táz sô? Uuánda ír uuéllent tiu díng ál ánderes némmen, dánne siu getân sîn; tîe míssenémmedâ uuérdent sâr geóffenôt án déro tâte déro díngo, fóne díu ne mág íro nehéin mit réhte sô héizen, sô man siu héizet, nóh táz ír héizent uuírde. [1]) Ze demo gnôtesten [2]) uuíle íh táz sélba féstenôn fóne állero uuérlt sâldo, án déro nîehtes néist ze gérônne únde óffeno natûrliches kûotes nîeht néist, tíu síh nîeht îo ze gûoten ne ínnôt, nóh tîe gûote ne máchôt, ze dien sî síh innôt.

Vns íst uuóla chúnt, uuélên suîd [3]) nero téta, tér roma ferbránda únde daz hêrtûom slûog, sînen brûoder slûog, únde síh tára nâh plûotegôta grímmelicho mít sînero mûoter férhplûote. Únde er nîeht ne trânda, [4]) dâr er íro erstórchenêten [5]) bóteh állen eruuártêta, núbe chóstâre [6]) uuésen máhta sînero erslágenôn mûoter líde. Tér uuás keuuáltig úber álle dîe líute, dîe díu súnna úberskînet ôstenân chómentíu únde uuéstert in sédel [7]) gândíu, vnde úber álle nordlíute únde dien der héizo súntuuínt [8]) hízza tûot térrendo [9]) daz crîzlánt. [10]) Máhta dér hóho geuuált neronem îeht uuénden sînero úbeli? Áh táz árbéitsámo geuállena lôz, [11]) sôse suért éitere gespírre [12]) uuírt!

---

1) *Hier hat der Schreiber des codex wahrscheinlich die Worte der Uebersetzung für nec illae divitiae nec illa potentia übersehen.* 2) *s.* NÔT. 3) *s. S.* 39. *Anm.* 2. 4) trânjan *von* trahan, Thräne. 5) *cf. unser* erſtarrt *und das ahd.* gastorchanên, *rigere; arstorchanên kommt sonst nirgends vor.* 6) *s. S.* 29. *Anm.* 1. 7) sedal, *sedes;* in sedal gân *der gewöhnliche ahd. Ausdruck für den Untergang der Sonne.* 8) Südwind. 9) darrjan, darren, *torrere.* 10) *s. S.* 27. *Anm.* 4. 11) *Ursprünglich* hloz, Loos, *sors.* 12) *Ein nur noch in folgenden Stellen vorkommender Ausdruck:* iro ze gemachero miteuuiste gespirre uuerden solti, *apto sibi foedere copuletur. Mart. Cap. und* uns uuirdet cnuogiz kespirre ioh peskerit, taz uuir doh nieht ne uolle habeen. *Org.*

Tû uuéist uuóla, chád íh tô, mír nîo nehéina uuérltkíreda [1]) ánalígen; núbe míh lústa státo táz ze getûonne, dâr mîn tûged ánaskîne únde sî úngeuuáhtlicho ne erálteti. Tríuuo, chád si, uuóla uuéiz ih, táz íst táz éina díng, táz tíu búrlichen mûot ferspánen [2]) mág, púrlichíu chído íh, náls nîeht prâhtiu mít túrnohti [3]) állero túgedo ze dero iúngestûn slíhti; [4]) táz sie gûollichi lústet táz ferlúcchet siu ze dien ámbáhten, vnde der líument míchelero uuólatáto, dáz tîe in urôno [5]) skînên. Uuîo éccherôde díu fama sî únde uuîo únuuâge, dáz chíus tir sûs.

Tír íst uuóla chúnt, chád si, álla dia érda síh kezíhen [6]) uuíder [7]) demo hímele gágen [8]) démo méze éines stúpfes, [9]) álso du lírnetôst in astronomia; íh méino, dáz sî mícheli nîeht ne hábet uuíder déro mícheli des hímeles. Téro sélbûn érdo, álso lúzzelero uuíder demo hímele, íst échert ter fierdo téil besézen fóne úns chúndên ménniskôn. Ténchest tu dánne, uuîo fílo uuázer únde fenne [10]) únde éinote skértent [11]) tés sélben fierden téiles, sô íst tes ánderes échert éin énge hóuestát [12]) tero ménniskôn. Kedénchent ir nû in sô smáles téiles smálemo téile beslózene únde behálbôte [13]) íuueren líument [14]) únde íuueren námen ze bréitenne? Álde uuáz mág tíu gûollichi geuuáltiges únde

---

1) gireda, *unser* Gierde. 2) *cf. das an anderen Stellen dieses Werks vorkommende* spenstigo choson; *das einfache* spanan *und* spenjan, *suadere, allicere, hat Notker nicht.* 3) *s.* NOHT. 4) *cf. S.* 26. *Anm.* 4. 5) *cf. an anderen Stellen dieses Werkes:* uuaz tu in frono guotes *(in commune bonum)* ketan eigist, *und in* so iz (guot) in urono gebrieuet uuard, *proscriberetur; so auch* frono zins, *vectigal publicum,* frono scaz, *aes publicum.* 6) *st.* kezíehan, gaziuhan; *cf. an einer spätern Stelle:* uuio iz sih kezihet an demo gotes site. 7) *s. ahd. Präp. S.* 197. 8) *s. ahd. Präp. S.* 199. 9) stupf, *punctum.* 10) fenni *palus.* 11) *Dies Wort erscheint sonst nirgends; cf.* skerdar, *cardo,* skert (skerta? skerti?), *scapula, humerus, und* scerjan, *inpendere, occupare, privare.* 12) hofastat, (Hofſtätte) *area, sedes.* 13) bihalbon, *circumdare, von* halba, *latus, regio.* 14) *s. S.* 14. *Anm.* 2.

máhtiges háben, díu mít sô gnôtên [1]) márchôn beduúngen [2]) ist? Álde dénche dés tára zûo, dáz in démo sélben smálen ánasídele mânige *(sic)* dîete [3]) bûent, úngeliche éin ánderên in sprâcho únde in síten únde in álles íro libes sképfedo, ze dîen nóh súmelichero [4]) búrgo líument chómen ne mág, mêr áber súmelichero ménniskôn, súm fóne inbländeni dero férto, súm fóne únchúndero sprâcho, súm fóne úngeuuónehéite chóufes [5]) únde állero uuándelúngo. Cicero ságet, táz nóh sâr dô be sînên zîten der rûmisko geuuált chúnt uuórten ne uuâre énnônt [6]) caucaso monte, únde uuás tóh tô sô geuuáhsen, dáz ín ióh parthi únde ándere dîete dâr in déro slíhti [7]) entsâzen. [8]) Ne síhest tu nû na, uuîo énge únde uuîo gnôte díu gûollichi sî, dîa ír bréiten únde férro geflánzôn uuéllent? Sól dára chómen dehéines rûmiskes mánnes keuuáht, târ sélbero romo nehéin geuuáht ne íst? Uuáz chîst tu dés, táz mísselichero líuto síte únde êa mísschéllent [9]) éin ánderên, sô harto, dáz éinên lóbesám dúnchet, dáz ánderên dáz túnche bûozuuírdig? Tánnân geskíhet îo, dáz témo nîeht ne gespûe [10]) sînen námen únder mánigên líuten ze gebréitenne, dén dero líumenthâftigi lústet. Sô mûoz îo mánnolîh keuágo [11]) sîn déro gûollichi, dîa er únder dien sînên háben mág, unde díu hárto [12]) héuiga [13]) líumendigi, [14]) sámo so êuuigíu, díu uuírt peduúngen ínléndes. Uuîo mánegero námen, dîe in íro zîten mâre uuâren, ne sínt fóre úngehúhte [15]) dero scriptorum fertîligôt! [16]) [Tóh íh uuízen ne múge, so uuîo íh iz chôsoe,] uuáz sélben die scrífte dára zûo uerfáhên, [17])

---

1) *s.* NÔT. 2) *s. S.* 16. *Anm.* 9. 3) diot, *natio.* 4) *cf. das gleichfolgende* sum, *quidam.* 5) chouf, *unser* Kauf. 6) *s.* JENer. 7) *s. S.* 26. *Anm.* 4. 8) *s. S.* 33. *Anm.* 2. 9) missihellan, *discrepare, cf. S.* 47. *Anm.* 2. 10) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 11) *s. S.* 35. *Anm.* 9. 12) harto, *valde.* 13) *s. S.* 30. *Anm.* 2. 14) *Subst. aus dem Adj.* hliumuntig, *s. S.* 14. 15) ungahuht, *oblivio, von* gahuht, *memoria; cf. S.* 20. *Anm.* 3. 16) fartiligon, vertilgen. 17) farfahan, verfangen, *proficere; cf. weiter unten:* so ne ferfahet tes uuillo nieht, *voluntas frustra est und* ferfahent, *ineffica-*

tîe mit scrîbôn mit állo diu álti genímet? Ir súlent tánne guuínnen sámo so úndôdigi, dûnchet iú, sô ír íuuih ketûont îomêr geuuáhtliche. Kedénest [1]) tu dáz únde gebíutest tu dáz [íh méino propagatam famam futuri temporis] ze déro uuîti dero êuuigbéite, uuâr íst tánne díu lánguuírigi dînes námen, déro dû díh fréuuest? Vbe éin stúnda gebóten uuírt ze zên dûsent iâren, sô hábet sî án ín ételichen téil, dóh er lúzzelèr sî, uuánda îo uuéderíu [2]) mícheli guís mezôt únde gnôt mézôt íst; áber zên [3]) dûsent [4]) iâro únde ófto sámo [5]) fílo ne hábent sâr nehéina uuídermezunga ze déro lángséimi, díu énde ne hábet. Tíu ételih énde hábent, tíu núgen éteuuio gemézen uuérden ze éin ánderên; síu ne hábent áber nehéina mâza ze dîen, díu âne énde sínt. Tánnân íst táz, úbe lángér líument kemézen uuírt gágen êuuighéite, uuíder íro nîeht lúzzelêr ne sî, súnder [6]) nehéinêr. Ír ne uuéllent áber nîeht réhto fáren, âne úmbe líuto lób únde úmbe úppigen líument, únde, nehéina uuára tûondo dero stíuri [7]) déro geuuízzedo álde déro túgede, uuéllent ir déro uuórto dáng háben, tíu fóne ánderên châmen. Kehôre uuîo gámmensámo [8]) éinêr des ánderes húhota, [9]) dér álso ferrûomet [10]) únde álso lîehte [11]) uuás. Sô éteuuenne gescáh, táz tén, dér síh óuh álso ána zócchôta [12]) úmbe lóter, náls úmbe uuâra túged, táz er philosophus ne uuâre. éin ánderêr mít úbele grûozta [13]) sîn chórondo [14]), tér síh táz chád uuóla besûochen, [15]) úbe er sô uuâre, mít tíu, úbe er uuídermûotis kedúltig uuâre.

---

ces esse non possunt (preces). 1) denjan, dehnen. 2) iohwedar, *uterque; cf. S.* 6. *Anm.* 1. 3) *Aus* zehan, *decem,* 4) tusunt, tauſend. 5) sama, samo, *similiter, atque.* 6) sundar, ſondern. 7) *cf. S.* 20. *Anm.* 10. 8) *Diese Comp. mit* gaman, Freude, *kommt sonst nirgends vor; in einer Glosse zum Prudentius steht* gamanlih, *ridiculum.* 9) *s. S.* 8. *Anm.* 14. 10) *cf. S.* 13. *Anm.* 7. 11) *statt* lîhte. 12) *s. S.* 39. *Anm.* 5. 13) gruozjan, *(hieraus unser* grüßen*), excitare, provocare; cf. weiter unten:* cruozet, *excitat (mentes),* cruozente, *excitans.* 14) *s. S.* 23. *Anm.* 5. 15) *s. S.* 31. *Anm.* 5.

Tô trûog ér iz éteuuáz kedúltigo, únde spráh áber sâr [1]) nâh, sámo so [2]) ín ze spótte hábendo: án stéte bechénnest tu míh îo dóh philosophum? Sô er dáz kespráh, tô ántuuúrta er ímo: Iâ gót, chád ér fílo gebízeno, sô bechándi, [3]) úbe du suîgetîst. Áber uuáz háftèt ze dien mâristên mánnen, íh méino die, die mít túgede síh uuéllen fúre nemen, uuáz háftèt ze ín, uuáz tóug ín dehéin líument nâh temo tôde? Irstírbet ter ménnisko mit állo in sélo únde in lîchámen, táz mîne rationes fersagent, uuâr íst tánne sîn gûollichi, sô er sélbo ne íst? Ube áber síchuríu sèla, [4]) ûzer démo chárchare dês *(sic)* lîchamen ferlâzeníu, ze hímele féret, uuáz sól íro dánne daz írdiska díng, sîd si in hímele méndet, táz si fóne érdo erlôset íst?

Tér nâh tero gûollichi strîtigo féhte únde si ímo dúnche díngo héuigôsta, tér séhe ûf án dîa uuîli des hímeles únde níder án dîa smáli dero érdo; tánne mîdet er síh sînes líumendigen námen nóh sâr ze énde dero smálun érdo geréichôntes. Uuáz lêuues íst tien úbermûotèn gedâht? [5]) zíu béitent sie síh ingeméitûn íro hálsa irlôsen ûzer des tôdes ióche? Tóh ter líument uuállôndo síh kebréite hína únder férre líute únde óuh ándere sprâchâ erfúlle, únde dóh ín demo hûs skînên manige fánen féhtendo guúnnenne, tîe den mán mâren dûont; téro gûollichi állero ne síhet îo der tôd nîeht, únde ér brínget taz óberôsta inében demo níderôsten. Uuâr íst sâr nû dáz kráb dés ketrvên [6]) fabricii? Uuâr íst nû brûtus álde der éinrihtigo cato? Tér chûmo ze léibo uuórteno líument zéichenet íro námen échert mít únmanigên bûohstâben. Ínno, dúrh táz uuír die námen uuízen, mûgen uuír dánnân sie sélben iú zegángene uuízen? Ír ligent créhto sô, dáz íuuih nîoman neuuéiz, nóh ter líument ne getûot íuuih chúnde. Uuânent ir óuh, íuueren lîb kelénget uuérden fóne des námen uuírigi? uuáz tánne? Sô iú der iúngesto

---

1) sar, ſogleich. 2) samo so, *quasi; cf. S.* 44. *Anm.* 5.
3) 1. *p. sing. praet. conj. von* bichennan, *cognoscere.*
4) *Es steht im codex:* sêlda. 5) *memoria; von* denchan.
6) gatriuwi, getreu.

tág tero uuérlte óuh tén genímet, tára nâh líget íu ána der êuuîgo tôd.

Táz tû dóh ne uuânêst, táz íh trîben [1]) uuélle sámo so geéinôten uuîg sáment fortuna; sî lúkka, sî íst. ióh uuîlôn gûot mánne; tánne íst si gûot, sô si síh óuget, sô si íro ánasiune [2]) erbárôt, únde íro síte nîeht ne hílet. [3]) Tû ne uuéist nóh mág keskehen, [4]) uuáz ih ságen uuíle. Íz íst uuúnderlîh, tés míh lángêt ze sagénne; pediu ne mág íh iz óuh nîeht spûotigo [5]) geságen. Íh áhtôn gréhto únsâlda uuîlôn bézerûn uuésen dien ménniskôn, dánne sâlda. Sô diu prospera síh tríutet [6]) mít íro mánmentsami [7]) únde sî mánne gûot túnchet, sô tríuget si ín mít téro gelîchi dero sâldôn. Tíu aduersa íst áber geuuâre, sô si síh uuêhselôndo oúget, uuîo únstâte sî íst. Éniu tríuget ten mán, dísíu uuárnôt ín únde lèret ín. Éniv behéftet téro mûot, tîe sîa núzzônt, mít kûotlichi, tísíu enthéftet síe mít téro guíssun bechénnedo múrgfâres [8]) kûotes. Tû máht éna séhen síh úberhéuenda, únbeduúngena, síh ne bechénnenta, tísa áber mézîga, beduúngena únde gefrûotta [9]) fóne déro émizîgi dero árbéito. Tánne ze lézest ketûot tiu sâliga mít íro mánmentsámi die ménnisken âuuekkôn fóne demo uuâren gûote, tíu inblándena ríhtet si áber ze uuége únde ze demo uuâren gûote, sámo so mít chrâphen [10]) sie uuídere zíhendo. [11]) Áhtôst tu dáz fúre lúzzel, dáz tír díu sárfa [12]) únde díu grîsenlicha [13]) fortuna dîne nôt fríunt kezéigôt hábet, tîe dír fóne réhtên tríuuôn hólt sínt? Sî hábet tír geskídôt kuíssero únde unguíssero fríundo uultus.

---

1) trîban, treiben. 2) anasiuni, Angeſicht; *von* sehan, ſehen. 3) *cf. S.* 9. *Anm.* 15. 4) mag keskehen, (mag geſchehen) *adverbial gebraucht, als* vielleicht. 5) *cf. S.* 5. *Anm.* 2. 6) triutên, *oder* triutjan *(von* trût, traut, *dilectus) kommt ausser hier und in einer andern Stelle dieses Werks:* selber der namo dero *adversitatis* ter leidet sia, tara gagene trivtet sih aber der namo *prosperitatis, in keinem andern Denkmal vor.* 7) *s.* MAMMUNTI. 8) *s. S.* 29. 9) gafruotjan, *von* fruot, *prudens.* 10) *cf. S.* 30. *Anm.* 9. 11) *st.* ziehendo. 12) *cf. S.* 12. *Anm.* 1. 13) griusenlih,

Rûmendo nám si ze sih tie íro, tie dîne lîez si dír. Uuîo tíure ne uuâre dír dáz, dô du in gréchen [1]) uuâre únde sâlîg sô dír dûohta? Fertrôste díh ánderes kûotes ferlórnes; dû hábest fúnden dîne fríunt, tîe der tíuresto scáz sínt.

Táz tiu uuérlt kemísselichôt mít féstên tríuuôn dîe gehéllen [2]) hérta, [3]) táz tiu missehéllen quatuor elementa, díu állero corporum sâmo sint, êuuiga gezumft [4]) hábent, táz tiu súnna ûfen scônero réito rêitendív den dág récchet, táz áber sîn suéster luna uuâlte déro náht, tîa der âbentstérno récchet, táz óuh ter mére, dér gérno ûzkîenge, erúuénde ze guíssero márcho sîne únstâten uuéllâ, nôh ín ne hénge [5]) férrôr stádôn ûz [6]) án daz lánt; súslicha ordinem dero díngo féstenôt tíu mínna, díu dia érda únde den mére ríhtendo duuínget únde in hímele uuáltesôt. Intlâzet sî den zûol, [7]) so upáz nû gemínne íst, táz pegínnet sâr féhten, únde díz uuérltlicha gerúste, dáz siu nû gemein mûoto tûont háben scôno sîna fárt, dáz îlent siu zebréchen. Tíu sélba mínna hábet óuh tie ménnisken zesámine mít héilîgero gezúmfte; [8]) sî féstenôt óuh ten êoháften gehîleih [9]) mít réinên mínnôn, ióh tien geséllôn, [10]) dîe réhte gemínne sínt, scáffôt si êa. Uuóla gréhto dû ménniskîna sláhta, uuîo sâlig tû bíst, úbe dîn mûot ríhtet tíu mínna, díu den hímel ríhtet!

INCIPIT LIBER TERTIUS.

Sî lîe daz sàng ûz; nóh tô téta míh tára lósên [11]) díu sûozi des sánges, sólih nîet únde sólih uuúnder uuás míh is. Tára nâh úber éina uuîla chád íh: súnderîg [12]) trôst tero trûregôn, uuîo fílo du míh ketân hábest pázmágenden

---

1) *S.* 5. *Anm.* 4. 2) gahelli, *concors; cf. das gleichfolgende* missihelli, *discors und S.* 43. *Anm.* 9. 3) *s. S.* 19. *Anm.* 3. 4) gazumft, *foedus.* 5) *cf. S.* 19. *Anm.* 3. 6) *cf. S.* 38. *Anm.* 4. 7) *Eine contrahirte Form von* zuhil, Zügel, *habena.* 8) *s. Anm.* 4. 9) *connubium, cf. S.* 31. *Anm.* 3. 10) gisello, Geſell, *sodalis.* 11) *s. S.* 10. *Anm.* 3. 12) *singularis, specialis; cf. unser* ſonderlich.

mít téro uuâgi dînero réda ióh mít téro lústsámi dînes sánges! Dáz hábest tu sô fílo, dáz ih míh sâr ánauuértes ne uuélle uuânen îeht intuuîchen dîen slégen dero fortunę, íh enthábe [1]) sie uuóla. Únde díu stréngeren lâchen dînero rédo ne skího ih nîeht, únde gérno gehôro íh síu únde éiscôn siu. Uuóla, chád si, uuárd íh tés tô geuuár, dô dû suîgendo gnôto lósetôst [2]) mînero uuórto, únde dés péit íh, únz tîn mûot sólih uuúrte, álde, dáz uuârera íst, sólez máchôta íh iz. Tíu nóh fóre sínt, tíu sínt sólih, táz siu zéndent, [3]) sô du íro chórôst, [4]) únde áber ínuerslúndeníu [5]) sûoze gedúnchent. Aber dáz tû chîst, kérno gehôrtîst, aũ *(sic)*, uuîo érnest tír is uuâre, uuîo dû brúnnîst, [6]) úbe du uuíssîst, uuára íh tíh pegúnnen hábo ze léitenne! Uuára dóh? chád íh. Ze dero uuârûn sâlighéite, chád si, tánnân óuh tír tróumet in dînemo mûote; áber an dáz pílde uuártendo ne mág iz sîa sélbûn nîeht keséhen. In gótes êra, chád ih, tûo dáz únde oúge mír dîa uuârvn âne tuuâla. [7]) Nû tûon íh táz, chád si, gérno úmbe dîna mínna. Íh uuíle dír áber êr fóre gemâlên dia uuérltsâlda, díu dír chúndera íst, táz tu dára nâh, sô du dísa dúrhchîesêst, [8]) hína uuártêndo éna déste báz pechénnêst únde dû geséhêst, uuáz tar ána geskéidenes íst.

Tér gûoten ácher sáhen [9]) uuíle, dér érrûmet in êr des únchrûtes, fárn [10]) únde hîefeltrâ [11]) nímet er dána mít tero ríute ségenso, [12]) dáz ímo dés te bézera chórn uuáhse án demo níuriute. [13]) Taz hónang [14]) íst óuh tés te sûozera, úbe

---

1) anthabên, *sustinere*, 2) *s. S.* 47. *Anm.* 11. 3) zendjan, *mordere, von* zant, Zahn, *dens, kommt nur an dieser Stelle vor; die gewöhnliche Form ist* zanôn. 4) *s. S.* 23. *Anm.* 5. 5) *s. S.* 23. *Anm.* 6. 6) 2. *p. s. conj. praet. von* brinnan. 7) twala, *mora; cf.* tweljan, *S.* 2. gatweljan, *S.* 32. 8) *cf. S.* 5. *Anm.* 5. 9) sahjan, sawjan, säen, *serere.* 10) farm, farn, Farnkraut, *filix.* 11) hiufaltar, *tribulus, rubus von* hiufo, Diſtel, Dorn. 12) riutseganga, *aus* riuti *(s. in* R) *und* segansa, Sichel, *falx, zusammengesetzt.* 13) niu-riuti *s. in* R. 14) honang, *Nothers Form*

úbe der múnt pe fóre îeht pítteres kechórota; únde glátôr[1]) skînent tie stérnen dánne, sô die régenuuínda gelígent, únde sô der tágostérno dia náht hína uertrîbet, sô óuget tiu súnna íro rôten rós, sô chúmet[2]) sî rîtendo dar ûfe: Sô tûo óuh tû; lúkke sâldâ ze êrest chîesendo chóro díh téro inthéften,[3]) sô chóment tie uuâren dír in mûot.

Sî dô lúzzel ze érdo séhendíu únde sámo so in íro mûote demo chéiserlîchen gestátondíu[4]) fîeng si sús ána: Mísselichen uuég hábent keuángen állero ménniskôn sórgâ, dîe sórgâ ín récchet unde reizet mánigfaltíu ríngâ únde mánigfáltêr flîz; sîe râmênt tóh álle ze éinero stéte, uuánda sie álle râmênt ze dero sâlighéite. Únde dáz íst táz kûot, úbe iz îoman guúnnet, sô er iz kuuínnet, táz er nîehtes fúrder gegérôn[5]) ne mág. Táz íst álles kûotes taz fórderôsto únde ál gûot hínder ímo behábende;[6]) prâste ímo îeht, sô ne uuâre iz fól nîeht, uuánda âne dáz nóh tánne uuâre, dés man gérôn máhti. Pedíu íst óffen, sâldâ uuésen álles kûotes fóllûn.[7]) Tîa sâlighéit, álso íh chád, îlent álle ménnisken guúnnen áfter mísselichên uuégen. Táz íst fóne díu, uuánda ménniskôn mûot íst natûrlicho des uuâren gûotes kér;[8]) áber díu míssenómeni des uuéges ferléitet sie ze demo lúkken. Téro súmeliche[9]) ríngent, táz sie rîche uuérdên, uuánda sie dáz áhtônt állero bézesta,

---

Form für honag, honeg, honig, Honig, *mel.* 1) glat, *(unser* glatt; *aber in anderer Bedeutung)* glänzend; *cf. weiter unten:* clate skimen, *candidos radios,* clatiu ougen, *conspicuos visus.* 2) queman, kommen, *venire.* 3) anthaftjan, enthaften, entheften, *ein nur hier und in einer folgenden Stelle* (entheftet, *absolvit) vorkommendes Wort.* 4) gastatôn, *collocare, sedere, von* stat, steti, Statt, Stelle; *cf. weiter unten:* hier sol ih kestaton, *sistam gradum, und* uuar diu salda gestatot habe, *constituta sit und S.* 51. stata, *status.* 5) gagérôn *vom gleichfolgenden simplex* gerôn, gehren, begehren, *cupere; cf.* gireda, *S.* 42. *und das gleichfolgende* ker, *cupidus.* 6) bihaben, behaben, behalten, *continere, retinere; cf. weiter unten:* pehebet den atem inne, behabet sina geskaft. 7) folla, Fülle. 8) *s. Anm.* 5. 9) *cf.*

dáz ín nîehtes túrft [1]) ne sî; súmeliche uuânende, dáz êruuirdigi gûot sî, îlent sie êra guúnnen, dáz sie ántsâzîg [2]) sîn íro gebûren; sô sínt tîe, dîe máhtigi uuânent uuésen bézestûn, tîe uuéllen sélben uuérden geuuáltîg álde geuuáltigên îo míte sîn; tîen mârî bézest lîchet, tîe uuéllen íro námen gegûollichôn [3]) mít ételichên dîen lísten, déro man héime bedárf álde in hérige; [4]) súmeliche áhtônt ten bézesten uuûocher stân án méndi únde an fréuui, tîe áhtônt sâliglîh, mít uuúnnôn ze lébenne únde dâr ínne ze suuúmmenne. [5]) Sô sínt óuh tîe, dîe díz úmbe énez, únde áber ándere, dîe énez úmbe díz mínnônt únde sô geuuéhselôt hábent; álso iz tánne uéret, sô ételiche fórderônt rîhtûom úmbe geuuált únde úmbe uuúnna, únde ándere dára gágene [6]) fórderônt keuuált úmbe rîhtûom únde úmbe mâri. Ze dísên únde ze sámelichên [7]) râmêt tero ménniskôn tât únde íro uuíllo, álso geédele tûot únde déro líuto lób, díu ze mâri tréffent, [8]) únde álso chéna [9]) únde chínt tûont, tíu man úmbe uuúnna fórderôt. Uuîo íst tíu uuúnna dero fríundo? Tíu ne íst téro sláhto [10]) nîeht, sî íst héilîg; pedíu ne tríffet sî nîeht ze lúkken sâldôn, núbe ze uuârên, dára túgedhéit [11]) tríffet. Táz íh ánderro sláhto námda, dáz nuírt ál guúnnen úmbe geuuáltes mínna únde úmbe lústsámi. Nû íst óuh táz óffen, dáz tes lîchamen bíderbî [12])

S. 43. *Anm.* 4. 1) durft ist, *opus est, necesse est, wie an andern Stellen dieses Werkes, z. B.* sol is noh turft sin ze sagenne, durftera uuare dero irbarmedo; *cf. das bald folgende* undurftig. 2) antsazig, *verendus, reverendus; cf.* antsizan, *S.* 33. *Anm.* 2. 3) gaguollichon, *glorificare; s. S.* 1. *Anm.* 8. 4) *st.* herie, *d. von* heri, Heer, *exercitus.* 5) *statt der organischen Form* suuimmenne, *dat. des infin. von* swimman, ſchwimmen, *natare.* 6) *s. ahd. Präpositionen, S.* 286. 7) samalih, *talis, similis; cf.* sama, *S.* 44. *Anm.* 5. 8) trefan, treffen, *pertinere, (auch attingere, appetere) cf. das gleichfolgende* triffet *und S.* 35. *Anm.* 2. 9) *s. S.* 28. *Anm.* 7. 10) *s. S.* 36. *Anm.* 6. 11) tugedheit, *nur bei Notker neben dem simplex* tugad *(auch* tugund), tuged, Tugend, *virtus; cf.* tugan, *S.* 18. *Anm.* 8. 12) bíderbi, *utilis,* bíderbî, *utilitas,*

ze dîen sélbên tríffet finuen; uuánda stárchi únde mícheli kébent máhte, scônî únde snélli gébent mâri, kesúndeda gíbet uuúnna. Téro állero uuírt kegérôt [1]) úmbe éina dia sâlighéit. Tés îogelichêr gnôtôst kérôt, táz áhtôt er uuésen daz pézesta: uuír éigen áber geságet, táz sâlighéit sî daz pézesta; fóne díu áhtôt îogelichêr dîa státa sâliga, dîa er gnôtôst fórderôt. Nv́ hábo ih tír geóuget fílo nâh táz pílde dero ménniskôn sâldôn, íh méino rîhtûom, êra, geuuált, kûollichi, [2]) uuúnna. Epicurus échert án dísíu dénchendo uuólta er geslágo [3]) uoluptatem háben ze summo bono, uuánda éniu fîeríu, sô ímo dûohta, uuúnna tûont temo mûote.

Nù uuíle íh áber, chád si, ságen, uués die líute flîzîg sint, téro mûot îo nâh íro gûote sínnet, [4]) tóh iz óuh úngehúhtîgo [5]) dara nâh sínne, únde iz áber ne uuéiz, sámo so iz trúnchen sî, uuéles síndes [6]) iz héim eruuínden súle. Uuânest tu dîe írrôn in íro mûote, díe gérno úndúrftîg uuârîn álles kûotes? Ze uuâre, nîeht ne mág sô uuóla dia sâlighéit erfóllôn sô álles kûotes knúhtsám státa, [7]) tíu frémedes íst úndúrftîg únde fóne íro selbero gnûoge hábet. Írrônt tîe uuânest, tîe daz pézesta áhtônt êruuírdigosta? Néin sie. [8]) Táz ne máhti nîeht smáhe [9]) sîn, dára álle ménnisken zûo îlent. Ne sól man máhte gûot áhtôn na?

---

comp. von bi-derbi, *das, wie Notkers Accentuation zeigt, schon im Ahd. den Ton von der Stammsylbe auf das Präfix gezogen, wie unser aus* biderbi *entstelltes* bider. 1) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 2) *s. S.* 1. *Anm.* 8. 3) *Dies Adverb., (von* slag) *mit welchem hier „consequenter" übersetzt wird, kommt nur bei Notker vor, und zwar, ausser hier, in einer spätern Stelle,* [uuanda si *(ornatus locutionis)* geslago chúmet, also scopf] *und in Notkers Org.* [taz sie atahafto unde geslago *(propinque)* nah ein anderen gesprochen uuerden *und* so man geslago chit: *animal bipes mansuetum homo est.*] 4) sinnan, ſinnen, *ursprünglich tendere, proficisci; cf.* sint, *S.* 8. 5) *cf. S.* 43. *Anm.* 15. 6) *cf. S.* 8. *Anm.* 10. 7) stata, status; *cf. S.* 53. *Anm.* 10. *und S.* 49. *Anm.* 4. 8) *s. Sprsch. I. S.* 326. 9) smâhi,

Üuîo dúnchet tír? táz állero díngo forderôsta ist, uuîo sól dáz chráftelôs sîn? Sól mâri ánne lúzzel gedúnchen? Áber uuîo mág, sîd táz nôte daz mârista íst, táz óuh taz fórderôsta íst? Uuáz túrft íst sâr, dáz íh summum bonum únde beatitudinem, ze dîen sie sínnent, álles úngemáches ferságe, sîd sie ióh smáhes tínges kérônt túrh lústsami? Âne zuîuel sînt tíz tíu, déro ménnisken gérônt, únde fóne díu uuéllen sie rîhtûom, hêri, [1]) geuuált, kûollichi, lústsámi, uuánda sie mít téro uuânent háben fóllûn, [2]) êra, máhtigi, geuuáhtlichi, fréuui. Táz íst îo éin gûot, tára nâh ménnisken in sús [3]) mániga uuîs ríngent. Tàr ána mág man sámfto chîesen, uuîo stárh tíu natura sî, tánne sô míssehélle [4]) uuîsâ án demo ûzlâze gehéllent [5]) tes kûotes, tára sie îlent.

Uuîo geuuáltîgo diu natura íro zóum [6]) chêre, [7]) mít uuélero êo sî beuuároe dísa uuérlt, únde uuîo si díngolîh [8]) pínde mít féstemo bánde; dáz uuíle íh lûto [9]) síngen an lído uuéichên séitôn. Tóh tîe chûnen [10]) léuuen án ín chétennâ [11]) trágên únde dóh man sie âzze ába hénde únde dóh sie fóne geuuónên slégen íro méister fúrhtên: kechórônt sie des plûotes, sô uuírt ín sâr ûf íro érera grímmi únde sâr behúgent [12]) sie síh, uuáz sie sínt, críscramôndo [13]) in íro uuîs; tés mézes préchent sie die chétennâ únde gânt ten méister ze êrest ána únde ín zánôndo [14]) uuábset ín diu râzi. Vnde dér fógel, dér dar féret fóne

---

(woraus unser Schmach, ſchmähen) *vilis; cf. das gleichfolgende* smahes tinges. 1) *cf. das adj.* heri, *S.* 36. *Anm.* 7. 2) *s. S.* 49. *Anm.* 7. 3) sus, *sic, ita, von* so. 4) *cf. S.* 47. *Anm.* 2. *und das Verb.* missihellan, *S.* 43. *Anm.* 9. 5) *cf. das adj.* gihelli, *S.* 47. *Anm.* 2. 6) zoum, Zaum, *habena, mit* zuol *(s. S.* 47.*) von einer und derselben Wurzel* ZUH, ziehen. 7) cherjan, kehren, *vertere, flectere,* 8) *s. Sprsch. II. S.* 109. 9) *s. S.* 38. *Anm.* 5. 10) chuoni, kühn, *audax, fortis, ferox.* 11) chetina, chetenna, Kette, *catena.* 12) *cf. S.* 22. *Anm.* 10. 13) grisgramon, grisgrimmon, *stridere, tremere.* 14) *s. S.* 48. *Anmerk.* 3.

bóume ze bóume síngendo, dér uuírt kefángen únde in chéuia [1]) getân; tóh man démo dára nâh tînoe [2]) mít kehónagôtên [3]) sáchôn únde mít állero fóllûn, sô gnûoge tûont ze tágalti [4]) únde ze spíle, ûbe er îo dóh ûzer dero chéuio ze hólz indrínnen [5]) mûoz, târ er sînen lîeben scáto síhet, sô íst ímo díu fordara fûora únmâre, in uuálde uuíle er échert uuónên, in uuálde uuíle er zuízerôn. [6]) Tes iúngen bóumes óbehahtigi uuírt oûh uuîlôn mit nôt níder gezógen; uuírt er ferlâzen, ér ríhtet síh áber ûf ze hímele. Tiu súnna gât óuh âbendûn uuéstert in sédel, [7]) sî chúmet áber mórgenôn tóugenero [8]) férte uuídere ze íro ortu. Állero díngolîh hábet sîna uuíderuárt únde sínnet îo dára, dára ímo geslâht [9]) íst. Nóh nehéin ánder díng ne bestât in sînero natûrlichûn órdeno, âne dáz sîn énde gerértet ze sînero úrrúnste únde síh in ránges uuîs ketûot státa [10]) háben.

Sô tûont oûh ír ménnisken, an so uuîo écherôdemo bílde iz sî, dóh keséhent ir îo sámo so dúrh tróum íuuêr ánagénne [11]) únde uuártênt ír ála rehto fúre ze demo sâligen ûzlâze, so uuîo ír iz mít úndúrhsíhtîgemo mûote tûênt; fóne díu, s. uuánda diu natura stárh íst, sô léitet si íuuih ála réhto râmendo ad summum bonum, únde mísseléitet íuuih áber der írredo. Nv chíus tir, úbe sie mít tîen, mít tîen sie trûuuênt [12]) sâldâ guuínnen, dára chómen múgîn, dára sie râmênt. Múgen díu sô getânen, sô scáz íst únde êra, îomanne dés kehélfen, dáz ímo nehéines kûotes ne bréste; sô îehên dîen dero sâlighéite, dîe déro dehéin guuínnên. Ne mûgen siu áber geléisten, dáz siu gehéizent, únde brístet ín mániges kûotes, sô sínt siu óffeno lúkkez pílde dero sâlighéite. Nû ze êrest ságe dû

---

1) chevia, (Reficht) *cavea.* 2) *st.* tienoe, *von* dionon, dienen, *servire.* 3) *cf. S.* 48. *Anm.* 14. 4) tagalti, *ludus,* Spiel, Zeitvertreib, Erholung. 5) *s.* RAN. 6) zwizeron, zwitſchern, *susurrare.* 7) *s. S.* 41. *Anm.* 7. 8) *s. S.* 5. *Anm.* 8. 9) *s. S.* 40. *Anm.* 7. 10) *s. S.* 49. *Anm.* 4. 11) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 12) truwên, trauen, *confidere, arbitrari.*

mír, dû mittúndes rîche uuâre. Tô du rîchesto uuâre, geskáh tír îeht ángestliches fóne îomannes scúlden, dáz tîn mûot írti? Ze uuâre, chád ih, íh ne uuárt nîo, dés íh kehúge, sô inbúnden mînes mûotes, ih ne ángesti úmbe éteuuáz. Ne uuás táz pedíu, chád si, dáz tír ételiches lîebes mángta, tés du dír ne uuóltîst méngen, álde dír léid hábetôst, táz tu háben ne uuóltîst? Táz íst álso, chád ih. Tô géretôst tû, chád si, énes kágenuuérti, dísses ábuuérti. Tés iího íh, chád íh. Sô íst mán áber dúrftîg, chád si, dés er gérôt? Túrftîg, chád ih. Tér îehtes túrftîg íst, chád si, tér ne íst álles tínges nîeht cnúhtîg. [1]) Sô ne íst, chád íh. Líte dû, chád si, díse dúrfte, tô du hárto rîche uuâre? Uuîo ánderes, chád ih. Úbe díz sús íst, chád si, sô ne múgen ôtuuálâ nîomêr úndúrftîgen getûon nóh cnúhtîgen; únde dés kelîh tâten sie dóh. Táz íst óuh cnôto ze bedénchenne, táz ter scáz téro túgede án ímo sélbemo nîeht ne hábet, ín ne múge man úndánches [2]) némen dîen, déro er íst. Tés iího ih, chád ih. Zíu ne sólti tû is iéhen, chád si, tánne ín tágoliches, [3]) îo dér báz mág, ándermo úndanches néme? Uuánnân chóment ánderes dîe dínglichen [4]) chlágâ únde dîe dínglichen rûoftâ, [5]) âne dáz tîe mít nôte áîde mít úudríuuòn genómenen scázzâ ne uuéllentên uuídere geéiscôt uuérdent? Táz íst sô, chád ih. Fóne díu íst, chád si, mánnolîh túrftîg ánderes mánnes hélfo sînen scáz ze gehéienne [6]) únde ze iruuérenne. Uuér, chád íh, mág tés kelóugenen? Nû ne uuâre ímo déro hélfo nehéin dúrft, chád si, úbe er dén scáz ne hábeti, dén er fúrhtet ferlîesen. Nehéin zuîuel ne íst tés, chád ih. Úbe díz sús íst, chád si, sô íst taz tîn uuíderuuártîgo bechêret, [7]) íh méino dâr ána, uuánda der rîhtûom, dér sie gnúhtîge tûon sólta íro sélbero hálb, tér tûot sie dúrftîge ánderro hélfo. Ze uuélero uuîs múgen dánne dúrfte úberuuúnden uuérden

---

1) gnuhtig, *sufficiens; cf. S.* 35. *Anm.* 11. *und S.* 64. *Anm.* 1. 2) undanches, *invite.* 3) *s. Sprsch. II. S.* 109. 4) dinglih, *judicialis.* 5) hruoft (Ruf), *clamor. Cf. S.* 16. *Anm.* 5. 6) giheiên, *tueri.* 7) *cf. S.* 52. *Anm.* 7.

mít rîhtûome? Ne mág tie rîchen nîeht húngerên nóh túrsten na? Ne infíndent tero rîchôn líde des fróstes nîeht na? Sô hábent sîe gezíug, [1]) chîst tu, mít tíu sie gebûozên den húnger únde den dúrst ióh ten fróst. Ze déro uuîs, chído áber ih, mág téro dúrfto ételih trôst uuérden mít rîhtûome, nâh fúrenomes lába uuérden. Úbe indigentia îo gîêt [2]) únde îo gérôt únde mit sáchôn erscóben [3]) uuírt, sô uuérêt sî nôte îo ze dero fúlli. Íh uuíle dés fersuîgên, dáz tero naturę lúzzel gnôget únde dero fréchi nîonêr ána gnûoge neíst. Fóne díu ságe dû mír, chád si, úbe rîhtûom dúrfte fertîligôn ne mág únde er ióh túrfte máchôt, uuélicha gnúht mág er dánne gében uuânent ír?

Tóh ter frécho mán sámo rîche uuórtenêr, sámo so ímo zúo rínne daz cóld, sînen scáz, tés ímo nîomêr fóllûn ne dúnchet, kehûfoe, vnde er geláde [4]) sînen háls mít tîen gímmôn [5]) des rôten méres, únde er mít cênzeg [6]) flûogen ze áchere gánge in bírîgemo lande; úmbe dáz ne gebrístet ímo nîo sórgûn lébendemo, nóh úmbe dáz ne fólgênt ímo nîeht tôtemo sîne lîehtlichen [7]) sáchâ.

Témo áber die hêrskéfte zûo geslíngent, [8]) máchônt tîe dén êrháften únde ántsazîgen? [9]) Íst tánne díu chráft án dien ámbáhten, dáz sie dien ámbahtmánnen túgede gébên, âchúste [10]) némên? Tríuuo, síu ne sínt nîeht sítig tes mánnes úbeli ze tîligônne, núbe ze óffenônne. Tánnân geskíhet tíccho, dáz uuír siu zúrnên [11]) ze hánden chómen uuésen dien zágostên; [12]) fóne díu uuárd, táz catullus nonium gútter [13]) hîez, dóh er án demo hêrstûole sâze. Ne

---

1) giziug (Zeug, Gezeug), *apparatus*, *instrumentum*, *supellectile*, *facultas*, *sumtus*. 2) gîên, *hiare*, *cf.* gînên, *S.* 11. *Anm.* 5. *und S.* 27. *Anm.* 7. 3) arsciuban *von* sciuban, ſchieben, *inpingere*. 4) hladan, gahladan, laden, *onerare*. 5) *s. S.* 34. *Anm.* 9. 6) zehanzug, zehnzig, hundert, *centum*. 7) *st.* lîhtlichen, *von* lîht, leicht, *levis*. 8) *s. S.* 1. *Anm.* 11. 9) *s. S.* 50. *Anm.* 2. 10) *s. S.* 37. *Anm.* 1. 11) zurnjan, zürnen, *indignari*. 12) *s. S.* 40. *Anm.* 4. 13) gutter, *struma*.

síhest tu dâr ána na, uuáz únerôn ámbaht únde uuírde gébên dien úbelên? Ze tríuuôn, íro únuuírde skînent tés tóh mínnera, úbe sie nehéin ámbaht êra ne mâret. Máhtôn sâr díh ánabríngen dehéine fréisâ, dáz tû consulatum mít decorato hínderstân [1]) uuóltîst, tén du uuíssôst skírnen [2]) únde méldare? Uuír ne mûgen dîe nîeht áhtôn êrhasti uuírdîge úmbe íro ámbaht, dîe uuír sélbes tês ámbahtes áhtoên únuuírdige. Tén du áber sábîst uuîsen, máhtîst tû dén áhtôn únuuírdîgen êrháfti únde sélbes sînes uuîstûomes? Néin du. Tûged hábet an íro sélbûn éigene uuírde, tîe si sâr dîen gíbet, tîen si gelâzen íst. Uuánda dáz tiu uuérltêrâ nîeht ketûen ne mûgen, pedíu skînet, táz sie nehéina scôni ne hábent éigenero uuírde. Târ án déro stéte uuírt tés cnôto uuára ze tûonne. Úbe mánnolih sô ueruuórfenero íst, sô er îo fóne mánigorên ferchóren [3]) uuírt, sô láng taz ámbáht êrháfte getûon ne mág tie úbelen, tóh iz sîe tûe chúnde; [4]) táz iz sîe óuget, án díu tûot iz sîe fúre êrháfte uersíhtige. [5]) Náls áber ingníuz; [6]) uuánda sámolicha [7]) únêra tûont sie dára gágene dîen ámbáhten, tíu sie besmîzent [8]) mít íro úbeli. Únde lâ míh tír mêr ságen, páz tu bechénnêst nehéina uuâra êrháftî chómen fóne dísên lúkkên hêrskeften. Tér ióh tíccho consul uuírdet, feruuállôt tér ódeuuano férro únder énderske líute, tûot ín dánne dâr êrháften sîn héimiska [9]) êra? Uuâre díu êrháfti ánabúrtîg tien ámbahten, sô ne gesuíche [10]) si ín nîonêr, [11]) álso daz fíur nîonêr âne sîna hízza ne íst. Uuánda áber ín dîa êra nîeht ne gíbet íro sélbero tûged, núbe lúkkêr uuân dero ménniskôn, dîe sie êrôn uuírdige áhtônt, fóne díu ingânt [12]) sie ín sâr, sô sie ze dîen chóment, tîe die êrâ

---

1) hintarstan, *subire, insumere, suscipere; cf. unser:* ſich unterſtehen. 2) scirno, scerno, *scurra* (scern, *scurilitas).* 3) *part. pass. von* farchiusan, *contemnere; cf.* chiusan, *S.* 5. 4) *Unser* kund, *notus.* 5) *cf. S.* 60. *Anm.* 6. *und S.* 12. *Anm.* 2. 6) *s. S.* 11. *Anm.* 1. 7) *s. S.* 50. *Anm.* 7. 8) *s. S.* 14. *Anm.* 12. 9) *s. S.* 14. *Anm.* 7. *und S.* 31. *Anm.* 8. 10) *s. S.* 22. *Anm.* 9. 11) *s.* EWA. 12) *statt*

fúre nîeht ne hábent. Nv̂ geskíhet táz únder frémedên. Under dîen sie ióh fóne êrest uuúrten, sínt sie mít tîen stâte? [1]) Prętura íu uuás éin míchel geuuált únde iz nû íst échert úpîg námo únde héuig [2]) árbéit tero hêrrôn [3]) scázzes. Tér óuh tes purglíutes frûondo íu flégen [4]) sólta, dér uuás máhtîg. Uuélih ámbaht íst áber nû smáhera? [5]) Álso ih târ fóre gréhto chád, dignitas tíu nîeht éigenero zîerden [6]) ne hábet, tíu guuínnet sia únde ferlíuset sia, sô dîe uuânent, téro si íst. Úbe hêrskéfte êrháfte getûon ne múgen, úbe sîe ióh hônet [7]) tero gûotelôson úbeli, únde úbe sie fóre áltî ferblîchent, únde úbe sie fóne férrên líuten fersmáhet [8]) uuérdent, uuáz hábent sie dánne án ín lústsámero scônî? íh ne dárf chéden, [9]) uuáz sie íro ánderên gébên.

Tóh ter grímmo únde der zúrlústîgo [10]) nero síh úbermûotlicho gáretî [11]) mít tero tíurestûn [12]) purpurûn únde mít scônên gímmôn; [13]) ér uuás îo dóh tien sînên állên léidsám, náls êruuírdig, ér spéndôta [14]) îo dóh álso úbelêr dîen êruuírdigên hêrrôn [15]) únzímige [16]) hêrskéfte. Uuér sól dánne uuânen, die êrâ uuésen sâlîge, tîe die uuênegen gébent?

Mág chúningo [17]) geuuált, únde dáz man ze ín hábet kesuâsheit, [18]) máhtîge getûon? Zíu ne mág, chîst tu, sîd tie chúninga nîoman ába ne stôzet únde ín íro sâlighéit fólle gât? Uuír éigen dés mánigíu bílde fóne áltên ióh

---

intgânt (ſie entgehen). 1) stâti, beſtändig. 2) *s. S.* 30. *Anm.* 2. 3) hêrro, Herr, *von* hèriro, *comp. von* hêri. 4) *s. S.* 10. *Anm.* 4. 5) *s. S.* 51. *Anm.* 9. 6) *cf. S.* 18. *Anm.* 1. 7) hônjan *(woraus unser* höhnen), *cf. das adj.* hôni *in*: hônen namen, *foedum nomen*, *S.* 60. *Anm.* 2. *das subst.* hôh, *S.* 8. *Anm.* 14. *und das verb.* hôhôn, *S.* 44. *Anm.* 9. 8) *cf. S.* 51. *Anm.* 9. 9) *cf. S.* 23. *Anm.* 4. 10) *s.* LUST. 11) *st.* garweti, *von* garwjan, *parare.* 12) tiur, theuer, *cf. S.* 36. *Anm.* 1. *und S.* 38. *Anm.* 10. 13) *s. S.* 34. *Anm.* 9. 14) spendon, ſpenden, *dare.* 15) *s. Anm.* 3. 16) zimig, *decorus*, *cf. S.* 60. *Anm.* 1. 17) chuning, König. 18) *s. S.* 10. *Anm.* 9.

fóne níuuên zîtén *(sic)*, uuîo mánige chúninga nâh sâldon ze hárme [1]) châmen. Ein mâre geuuált íst réhto dér nû, dér nóh síh sélben hálten ne mág. Ube chúninges keuuált sâlighéit máchôt, uuâr íst si dánne nû, sîd tés nôt íst, so uuâr íro bréste, dáz tér brésto mínneroe dia sâlighéit únde ínfûore [2]) dia uuêneghéit? Préitên sih óuh férro diu írdisken rîche, nóh tánne sínt îo mánige dîete, [3]) déro éin chúning, so uuélêr geuuáltigôsto íst, nîeht ne uuáltet. Târ díu máht ába gât, tíu sâlige tûot, târ gât tíu únmáht zû, díu uuénege tûot; ín dísa uuîs íst nôt, tien chúningen mêr ánalígen uuêneghéite dánne sâlighéite. Dionisius, dér sînes keuuáltes fréisâ bechánda, dér máz tîa fórhtûn, dîe ér úmbe sîn rîche dóleta, [4]) ze dîen fórhtôn dés óbe hóubete hángênten suértes. Uuáz keuuálto mág táz sîn, díu mánne nîeht penémen ne mág, ín ne bîzên sórgûn únde ín ne gértên [5]) fórhtûn? Nû uuóltîn sie dóh kérno lében síchuro, sîe ne múgen áber; únde rûoment [6]) sie síh tóh íro geuuáltes. Áhtôst tû dén geuuáltîgen, dér dáz ketûon ne mág, táz er uuíle? Áhtôst tû sâlîgen, dér îo dia sîttûn [7]) úmbestéllet mít tien chnéhten? tér díe intsízzet, [8]) tîen er égôt? [9]) in dés mánno [10]) hánden dáz stât, táz er geuuáltîg sî? Uuáz tárf [11]) íh ságen fóne dîen gesuâsôn [12]) dero chúningo, uuîo uuéih tîe sîn, sîd íh sélben die chúninga geóuget hábo sô uuéiche? tíe chúningo geuuált intsézzet, uuîlôn únz er gréht íst, uuîlôn sô er beuállet. Also dâr ána skînet, táz nero sînen gesuâsen únde sînen méister senecam genôtta [13]) ze déro uuéli des tôdes. Álso gebôt antoninus, daz papinianum dâr in hóue lángo geuuáltîgen sîne hérechnéhta slûogen. Tîe béide uuóltôn síh kérno ûzôn íro geuuáltes,

---

1) harm, Harm, *cf. S.* 15. 2) *st.* intfuore *von* intfuorjan, entführen. 3) *s. S.* 43. *Anm.* 3. 4) dolên, dulden. 5) gertjan *von* gart, *stimulus; cf. weiter unten:* daz in angeste gertên, *mordeatur anxietatibus*, gertendo iagont *(stimulis)*. 6) *cf. S.* 13. *Anm.* 7. 7) *st.* sîtûn, *acc. von* sîta, Seite. 8) *s. S.* 33. *Anm.* 2. 9) *s. Wurzel* AG. 10) *servientium.* 11) darf; *cf. S.* 50. *Anm.* 1. 12) *s. S.* 10. *Anm.* 9. *und Anm.* 11. 13) *s.* NOT.

únz sie gesúnde uuâren; seneca uuólta ióh sîn gûot ál gében neroni únde héime sízzen mûozîg: áber sô iz îo féret, táz tie sîgenten [1]) íro suâri níderzíhet, [2]) pedíu ne iruuánt iro neuuéderêr, [3]) nóh ín ne spûota, [4]) dés sie uuóltôn. Uuîolih íst tánne dér geuuált, dén dîe fúrhtent, téro ér íst? tén dû hábendo únsíchure bíst, úbe dû ín háben uuíle, únde, úbe dû ne uuíle, fóne ímo ne máht? Uuérdent tír is tie fríunt ze gûote, dû ne sîst únsíchure, dîe állero dícchôst fóne túgede ne chóment, núbe fóne sâldôn? Súnder [5]) den diu sâlda máchôta fríunt, tén máchôt sâr únsâlda fîent. Uuélih súht íst tánne scádoháftera, dánne der gesuâso fîent?

Tér geuuáltig uuélle sîn, dér duuínge sîn géilla [6]) mûot, nóh ne lâze nîeht sînen háls úberuuúnden uuérden fóne gelúste úndertânen sînemo scámelichemo brîdele. Uuánda dóh tînen geuuált tiu ûzerôsten lánt fúrhtên, sô india ist únde tile; táz tû îo nîeht úberuuínden ne máht scádoháfte gíredâ [7]) únde uuênegliche chlágâ, táz sínt únmáhte, dáz tûot tíh úngeuuáltîgen.

Áber diu gûollichi, [8]) uuîo lúkke díu ófto íst únde uuîo scántlîh! Fóne díu mág páldo rûofen der tragicus poeta apud grecos: Jâ gûollichi, gûollichi, dûsent [9]) ménniskôn nîeht ánderes uuórteníu âne míchel héui [10]) dero ôrôn! Mánige guúnnen ófto míchelen námen fóne lúkkemo líumende [11]) des líutes. Uuáz mág tánne lôsera sîn álde erdénchet uuérden? Tîe man lóbot mít únréhte, tîe scámênt síh nôte íro lóbes. Vbe óuh líumenda mit rehte guúnnen uuérdent, uuáz uuéiz tánne der uuîso mán dés tóh mêr

---

1) sîgan. *inclinari, cadere, fluere; cf. die weiter unten folgende Stelle:* diu ze tale sigenta rihti dero aho. 2) *st.* niderziuhit. *Cf. S.* 42. *Anm.* 6. 3) ne hwedar, *keiner von beiden, neutr. cf. S.* 6. *Anm.* 1. 4) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 5) *sed.* 6) geili, geil, *hat im Ahd. die Bedeutung von elatus, arrogans, superbus, petulans; hier übersetzt es ferox.* 7) *s. S.* 42. *Anm.* 1. 8) *s. S.* 1. *Anm.* 8. 9) *s. S.* 44. *Anm.* 4. 10) *cf. das von* hevi *gebildete adj.* hevig, *S.* 30. *Anm.* 2. 11) *s. S.* 14. *Anm.* 2.

túgede hínder ímo, ter sîne frêhte nîeht ne áhtôt áfter líumende, núbe áfter geuuízenero uuârhéite? Túnchet óuh mánne scône geuuît préitôn sînen námen, sô gezímet [1]) uuóla, dáz er ménniskôn ne dúnche hônen [2]) námen bréiten. Tánne áber nôt sî, sô íh fóre ságeta, mánige líute uuésen, ze dîen éines mánnes líument fólle chómen ne mág, tánnân geskíhet, ten dû áhtôst kûollichen, [3]) táz tér sî úmbehúget [4]) in ándermo lánde. Târ míte ne áhtôn íh sâr nîeht tero líuto lób tes uuérdez, táz íh is keuuâne, táz fóne chîesenne [5]) sâr ne chûmet nóh síh fásto ne fólle habet. Áber dér námo des keédeles, tés síh cnûoge gûollichônt, uuîo úppig únde uuîo fersihtig [6]) ne íst tér? Tér námo dés hálb nîeht keméinet ne dárf uuérden ze mâri, uuánda er ze éinemo ándermo tríffet. Also ín dírro diffinitione skînet, táz nobilitas íst chómen lób fóne dero fórderôn uuírden. Sîd taz lób mâri tûot, sô sínt tîe fórderen mâre, déro daz lób íst. Pedíu ne máchôt tíh skînbâren ánderro mâri, úbe du dîna ne habest. Táz éina áhtôn íh échert kûot uuésen án demo édele, úbe is îeht kûot íst, táz tien édelíngen dés nôt túnche, nâh tien fórderôn ze sláhenne [7]) án íro túgede.

Fóne gelîchemo úrspríngе châmen álle ménnisken in érdo, állero creaturarum íst éin fáter, éiner fliget [8]) íro állero. Ér téta skînen dia súnnûn, hórnên [9]) den mânen. Ér scûof tie ménnisken in érdo, stérnen in hímele. Ér

---

1) zimit, gezimit, gezíemt, *decet* [*cf. auch das auf S.* 57. *stehende* únzimige *(indecores)* herskefte, *und an anderer Stelle dieses Werks* zimig, *decens,* mit zimigi, *dignitate*] *gehört mit* gazumft *(S.* 47.*) zu einer und derselben Wurzel* ZAM. 2) *s. S.* 57. *Anm.* 7. 3) *cf. S.* 26. *Anm.* 12. 4) *st.* unbehuget, *cf. S.* 22. *Anm.* 10. *S.* 20. *Anm.* 3. *und S.* 43. *Anm.* 15. 5) *cf. S.* 5. *Anm.* 5. 6) fersihtige, *despectos, S.* 56. *Anm.* 5. 7) *Wie noch heute:* er ſchlachtet nach ſeinen Eltern; *cf.* slahta, *S.* 36. *Anm.* 6. *und* geslaht, *S.* 40. *Anm.* 7. 8) *s. S.* 10. *Anm.* 4. 9) *verb. von* horn, Horn, *cornu.* (er teta hornen den maneu, *dedit cor-*

betéta [1]) dia sêla in dien líden fóne hímele hára níder gefrúmeta. Pedíu hábet álle ménnisken geréechet édelêr chîmo. [2]) Uuáz rûoment ír dánne íuuêr chúnne [3]) únde íuuere áltfórderen? Úbe dû án daz ánagénne uuártêst únde an gót órtfrúmen, sô ne íst nîoman únédele, ér ne uuélle síh súndôndo gelóuben sînes úrspríinges.

Uuáz mág íh chôsôn fóne des lîchamen lústsamî, téro [4]) demo mán fílo nôt íst kérôndo, [5]) únde déro er sámo léideg uuírdet fólletânero? [6]) Uuîo mánige súhte, uuîo chréftige suérden [7]) sî gíbet tîen íro spúlgentên [8]) sámo ze uuûochere dero úbelî! Uuáz an íro giredo uuúnnôn sî, dáz ne uuéiz ih. Áber uuîo léidsám der ûzlâz sî, dáz pechénnet tér, dér síh pehúgen uuíle sînero zûordôn. [9]) Múgen sie ménnisken sâlige tûon, sô ne ménget óuh nîeht temo uéhe, [10]) núbe iz sâlîg sî, tés sín [11]) állêr íst ten búdeming ze erfúllenne. Íh châde, [12]) chíuske [13]) uuúnna uuârîn [14]) chéna únde chínt, âne dáz man ságet, táz férro ûzer dero natura íst, ne uuéiz uuélíu chínt chélen [15]) íro fáter. [16]) So uuîo chíuske íro geskáft [17]) sî, nóh tánne uuîo sórgsám si sî,

---

nua lunae.) 1) *s. S.* 18. *Anm.* 3. 2) chîmo, Keim, *germen.* 3) chunni, Geſchlecht, *genus.* 4) *Es steht* ter. 5) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 6) folle-tân *(part. pass. von* folle-tuon). 7) swerdo, *dolor* (swirit, *dolet).* 8) spulgjan *kommt ausser in dieser Stelle, wo es* frui *übersetzt, nur noch einmal im Ahd. vor, in Psalm* 72, 18. (des sie spulgent, daz begagenet in); *in dem von mir im Sprsch. mit Mos. bezeichneten Sprachdenkmal, von dem ein Theil in Diut. II. abgedruckt ist, erscheint es häufig in der Bedeutung von solere, uti.* 9) *Dies Wort, das hier libidinum übersetzt, kommt sonst nirgends vor: es gehört zur Wurzel* ZAR, *von der auch* zart *(S.* 23*) und* zurdel *(S.* 25*) gebildet ist.* 10) fihu, Vieh, *pecus.* 11) sin, Sinn. 12) *Conjunctiv:* ich würde ſagen. 13) chiuske, keuſch, *honestus, cf. S.* 18. 28. 14) *Conjunctiv, der sich im Ahd., wie hier schon oft hat bemerkt werden können, ohne* daß *oder* wenn *als Folge oder Bedingung anschliessen kann.* 15) *cf. S.* 2. *Anm.* 4. 16) *Construction des acc. c. inf.* 17) *conditio; von* scafan, ſchaffen.

dés ne dárf ih tíh mánôn ánderes uuâr erchúnnêt [1]) hábenten únde îo ána umbe dîn sélbes chínt ángestenden. An díu íh mînes hólden euripidis réda lóbôn, dér den chíndelôsen chád fóne únsaldôn sîn sâlîgen.

Álle gelúste hábent táz keméine, dáz sie die nîetegen gértendo [2]) iágônt ze dero tâte, únde sie gelih sínt tien bínen. Sô uoluptas tia tât getûot, sô léidezet si sîa, únde bîzet tánne daz keléidegôta hérza mít fástháb îgemo bízze.

Uuánda iz sús íst, pedíu néist nehéin zuîuel, díse fínf uuégâ ne sîn âuuekke ze dero sâlighéite, nóh sie nîomannen ne múgîn dára fólle léiten, dára sie gehéizent. Uuîo mánigíu úbel án ín sîn, dáz ságeta íh fóre lángséimo, nû uuíle íh iz pegrîfen chúrzlicho. Uués lústet tíh? Lústet tíh scáz ze sámenônne? Sô nímest tu ín andermo. Uuíle du in ámbahte skînen? Sô mûost tu fléhôn den gébenten únde uuírdest tu bítendo smáhera dien ánderên, dîen dû gérôst fórderôra uuérden. Uuíle dû geuuáltig uuérden? Sô uârênt tír die dîne únde bíst tés in fréisôn. Lústet tíh kûollichi? Sô mûost tû sórgende sîn peháftêr inblándenên díngen. Uuíle du lústsámo lében? Uuémo ne sól áber únuuért sîn des lîchámen scálh, [3]) tes feruuórfenôsten dínges únde des prôdesten? Tîe des lîchamen fróma fúre sézzent tîen frómôn dero sêlo, ze uuîo lúzzelmo díngе síh tîe hábent! Múgent ír uuérden mêrôren dánne hélfendâ, [4]) stárcheren dánne fárre, álde snélleren dánne tigres? Uuártênt uuîo míchel der hímel sî, uuîo féste únde stárh, uuîo snél, únde ne sî íuuih uuúnder dero smáhôn díngo. Aber dero genámdôn drîo neíst er nîeht sô uuúnderlîh, sô déro rédo, díu ín trîbet. Uuártênt óuh uuîo gáhe [5]) únde uuîo spûotîg [6]) tir íst tíu scôni des mánnes ketâte únde uuéhseligôra dánne dero blûomôn scôni. Úbe die ménnisken hábetîn, sô aristotiles chît, lúhsiníu óugen, dáz siu den mán

---

1) *cf. S.* 45. *Anm.* 3. *und S.* 56. *Anm.* 4. 2) *s. S.* 58. *Anm.* 5. 3) *s. S.* 35. *Anm.* 14. 4) helfant, Elephant. 5) *s. S.* 4. *Anm.* 16. 6) spuotig, ſputig, eilig. *Cf. S.* 5. *Anm.* 2.

dúrhséhen máhtîn, sô siu ínnenân gesáhîn, ne dûohti ín dánne íóh ter alcibiadis lîchámo úbelo getân na, dér ûzenân állero lîchamon scônesto uuás? Táz tu scône dúnchest mánne, dáz ne tûot tîn natura nîeht, núbe dero óugôn únmágen. Nû tíuret [1]) ten lîchamen so uuîo so ír uuéllênt, dánne ír dóh uuízînt, tér íu sô uuúnder tíure íst, táz tér mít trítagigemo ríten mág erstérbet uuérden. Fóne dîen rédôn állên uuíle íh iz ze demo gnôtesten bríngen, dáz tíu fínuíu, díu dáz, príngen ne múgen, dáz siu gehéizent, nóh fóne álles kûotes sámohâfti [2]) dúrhnóhte ne sínt, ze sâlighéite uuégâ ne sínt nóh sâlige ne tûont.

Áh ze sêre, uuéliche únuuízze mísseléitent íuuih uuênegen únde fûorent íuuih sô ába uuége! Jâ ne gedénchent ír góld ûfen dien bóumen ze sûochenne, nóh kímmâ ába rébôn ze bréchenne; iâ ne ríhtent ir nîeht íuueríu nézze ûfen dien bérgen ze físcônne; nóh tára gágene, úbe ír íagôn uuéllent, ne úmbesézzent ir nîeht ten mére uuâg. Sîe uuízen iôh uuóla dîe gesuâsen [3]) stéte des méres, uuéle gíbedîg [4]) sîn dero uuîzôn unionum, uuéle dero purpurûn, únde uuéle stádâ gíbedîg sîn múreuuero físco, álde dero rûhôn echinorum; uuâr áber dáz kûot sî, dáz sie gânt sûochende, dáz ne uuéllen sie uuízen, únde dáz ten hímel úberfáren hábet, táz uuéllen sie eruuûollen ûzer dero érdo. Uués mág íh nû dígen [5]) mít réhte sô túmben [6]) mûoten? gángên [7]) nâh êrôn únde nâh rîhtûome, dáz lúkkiu gûot sínt, únde sô sie síh téro búrdi geuuárnoên, sô gébe ín gót târ míte, táz sie diu uuâren bechénnên.

Nû lâ dír gnûoge geóuget sîn lúkkero sâldôn bílde; úbe dû sia uuóla bechénnêst, sô hábo íh zît, tír dia uuârûn ze óugenne. Íh kesího uuóla, chád ih, nóh mít rîhtûome mán guúnnen gnúht, [8]) nóh keuuált mít chúne-

---

1) *s. S.* 36. *Anm.* 1. 2) samohafti, *congregatio*, *cf. S.* 34. *Anm.* 8. 3) gaswâs, *secretus*, *cf. S.* 10. *Anm.* 9. 4) *ferax*, *von der Wurzel* GAB (gibu, ich gebe). 5) *s. S.* 27. *Anm.* 5. 6) tumb (dumm), *mutus*, *brutus*, *stolidus*. 7) 3. *p. pl. conj. praes. eant.* 8) *cf. S.* 54. *Anm.* 1.

rîche [1]) *(sic)*, nóh êrhâfti mít ámbáhte, nóh mâri mít kûollichi nóh fróuui mít uuúnnolúste. Máht tû uuízen, chád si, uuáz táz méine? Mír dúnchet, íh séhe, chád ih, sámo dúrh éina énga [2]) nûot; íh uuólti iz áber gérno fóne dír óffenôr bechénnen. Tríuuo, chád si, ís íst óffen réda. Dáz créhto éinfálte íst natûrlicho únde úngeskéiden, dáz péitet sih tero líuto írredo skéiden, únde ferfûoret iz ába demo uuâren únde démo dúrhnóhten ze demo lúkken únde demo úndúrnohten. Uuânest tû, dáz nîehtes túrftîg ne íst, máhte [3]) dúrftîg sî? Néin, chád ih. Târ ána hábest tu réht, chád si; so uuáz únmáhtîg íst îonêr ána, [4]) târ ána íst iz túrftîg ánderes hélfo. Táz íst sô, chád íh. Sîd iz sús íst, chád si, sô íst éin natura gnúhte únde máhte. Sô íst nôt, chád ih. Án démo gnúht únde máht sínt, chád si, íst táz fersíhtîg, álde állero êrôn uuírdîg? Tés ne mág óuh zuîuel nehéin sîn, chád ih, núbe énên zuéin daz trítta fólgee. Nû stôzên zesámine, chád si, cnúht únde máht únde êruuírdigî, táz uuír díu dríu éigîn fúre éin. Táz tûên, [5]) chád ih, álso uuír tûon súlen, úbe uuír uuâres uuéllên iéhen. An démo éniu dríu sínt, chád si, uuânest tu dáz uuésen únmâre únde únédele? álde geuuáhtlichôsta állero dingo? Târ chíus [6]) tir, dáz álles tínges úndurftîg íst únde máhtîg únde êrhafte íst, álso dû geiégen hábest, táz témo úndúrft íst, táz iz mâre ne sî, únde iz târ úmbe îeht feruuórfenôra sî, dánne diu ánderíu. Íh ne mág is ánderes keiéhen nîeht, chád íh, âne sô iz íst, táz iz nôte geuuáhtlîh íst. Úbe dáz sús íst, chád si, sô íst târ míte ze iéhenne, mâri úngeskéidena sîn fóne dien óberên [7]) drín. Úngeskéiden, chád íh. Táz úndúrftîg íst ánderes

---

1) *s. S.* 57. *Anm.* 17. 2) *Starke Dekl. des adj., obgleich der starkdekl. Artikel vorangeht; s. meine Theorie der schwachen Dekl. S.* 18 *und* 47. 3) *gen s. von* maht. 4) *s. Sprsch. I. S.* 257. 5) 1. *p. pl. conj. praes.* 6) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 7) *Starke Dekl. des adj. (sogar des Comparativs) mit dem Artikel; s. Theorie der schwachen*

deres, chád si, táz síh fermág sînero chréfte, táz mâre únde êruuírdîg íst, neíst óuh táz állero díngo húgelichôsta [1]) na? Íh ne máhti sâr nîo erdénchen, chád ih, uuánnân démo sólichen trûregheit chómen sólti; fóne díu íst ze iéhenne, úbe diu êrera zála uuâr íst, táz iz fróuui fól sî. Fóne díu íst nôt, chád si, mísseliche námen háben díu fínuiu únde síu dóh éin uuésen. Tríuuo nôt, chád íh. Nû hábest tu fernómen, dáz ménniskôn únréht sih táz péitet spálten, dáz natûrlicho éin íst únde éinualte íst, únde dés téil sûochendo, dáz úngetéilet íst, ingât [2]) ín sélbez táz tíng, táz sie sóltôn sûochen únde áber ne sùochent. Ze uuélero uuîs? chád íh. Tér rîhtùomes kérôt zâdel [3]) flíhendo, [4]) dér ne fórderôt keuuáltes nîeht; ímo íst lîebera smáhe [5]) únde únmâre ze sînne, [6]) únde nímet ímo sélbemo mánigíu sîníu gemáh, ióh natûrlichíu, sô der sláf íst, táz er sînen guúnnenen scáz pehábe. [7]) Áber sô tûontemo ingât imo ióh tiu gnúht, sîd ímo ingât ióh tiu máht, únde in [8]) stúnget [9]) úngemáh, únde ín [8]) smáh [10]) feruuórfenen tûot, únde únmâri fertóchenen [11]) dûot. Tér den geuuált éinen mínnôt, tér

---

chen Dckl. S. 17. *und* 48. *cf. auch in dem vorliegenden Werke unter mehreren andern Beispielen S.* 2. *Z.* 6. *S.* 4. *Z.* 14. *S.* 5. *Z.* 13. *S.* 6. *Z.* 9. 18. *S.* 7. *Z.* 10. *S.* 8. *Z.* 12. *S.* 9. *Z.* 13. 14. *S.* 10. *Z.* 12. *S.* 11. *Z.* 13. *S.* 12. *Z.* 23. *S.* 15. *Z.* 24. *S.* 16. *Z.* 24. *S.* 18. *Z.* 19. *S.* 28. *Z.* 15. 18. *S.* 31. *Z.* 19. *S.* 33. *Z.* 3. 7. *S.* 35. *Z.* 5. *S.* 36. *Z.* 22. *S.* 43. *Z.* 15. *S.* 47. *Z.* 8. 1) *cf. S.* 20. *Anm.* 3. 2) *cf. S.* 56. *Anm.* 12. 3) zadal, Armuth, *penuria.* 4) *st.* fliuhendo. 5) *s. S.* 51. *Anm.* 9. 6) *Dativ des inf.* sîn, ſein. 7) *s. S.* 49. *Anm.* 6. 8) in ihn. 9) stungjan *(im Gothischen noch das starkconj. Verb.* stigqvan) *tundere, pungere; cf.* in gistuncot ist, *insitum, an einer anderen Stelle dieses Werkes.* 10) smah, *vilitas, nom. sing.; wie auch das folgende* unmari, *obscuritas.* 11) fertochenen duot, *recondit; dieses sonst nirgends vorkommende part. kann zu einem verb.* techan, *aber auch zu einem verb.* tiuchan *gehören; für das letztere spricht das abgeleitete Verb.* tochon, *in:* in des (helle uuazers) strûme uualont unde tocchont io mer die

fertrîbet sîn gûot, nóh ne rûochet uuúnnôn nóh êrôn âne geuuált nóh tero gûollichi. Târ síhest tu óuh, uués témo brístet. Ímo geskíhet tíccho, dáz er sînero nôttúrfto írroe únde ín ángeste gértên, [1]) únde geskíhet ímo, sô er síh tés eruuéren ne mág, táz ímo óuh tér geuuált, tés er éines kérota, dâr míte ingât. Sámolîh mág ih ságen fóne êron, gûollichi, uuúnnôn. Sîd siu éin sínt, tér íro éines âne diu ánderíu gérôt, témo ne uuírt nóh táz. Uuîo áber? chád ih, tér siu álliu fínuíu sáment kuúnnen [2]) uuíle? [3]) Táz íst tér, chád sî, der dîa ánauuálgi [4]) dero sâlighéite guúnnen uuíle; uuânest tu áber, dáz ér sie fínde an dîen, díu íh tir geóuget hábo dáz ne gemúgen, dáz siu gehéizent? [5]) Néin, chád ih. Fóne díu, chád si, neíst tiu sâlighéit án dîen fínuen nîeht ze sûochenne, déro îogelîh éteuuáz kében mág, tés man gérôt, náls ál. Táz íst sô, chád ih, únde nîeht ne íst uuârera álles tés man chéden mág. Nû, chád si, hábest tu lúkkero sâldôn bílde, únde dâr míte, zíu [6]) siu lúkke sîn. Nû síh, táz tára gágene déro uuíderuuártîg sî; târ síhest tu sâr dîa uuârun, dîa ih tír gehîez ze zéigónne. Tríuuo, chád ih, iôh ter blíndo mág sia séhen, únde dâr fóre hábest tû sia geóuget, târ du óugtôst, uuánnân diu lúkka irrínnet. Míh ne trîege der uuân, [7]) díu íst tiu uuâra sâlda, díu den mán dûot rîchen, máhtîgen, êruuírdîgen, geuuáhtlichen, fróuuen. Únde dáz tu uuízîst míh is ínnene uuésen, so uuáz táz íst, táz éin déro fínuo uuârháfto gegében mág, sîd siu ál éin sínt, táz pechénno íh uuésen fólla sâlighéit. Kesáh táh kót, [8]) trût mîn, dísses uuânes,

---

ubelen sela, *Mart. Cap. und:* mit pluote petochen *in Conrads Gedicht: Carl der Gr.* 1) *s. S.* 58. *Anm.* 5. 2) giwinnan. 3) *Diese Interpunktion wäre auch wohl im lat. Text zu befolgen gewesen.* 4) *s.* WALG. 5) *Eine in unserer heutigen Sprache leider nicht mehr erreichbare Construction, ganz wie die lateinische in: quae demonstravi, id, quod pollicentur, non posse conferre.* 6) ziu, warum, *aus* zi hiu, zi hwiu. 7) *ni fallor; der Conjunktiv ohne Conjunction.* 8) Kesah (ſah) tih kot (disses uuanes)! *o te (hac opinione) felicem! Welch*

chád si, úbe dû dáz tára zûo fólle légest. Uuélez? chád íh. Uuânest tu in dísên múrgfârên [1]) uuérltsáchôn îeht uuésen, dáz mánne gében múge dísa státa? Néin ne uuâno, chád íh, tû hábest míh tés érríhtet, sô is mêr dúrft ne íst. Síu múgen, chád si, mánne gében, dáz kûote gelîh íst álde dáz únfólleglîh kûot íst; áber uuâre gûot únde fólleglîh ne múgen síu gében. Íh iího dés, chád íh. Uuánda dû nû erchénnest, chád si, dia uuârûn sâlighéit únde díu síh sîa ánazócchônt, [2]) sô hábest tu nû ze bechénnenne, uuâr dû sîa hólôn súlîst únde uuén du íro bíten súlîst. Tés, chád ih, lángêt míh íu fórn. Sîd áber platoni dúnchet in sînemo bûoche timeo, dáz man ióh in lúzzelên díngen súle gótes hélfo fléhôn, uuáz íst úns ze tûonne dánne uuânest tu, dáz uuír erfáren mûozîn dîa hóuestát tes fórderòsten gûotes? Íh áhtôn dén, chád íh, ána ze hárenne, [3]) âna dén man nîehtes pedîen [4]) ne mág uuóla. Réhto uuíle du, chád si, únde dés mézes sáng si sús.

Tû sképfo [5]) hímeles únde érdo, tû [6]) dísa uuérlt órdenôst únde scáffôst únde ríhtest mít tînemo êuuîgen uuîstûome, tû die zîte hîeze íro férte begínnen sáment tero uuérlte, únde sélbo stâtèr állíu díng uuérbest [7]) únde uuéhselôst, tíh nehéiniu [8]) ánderíu díng ne scúntôn, [9]) daz scáffelôsa [10]) zímber [11]) ze máchônne, âne dîn sélbes ínniglicha gûoti nîeht nîdes hábentíu, tû, in dînemo mûote íu trágende dísa scônûn uuérlt, scônero sélbo, scûofe dû iz ál nâh téro uuîsûn únde nâh témo êuuigen bílde dînes mûotes, únde hîeze dû uuóla getânív stúcche máchôn uuóla getân uuérh. Fîer elementa bíndest tu sô zesámine, táz héiz únde chált, únde dúrre únde náz nîeht ne strîtên, sô fásto

---

frommer Glaube in diesem Ausruf! ein Blick Gottes giebt Gelingen. 1) *s. S.* 32. *Anm.* 3. 2) *s. S.* 39. *Anm.* 5. 3) anaharên, anrufen, *invocare.* 4) *st.* pedihen *von* dîhan (*woraus unser* gedeihen). 5) Schöpfer, *creator.* 6) du, *zugleich das pron. rel. in sich begreifend,* du, der, *wie gleich nachher* tih, du, den; *s. Sprsch. I.* 118. 7) *s. S.* 8. *Anm.* 1. 8) *s.* EIN. 9) *cf. das subst.* scundida *S.* 23. *Anm.* 7. 10) scaffelôs, *informis.* 11) zimbar, *materia,*

dáz fóre lîehti [1]) hína ûf ne flîege daz lîehtera fiur, nóh tiu suâri tia érda níder ne sénche. [2]) Tû gehéftest tia sêla zu dîen íro gemínnên líden únde zetéilest sia áfter dîen, tíu drískero [3]) naturę íst, állíu ding chícchenta. [4]) Únde sô sî gechrúmbet íro fárt, ketéilta in zûene bógen, sô gât si uuídersínnentíu [5]) ze íro ortu, únde erstríchet [6]) si dîa tóugenûn [7]) fárt únde ze sámelichero uuîs erstríchet si ten hímel. Úmbe gelîchíu díng scûofe du angelos únde dîe ín hínderôren ménnisken, *uel sic*, mít kelîchên díngen hábest tu angelos únde homines fúre gezúcchet fúre ánderíu tîer, únde sîe hóho erhéuénde in spûotîgên [8]) sínnen sézzest tu sie in hímele únde in érdo, tîe tûost tù uuídersíonen ze dír, án díh keuuánte, mít tînero uuólauuílligi. Tù dáz tûost, kíb sînemo mûote, dáz iz hína ûf kestîgen múge ze dînemo chéiserlîchen stûole; ketûo sînen sín finden gûotes úrspríng, [9]) únde sô er dáz lîeht fínde, sô getûo ín fásto háben an dír clátíu [10]) óugen sînes sínnes. Zeirfûore [11]) dîa blíndi únde dîe súndâ des írdisken lîchámen únde skîn ín ána mít tînemo skîmen. Tû bíst tiu héiteri, tû bíst tiu [12]) kemáchíu râuua dien gûotuuílligên. Sô man díh kesíhet, táz íst énde; tû bíst taz ánagénne, tû bíst tér únsih fûoret, tû bíst uuégo uuîso únde sélbêr der uuég únde daz énde.

Uuánda dû béidero bílde bescóuuôt hábest, tes únfólleglîchen gûotes ióh tes fólleglîchen, pedíu íst nû ze ságenne, uuâr díu fólleglîcha sâlda gestátôt hábe. An déro ságo íh tés áhtôn ze êrest ze frâgenne, vbe debéin sô getân gûot múge sîn únder állên díngen, sô dû dâr fóre

---

cf. *S.* 33. *Anm.* 6. 1) *st.* lihti, *wie im gleichfolgenden* lichtera *und schon an früheren Stellen.* 2) sinchan, ſinken, senchjan, ſenken. 3) driski, dreifach. 4) chicchjan, quikjan, beleben, *cf.* *S.* 21. *Anm.* 5. 5) *cf.* *S.* 51. *Anm.* 4. 6) *cf.* *unser* durchſtreichen. 7) *s.* *S.* 5. *Anm.* 8. 8) *cf.* *S.* 62. *Anm.* 6. *und* *S.* 5. *Anm.* 2. 9) Urſprung. 10) *s.* *S.* 49. *Anm.* 1. 11) zeir- *statt der gewöhnlichen Form* zar-, zir-. 12) *Es steht* ti.

geóugtôst, nîo únsih ne trîege lûkkez pîlde únseres kedánches âne dîa uuârhéit tero substantię. Tês ne mág áber nehéin lóugen uuésen, íz ne sî, únde íz ne sî úrspríng álles kûotes. Taz únfólla uuírt îo únfól gehéizen fóne déro uuáni [1]) dés fóllen. Tánnân [2]) íst nôt, úbe uuánez sî, dáz téro sélbûn sláhto óuh fóllez sî. Tára gágene, úbe daz fólla ne íst, sô ne dárf nîoman des uuánen gedénchen. Uuánda állero díngo natura ne fieng nîeht âna ze uuánên únde únfólletânên, nûbe fóne gánzên únde fóllèn begínnendíu sléif [3]) si sîd, únz si chám ze dísên áfterostên únde ze dîsen âmáhtigên. [4]) Ube únfólliu sâlda íst, sô ne íst zuîuel nehéin, núbe óuh fóllíu sî únde gánzíu. Tû hábest iz, chád íh, fílo uásto únde fílo uuârháfto gefêstenôt. Uuâr íz sî, chád si, dáz chíus tír sús. Táz kót âllero díngo hêrro gûot sî, dés iíhet mánnoliches sín. Sîd man nîeht pézeren erdénchen ne mág, tánne gót íst, sô íst táz nôte gûot, tés pézera nehéin ne íst. Álso stérchet tísiu réda, gôt uuésen gûot, táz an ímo sî fólleglih kûot. Úbe ér fólleglih kûot neíst, sô neíst er díngo hêrosto nîeht; uuánda sô íst éin ánderez hêrôra, fólleglîh kûot hábende, dáz gágen ímo daz fórderôra únde daz uuírdigôra sî, uuánda míttundes ságeta íh, állíu fólleglichíu êreren uuésen dien uuânên. Fónè díu íst ze iéhenne, nîo [5]) díu réda ze láng ne uuérde, ten fúrsten gót tes fûrsten gûotes únde dúrnóhtes [6]) fól sîn. [7]) Nû íst táz kechôsôt, táz perfectum bonum uuârîu sâlighéit sî; fóne díu íst nôte in góte uuârîu sâlighéit. Uuóla fernímo íh iz, chád ih, nóh táz ne mág nîoman [8]) uuíderchôsôn. Nû bíto íh tíh, chád si, síh [9]) uuîo gótedéhtîgo [10]) únde uuírdeglîcho dû dáz áhtoêst, táz íh ten tûom gót [11])

---

1) uuani, *defectus; cf. das gleichfolgende adj.* uuan. 2) tannân, *inde, von* DA (der). 3) slîfan, *labi.* 4) *s.* MAH. 5) *s.* EWA. 6) *s. S.* 42. *Anmerk.* 3. 7) *acc. c. inf.* 8) 3 *Negationen, statt der einen in der heutigen Sprache; die Verbindung zweier Negationen, die sich nicht, wie im Lateinischen, aufheben, hat schon oft bemerkt werden können.* 9) *imp. von* sehan, ſehen. 10) gote-dehtigo, *devote, sancte.* 11) tuom-got, *summus deus;* tuom,

tes tûomlichôsten gûotes chád fól uuésen. Uuîo méinest tû? chád íh. Nîo dû ne uuânêst, tén állero díngo hêrren sô infángen háben dáz kûot, tés er fól íst, álde [1]) óuh sô fóne ímo sélbemo háben, sámo so éin substantia ne sî des hábenten gótes únde dero beatitudinis, tîa ér hábet. Uuânest tu ín daz sîn summum bonum ánderes uuánnân [2]) infángen [3]) háben, sô máht tu den gébenten áhtôn fórderôren, dánne dén, dér iz infieng. Uuízîst [4]) áber, dáz uuír ín mít réhte iéhen állero díngo sîn hêrôsten. Hábet er iz áber fóne ímo sélbemo únde íst iz ímo îonêr ána úngelîh, sô chóroe [5]) dáz éteuuér [6]) irrâten, sîd [7]) uuír fóne góte chôsoên díngo hêrosten, uuér síu zesámine fûogti [8]) sô úngelichíu. Ze demo gnôtesten, [9]) dáz ándermo úngelîh íst, táz íst óuh ánder dánne énez, témo iz úngelîh íst. Fóne díu íst tés not, táz tér gót summum bonum ne sî, dér natûrlicho îeht [10]) úngelîh íst summo bono; tés únmûoza íst fóne démo góte ze dénchenne, démo nehéin díng fórderôra ne íst. Nehéin natura ne mág pézera sîn, danne íro ánagénne; pedíu mág íh áfter uuârero rédo féstenôn, dáz kót, tér ánagénne íst allero bonorum, substantialiter íst summum bonum. Fílo réhto, chád íh, hábest tû iz kefféstenôt. Sô íst târ fóre gechôsôt, chád si, dáz summum bonum íst beatitudo. Sô íst, chád ih. Sô íst óuh nôt, chád si, gót uuésen nîeht éin summum bonum, núbe óuh [11]) beatitudinem. Tien fórderên rédôn ne mág íh uuídere sîn, chád ih, únde dísa sîderûn [12]) sího íh ín nôte fólgên. Nû chíus tir, úbe óuh fóne dísen rationibus keuuâret uuérde, dáz zuéi úngelichíu gûot tiu fúrsten [13]) ne múgen sîn. Íh hábo dâr fóre geóuget, dáz dissimilia bona ne múgen éin sîn; fóne

---

judicium, magnificentia; cf. das gleichfolgende tuomlih. 1) *s.* EDO. 2) anderes hwannân, anderswoher. 3) *st.* intfangen. 4) *Conjunctiv.* 5) *s. S.* 17. *und S.* 23. 6) etahwer, *aliquis.* 7) sîd, ſeit, während, da. 8) *s.* FAG. 9) *s.* NÔT. 10) *s.* WIHT. 11) nicht ein–, nube ouh, nicht allein–, ſondern auch. 12) sidor, ſpäter, *von* sid, ſeit. 13) *st.* furisten *s.* FAR.

díu neíst neuuéder [1]) fól gûot, sîd neuuéderêr mít ándermo neíst. Táz únfól íst, táz ne mág nîeht taz fúrsta sîn; tíu áber dára gágene diu fúrsten sínt, tíu ne sínt nîeht úngelîh. Nû hábo íh târ fóre geóuget, [2]) deum únde beatitudinem diu fúrsten sîn; fóne díu íst nôt, táz diuinitas, tíu állero díngo fúrsta íst, tiu fúrsta sâlighéit sî. Nû, chád, [3]) ne mág nîeht táz uuârera sî, nóh táz rédoháftera sî, nóh táz kóte gerístlîchera [4]) sî, gefêstenôt uuérden. Sô íh íro sô geántuuúrta, dô chád si: Geometrę hábent ze síte nâh kezéigôtên frâgôn éteuuáz úngefrâgetes íro iúngerôn zûo gében; dîa zûogéba sie questum héizent. Álso gíbo íh tír ze gesûoche, dáz íh tír nû úngefrâgêt ságo, sámo so íh tír gébe corollarium. Uuánda fóne sâldôn gúunne [5]) sâlîge uuérdent únde gót sâlighéit íst, tér gót kuuínnet, tér íst sâlîg. Nû áber, álso fóne réhtes kuuínne réhte únde fóne uuîstûomes quínne [6]) uuîse, sô *(sic)* uuérdent óuh nôte góta ze sámolîchera uuîs fóne gôtes kuuínne. Uuánda dáz sô íst, pedíu íst ter sâligo gót; aber éin gót íst échert natûrlichêr, knûoge [7]) múgen uuérden per gratiam án îmo téil hábendo. Nû íst iz óuh fílo scône, chád íh, sô du iz porisma héizêst, sô du iz corollarium héizêst. Nóh nîeht, chád si, ne íst scôneren, [8]) dánne dáz únsih ratio lêret hára zûo [9]) légen. Uuáz íst táz? chád ih. Dánne [10]) mánigíu beatitudo begrîfet, uuéder [11]) díu sîn téil dero beatitudinis álso mísselíche líde sínt tes lîchamen, álde íro éinez sî beatitudo únde ánderíu ze démo séhên? Míh lústi, chád ih, dáz tu mír dáz óffenotîst sélbez taz tíng ságendo.

Ne súlen uuír, chád si, sâlighéit kûot áhtôn? Jóh taz fúrsta, chád ih. Taz summum mûost tu légen, chád si, ze

---

1) *s.* *S.* 59. *Anm.* 3. 2) *s.* AUGA. 3) *sc.* ih. 4) *s.* RIS. 5) *statt* gewinne *(dat. s.)*, *cf. das gleichfolgende* kuuinne. 6) *st.* kuuinne, keuuinne. 7) *S.* 35. *Anm.* 11. 8) *genitiv, von* nieht *regiert.* 9) hara zuo (legen), hierzu, *wie* dara zuo, darzu. 10) Danne *(vom Stamm* DA) *bedeutet sowohl cum als tum; cf. S.* 7. *Anm.* 12. 11) uueder–, alde–, *utrum–, an; s. S.* 6. *Anm.* 1.

állên fínuen. Also bealitudo summum bonum íst, sô íst si óuh summa sufficientia únde summa potentia, sî íst óuh summa reuerentia únde claritas únde uoluptas. Uuáz túnchet tír? Sínt tísíu [1]) állíu, íh méino bonum únde sufficientia únde potentia únde diu ánderíu, sámo so líde dero beatitudinis? álde râmênt siu állíu ad bonum, sámo so dáz íro hóubet [2]) sî? Íh fernímo uuóla, chád íh, uuáz tu mír gébêst [3]) ze irrâtenne; uuîo áber dû iz récchêst, tés lústet míh ze hôrenne. Nû ferním, chád si, íh lêro díh iz skéiden. Úbe bonum únde diu ánderen fínuíu líde uuârîn dero beatitudinis, sô uuârîn siu éin ánderên úngelîb. Sólih íst îo dero partium natura, dáz siu úngelichíu éin corpus má choên. Nû sínt tísíu geóuget éin uuésen; pedíu [4]) ne sínt siu membra, ánderes uuîo [5]) sól beatitudo sîn geuuórht [6]) ûzer éinemo líde, dés [7]) nîeht sîn gemág. Tés íst nehéin [8]) zuîuel, chád íh; tára nâh pîto [9]) íh, tés [10]) nóh fóre íst. Tiu ánderíu fínuíu, díu uuérdent keuuérbet [11]) án bonum. Târ úmbe [12]) gérôt [13]) man gnúhte, [14]) uuánda si gûot geáhtôt uuírdet; fóne díu íst óuh lîeb potentia, uuánda si gûot mánne dúnchet. Táz sélba mág íh ságen fóne dien [15]) ánderên drín. Fóne díu íst îo [16]) gûot álles, tés man gérôt, hóubet únde méinunga. Táz áber gûot neíst, nóh [17]) kelîh temo gûoten, dés ne gérôt nîoman. Únde dára gágene, díu sâr [18]) gûot ne sínt, échert siu démo gelîh sîn,

---

1) deser, diser, dieſer, *hic.* 2) houbet, *ältere Form* haubit, Haupt, *caput.* 3) *Conjunctiv.* 4) pe diu, bi diu, *s. ahd. Präpositionen S.* 283. 5) anderes uuio, anderswie, *alioquin; die ursprüngliche Form von* uuio *hat* H *zum Anlaut,* hwio, wie; *cf. S.* 22. *Anm.* 5. 6) *s.* WERAH *in Sprsch. I.* 7) *Der Genitiv steht des folgenden* nieht *wegen.* 8) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 9) bîto, *exspecto,* bito, *peto.* 10) *Verbindung des demonstr. mit dem relat.,* deſſen, das–; *der genitiv von* bîtan *regiert.* 11) *s. S.* 8. *Anm. 1.* 12) *s. ahd. Präpositionen S.* 287. 13) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 14) *gen. sing. von* gnuht *(von* gerôn *regiert) s. S.* 63. *Anm.* 8. 15) *dat. pl. von* der, *statt der ursprünglichen Form* dem, *später* den. 16) *s. Sprsch. I. S.* 514. 17) *s.* NA *in Sprsch. II.* 18) *cf. S.* 45. *Anm.* 1.

ióh túrh [1]) táz kérôt man íro, sámo so [2]) siu gûot sîn. Fóne díu sól man gelóuben, dáz îo diu gûoti [3]) sî der ínnerôsto [4]) ángo únde diu érchenôsta [5]) scúndeda [6]) álles kérônnes. Târ úmbe díngoliches [7]) kegérôt uuírt, tés fârêt man dar ána in hóubet. [8]) Álso der ne fârêt, tér úmbe [9]) gesúndeda [10]) rîtet, uuîo er síh rîtendo eruuékke, núbe [11]) dáz er gesúndero uuérde. Fóne díu skînet, so uués so [12]) îoman gérôt úmbe gûot, táz er sîn ne gérôt, núbe gûotes. Áber gûot, úmbe dáz tíngolîches uuárt kegérôt, táz chád íh uuésen beatitudinem; fóne díu uuírt ióh ze déro uuîs éiníu [13]) beatitudo gefórderôt. [14]) Tánnân [15]) skînet óffeno, éin [16]) díng uuésen gûot únde sâlighéit. Târ ne uuéiz íh nîcht, tés [17]) îoman múge uuíderchósôn, [18]) chád íh. Nû hábo íh, chád si, geóuget, kót únde sâlighéit éin uuésen. Táz íst álso, chád íh. Fóne díu, chád si, mág íh páldo [19]) féstenôn, gótes sélbes substantiam án demo gûote stân. [20])

Hára zûo sínnent [21]) asáment [22]) álle nôtháfte, íuuíh tir [23]) bíndent úbele gelúste, dîe íuuêr [24]) mûot pesízzent [25]) mít stárchên chétennôn! Hîer fíndent [26]) ír râuua, tísiu stédi [27]) íst îo stille, táz íst échert taz scúldîga asilum, táz tîen uuênegên îo indân [28]) stât. So uuáz [29]) tagus kíbet an

---

1) *s. ahd. Präpositionen S.* 279. 2) *s. S.* 45. *Anm.* 2. 3) Güte, *bonitas; cf. Sprsch. I. S.* 29. 30. 4) *s.* IN *in Sprsch. I.* 5) *s.* ERCHAN *in Sprsch. I.* 6) *s. S.* 23. *Anm.* 7. 7) *s. Sprsch. II. S.* 109. 8) in houbet, *maxime; cf. S.* 146. *Anm.* 2. 9) *s. ahd. Präpositionen S.* 185. 10) *salus, cf. S.* 76. *Anm.* 12. 11) *s.* IBU *in Sprsch. I.* 12) so hwer so, *quicunque.* 13) *s. Sprsch. I. S.* 309. 14) *s.* FORA *in* FAR. 15) *s. Suffix* N *in Sprsch. II.* 16) *s. Sprsch. I. S.* 110. 17) *cf. S.* 72. *Anm.* 10. 18) *s. S.* 18. *Anm.* 5. 19) baldo, *noch nicht in der heutigen Bedeutung* bald, *sondern* muthig, dreiſt, ſicher. 20) stâu *und* stantan, ſtehen, *stare.* 21) *s. S.* 51. *Anm.* 4. *und das unorganische* NT *statt* T *in Sprsch. II.* 22) *Lies* sament *oder* alsament. 23) *s. Sprsch. I. S.* 572. 24) *s. Sprsch. I. S.* 573. 574. 25) bisizan, beſitzen. 26) *cf. Anm.* 21. 27) Stäte; *cf. S.* 42. *Anm.* 12. 28) *part. p. von* intuon, *st.* inttuon, anttuon, entthun, öffnen; *cf. das gleichfolgende* induont *und* bituon, *S.* 18. *Anm.* 3. 29) *cf.* so hwer so,

sînemo góltcrîeze,[1]) únde hermus an sînemo góltfárc-uuen[2]) stáde,[3]) álde indus, tíu állero náhesta *(sic)* íst orienti soli, miskelôndíu grûone[4]) gimmâ zûo dien uuízên,[5]) tíu ne indûont mánne nîeht tíu óugen sînes sínnes, núbe mêr stôzent siu blíndíu mûot in íro chúndûn[6]) fínstrî. So uuáz tés[7]) mánne lîchet álde sîn mûot crûozet,[8]) táz prûotet[9]) tiu érda in íro bárme;[10]) âber dér skîmo[11]) gótes uuîstûomes, tér den hímel ríhtet únde féstenôt,[12]) tér skíhet[13]) tîa tímberûn[14]) fínstri des mûotes. So uuér dáz líeht chîesen[15]) gestât,[16]) tér ne gíhet,[17]) táz tiu súnna cláte[18]) skímen hábe.

Íh íího is,[19]) chád íh; állíu dîníu gechôse sínt kuís[20]) únde gestérchet mít féstên redôn. Jâ, chád si dô, uuîo tíure dúnche tír, úbe dû bedénchest, uuáz sélbez taz kûot sî? Unmez[21]) tíure, chád ih, úbe íh óuh târ míte mûoz pechénnen gót, tér gûot íst. Tríuuo, chád si, íh keóffenôn dir iz mít filo uuârero rédo; échert tíu sîn în dinero gehúlte,[22]) díu fóre gefféstenôt sínt. Táz sínt siu, chád ih. Ne hábo íh tír argumentando geóuget, chád si, díu gûot, téro mánege gérônt, fóne díu ne uuésen uuâríu nóh túrnohtíu,[23]) uuánda siu geskéiden sínt? únde sô éin ándermo gebréste,[24]) dáz iz tánne dúrh síh ne núge gében fól gûot nóh áneuuálg? únde áber dánne uuérden uuâre gûot, sô siu síh kesámenoên[25]) sámo so ze éinemo bílde únde ze

---

Anm. 12. 1) *s. S.* 27. *Anm.* 4. 2) *s.* FARW. 3) *s. S.* 33. *Anm.* 4. 4) gruoni, grün, *viridis.* 5) hwîz, weiß, *albus, candidus.* 6) *s. S.* 56. *Anm.* 4. 7) *s. S.* 73. *Anm.* 17. 8) *s. S.* 44. *Anm.* 13. 9) *s.* BRAT *in Sprsch. III.* 10) *s.* BAR *in Sprsch. III.* 11) *s. S.* 29. *Anm.* 3. 12) *s.* FAST *in Sprsch. III.* 13) *st.* skiuhet *von* sciuhan, ſcheuen; *cf. S.* 78. *Anm.* 9. 14) *s. S.* 4. *Anm.* 13. 15) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 16) gistân, *mit inf.* (chiesen gestât), fähig ſein; *cf.* stân an– *S.* 73. *Anm.* 20. 17) *s.* JAH *in Sprsch. I.* 18) *s. S.* 49. *Anm.* 1. 19) *gen. von* iz; *s.* jehan *in* JAH. 20) *s.* WIZ *in Sprsch. I.* 21) *s.* MAZ *in Sprsch. II.* 22) *s. S.* 43. *Anm.* 15. 23) *s. S.* 42. *Anm.* 3. 24) *s.* brestân *in* BRAH. 25) *s. S.* 34. *Anm.* 5.

éinero uuúrchedo, [1]) únde, dáz éin dero finuo [2]) sî, ánderíu dáz sélbà sîn? Unde ne hâbo íh tír dáz keóuget na, síu ne sîn éin, dáz siu nîeht tés ne hábent tés ze géronne sî, uuánda éin âne diu ánderíu nîeht ne gemág? Keóuget, chád ih, nóh zuîuel [3]) nehéinêr ne íst is. Tíu mísseheéllendo, [4]) chád si. gûot ne sínt únde áber geéinotíu [5]) gûot uuérdent, ne sínt tíu dánne, uuánda dara éin zûo chám, [6]) gûot uuórten na? Táz túnchet mír, chád ih. Unde ál daz kûot íst, chád si, gíhest [7]) tu dáz kûot sîn fóne gûotes míteuuíste, [8]) sô unum íst, álde ne gíhest? Sô íst kûot, chád íh. Fóne sámolîchero [9]) rédo gíhest tu nôte, chád si, éin únde gûot úngeskéiden sín. Téro substantia íst nôte úngeskéiden, déro tât [10]) úngeskéiden íst. Tés [11]) ne mág íh nîo gelóugenen, chád íh. Ne uuéist tu, chád si, állero díngolîh sô lángo uuéren únde bestân, [12]) únz íz éin íst, únde zegân [13]) ióh zeuáren, [14]) sô iz éin ne íst? Álso dû chîesen máht, chád si, an állên lébendên; sô sêla únde lîchamo [15]) zesámine [16]) chóment únde sáment uuónênt, táz héizet animal. Sô dísíu éinunga fóne béidero skídungo [17]) zegât, sô sól animal nôte zegân únde fúrder [18]) ne uuésen. Jóh sélbêr únsêr lîchamo, únz er in sînero lído fûogi [19]) behábet [20]) sîna geskáft, [21]) sô íst er ménnisken gelîh. Úbe áber die

---

1) *s.* WERAH *in Sprsch. I.* 2) finf, fünf, *quinque.* 3) *genitiv von* zwîfal *regiert.* 4) *s. S.* 43. *Anm.* 9. 5) *s.* EIN. 6) *praet. von* queman, kommen. 7) *s.* JAH *in Sprsch. I.* 8) *s.* WAS *in Sprsch. I.* 9) *s. S.* 50. *Anm.* 7. 10) tât, That, *actio, effectus.* 11) *Gen. von* gelougenen *regiert.* 12) bistân, beſtehn. 13) zegân, zergân, zergehn; *cf. das gleichfolgende* zegât, zegân; *s. auch* intgân, *S.* 56. *Anm.* 12. 14) *s.* FAR *in Sprsch. III.* 15) lichamo, lihhamo, Leichnam, *corpus.* 16) zesamine, zuſammen; *cf. das gleichfolgende* sament *und S.* 73. *Anm.* 22. *S.* 34. *Anm.* 5. *S.* 44. *Anm.* 5. 17) skidunga, Scheidung, *separatio*; *cf. das nur eben vorgekommene* ungeskeiden *und gleichfolgende* geskeiden. 18) *s. die Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 19) *s.* FAG *in Sprsch. III.* 20) *s. S.* 49. *Anm.* 6. 21) *s. S.* 61. *Anm.* 17.

líde geskéidene únde zelégete [1]) demo lîchamen dáz penément, [2]) táz er éin ne mûoz sîn, sô zegât táz er uuás. Únde uuárte [3]) ze állên díngen ánderên, sô síhest tu díngolîh pestân, [4]) únz iz éin íst, únde áber zegân, sô iz éin ne íst. So uuâr íh is uuartên, [3]) chád ih, târ findo íh iz sô. Íst nû îeht [5]) chád si, dáz tero naturo fólgendo síh kérno gelóube des uuésennes, únde iz uuélle zegân únde eruuérden? [6]) Úbe íh tíu lébendo [7]) chíuso, chád íh, tíu natûrlicho múgen uuéllen [8]) únde ne uuéllen, déro nehéin ne findo ih táz âne ûzuuértiga nôt uuésennes ne lúste únde iz tánches [9]) péite [10]) ze uerlórnissedo. [11]) Ál dáz tir lébet, táz îlet îo hálten sîne gesúndeda [12]) únde flíhet [13]) îo den tôd únde dia ferlórnísseda. Uués áber íh súle iéhen fóne bóumen unde fóne chríuteren [14]) únde fóne únlébenden, tés zuîuelôn [15]) ih.

Tríuuo, chád si, nóh tés ne dárft tu zuîuelon, sîd tu síhest críutelih [16]) unde bóumolîh [16]) an déro stéte [17]) uuáhsen, díu ímo límfet, [18]) íh méino, dâr iz nîeht káhes [19]) erdórrên [20]) ne mág nóh zegân, sô fílo iz tiu natura làzet. Uuánda íro súmelîh [21]) uuáhset in félde, súm in bérge, súm uuáhset in fénne, [22]) súm chlébet [23]) án dien stéinen, súm stât an grîeze, tîe sâr dánne dórrênt, úbe sie îoman fúrder sézzet. Fóne díu gíbet tiu natura îogelichemo dîa stát, tíu ímo gelímfet, únde hûotet, [24]) táz iz îo uuéree, únz iz lán-

---

1) *s.* LAG *in Sprsch. II.* 2) *s.* NAM *in Sprsch. II.* 3) *s.* WAR *in Sprsch. I.* 4) *s. S.* 75. *Anm.* 12. 5) *s.* WIHT *in Sprsch. I.* 6) *s.* WARD *in Sprsch. I.* 7) *Man sollte* lebendiu *oder* lebendun, lebendon, lebenden *erwarten.* 8) *s.* WAL *in Sprsch. I.* 9) *gratis, sponte, cf.* undanches, *S.* 54. *Anm.* 2. 10) *s.* BIT *in Sprsch. III.* 11) *s.* LUS *in Sprsch. II.* 12) *s. S.* 73. *Anm.* 10. 13) *st.* fliubet, *s.* FLUH *in Sprsch. III.* 14) chrût, Kraut. 15) *s. S.* 75. *Anm.* 3. 16) *s. Sprsch. II. S.* 109. 17) *s. S.* 73. *Anm.* 27. 18) *s.* LAMF *in Sprsch. II.* 19) *s. S.* 4. *Anm.* 16. 20) verdorren, *exarescere, st. das gleichfolgende* dorrent *und* darrjan, *S.* 41. *Anmerk.* 9. *cf.* durri, dürre. 21) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 22) fenni, Sumpf, *palus.* 23) chlebên, kleben, *adhaerere.* 24) hûotjan, hüten.

gôst múge. Uuáz chîst tu dés, táz sie sámo so den snábel [1]) stôzent ín dia érda únde sûgent taz sóu [2]) mít tien uuúrzellôn únde sie dánnân sô ûf íro stárchi áfter [3]) demo márge [4]) únde áfter dero ríndûn zetéilônt? Unde uuáz óuh tés, táz sie daz uuélchesta, sô daz márg íst, zeínnerôst pérgent [5]) mít tero ûzerûn [6]) hólzes fésti, únde diu ránda ze ûzerôst, sámo so árbeito genîetotíu, [7]) gágen állên uuéteren ze skérme [8]) stât. Uuánda ne síhest tu, uuîo geuuár óuh tés tiu natura íst, táz állíu uuáhsentíu mít tes sâmen [9]) mánegfalti uuîto geflánzôt uuérden? Uuér ne bechénnet [10]) táz állez uuésen sámo so zímber [11]) únde gezíug, [12]) állív uuáhsentíu nîeht éin uuérig ze getûonne, núbe ióh áfter gebúrte zálôn [13]) îomêr ze gestâtenne. [14]) Tíu óuh únlîbháftíu sínt, ne fórderônt tíu daz íro díng so sámo na? Uuáz méinet ánderes, táz tiu lîehti [15]) daz fíur ûfzíhet [16]) únde diu suâri [17]) dia érda níderséncnet, [18]) âne dáz ín béidên dîe stéte gefállent únde dîe férte? [19]) Állero díngolîh háltet îo dáz ímo geuállet, also iz óuh tára gágene dísiu dôsent [20]) tíu imo uuíderuuartîg sínt. Tíu óuh hérte [21]) sínt, álso stéina, díu háftênt [22]) fásto ze sámine únde ne héngent [23]) nîeht, táz man siu sámfto [24]) zebréche. Tíu áber názíu sínt, sô lúft únde uuázer íst, tíu skéident síh sámfto

---

1) snabul, Schnabel. 2) *s. S.* 38. *Anm.* 1. 3) *s. ahd. Präpositionen S.* 151. 4) mark, Mark, *medulla.* 5) *st.* BAR *in Sprsch. III.* 6) *s.* UZ *in Sprsch. I.* 7) *st.* NIOT *in Sprsch. II.* 8) skerm, Schirm, Schutz. 9) sâmo, Samen, *semen.* 10) *s. S.* 45. *Anm.* 3. 11) *s. S.* 33. *Anm.* 6. 12) *s. S.* 55. *Anm.* 1. 13) after geburte *(gen. s.)* zalon *(d. pl.)*, *generatim*, *cf. S.* 19. *Anm.* 11. 14) *s. S.* 49. *Anm.* 4. 15) *st.* lîhti, *levitas.* 16) *st.* ûfziuhet, *von* ziuhan, ziehen *(lat. ducere).* 17) swâri, Schwere. 18) *s. S.* 68. *Anm.* 2. 19) *s.* FAR *in Sprsch. III.* 20) *Ist wohl Schreibfehler statt* doset, *da* iz *aber nicht* disiu *als Subjekt anzunehmen ist; cf. S.* 33. *Anmerk.* 1. 21) hart, harti, hart, *durus.* 22) haftên, haften, *adhaerere; cf. S.* 49. *Anm.* 3. 23) *s. S.* 19. *Anm.* 5. 24) samfto, ſanft, *facile; s. gleich nachher* naziu skeident sih samfto.

únde lóufent áber spûotigo [1]) zesámine. Taz fiur ne skéidet síh nîeht.

Únde ferním [2]) uuóla, dáz íh tír nû nîeht ne óugo fóne dîen uuílligên uuárbôn [3]) dero sínnigûn [4]) sêlo, núbe íh óugo dir iz fóne dero natûrlichûn râmungo. Álso dâr skînet, táz uuír dia lîbleita [5]) déuuên, [6]) dóh uuír dára ne dénchên, únde uuír slâfendo âtemoên únuuízendo. Nóh sâr án dien lébendên, dáz siu gérno [7]) sínt, táz ne hábent siu nîeht fóne dero sêlo uuíllen, núbe fóne dero natura nám iz ánagenne. [8]) Táz skînet târ ána, uuánda der mán ófto dúrh ételicha nôt ten dôd uuíle, dén diu natura skíhet; [9]) únde dára gágene, diu hîtat, [10]) téro diu natura gérôt, tánnân dero stírbigôn [11]) díngo lánguuérigi dóh chúmet, [12]) tíu uuírt ófto fóne uuíllen ferduuénget. [13]) Álso guís so ne chúmet nîeht tiu lîb mínna [14]) fóne dero sêlo uuíllen, núbe fóne dero natûrlichûn ríhti. Kótes peuuárunga gáb táz íro geskáffenên ze hóubethâfti [15]) uuérennes, táz sie îo lúste ze uuérenne, únz sie lángôst múgîn; pedíu ne dárft tu nîeht zuîuelôn, ál dáz tir [16]) íst natûrlicho sûochen dîa

---

1) *s.* *S.* 62. *Anmerk.* 6. 2) *s.* NAM *in Sprsch. II.* 3) hwarba, *motus, cf.* *S.* 8. *Anm.* 1. *und* pediu habet tiu natura iro uuarba âne den uuillen *in der zu dieser Stelle gehörigen Erläuterung.* 4) sinnig, ſinnig, *cognoscens, cf.* *S.* 61. *Anm.* 11. 5) *s.* LID *in Sprsch. II.* 6) dawjan, *digerere, wovon unser* verdauen. 7) gerno, gerne, *libenter, cf.* ger *und* geron, *S.* 49. 8) *s.* *S.* 20. *Anm.* 7. 9) *s.* *S.* 74. *Anm.* 13. 10) hî-tât, *gignendi opus; cf.* hiwan, *S.* 31. *Anm.* 3. gihileih, *S.* 47. *Anm.* 9. hiwiski, *S.* 15. *Anm.* 2. 11) stirbig, *mortalis, cf.* *S.* 39. *Anm.* 7. 12) *s.* *S.* 49. *Anm.* 2. 13) *cf.* *S.* 16. *Anm.* 9. 14) lîbminna, Liebe zum Leben, Liebe zu ſich ſelbſt. 15) houbithafti *kommt nur hier, als maxima causa, und in einer andern Stelle, als auctoritas, und ausserdem in Mart. Cap. als apex (lucis) vor; in einer alten Homilie erscheint das Adj.* houbithaftig *(in:* die houbithaftigen sunda*) und in den gl. mons. das part.* kahoupithaftot (uuerden), *recapitulentur.* 16) dir, dar *hinter dem pronomen zur Bezeichnung des relativen Gebrauchs; cf.* *S.* 73. *Anm.* 23.

stâtigi [1]) des uuérennes únde skíhen [2]) dia ferlórni. [3]) Íh gího, chád íh, táz íh kuíslicho nû bechénno, dáz mír fóre uuás únguís. Únde dáz îo uuésen únde uuérên uuíle, chád si, táz kérôt éin uuésen; témo infárnemo [4]) ne uuírt taz uuésen ze léibo nîeht. Táz íst uuâr, chád ih. Pedíu, chád si, uuéllen siu állíu éin. Tés hábo íh keiégen, [5]) chád ih. Nù hábo íh tír óuh keóuget, chád si, éin únde gûot ál gelîcho gân. Sô hábest, chád ih. Pedíu, chád si, fórderônt siu állíu gûot; nû máht tv gûote gében sûslih nôtméz: [6]) táz íst kûot, tés állíu díng kérônt.

Nîeht ne mág uuâreren [7]) erdénchet [8]) uuérden, chád íh; uuánda éin uuéder [9]) íst sô állíu díng séhent ze nîehte únde fárent írre sámo so hóubetolôsiu, [10]) álde úbe siu állíu îoner zûoîlent, táz íst nôte állero díngo béze-ta. [11]) Únde dô chád si: nû bín íh is fílo frô, geséllo [12]) mîn; tû hábest ten míttelôsten stúpf [13]) tero uuârhéite in dîn hérza getrénchet. [14]) Únde an demo dínge hábest tu fernómen, dáz tu díh fóre châde [15]) ne uuízen. Uuélez íst táz? chád íh. Uuáz táz énde sî állero díngo, chád si. Táz íst taz énde, dés allíu díng kérônt; uuánda uuír dáz énde geuuâr rácho-tôn [16]) gûot uuésen, pedíu sûlen uuír iéhen, gûot uuésen állero díngo énde.

So uuér tîefo dénchendo daz uuâra gûot sûoche únde er fóne lúge díngen [17]) ne uuélle betrógen uuérden, dér frâgee dés sîn sélbes sîn únde lánge férte des mûotes in

---

1) *cf. S.* 57. *Anm.* 1. 2) *s. S.* 74. *Anm.* 13. 3) *s.* LUS *in Sprsch. II.* 4) *st.* FAR *in Sprsch. III.* 5) *s.* JAH *in Sprsch. I.* 6) *s.* MAZ *in Sprsch. II.* 7) *gen. von* nieht *regiert.* 8) ardenchan, erdenken, *excogitare.* 9) *s. S.* 35. *Anm.* 12. 10) *s.* LUS *in Sprsch. II.* 11) *s.* BAZ *in Sprsch. III.* 12) *s. S.* 47. *Anm.* 10. 13) *s. S.* 42. *Anm.* 9. 14) drîngan, dringen, *urgere,* drangjan, drengjan, drängen. 15) 2. *p. s. conj. praet. von* quedan, *dicere.* 16) gawârrachôn, *s.* RAH *in Sprsch. II.* 17) lugiding, *diese Zusammensetzung von* lugi (Lüge) *und* ding *kommt sonst nirgends vor; cf.* trugiding, *monstrum, in einer Glosse zu Prudentius.*

ringes uuîs piegende[1]) tûe sie úmbegân[2]) únde lêre sîn mûot héime[3]) háben, dáz iz ánderes uuâr[4]) sûochet; úbe er daz tûot, tánne beginnet[5]) síh ímo indûon,[6]) dáz ér ne uuíssa óffenôr dánne daz súnnûn lîeht. Uuánda der âgez[7]) máchôndo lîchamo ne hábet temo mûote dáz[8]) nîeht káeuuo[9]) genómen dia uuârhéit. Ételîh fúncho[10]) dero uuârhéite lôskêt târ ínne, dér fóne dero ánablâsentûn[11]) lêro erchícchet[12]) uuírt. Uuánnân bírnt[13]) ir ánderes sô geréch, réht ze findenne, sô man is[14]) iuuíh frâgêt, tér zínselôd[15]) ne lâge dâr begráben tîefo ín demo hérzen? úbe platonis poema uuâr ságet: ál dáz tér úngehúhtigo[16]) gelírnêt, tés pehúget[17]) er síh. Íh gího dés fílo fásto platoni, chád íh, uuánda dû míh tíz ál nû ánderêst lêrest. Éinêst[18]) fóne díu, dáz íh uuás in úngehúht chómenêr fóne des lîchamen drúcche, únde nû ánderêst fóne dero chréftigûn trûregi besuârotèr.[19])

Uuíle du dénchen, chád si, án die êreren gegíhte,[20]) sô spûot[21]) tir sâr dés tíh ze behúgenne, dáz tu fóre châde díh ne uuízen. Uuáz íst táz? chád íh. Uuélih, chád si, daz stûorrûoder[22]) sî, mít témo gót tísa uuérlt ríhte. Íh pehúge míh uuóla, chád íh, keiégen haben mînero únchúnnôn;[23]) uuáz tu dóh ságen uuéllêst, so uuîo íh iz iú nû uuíze, íh fernímo tóh iz kérno fóne dír. Táz kót tísa uuérlt

---

1) *s.* BUG *in Sprsch. III.* 2) umbigân, umgehn. 3) *s. S.* 77. *Anm.* 7. 4) anderes hwâr, anderswo. 5) *s. S.* 10. *Anm.* 5. 6) *s. S.* 73. *Anm.* 28. 7) *cf. S.* 28. *Anm.* 13. 8) daz *scheint hier fehlerhaft zu stehen.* 9) *s. S.* 26. *Anm.* 13. 10) funcho. Funke, *fomes.* 11) *s.* BLA *in Sprsch. III.* 12) *cf. S.* 68. *Anm.* 4. 13) *s.* BIM *in* BU, *Sprsch. III.* 14) *gen. von* fragen *regiert.* 15) zinselod, *fomes; cf.* zundjan, zünden. 16) *cf. S.* 43. *Anm.* 15. 17) *s. das gleichfolgende* behugenne *und* pehuge; *cf. S.* 20. *Anm.* 3. *und S.* 60. *Anm.* 4. 18) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 19) *cf. S.* 77. *Anm.* 17. 20) *s.* JAH *in Sprsch. I.* 21) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 22) stuorruoder *st. der organischen Form* stiurruoder, Steuerruder. 23) unchunna, Unkenntnis:

uuérlt ríhte, chád si, tés iáhe dû dâr fóre líh nehéinen zuîuel háben. Nóh nû ne zuîuelôn, chád ih, nóh nîomer, únde mit uuélero rédo íh tára zûo chóme, dáz ságo íh tír spûotigo. Tísiu uuérlt ne geéinoti síh nîeht ze éinemo bílde fóne sô mísselichên únde sô uuíderuuártigên íro téilen, úbe éinêr ne uuâre, dér sô mísselichíu zesámine fûogti; ióh tára nâh, sô er siu zesámine gehâfti, [1]) sô intuuúrfe [2]) síh únde zenâme síh tíu ríngenta míssehélli [3]) dero natûrôn, úbe éinêr ne uuâre, dér dáz fólle hábeti zesámine, dáz ér genústa. [4]) Nóh sô guís ne uuâre nîeht tíu ríhti dero naturę, nóh sô guísse férte ne tâtîn diu partes kuísse in íro stéten, kuísse in íro zîten, kuísse in íro máchungo, kuísse in íro únderskéite, kuísse in íro uuîolichi. [5]) Tés [6]) ne fûore [7]) álles [6]) sô nîeht, úbe éinêr ne uuâre stâtêr, [8]) dér dîe mísselîchen uuéhsela scáffoti. [9]) Fóne démo îo álle gáskefte [10]) sínt unde geríhtet [11]) uuérdent, tén héizo íh áfter [12]) síte gót. Sîd tu dáz uuéist, chád si dô, [13]) sô ne íst mír dés nîeht, táz tû sâldôn gebrûochendêr [14]) gesúnde

---

nis; *cf. S.* 56. *Anm.* 4. 1) haftjan, heften; *cf.* haftên, haften, *S.* 77. 2) *s.* WARF *in Sprsch. I.* 3) *diversitas; cf. S.* 43. *Anm.* 9. *und S.* 52. *Anm.* 4. 4) *s.* NUSCA *in Sprsch. II.* 5) hwiolihi, *qualitas; cf. S.* 22. *Anm.* 5. 6) *gen. von* nieht *regiert.* 7) *s.* FAR. 8) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 9) *conj. praet. von* scafôn, *formare, informare, condere, disponere, (cf.* tu disa uuerlt ordenost unde scaffost unde rihtest. *S.* 67.) *das nur noch in einigen deutschen Dialekten übriggeblieben ist, (z. B.* was ſchaffen Sie? *st.* was befehlen Sie?) *und von dem unser heutiges* Schaffer (Anordner, Verwalter), *ahd.* scafari, *abstammt, wogegen* Schöpfer, *ahd.* scefari, *dem starkconjugirenden verbo* scafan, *creare, (formare, condere, disponere) angehört.* 10) *So steht auch in Mart. Cap. einmal* gaskefto, *(aber mit richtiger Accentuation* gaskéftô) *st.* geskefto. 11) *Das Ende dieses Wortes ist im Codex verkratzt und nur* gerihte *zu lesen, welches Wort hier auch statt finden könnte.* 12) *s. ahd. Präpositionen S.* 152. 13) dô, da, *vom Stamm* DA, *dem das pronomen* der *angehört.* 14) *st.* gebrûchender, *fruens.*

héim [1]) eruuíndêst. [2]) Nû séhên [3]) dés uuir bedígen. [4]) Ne chád íh târ fóre na, gnúht [5]) pegríffen [6]) uuérden mít beatitudine únde gót uuésen dia beatitudinem? Sô tâte, [7]) chád ih. Sîd táz sô íst, sô íst er úndúrftîg [8]) tero ûzerûn hélfo, dia uuérlt ze ríhtenne, uuánda er iz an ímo sélbemo hábet; ánderes uuîo, [9]) úbe ímo ménget, sô ne íst er sufficiens. Iz íst nôte sô, chád ih. Mít ímo sélbemo gréhto [10]) órdenôt er diu díng. Tés ne mág nehéin lóugen sîn, chád ih. Nû íst óuh kót keságet. chád si, gûot uuésen. Uuóla gehúgo [11]) íh is, chád ih. Ube dér mít ímo sélbemo ríhtet, tér sélbo gûot íst, sô ríhtet er mít kûote, únde dáz íst tér nágel, [12]) ióh tíu stíura, [13]) mit téro daz uuérlt zímber [14]) gehálten uuírt stâte únde úngeuuértet. [15]) Tés fólgên íh tir in érnest, chád ih, únde dáz uuíssa íh fóre, gágen [16]) dés iz uuás, táz tu sô ságen sóltîst; íh chós iz, tóh íh iz chûmo [17]) chûre. [18]) Táz keloûbo íh, chád si,

---

1) *cf. S.* 17. *Anm.* 7. 2) *s. Wurzel* WAT. 3) 1. *p. pl. conj. praes.* 4) *praet. von* bidihan *(s. S.* 67. *Anm.* 4.) *das im plur., wie in der* 2. *p. sing., im ganzen Conjunctiv und im part. pass.* H *in* G *umlautet, und das kurze* I *der Wurzel behält.* 5) *s. S.* 63. *Anmerk.* 8. 6) *part. pass. von* bigrîfan, *comprehendere, aber nur als* umfaßen, in ſich begreifen, *nicht als* begreifen, verſtehen, *intelligere.* 7) 2. *p. s. praet. ind. st. der ältern Form* tâti. 8) *cf. S.* 50. *Anm.* 1. 9) *s. S.* 72. *Anm.* 5. 10) *s. S.* 17. *Anm.* 3. 11) *cf. S.* 20. *Anm.* 3. *S.* 43. *Anm.* 15. *S.* 60. *Anm.* 4. *S.* 64. *Anm.* 6. *S.* 74. *Anm.* 22. 12) *cf. die Anmerkung des Uebersetzers zu dieser Stelle:* ter diu mereskef stiuret, ter ne leget sina hant nieht an daz stiurruoder, nube echert ten nagel, der an demo ruodere ist, ten uuerbet er, *und das gleichfolgende* so got tiu ding rihtet mit temo nagele dero guoti. 13) stiuri, *f. auctoritas, praestantia, magnificentia, celsitudo, apex,* stiura, *fulcimen, gubernaculum, stipendium (hiervon unser* Steuer), *cf. S.* 20. *Anm.* 10. 14) weraltzimbar, *mundana machina, cf. S.* 67. *Anm.* 11. 15) *s. Wurzel* WAR. 16) *s. ahd. Präpositionen S.* 281. 17) chûmo, *unser heutiges* kaum, *vix, eigentlich* mit Mühe; *cf.* chûma, *querimonia,* chûmig, *infirmus.* 18) 1. *p. s. conj. praet. von* chiusan, *cf. die*

dáz tu iz fóre chúrîst, uuánda dû nû uuâno íh uuácherôren óugen hábest, tia uuârhéit ze chîesenne.

Táz íh oúh nóh ságen uuíle, dáz máht tu sámo óffeno chîesen. Uuáz íst táz? chád íh. Sô gót tiu díng ríhtet, chád si, mít témo nágele dero gûoti únde siu állíu râmênt ze dero gûoti, íst tánne zuîuel, síu ne sîn [1]) uuíllig tes ríhtennes únde síu ne uuérbên [2]) síh kérno [3]) nâh témo uuíllen des méisterônten sámo so gehéllíu [4]) únde gerártíu ze íro ríhtare? Íz íst nôte sô, chád ih; nóh táz ríhten ne uuâre sâlîg tánne, sô iz tero uuíderôntôn geduuíng uuâre, [5]) náls tero gehôrigôn [6]) héili. Pedíu neíst nîeht tia naturam háltende, dáz kóte uuídere sî. Nîeht, chád íh.

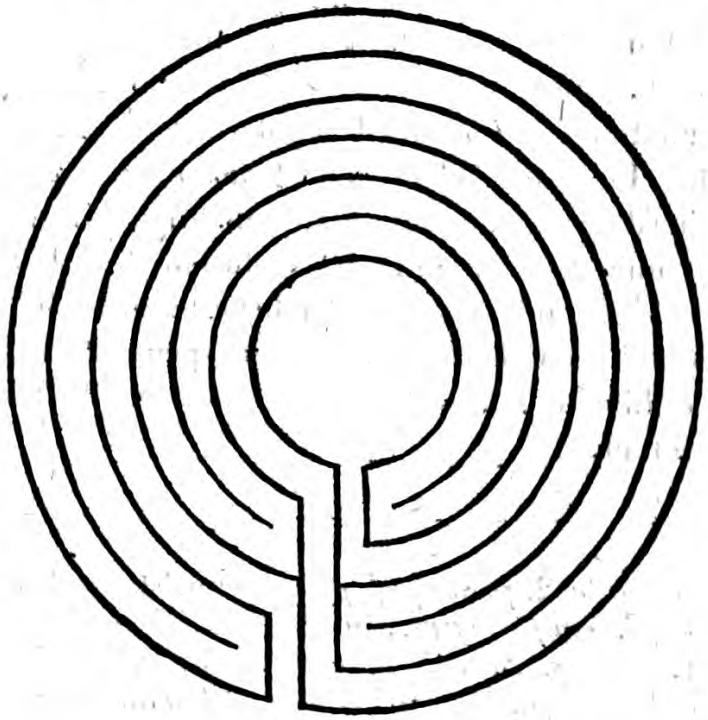
Uuáz, chád si, úbe síh is tehéin creatura béitet, [7]) kemág sî dánne îeht uuíder demo geuuáltigôsten, dén íh keuuáltigôsten iáh uuésen dúrh tia beatitudinem? Nîeht úber ál, chád íh. Fóne díu neíst nîeht, chád si, daz temo hêrôsten gûote múge álde uuélle uuídere stân. Íh ne trûên, [8]) chád íh. Fóne dív, chád sî, íst táz kûot taz fórderôsta, dáz állíu díng mámmondo únde máhtîgo sképfet. [9]) Dô chád íh: uuîo lú-tsám mír sínt nîeht éin díu gnôti [10]) dero rédôn, dîe du mír beslózen [11]) hábest, núbe íóh mêr díu uuórt, tíu dû spríchest. Tû lâse in spélle, [12]) chád si, dîe rísen ze hímele féhten; [13]) áber gótes chráft [14] kált [15]) in sô iz réht uuás.

---

gleichfolgende 2. *p. s. conj. praet.* churîst; *s. S.* 5. *Anm.* 5. 1) 3. *p. pl. conj. praes., nicht infinitivus.* 2) *s. S.* 8. *Anm.* 1. 3) *s. S.* 78. *Anm.* 7. 4) *s. S.* 47. *Anm.* 2. 5) *s. S.* 16. *Anm.* 9. 6) gahôrig *(woraus unser* gehörig) *obediens, und dann auch subjectus, subditus.* 7) *s. Wurzel* BIT. 8) *s. S.* 53. *Anm.* 12. 9) *Kann zu* scafan *und auch zu* skefjan *gehören.* 10) *s.* NOT *in Sprsch. II.* 11) bisliuzan (beſchließen), *concludere.* 12) spel, *n, narratio, fabula, mythus;* foraspel, *prophetia,* gotspel, *evangelium.* 13) fehtan zi– *kommt nur in dem vorliegenden Sprachdenkmale vor.* 15) Kraft, *vigor, virtus, potentia, vis, numen.* 16) geltan (gelten, vergelten), *reddere, retribuere, cf. S.* 14. *Anm.* 1.

Uuíle du nû, chád si, dáz íh sélben die rédâ, dîe íh târ fóre geóuget hábo, zesámine sláhe, [1]) dáz tar ûz [2]) ételîh scône gnéista [3]) spríngе? [4]) Álso dû uuéllêst, chád íh. Kót, chád si, ne zuîuelôt nôman uuésen álemáhtîgen. Tér sínnîg [5]) íst, chád íh, tér ne zuîuelôt is. Tér ál gemág, chád si, sól îeht sîn, dáz tér ne gemúge? Nîeht, chád íh. Mág kót úbel tûon? chád sî. Néin, chád ih. Fóne díu, chád si, neíst úbel nîeht, sîd iz tér ne mág tûon, dér al tûon mág.

Spílest [6]) tu sáment mír, chád ih, mít tînero rédo, sô feruuúndenen laborinthum *(sic)* uuvrchendo, táz tu nû íngángêst [7]) târ du ûzkîenge, únde áber dâr ûzkángêst, târ du íngîenge? [Sô iz in laborintho féret únde sô du hîer séhen máht. [8])]



1) zasamana slahan, *collidere.* 2) *s. ahd. Präpositionen S.* 287. 3) Funke, *scintilla.* 4) springan, *salire, manare, surgere; cf. S.* 68. *Anm.* 9. 5) *s. S.* 78. *Anm.* 4. 6) spiljan, *gewöhnlich* spilôn, *(cf. S.* 85. *Anm.* 9.*)* ſpielen, *ludere.* 7) *Conjunctiv, wie das folgende* uzkangêst. 8) *Ich habe diese Anmerkung mit abdrucken lassen, um das Bild, unter dem sich Notker das Labyrinth dachte, hier*

Alde uuíndest tu daz vuûnderlicha chliuue [1]) dero gótes éinfálti? Sús hábest tu mít mír gerédôt. Tû fienge [2]) ána ze beatitudine únde ságetôst sîa uuésen summum bonum, únde châde sîa in góte uuésen, vnde ságetôst tu gót sélben uuésen summum bonum ioh beatitudinem, vnde dánnan ságetost tv mír ze gébo [3]) nehéinen uuésen beatum, âne dér sámint ímo gót íst. Únde áber châde dû, dáz pílde [4]) summi boni uuésen substantiam gótis únde beatitudinis, únde dáz éina bonum ságetost tû uuésen, dáz állíu díng súochent. Únde gót châde dû mít témo stûorrûodere [5]) dero gûoti dia uuérlt álla ríhten, tóh ímo gérno héngen [6]) álliu díng únde úbiles natura nehéina uuésin; únde hábest tû siu álliu gerécchit mít éigenên únde mít ánaháftenten argumentis, náls mit frémeden, únde sô, dáz îro *(sic)* îogelich *(sic)* klóublichi [7]) inpfáhit [8]) fóne ándermo.

Tô chád si: Néin, íh ne spílon [9]) mít tír, sô dû chîst, núbe állero díngo méista hábo íh tír gerécchet fóne gótes kelâze, dén uuír fléhotôn fóre. Tíu natura dero gótes substantię îst sólih, dáz sî in ânder síh ne uuéhselôt únde sî síh ánder ána ne lâzet; núbe álso parmenides grece fóne íro chád: panto then eukiklus pherei ena likkion ogkon, [10]) sî uuérbet [11]) ál dáz tir íst, sélba ne uuéget si síh. Treíb [12]) íh óuh tîa réda, chád si, dîa íh ánderes uuâr [13]) ne nám, núbe dîa ih târ fánt, tânnân íh rédota, dés ne sî díh vuúnder, [14]) uuánda dáz kelímfet, [15]) sô díh plato lêrta, táz tiu uuórt tîen gehâft [16]) sîn, fóne dîen man síu sprîchet.

---

mitzutheilen. 1) chliwi. *n. auch* chliwa. *f. glomus. globus.* 2) *s.* anafahan *in* FAH. 3) *cf. S.* 71. 4) bildi, *n.*, Bild, *imago.* 5) *cf. S.* 80. *Anm.* 22. 6) *s. S.* 19. *Anm.* 5. 7) *s. Wurzel* LUB. 8) *s.* FAH *und Buchstab* F. 9) *cf. S.* 84. *Anm.* 6. 10) Πάντοθεν ἐν κύκλοισι φέρει ἐναλίγκιον ὄγκον. 11) *s. S.* 8. *Anm.* 1. 12) *praet. von* trîban treiben, *agitare.* 13) *s. S.* 80. *Anm.* 4. 14) *s. Sprsch. I. S.* 900. 15) *s. Wurzel* LAMF. 16) gahaft, *conjunctus, implicitus, cognatus, cf. S.* 77. *Anmerk.* 22. *und* habên.

Sâligo [1]) dér den lûteren [2]) úrspring [3]) pescóuuôt [4]) hábet álles kûotes únde úberuuint ketân hábet tero írdiskûn búrdi. [5]) Tô iú orpheus, musicus fóne tracia, sînero chénûn [6]) dôd [7]) chlágonde mít chárelêichen [8]) ketéta den uuáld kân [9]) únde die âhâ gestân, únde diu hínda [10]) báldo [11]) gîeng mít tien léuuôn, nóh háso [12]) húnt ne fórhta, stílle uuórtenen fóne sánge, tánne er óuh tára nâh hártôr châle [13]) nâh temo vuîbe únde ín ne trôstîn [14]) sîne léiche, dîe állíu díng málzíu getân hábetôn, úngnâdige [15]) chédende [16]) die hímel gôta fûor er ze dien hélle góten. [17]) Únde dâr rértende sûozo héllentíu [18]) séitsáng, [19]) sô er scônisten gelírnêt hábeta be sînero mûoter, [20]) únde ín dér vuûoft scúnta, [21]) dér lúzzel gemáhta, únde ín des vuîbes mínna lêrta, díu ímo den uuûoft ráhta, dáz sáng er únde rôz, [22]) únz is hélla irdrôz. [23]) Únde sús sûozo bát er gnâdôn dîe

---

1) sâlig (ſelig), *felix; cf.* sâlda, *S.* 8. *Anm.* 16. 2) *s. S.* 21. *Anm.* 10. 3) *s. S.* 84. *Anm.* 4. 4) biscawôn, beſchauen, *conspicere, contemplari.* 5) *s. Wurzel* BAR. 6) *s. S.* 28. *Anm.* 7. 7) tôd, *mors.* 8) *s.* LEIH. 9) gân, gangan, gehn, *ire.* 10) *cerva.* 11) *s. S.* 73. *Anm.* 19. 12) haso, Haſe, *lepus.* 13) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 14) *Aus* trôstitîn *zusammengezogen.* 15) *a. pl.* 16) *dicens, part. praes. von* quedan, *s. S.* 23. *Anmerk.* 4. *und S.* 2. *Anmerk.* 4. 17) hella, *goth.* halja, Hölle. 18) hellan, *sonare; cf. S.* 52. *Anm.* 4. 5. 19) *So auch in Mart. Cap.:* seitsanges, *ex fidibus sonitus.* 20) *Die folgenden Zeilen bis* irdroz *(oder vielleicht auch bis* selon) *treten als gereimte Verse auf. wie schon Lachmann in seiner Abhandlung über ahd. Betonung und Verskunst bemerkt und nachgewiesen hat.* 21) scunta, *zusammengezogen aus* scuntita, *praet. von* scuntjan, *allicere, urgere, cogere; cf. S.* 67. *Anm.* 9. 22) *s. Wurzel* RUZ. 23) *praet. von* ardriuzan (verdrießen); *cf. das adj.* urdruzi, *S.* 30. *Anm.* 5. *und:* ne sol unsih nieht erdriezen ze gehorenne, *so wie:* noh sia is irdruze *und* disiu unerdrozena *(infinita)* fart tero uuerlte *oder* den unerdrozenen *(stabilem)* himel, *oder* die unerdrozenen *(aeternas)* uerte *an andern Stellen des vorliegenden Werkes.*

hêrren [1]) dero sêlon. [2]) Erchám [3]) sih tô dér dríu [4]) hóubet hábento túrouuárt [5]) sús úngeuuónes [6]) sánges, únde dîe drî réche gérnun [7]) suésterâ, dîe fertâne [8]) ménnisken getûont skíhtige, [9]) dîe rúzen [10]) fóre âmere. [11]) Nóh ixionem ne tréib ínin díu daz rád ze tále, [12]) únde dér fóre dúrste erchéleto [13]) tantalus, ter ne rûohta dô des uuázeres, únde sánges sátêr, [14]) ne âz ter gîr [15]) ínin díu [16]) tytio dia lébera. Ze lézest chád ter héllogót, uuánda ín erbármeta [17]) iz óuh: Uuáz múgen uuír nû mêr? ergébên [18]) demo mán sîn uuîb ze mîeto úmbe sînen sángléih; áber in dîen uuórten únde mít téro gedíngûn [19]) únde mít téro scáffúngo, [20]) táz er hínnân fárendo síh ne hínder [21]) séhe. Uuér mág uuíneskéfte [22]) scáffunga getûon? Sélbiu diu uuíneskáft scáffôt íro sélbûn. Áh ze sêre! sô er sia nâh ze lîehte brâhta, [23]) dâr uuárteta er íro, dâr ferlôs [24]) er sia, dâr stúrzta [25]) ér sélbo. Tíz spél [26]) síhet zû ze íu, ír daz

---

1) *s.* *S.* 57. *Anm.* 3. 2) *cf.* *S.* 34. *Anm.* 11. 3) *praet. von* arqueman, sih arqueman, *obstupescere; cf.* ih ercham mih todes, *S.* 4. 4) *neutr. von dem gleichfolgenden* drî, drei. 5) *s.* WART *in Wurzel* WAR. 6) *s.* WON *in Wurzel* WAN. 7) rechegern, rachbegierig. 8) fartân, *sceleratus, part. pass. von* fartuon; *cf. an anderen Stellen dieses Werkes:* sih fertuon *(moliri scelerata)* an dien chustigen *und:* daz er sih fertate *(in scelera exacerbaretur)* umbe armote, *so wie:* dero mûot so fertan ist, *scelerata, oder* fertane liute, *perversi; s. auch S.* 31. *Anm.* 4. 9) skihtig, *fugax, cf.* sciuhan, *S.* 74. *Anm.* 13. 10) *s.* *S.* 86. *Anm.* 22. 11) *s.* JAMAR *in Sprsch. I.* 12) tal, Thal, *vallis;* ze tale, hinab. *Das hier durch* treib ze tale *übersetzte praecipitat glossirt cod. s. gall.* 845 *durch* scuructa, *praet. von* scurgjan. 13) *s.* *S.* 61. *Anm.* 15. 14) sat, ſatt, *satur.* 15) gîr, Geier, *vultur.* 16) *s. ahd. Präpositionen S.* 282. 17) *s. Wurzel* AR. 18) 1. *p. pl. conj. praes. von* argeban, *reddere.* 19) gedinga, *conditio, cf.* gidingi, *S.* 22. *Anm.* 3. 20) *cf.* scafon *S.* 81. *Anm.* 9. 21) hintar, hinter, *retro.* 22) *s.* WINI *in Wurzel* WAN. 23) *s.* BRINGAN *in Wurzel* BAR. 24) *s. Wurzel* LUS. 25) sturzjan, ſtürzen; *S.* 36. *Anm.* 4. 26) *s.* *S.* 83. *Anm.* 12.

mûot pegínnent [1]) uuénden án den ûfuuértigen dág. Uuánda dér síh tara nâh kelóubet únde áber uuídere síhet ze dero héllo sînên gelústen fólgendo, tér ferlíuset tára séhendo, táz er tíures [2]) keuuán.

INCIPIT LIBER QUARTUS.

Sô philosophía léno únde mánmendo [3]) sús kesáng mít zímigi [4]) des ánalúttes [5]) únde mít zúhtigi [6]) des múndes, dô úndernám [7]) íh íro dáz si nóh tô chéden uuólta, míh mînes léides nóh to únfertrôstet [8]) hábende. Tes uuâren lîehtes zéigâra, [9]) chád ih, so uuáz tû nóh ságetôst, táz íst túrh síh kótelih [10]) únde fóne dînên rédôn únzuîuelîg, uuánda dû iz probamentis stárhtôst, [11]) únde hábest tu mír geságet, táz mir êr bóre [12]) únchúnt [13]) ne uuás, tóh íh is nû fóre léide geâgezôt [14]) hábeti. Áber dáz sélba díng táz tûot míh méist trûregen, [15]) dáz úbel múgen sîn álde úngeárnêt [16]) sîn, sîd ter ríhtare gûot íst. Uuélih uuúnder míh tés mít réhte múge sîn, dáz uuéist tu uuóla. Íh méino, dáz tien âchusten [17]) uuáltesôntên únde frámmert [18]) tîentên [19]) diu túged [20]) nîeht éin dánches [21]) tárbêt, [22]) núbe ióh únder dero fertânôn [23]) fûoze getréten [24]) uuírt únde uuêuuûn lîdet fúre die úbelen. Zíu dáz sô fáre in gótes rîche, dér ál uuéiz, ál gemag únde échert kûot uuíle, dés ne mág síh nîoman fóllùn geuuúnderôn nóh kechlágôn.

---

1) *S.* 10. *Anm.* 5. 2) *s. S.* 57. *Anm.* 12. 3) *s. S.* 46. *Anm.* 7. 4) *cf. das adj.* zimig *S.* 57. *Anm.* 16. 5) *s. ahd. Sprsch. II. S.* 201. 6) *Subst. aus dem adj.* zuhtig (züchtig). 7) *s. Wurzel* NAM. 8) *cf.* trostjan *S.* 86. *Anm.* 14. 9) zeigara, Zeigerin. 10) gotalih, göttlich, *divinus.* 11) starhjan, ſtärken. 12) *s. Wurzel* BAR. 13) *cf. S.* 56. *Anm.* 4. 14) *s. S.* 28. *Anm.* 13. 15) trurag, traurig, *tristis.* 16) *s.* ARN- *in Wurzel* AR. 17) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 18) *s. Partikel* FAR. 19) *st.* dihenten *s. S.* 67. *Anm.* 4. 20) tugathi, tuged, Tugend, *virtus*; *cf. S.* 18. *Anm.* 8. 21) *s. S.* 76. *Anm.* 9. 22) darbên, darben. 23) *s. S.* 86. *Anm.* 8. 24) tretan, treten.

Íz uuâre óuh, chád si, hárto [1]) erchómenlîh [2]) únde fóre [3]) állên égesôn, [4]) úbe in sô máhtiges hêrren hûs, táz álles tínges keréchenôt íst, úndíurín [5]) fáz uuérd uuârîn, únde áber tíuríu únuuérd uuârîn. Kehúgest tu dés uuóla, dáz íh tir fóre féstenôta, sô geéiscôst [6]) tu dáz kóte hélfentemo, [7]) fóne dés rîche uuír chôsoên, dáz tie gûoten îo máhtig sínt únde die úbelen îo feruuórfen únde âmáhtîg [8]) sínt, nóh âchustige uuésen âne uuêuuun, nóh túgedháfte âne íro lôn, únde îo gûotên sáldâ, úbelên únsâlda fólgên; únde dés kíbo íh tir mánigíu exempla, díu dir gesuéigtemo [9]) dînero chlágo míchela báldi [10]) tûont. Únde sîd tû bechénnest fóne mînero zéigûn, [11]) uuîo beatitudo getân íst únde uuâr [12]) si íst, tára nâh, sô ih kefórerédon, [13]) ál dáz mír gûot túnchet, [14]) zéigôn íh tír óuh tén uuég, tér díh héim bringet. Íh kestéllo ióh ána dînemo mûote dîe féttacha, mít tîen iz ûfflîegen múge, táz tû âne álle sórgûn gesúnde héim eruuíndêst, álso íh tíh uuîse, áfter mînemo uuége, ûfen mînero réito.

Íh hábo dîe féttachâ, dîe spûotigo ze hímele gestîgent, [15]) únde sô daz snélla mûot sie ána getûot, sâr diu írdisken díng léidezet únde dero uuîtun lúfte sámenthâfti [16]) úberféret [17]) únde únder ímo diu uuólchen síhet. Únde iz úberstîget [18]) taz héiza fíur dero óberûn lúfte, díu fóne drâti [19]) sînero férte brínnet, únz iz tára chóme, dâr dero planetarum fárt íst, únde in ében dero súnnûn gestîge, álde iz síh keébenoe [20]) stellę saturni, íz tánne

---

1) *s. S.* 43. *Anm.* 12. 2) *cf. S.* 87. *Anm.* 3. 3) *s. Part.* FAR. 4) *s. Wurzel* AG. 5) *cf. S.* 57. *Anm.* 12. 6) *s. Wurzel* ISC. 7) helfan, helfen. 8) *s. Wurzel* MAH *in Sprsch. II.* 9) swîgan, ſchweigen, sweigjan, ſchweigen machen. 10) *cf. S.* 73. *Anm.* 19. 11) zeiga, Weiſung; *cf. S.* 88. *Anm.* 9. *und das gleichfolgende Verb.* zeigôn. 12) hwâr, wo. 13) *s.* redon *in Wurzel* RAD. 14) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 15) stîgan, ſteigen. 16) samanthafti, samahafti, *universitas, congregatio, massa; cf. S.* 63. *Anm.* 2. 17) *s. Wurzel* FAR *in Sprsch. III.* 18) *cf. Anm.* 15. 19) drâti, *celeritas.* 20) *s.* EBAN *in Sprsch. I.*

uuórtenez tero uuârûn sûnnûn dégen, [1]) alde oûh hóhor gestígenez sélben den hímel erréiche, íh méino daz firmamentum, dáz keméine ríng íst állero dero ánderro stérnon, dîe in héitero [2]) náht skînent, [3]) únde, sô iz knûog [4]) hô [5]) gestîget, ten ûzerôsten hímel únder ímo lâze únde dîa óbenahtigi [6]) des úmbelóufenten [7]) firmamenti tréttoe [8]) únde dâr dánne gebrûchende sî des êrháftesten lîehtes, dáz iz an sélbemo góte síhet. Târ sízzet mít sceptro hêrro állero chúningo únde des uuérltzímberes zûol [9]) zíhet [10]) er únde intlâzet [11]) er únde stíllêr chêret [12]) er snélla réita állero díngo scône chóstare. [13]) Keléitet tíh ter uuég tára ze déro sélbûn stéte, dára dû dóh nû gérôst, târ chîst tu: hîer bechénno íh míh, hîer bín ih héime, hínnan bin íh púrtîg, hîer sól íh kestâtôn. [14]) Uuíle du dánne hára [15]) séhen ze dero uuérlt fínstri, dánnân [16]) du fûore, sô gesíhest tu in íhseli dîe prûttisken [17]) uuáltesara, [18]) dîe nû mánige uuênege [19]) fûrhtent.

Tô ántuuúrta íh íro: Ôi, chád ih, uuîo férro du gehéizest! [20]) íh ne zuîuelôn óuh, tû ne mûgîst iz keléisten, écbert nû ne fríste [21]) mih, tés tu mír intuuânet [22]) éigîst.

Nû sólt tû, chád si, dáz sâr ze êrest uuízen, dáz îo dien gûotên gelâzen sínt máhte únde die úbelen ze getâte [23])

---

1) degan (Degen), *masculus, miles.* 2) *st.* heiterero, *d. s. f. von* heitar, heiter, *clarus, serenus.* 3) *s. S.* 39. *Anm.* 9. 4) *s. S.* 35. *Anm.* 11. 5) hô *st.* hôh. 6) *s.* OBA *in Sprsch. I.* 7) *cf. S.* 33. *Anm.* 15. 8) *s. das starkconj. verb.* tretan *S.* 88. *Anm.* 24. 9) *s. S.* 47. *Anm.* 7. 10) *st.* ziuhit *von* ziuhan, ziehen. 11) *s.* LAZ *in Sprsch. II.* 12) *s. S.* 52. *Anm.* 7. 13) chostari, *arbiter; cf. S.* 29. *Anm.* 1. 14) *s. S.* 49. *Anm.* 4. 15) hiar, hier, *hic*, hara, her, *huc.* 16) dannân, *unde, inde.* 17) bruttisc *vom Substantiv* brutti, *terror, kommt nur in diesem Sprachdenkmal vor und zwar, ausser an dieser Stelle, nur noch einmal auf. S.* 96.: mit pruttisken anasiunen dreuuente, *torvo ore comminantes.* 18) *s.* WALT– *in Wurzel* WAL. 19) *s. Wurzel* WAN. 20) gaheizan, geheißen, *nominare, promittere.* 21) fristjan, friſten, *differre, morari.* 22) *s. Wurzel* WAN. 23) zi

chráftelôs [1]) sînt. Téro zuéio rédôn uuírt îo uuéderív [2]) gestérchet [3]) fóne ánderro. Uuánda, sîd [4]) kûot únde úbel uuíderuuártîg sínt, íst ter gûoto guísso máhtîg, sô íst óffen diu únmaht tes úbelen; íst óuh tes úbelen brôdi [5]) skînbare, [6]) sô íst tánnân [7]) óffen díu fésti des kûoten. Únde dáz mîn zála [8]) dír dés te gelóublichôra sî, lâ míh hértôndo [9]) féstenôn, dáz íh pedígen [10]) habo, uuîlôn [11]) fóne dien éinên uuîlôn fóne dien ánderên.

Zuéi díng sínt, fóne dîen állíu uuérh kefrúmet [12]) uuérdent, táz íst uuíllo únde máht; kebrístet [13]) téro deuuédéres, [14]) sô ne mág tero díngo nehéinez kezíugôt [15]) uuerden. Úbe der uuíllo dâr ne íst, sô nebínget [16]) sâr der mán, dés er únuuíllîg íst, úbe máht târ ne íst, sô ne ferfáhet [17]) ter uuíllo nîeht.

Fóne díu máht tu guís sîn, sô mán dáz ne guínnet, [18]) táz er guúnnen [19]) uuólta, dáz er iz kuuinnen ne máhta. Táz íst óffen, chád íh, ís ne mág nehéin lóugen sîn. Témo óuh tés kespûot, [20]) tés ín lústet, chád si, sólt tû dés máhte [21]) zuîuelôn? Néin, chád ih. Fóne díu íst tér mán ze áhtônne, chád si, dés keuuáltîg, táz er ge-

---

gitâti, wirklich, in der That; *cf. Notkers Uebersetzung der Psalmen* 76, 8. 118, 43; *so auch in den gl. emm.* nalles zi gitati gisprehhanto, *non praeferendo.* 1) *s. Wurzel* LUS *in Sprsch. II.* 2) *s. S.* 44. *Anm.* 2. 3) *s. S.* 88. *Anm.* 11. 4) *s. S.* 21. *Anm.* 1. 5) brôdi, *fragilitas.* 6) *cf. S.* 39. *Anm.* 9. 7) *s. S.* 90. *S.* 16. 8) *s. S.* 19. *Anm.* 11. 9) herton, *alternare; cf. S.* 19. *Anm.* 3. 10) *cf. S.* 67. *Anm.* 4. 11) hwîlôn, *interdum*, bisweilen; hwîlôn – hwîlôn, *nunc – nunc (von* hwîla, Weile). 12) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 13) *s. S.* 74. *Anm.* 24. 14) dehwedar, einer von beiden, *alteruter.* 15) *Heutige Form:* gezeuget; *cf. das subst.* gaziug. *S.* 55. *Anm.* 1. 16) *So steht im Codex, ist aber wohl in:* ne begínnet *zu verbessern; oder ist:* ne bínget? *oder:* ne brínget *zu lesen? — Gegen die Conjectur* ne ínget *spricht schon Notker's Form* íngât. — Bingan *kommt sonst nirgends vor.* 17) *s. S.* 43. *Anm.* 17. 18) *Zusammengezogen aus* gewinnet. 19) *st.* gewinnen. 20) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 21) *Genitiv von*

mág, únde úngenuállîg, tês er nîeht ne gemâg. Ih gîho dir is, chád ih.

Nû gehúgest [1]) tu, chád sî, dáz târ fóre mít syllogismo gefésten ôt íst, állero ménniskôn uuíllen, dér síh mísseliches tínges flîzet, ze sâlighéite râmên. Táz uuéiz íh óuh târ fóre geságet uuésen, chád íh. Ne erhúgest [2]) tv, chád si, dia sâlighéit uuésen daz kûot? únde in dîa uuîs álle gûotes kérôn, [3]) dîe sâlighéite gérônt? Néin, chád íh, ne erhûgo, uuánda íh iz in gehúhte [4]) hábo. Fóne díu, chád si, îlent álle ménnisken, gelîcho râmende ze gûote, sîe gûot sîn [5]) álde úbel Táz fólgêt nôte démo, chád ih. Nû íst óuh kuís, chád si, gûote uuérden gûot kuuínnendo. Kuís, chád ih. Kuûnnent tánne, chád si, die gûoten dáz, dés sie lánget? Sô dúnchet mír, chád ih. Kuúnnîn óuh tie úbelen, châd si, dáz kûot, tés sie gérônt, îa [6]) ne uuârîn sie dánne úbele? Táz íst sô, chád ih. Sîd sie béide gûotes kér sínt [7]) chád si, únde iz tie éinen guuínnent, tie ándere ne guuínnent, tie gûoten dîe iz kuuínnent, ne sínt tîe máhtîg únde die úbelen ûnmáhtîg? So uuér dés zuîuelôt, chád íh, tér ne bechénnet [8]) tero díngo naturam nóh uuélih [9]) réda nôte ánderro fólgee.

Áber [10]) chád si: Úbe zuêne [11]) sínt, tîe béide uuíllîg sínt éin díng natûrlicho ze tûonne, únde iz óuh ter éino natûrlicho getûot, únde der ánder in dîa uuîs ne mág únde er síh is in ándera uuîs péitet, [12]) mít tíu ér iz tóh ne getûot, núbe échert keántrôt [13]) ten dûonten, uuéderêr [14]) déro uuânest tu gemág mêr? Tóh ih óuh irrâten múge, chád íh, uuáz tu uuéllêst, íh fernímo iz tóh kérno óffenôr. Táz

---

maht. 1) *s. S.* 82. *Anm.* 11. 2) *cf. S.* 82. *Anm.* 11. *und das gleichfolgende* erhugo. 3) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 4) *s. S.* 74. *Anm.* 22. 5) 3. *p. pl. conj. praes.* 6) *s.* JA *in Sprsch. I.* 7) *s. S.* 49. *Anm.* 8. 8) *s. S.* 45. *Anm.* 3. 9) *Ursprüngliche Form* hvelih; *cf. S.* 8. *Anm.* 5. 10) *s.* AFUR *in Sprsch. I.* 11) zwêne, *masc*, zwô, *fem.*, zwei, *neutr.*, zwei. 12) *s. Wurzel* BIT *in Sprsch. III.* 13) *s.* ANDAR *in Sprsch. I.* 14) *s. S.* 6. *Anm.* 1.

tie líute gân mûgen, chád si, lóugenest tu dáz unésen natûrlih? Néin, chad íh. Zuîuelôst tu dánne dáz uuésen natûrlih ámbaht [1]) tero fûozo? Nóh óuh tés, [2]) chád íh. So uuélêr [3]) dero fûoze [4]) geuuáltendo gât. únde ánderêr, dér íro ne geuuáltet, mít tien hánden ásôndo síh péitet kân, uuéderêr déro dúnchet tír der máhtigero? Ságe échert fúrder, [5]) chád íh, uuánda nîoman ne zuîuelôt, núbe [6]) dér máhtigoro sî, dér natûrliches ámbahtes keuuáltet, tánne dér is ne geuuáltet. Nû sûochent, chád si, die gûoten summum bonum, dáz péidên gelîcho erbóten [7]) íst, kûoten ióh úbelên, mít témo ámbahte dero túgedo, áber die úbelen béitent síh iz kuuínnen mit mísselichên uuérltkíredôn, [8]) dáz natûrlih ámbaht nîeht neíst kûot ze guuínnenne. Túnchet [9]) tír iz ánderes? Néin, chád ih; ióh táz íst óffen, táz témo fólgêt, uuánda áfter dîen dînên rédôn, déro íh gihtîg [10]) pín uuórten, sínt tie gûoten nôte máhtîg únde úbele únmáhtîg. Tû fúre fáhest [11]) míh réhto, chád si, únde dáz íst uuórtzéichen [12]) dînero gníste, [13]) sô árzata uuânent.

Uuánda íh tíh óuh sô geréchen sího ze fernémenne, sô uuíle íh tír zâlâ [14]) gében gnûoge. Chíus [15]) uuîo míchel únchráft [16]) tero úbelôn íst, táz sie nóh tára chómen ne mûgen, dâra si diu natûrlicha râmunga léitet únde ióh nâh zíhet. [17]) Uuáz uuúrte is, [18]) kebrâste [19]) in [20]) sô míchelero únde ióh nâh úngesuíchenero hélfo [21]) dero léitentûn nature.

---

1) *s. Wurzel* BAH *in Sprsch. III.* 2) *Genitiv. vom dazu zu denkenden* zuivelon ih *regiert.* 3) *s. S.* 8. *Anm.* 5. 4) *Genitiv von* geuualtendo *regiert.* 5) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 6) nube *(s.* IBU *in Sprsch. I.) nach* zuivelon, *wie quin nach dubitare.* 7) *s. Wurzel* BUT *in Sprsch. III.* 8) *s. S.* 42. *Anm.* 1. 9) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 10) *Der ersten Sylbe von* gihtîg *ist im Codex* ii *überschrieben, also* gihtig *wohl in* iihtig *verbessert.* 11) *s.* furifahan *in* FAH. 12) wortzeihan, *indicium.* 13) *s. Wurzel* NAS *in Sprsch. II.* 14) *s. S.* 19. *Anm.* 11. 15) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 16) unchraft, Unkraft, *infirmitas.* 17) *s. S.* 90. *Anm.* 10. 18) *Genitiv.* 19) *conj. praet.; cf. S.* 74. *Anm.* 24. 20) *dat. pl.* 21) *gen. sing. von* helfa, Hülfe,

Nû chíus knôto, uuéliche únmúhte dien frátatigên [1]) ána sínt. Uuánda íz ne sínt nîeht liehtíu [2]) nóh spótlichíu díng, tíu sie guínnen ne múgen úmbe nâh tîen sie chómen ne múgen; núbe an sélbemo demo óberôsten dínge brístet ín, dâr déro díngo hóubet [3]) íst, úmbe des éinen sie síh pînon táges ióh náhtes, tes ne gespûot [4]) in.

Târ án déro stéte némment síh fúre [5]) dîe chréfte dero gûotôn. Álso dû den fûoz kéngel [6]) châdîst [7]) síh uuóla fermúgen sînes kánges, tér sô férro gîenge, [8]) dáz târ fúrder hína mêr uuéges ne uuâre, álso chîst tu dén mít réhte máhtigen, tér síh kerécchet, únz tára ér gesuírbet [9]) sélbez táz énde, álles tés [10]) ze gérônne íst. Tánnân geskíhet, táz tísemo [11]) úngelîh íst, íh méino, dáz tie fertânen [12]) állero chréfte sínt âno.

Zíu [13]) lês mínnônt sie âchuste [14]) fúre [15]) túgede? Íst iz, táz sie ne uuízen, uuáz kûot sî? Uuáz mág tánne zágora [16]) sîn dánne [17]) únuuízenhéit? Álde uuízen sie daz pezera únde trîbent [18]) sie [19]) tuéres [20]) íro gelúste? Sô sínt sie áber bôse, dáz sie ín sélbên geduuíngen [21]) ne mugen, nóh síh eruuéren âchústen.

Súlen uuír chéden, dáz sie uuízende únde uuéllende daz kúot lâzên únde síh ze úbele héftent? Íst táz sô, mít tíu sie ferliesent [22]) nîeht éin geuuáltig uuésen, núbe ióh sélbez taz uuésen. Tîe dén ferlâzent, tér geméine énde íst álles, tés tir [23]) íst, tîe hábent síh tes uuésennes kelóubet.

---

auxilium. 1) *s. S.* 31. *Anm.* 4. 2) *st.* lîhtiu. 3) haubit, Haupt, *caput.* 4) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 5) sih furineman, *s. Wurzel* NAM *in Sprsch. II.* 6) fuozgengil, *pedibus incedens.* 7) *conj. praet. von* quedan, *dicere.* 8) *conj. praet.* 9) *s. S.* 3. *Anm.* 17. 10) *s. S.* 72. *Anm.* 10. 11) *s. S.* 72. *Anm.* 1. 12) *s. S.* 87. *Anm.* 8. 13) ziu, zi hiu, zi hwiu, wozu, warum, *cur.* 14) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 15) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 16) *s. S.* 40. *Anm.* 4. 17) danne *hinter dem Comparativ wie das lat. quam.* 18) *s. S.* 46. *Anm.* 1. 19) *ac. pl.* 20) tuéres, *(transverse) adverbial gebrauchter Genitiv.* 21) *s. S.* 16. *Anm.* 9. 22) *s. Wurzel* LUS *in Sprsch. II.* 23) *s. S.* 78.

Táz ételichên ôdeuuano [1]) uuúnder gedúnchen mág, taz íh tîe chéde [2]) ne uuésen, déro állero méist íst; íz íst áber dóh sô. Táz sie úbel sîn, dés ne uerságo [3]) íh síe; dáz sie in lúttera [4]) únde in éinfálta uuîs sîn, dáz ferságo íh. Álso íh tes ménnisken bóteh [5]) éinen tôten ménnisken héizo, náls [6]) nîeht érchenen [7]) ménnisken, sô mág íh chústelôse [8]) héizen úbele uuésen, náls in gánza uuîs uuésen. Uuánda dáz íst uuârháfto, dáz ze sînero stéte stât únde dia naturam háltet; táz áber sîa ferlâzet, táz hábet ferlâzen sîn uuésen, dáz án dero natura stânde uuás.

Sô chîst tu fóne dien úbelên, dáz sie múgîn: tés ne ferságo íh nîeht; táz sie áber gemúgen, dáz ne chúmet nîeht fóne chréften, núbe fóne únchréften. Sîe múgen úbelo tûon, dés sie nîeht ne máhtîn, [9]) úbe sie in uuólatâten [10]) stâte [11]) uuésen máhtîn. Sô getâne máhte sínt óffeno únmáhte. Úbe iz sô íst, sô uuír míttundes [12]) áfter rédo châden, dáz úbel nîeht ne íst, sô íst óffen, dîe échert úbel gemúgen, dáz tîe nîeht ne gemúgen. Táz íst óffen, chád ih.

Nû, chád si, dáz tu fernémêst, [13]) uuîolih tísiu máht sî; knóto fóre ságeta íh, dáz summo bono nîeht máhtigôren ne sî. Sô tâte, [14]) chád ih. Nû ne mág iz úbel tûon, chád si. Néin iz, [15]) chád ih. Ist îoman, chád si, dér ménnisken uuâne múgen álliu díng tûon? Náls ér ne uuúote, chád ih. Kemúgen sie daz úbel? chád si. Uuólti [16]) gót ne máhtîn, chád ih. Sîd tér álemáhtîg íst, tér échert kûot kemág, únde dîe álemahtige ne sínt, tîe échert úbel gemúgen, sô skînet táz tîe mîn gemúgen.

Anm. 16. *und S.* 72. *Anm.* 10. 1) *s. Wurzel* WAN *in Sprsch. I.* 2) *conj. praes.* 3) farsagên, verſagen, *abnuere, negare.* 4) *s. S.* 21. *Anm.* 10. 5) botah, *cadaver.* 6) *st.* nalles, *s.* AL *in Sprsch. I.* 7) *s.* ERCHAN *in Sprsch. I.* 8) *cf. S.* 35. *Anmerk.* 17. 9) *conj. praet.* 10) wolatât, *der Form nach unser* Wohlthat, *aber nur in der Bedeutung:* gute That, *gültig.* 11) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 12) *s.* MIT *in Sprsch. II.* 13) *s. Wurzel* NAM *in Sprsch. II.* 14) 2. *p. s. praet. ind.* 15) *s.* NEIN *in* EIN. 16) *conj.*

Hára zûo [1]) gât oúh, táz íh ságeta, álla máht uuésen in déro zálo, déro ze gérônne íst, únde állíu déro ze gérônne íst, ze gûote geuuéndet uuérden sámo so ze íro sláhto [2]) hóubete. Áber dáz man úbelo tûon mág, táz ne síhet ze gûote. Sô neíst is [3]) óuh ze gérônne. Nû íst îo guísso állero máhte ze gérônne. Tánnân skînet, táz tero úbelôn múgen máht ne íst.

An állên dîen rationibus skînet tero gûotôn máht únde dero úbelôn guíssíu únchráft. Únde skînet, táz platonis réda uuâríu íst, tér dir [4]) chád, éinen die uuîsen múgen getùon, dáz sie uuéllen, vnde die úbelen múgen íro mûotuuíllen tûon únde ín dóh ne múgen fólle bríngen. [5]) Sie tûont dáz sie uuéllen, uuánda sie dáz tûondo, dés sie lústet, síh uuânent sâldâ guínnen, déro sie lángêt, dîe ne guínnent sie áber, uuánda úbele ne chóment ze sâldôn.

Tîe úbermûoten chúninga, [6]) dîe dû nû síhest sízzen an hóhemo stûole, in íro púrpurun glîzende, [7]) mít keuuâfendên chnéhten úmbehábete, [8]) mít prúttiskên [9]) ánasíunen [10]) dréuuente, [11]) fóre mûotigi fnâhtende, [12]) so uuér dîen ábazíhet [13]) dáz sie ûzenân zîeret, [14]) tér gesíhet sie hêrron mít chétennôn [15]) in scálches [16]) uuîs kebúndene. Éines sindes [17]) ánagángerônt [18]) sie gelúste mít éiterlîchero gíredo, ánderes síndes múhet sie zórn, in uuéllun uuîs síh héuende, [19]) álde trûreghéit chélet [20]) sie, álde úppig kedíngi [21]) behéftet sie. Sô éin ménnisko sô mánigen uuáltesare lîdet, sô ne tûot er dáz er uuíle, uuánda er nôtháfte íst fóne sô úngemáchên hêrrôn.

Ne

---

praet. 1) hara zuo, hiezu, hieher. 2) *s. S.* 36. *Anm.* 6. 3) *Genitiv, von* geronne *regiert.* 4) *s. S.* 78. *Anm.* 16. 5) *s. Wurzel* BAR *in Sprsch. III.* 6) *s. S.* 51. *Anm.* 17. 7) *s. S.* 34. *Anm.* 6. 8) umbihaben, umfangen, umgeben. 9) *s. S.* 90. *Anm.* 17. 10) *s. S.* 46. *Anm.* 2. 11) *cf. S.* 39. *Anm.* 10. 12) *s. Wurzel* FNAH *in Sprsch. III.* 13) *cf. S.* 90. *Anm.* 10. 14) *s. S.* 18. *Anm.* 1. 15) *s. S.* 52. *Anm.* 11. 16) *s. S.* 35. *Anm.* 14. 17) *s. S.* 8. *Anm.* 10. 18) anagangerôn, *versare.* 19) hefjan, heben, *tollere.* 20) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 21) *s. S.* 22. *Anm.* 3.

Ne síhest tu nû na, in uuélemo horouue [1]) die úbelen stéccheên únde in uuélero scôni die gûoten skînên? Târ ána íst táz óffen, dáz kûotên nîomêr ne gebrístet íro lônes nóh tien árgên íro uuîzes. Úns sól mít réhte dúnchen állero tâto lôn an díu uuésen, dâr úmbe man sie tûot, also in strîtlóufte [2]) diu corona ze lône líget, úmbe dîa man lóufet. [3]) Nû hábo íh keóuget, sâlighéit uuésen éin dáz kûot, úmbe dáz állíu díng ketân uuérdent. Fóne díu íst táz sélba gûot állero ménniskon tâten erbóten, [4]) sámo so geméine lôn. Ter sélbo lôn tér ne mag fóne dien gûotên nîeht. Nóh tér ne máhti dâr fúrder gûot héizen, dér gûotes âna uuâre. Fóne díu ne inféret [5]) tien gûotên nîomêr íro lôn. Die úbelen sárfesoên, [6]) sô fílo sie uuéllên, dien gûoten ne inféret íro corona dúrh táz nîeht nóh ne uuésennêt.

Nóh ánderro úbeli ne infûoret [7]) tîen gûotên nîomêr íro êra. Uuâre íro fréuui [8]) án demo ûzeren lône, tén máhti [9]) ín erzúcchen, [10]) dér in ín gâbe, [11]) álde éin ánderêr. Uuánda ín áber gíbet îogelichemo sîn gûoti, sô ne infállet [12]) er ímo êr nîeht, êr er síh sînero gûoti gelóubet.

Ze demo gnótesten, [13]) sô álles lônes pedíu gegérot [14]) uuírt, uuánda er gûot keáhtôt uuírt, uuér sól dánne gûotes kemáren [15]) áhtôn lônlôsen? Jâ uuîoliches lônes? Tes állero scônisten únde méisten. Kedénche déro tíurûn mîeto, dîa íh tír dâr fóre gáb, únde bechénne argumentando, sô gûot sâlighéit íst, táz álle gûote, uuánda sie gûot sínt, óuh sâlig sínt, únde dîe sâlig sínt, târ mite góta sínt. Pedíu íst tér lôn dero gûotôn, dén nîoman ne geuuértet, nîomannes keuuált ne mínnerôt, nîomannes úbeli ne gehínderet, [16]) táz sie góta uuérdên.

---

1) *s. S.* 21. *Anm.* 8. 2) strît-hlauft, Wettlauf, *übersetzt hier stadium.* 3) hlaufan, laufen. 4) *s. Wurzel* BUT *in Sprsch. III.* 5) antfaran, entfahren, entgehen. 6) sarfisôn, *saevire; cf. S.* 12. *Anm.* 1. *u. S.* 46. *Anm.* 12. 7) *s. S.* 58. *Anm.* 2. 8) frewi, frawi, Freude. 9) *conj. praet.* 10) arzuchjan, entziehen, *auferre.* 11) *conj. praet.* 12) antfallan, entfallen. 13) *s.* NÔT *in Spr. II.* 14) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 15) *ac. s. m.* 16) ga-

Tár míte ne zuîueloe nehéin uuîse mán, dáz óuh tie úbelen nîomêr âne uuîze ne uuérdent. Sô gûot únde úbel, lôn únde uuîze uuíderuuárlîg sínt, sô íst nôt, táz uuíderuuârtîg sîn diu án des kûoten lône únde án des úbelen uuîze geskéhen súlen. Álso dero gûotôn lôn íst íro gûoti, sô íst téro úbelôn chéli [1]) sélbiu diu úbeli. Ih uuâno, dér îo ána [2]) uuîze lîdet, tér bechénnet úbel, dáz er lîdet. Fóne díu uuîo múgen díe dánne uuânen síh uuîzes âno sîn, úbe sie án síh sélben dénchen uuéllen, dáz chît, úbe sie íro sélbero îeht infínden [3]) uuéllen, dîe árguuílligi álles úbeles méista nîeht éin ne chélet, [4]) núbe ióh ferchústet. [5])

Chíus oúh tero gûotôn halb, [6]) uuáz tien úbelên ána uuîzes [7]) sî. Íh lêrta díh fóre dísen syllogismum, dáz ál, dáz tir íst, éin íst únde éin gûot íst; dáz sínt zuéi sumpta, dîen fólgêt nôte díu conclusio, dáz ál, dáz tir íst, kûot íst. Téro conclusioni íst áber dísiu gehâft: [8]) so uuáz kûot ne íst, táz ne íst.

Tánnân geskíhet, táz tie úbelen ne sîn ménnisken, dáz sie uuâren, dô sie úbel ne uuâren. Áber dáz sie ménnisken uuâren, dáz oúget sélbíu diu ménnisken getât, tíu ín nóh ána íst. Fóne díu in árg pechêrte [9]) ferlúren [10]) sie ménniskîna naturam. Sîd áber éiniu diu gûoti mánnolichen erhéuen [11]) mág úber die ménnisken, sô dáz er gót uuérde, sô íst nôt, táz tîe, dîe íro úbeli ába dero mánhéite geuuírfet, [12]) sîe sâr hínderôren [13]) getûe dien ménniskôn.

---

hindarjan, hindern, *impedire, auch fuscare, fraudare; cf.* selbo habest tu dih kehinderet, *tu te ipse in deteriora detrusisti S.* 104. *Anm.* 12.; *s. auch S.* 98. *Anm.* 13. 1) *s. S.* 39. *Anm.* 11. 2) îo ana *s.* EWA *in Sprsch. I.* 3) antfindan, empfinden. 4) *s. S.* 2. *Anm.* 4. 5) farquistjan, *perdere, corrumpere; cf.* uuio man nan firquisti. *Krist. V.* 7, 33. *und* firchusta anaburt, *vitiatam naturam, Notker's Uebers. der Psalmen* 68, 3. 6) *s. ahd. Präpositionen S.* 189. 7) *Der Genitiv vom voranstehenden* uuaz *regiert.* 8) *s. S.* 85. *Anm.* 16. 9) *s. S.* 54. *Anm.* 7. 10) *s. Wurzel* LUS *in Sprsch. II.* 11) arhefjan, erheben. 12) *s. Wurzel* WARF *in Sprsch. I.* 13) hintaror, *inferior.*

Tánnân íst, táz tu dén fúre ménnisken háben ne múgîst, tén du fóne âchusten [1]) geuuéhselôten síhest. Uuîlon uuírt er fréh [2]) únde nôtnémare frémedero sáchon, sô ist er uuólfe gelîh. Áber râzêr ze dero zúngûn únde úngehírmdêr [3]) strîtes, tér íst húnde gelîh. Sô íst, tér toúgeno [4]) fârêt îeht ze guuínnenne mít úndriuuôn, [5]) démo chît [6]) fúhs. Sô íst, tér únmézigêr sînes zórnes îo grémezôt, [7]) tér tréget [8]) tes léuuen mûot. Úndúrftes [9]) fórhtelêr [10]) únde flúhtigêr [11]) dúnche [12]) dír hírze [13]) gelîcher. Ferlégenêr únde lâzêr únde dér síh árbéite erchúmet [14]) lébet in éseles uuîs. Lîehtmûotigêr únde únstâtêr [15]) in sînero begúnste, [16]) dér íst álso fógel. Tér síh áber únêrsáme únde únréine [17]) gelúste ána lâzet, tér íst pesólotero [18]) sûe [19]) gelîh. Sô geskíhet, táz tér, dér síh kûoti gelóubendo ménnisko neíst, sô er ze gótes uuírdigi chómen ne mág, ze tîere uuírt.

Tô ulixes fóne troio eruuíndendo uuîto des méres uuállota únde er fóne sicilia férita [20]) ze italia, dô uuárf ín der uuínt ûf mít sînên skéffen [21]) ze déro íselo, târ diu scôna circe, dero súnnûn tóhter, gesézeníu pezóuuerôt [22]) lîd tîen sélbên gésten [23]) scángta. [24]) Sô dô díu zóuuer-

---

1) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 2) freh, *unser heutiges* frech, *avidus, avarus.* 3) ungahirmit, *inquietus.* 4) *cf. S.* 5. *Anm.* 8. 5) untriwa, Untreue, *fraus.* 6) chît, *zusammenmengezogen aus* quidit. 7) gremizon, *fremere; cf. S.* 52. *Anm.* 13. 8) tragan, tragen. 9) *Adverbial gebrauchter genitivus von* undurft; *cf. S.* 50. *Anm.* 1. 10) forhtal, furchtſam, *pavidus.* 11) fluhtig, flüchtig, *fugax.* 12) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 13) hirz, hiruz, Hirſch, *cervus.* 14) *s. S.* 87. *Anm.* 3. 15) *cf. S.* 57. *Anm.* 1. 16) bigunst, das Beginnen, Beſtreben, *nisns; cf. S.* 10. *Anm.* 5. 17) unhrein, unrein, *immundus.* 18) *cf. S.* 3. *Anm.* 10. 19) sû, Sau, *sus.* 20) *s.* ferjan *in Wurzel* FAR. 21) scef, Schiff, *navis.* 22) bizaubaron, bezaubern, *incantare; cf. S.* 15. *Anm.* 6. 23) gast, Gaſt, *hospes.* 24) scanchjan, ſchenken.

licha [1]) hánt sîe ueruuéhselôta in mísseliche uuîsâ, súm [2]) uuás kelîh ébere, súm demo léuuen, súmelichêr oúh ze uuólfe uuórtenêr, sô er uuéinôn uuólta, stûont [3]) er hônnota. [4]) Sô úmbe gîeng oúh taz hús súmelichêr, álso tygris ketânêr. Únde dóh tér in fógeles uuîs flîgendo [5]) mercurius, tér in cillenio monte archadię geûobet [6]) uuárd, tén nôtháften [7]) hérezógen [8]) úmbe irbármeda lôsti fóne sînero uuírtenno gífte. Îo dóh tie férien [9]) dîe hábelôn úbel lîd getrúnchen, únde suîn uuórtene uuéhselotôn sie daz prôt úmbe éichela, únde uuâren sie gáreuuo [10]) ferlórn, [11]) in líden ióh in stímmo. Éinêr der sín [12]) stûont ze stéte, léidegêr dés égesen, [13]) dés ímo geskéhen uuás. Jâ uuîo héuig [14]) taz uuás! Uuáz kemáhtôn sâr díu chríuter [15]) únde díu gíft hánt, tíu dien líden dáretôn, [16]) sínne [17]) ne máhtôn? Ínne líget tiu máht. Târ sínt tîefo gebórgen ménnisken chréfte. Tîe gífte, dîe íh ságo, dîe getûont ten ménnisken sîn úngeuuáltigôren, tîe tîefôr íngeslâhent [18]) nóh líden ne tárônt, [19]) núbe des sínnes âhtent.

Íh gíbo dir is, chád ih tô, únde árge uuéiz íh tih mit réhte tîer héizen, dîe tîerlih mûot hábent, tóh sie an lîchamôn ménniskôn gelîh sîn. Táz áber dîe, déro mûot sô fertân únde sô úbel íst, kûotero mûozen âhten, dáz íst, táz íh ne uuóltî. Néin, chád si, ne mùozen, álso du uuóla

---

1) *s. S.* 15. *Anm.* 6. 2) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 3) *praet. von* stân, stantan, ſtehn. 4) hônon, *ululare, kommt ausser in dieser Stelle nur noch in einem ahd. Glossen in vitas patrum enthaltenden Codex aus Tegernsee vor wo ululans durch* honenter *übersetzt ist.* 5) *st.* fliegendo, fliugendo. 6) *s. Wurzel* AB *in Sprsch. I.* 7) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 8) herizogo, Herzog, *dux.* 9) *s. Wurzel* FAR *in Sprsch. III.* 10) *s. S.* 26. *Anm.* 13. 11) *s. Wurzel* LUS *in Sprsch. II.* 12) *s. S.* 61. *Anm.* 11. 13) *s. Wurzel* AG *in Sprsch. I.* 14) *s. S.* 30. *Anm.* 2. 15) *s. S.* 76. *Anm.* 14. 16) *cf. S.* 30. *Anm.* 4. 17) *dat. von* sin; *s. S.* 61. *Anm.* 11. 18) die tiefer einſchlagen, eindringen. 19) *s. S.* 30. *Anm.* 4.

geéiscôst, sô íh tíh tara zûobríngo;[1]) uuúrte ín áber dáz sélba benómen, dáz tû uuânest táz sie mûozîn, dâr ána uuúrte ín íro uuîze gelîhterôt.

Ze uuâre, dés knûoge mág keskéhen[2]) ne trûent,[3]) tîe úbelen sínt téste[4]) únsaligôren, dáz sie íro uuíllen getûont, tánne úbe sie ín getûon ne máhtîn.

Ube árg uuéllen uuêlih[5]) íst, árg kemúgen, dáz íst nóh uuêlichera; uuánda árguuíllo âne dáz geskéinet[6]) uuérden ne máhtî.

Pedíu sínt sie nôte in drî uuîs únsalîg, sîd tero uuêneghéito drî sínt, íh méino, uuéllen,[7]) múgen, tûon, dáz tir úbel íst.

Íh gího dir is, chád ih. Áber gôt uuélle, dáz sîe únmâhtîg uuórtene des úbeles tero únsaligéite hálto[8]) dárbeên.[9]) Sô tûont sie, chád si, dárbênt iro ióh hórskôr,[10]) dánne sâr dû mag keskéhen[11]) uuéllêst álde sîe síh peuuânên. Nóh in dísses chúrzen lîbes fríste ne íst nîeht sô únspûotiges,[12]) tés ze láng áhtoe ze bîtenne dehéin êuuig mûot. Téro chréftiga gedíngi[13]) únde déro hóha gerúste ze úbele ófto gáhes[14]) únde úngeuuândo mít tôde eruéllet[15]) uuírt, táz ín dóh mézôt tia uuêneghéit: uuánda, úbe úbeli uuênege tûot, sô lángôr úbel íst sô nôte uuênegora ist; dîe châde[16]) íh uuésen die uuênegôsten, úbe íro úbeli dóh tôd in énde ne sázti.[17])

Vbe daz êrera uuâr íst, táz íh chád, sô íst kuís, táz tíu miseria íst infinita, díu ęterna íst.

Dô ántuuúrta íh is:[18]) táz íst éin uuúnderlih ûzlâz, chád íh, únde únsémftêr[19]) ze gelóubenne; íh fernímo áber

---

1) *s. Wurzel* BAR *in Sprsch. III.* 2) *s. S.* 46. *Anm.* 4. 3) *s. S.* 53. *Anm.* 12. 4) *Hieraus unser* beſto; *cf. S.* 102. *Anm.* 15. 5) WÊ *in Sprsch. I.* 6) *s. S.* 39. *Anm.* 9. 7) *s.* WAL *in Sprsch. I.* 8) *Hiervon unser* halt, (leicht, bald.) 9) *s. S.* 88. *Anm.* 22. 10) horsc, ſchnell, *celer.* 11) *s. S.* 46. *Anm.* 4. 12) *cf. S.* 62. *Anm.* 6. 13) *s. S.* 22. *Anm.* 3. 14) *s. S.* 4. *Anm.* 16. 15) *s. Wurzel* FAL *in Sprsch. III.* 16) *conj. praet. von* quedan, *dicere.* 17) *conj. praet. von* sezjan, ſetzen. 18) *Genitiv.* 19) *cf. S.* 77. *Anm.* 24.

uuóla, dáz er dien êrerên gegíhten [1]) gehíllet. [2]) Réhto dúnchet tir, chád si; tér áber inblándeno uuélle gelóuben dísemo ûzlâze, tér óuge dáz lúkke, dáz târ fóre stât, mít tíu íh in stárhta, [3]) álde er chéde dîe sélben rédâ, dóh sie óuh uuâr sîn, sô ne sîn gestéllet, dáz sie uuúrchên dísên ûzlâz. Ánderes uuîo, [4]) échert ér dero fórderûn [5]) zálo [6]) iéhe, des ûzlâzes ne mág er nîeht ferspréchen. [7])

Táz íh tír nóh ságo, chád si, dáz kedúnchet tír sámo míchel uuúnder, únde íst is îo dóh nôt fóne dien êrerên geiíhten. [8]) Uuélez? chád íh. Sâligoren sîn die úbelen, dîe réhtez uuîze lîdent, dánne [9]) sie uuârîn, [10]) úbe sie iz ne lítîn. [10]) Íh ne chído nîeht, árge síte geándôt [11]) uuérden únde mít pûozo [12]) geríhtet uuérden, dáz tés îoman uuâne, únde dáz ánderên ze bílde sî, dáz sie scúlde flíhên [13]) únde sámolîh ne tûên; núbe in ándera uuîs áhtôn íh, táz úbele sîn íro súndôn ingálte [14]) dés te [15]) sâligoren, tóh [16]) iz ín ne sî bûoza nóh ánderên bílde. Uuélih ánder uuîsa mág iz sîn, chád ih, âne dísíu? Ne iáhen uuír, chád si, die gûoten uuésen sâlige únde die úbelen uuénege? Táz íst álso, chád ih. Úbe dánne gûot keléget uuírt ze íro dehéines uuêneghéite, ne íst tánne der sâligoro, dánne dér, ze dés uuêneghéite nehéin gûot ne íst kemískelôt? Témo íst iz kelîh, chád íh. Úbe óuh temo uuênegen, dér álles kûotes tárbêt, [17]) tehéin ánder uuêneghéit zûo gestôzen uuúrte, âne dîa fóne déro er uuêneg íst, ne uuâre er

---

1) *s. Wurzel* JAH *in Sprsch. I.* 2) *s. S.* 52. *Anm.* 2. 3) *s. S.* 88. *Anm.* 11. 4) *s. S.* 72. *Anm.* 5. 5) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 6) *s. S.* 19. *Anm.* 11. 7) farsprechan, *der Form nach unser:* verſprechen, *der Bedeutung nach unser:* verſagen. 8) *s. Anm.* 1. 9) *s. S.* 94. *Anm.* 17. 10) *conj. praet.* 11) *s. Wurzel* AN *in Sprsch. I.* 12) *s.* BAZ *in Sprsch. III.* 13) fliehên, fliuhên. 14) *st.* intgalte, antgalte. *ac. pl. masc. vom adj.* antgalt; *cf. auf S.* 103. *das adj.* ingalte, *subst.* uningelteda *und verb.* antgeltan, entgelten, *s. auch S.* 83. *Anm.* 16. 15) *s. S.* 101. *Anm.* 4. 16) doh, (doch) *tamen und etsi.* 17) *s. S.* 88. *Anm.* 22.

dánne na énes [1]) únsâligoro, dés uuêneghéit kelîchterôt [2]) uuírt mít ételiches kûotes miskelungo?

Uuîo ánderes? chád ih. Fóne díu, chád si, hábent tie úbelen, dánne sie in uuîze sínt, éteuuaz zûogemískelôtes kûotes, íh méino sélbez taz uuîze, dáz fóne réhte gûot íst. Únde dîa uuîla sie âne uuîze sínt, sô íst ín ána âne íro úbeli éin ánder úbel, sélbíu diu úningélteda, [3]) díu fóne únrehte úbel íst. Tés ne mág íh ferságen [4]) nîeht, chád íh. Pedíu sínt, chád si, die ûbelen únsaligoren in únrehtero úningéltedo ferlâzene, dánne réhto ingálte. [5]) Fóne díu íst óffen réht, táz tie ûbelen dero úbeli ingéltên, [5]) únde óffen únreht, táz sie íro úningéltet sîn. [5]) Uuér mág tés kelóugenen? chád íh. Nóh oûh tés, chád si, núbe gûot sî, dáz tir [6]) réht íst, únde úbel, dáz únreht íst. Dô ántuuúrta íh íro dés; [7]) tísíu sínt nôtfólgîg tîen, díu án demo êreren capitulo geféstenôt sínt; nù uuére [8]) gót, chád ih, íst tehéin uuîze dero sêlôn nâh temo tôde?

Únde chréfftig, chád si; téro íh súmelichíu uuéiz tréffen [9]) áfter geríche ze uerlórníssedo, súmelichiu áfter gnâdôn ze erlíuterdo. [10]) Íh ne hábo áber nû nehéinen uuíllen, dánnân ze ráchônne.

Íh tréib táz únz hâra, [11]) chád si, táz tû bechénnêst tero úbelôn geuuált, tér dír fílo ándo uuás, nehéinen sîn, únde dû díe sáhîst [12]) nehéinêst [13]) sîn âne uuîze, díe dû châde íro ûbeli úningálte. [14]) Únde dû geéiscotîst, únlánga sîn dîa mûoza, déro du bâte slîemo [15]) lába uuérden, únde dû sia uuíssîst tés te únsâligorûn, úbe si lángseimíu uuâre, únde áber fóne állên díngen únsaliga, úbe si êuuig uuâre, únde úningálte íro úbeli uuênegôren sîn danne ingálte.

---

1) *s.* JENER *in Sprsch. I.* 2) *st.* kelihterot; *s.* LÎHT *in Sprsch. II.* 3) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 4) *s. S.* 95. *Anm.* 3. 5) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 6) *s. S.* 78. *Anm.* 16. 7) *cf. S.* 101. *Anm.* 18. 8) *s.* werjan *in* WAR. 9) *s. S.* 50. *Anm.* 8. 10) *cf. S.* 21. *Anm.* 10. 11) *s. S.* 90. *Anm.* 15. 12) *conj. praet.* 13) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 14) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 15) sliumo, sniumo, *cito*; *hievon unser* ſchleunig.

Témo dáz nôte fólgêt, táz sie dánne hándegôsta [1]) uuîze lîdên, sô man sie uuânet úningálte dés [2]) sie tûont. Dô ántuuúrta íh íro: Sô íh tîna réda chíuso, [3]) chád íh, sô ne áhtôn íh nîeht uuâreren; úbe íh án dero líuto áhtâ déncho, uuér íst tánne, dér iz kelóuben álde sâr gehôren uuélle?

Íst álso, chád si. Sîe ne múgen diu íro geuuéneten óugen dero fínstri ûf ze lîehte erhéuen, [4]) únde sínt sie dîen fógelen gelîh, tîe der tág pléndet [5]) tiu náht séhendo getûot. Sô sîe des íro uuíllen [6]) séhent, náls tero órdeno, [6]) dîa ratio dien díngen gíbet, sô uuânent sie dero súndôn mûoza únde úningélteda sâlîg sîn. Síh [7]) áber dû, uuîo iz tiu gótes êa méine. Ze demo bézeren fáhendo hábest tu díh sélbo gehêret, [8]) ne sî nehéin chóstare, [9]) dér dir is tánchoe. Úbe du áber in árg tíh chêrest, [10]) sô ne dénche, uuér iz ánderro réche; [11]) sélbo hábest tu díh kehínderet, [12]) sámo so úbe du hértôn [13]) ûf ze hímele únde níder ze érdo uuárteêst, únde dû âne ánderro tâte fóne dîn sélbes uuártênne éina uuîla in hímele ándera uuîla in hórouue [14]) sîst. Áber der líut ne uuéiz tés nîeht. Uuáz súln uuír dánne tûon? Súln uuír únsih úmbe dáz án dîe héften, [15]) dîe uuír tîeren châden gelîche uuésen? Uuáz úbe dér, démo diu oúgen genómen sínt, ergâze, [16]) dáz er siu iú hábeta, únde er síh stríte uuésen in álla uuîs kánzen, [17]) sóltîn uuír dánne, dîe ín gesahîn óugelôsen, áhtôn blínde?

Nóh tés ne iéhent sie, dáz fóne féstero rédo sámo guís íst, tén uuênegôren sîn, [18]) dér ándermo únréht tûot, tánne dén, [19])

---

1) *s. S.* 11. *Anm.* 3. 2) deſſen, das, *genitiv von* uningalte *regiert.* 3) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 4) *s. S.* 98. *Anm.* 11. 5) *s.* BLIND *in Sprsch. III.* 6) *Genitiv von* sehent *regiert.* 7) *Imperativ von* sehan. 8) *cf. S.* 36. *Anm.* 7. 9) *s. S.* 90. *Anm.* 13. 10) *s. S.* 52. *Anm.* 7. 11) *s. Wurzel* WRAH *in Sprsch. I.* 12) *s. S.* 97. *Anm.* 16. 13) *s. S.* 91. *Anm.* 9. 14) *s. S.* 21. *Anm.* 8. 15) *s. S.* 81. *Anm.* 1. 16) argezan, vergeßen, *oblivisci; cf. das von* âgez *abgeleitete Verb.* âgezôn *S.* 28. *Anm.* 13. 17) ganz, (ganz) *perfectus, integer.* 18) *acc. c. inf.* 19) *acc., von der dazu gehörigen Construktion des acc. c. inf. abhängig.*

dér iz lîdet. Mih lústi, [1]) chád ih, ze fernémenne dia réda, dánnân íh táz uuízen máhti. Uuíle du lóugenen, chád si, den gûotelôsen sîn uuírdîgen chéli? [2]) Néin, chád íh. Nû íst táz in mániga uuîs óffen, chád si, dîe únsâlîg sîn, dîe úbel sínt. Sô íst, chád ih. Tîe dero chéli uuírdîg sínt, chád si, dîe uuéist tu uuênege. Táz keuállôt [3]) sô, chád íh. Úbe dû stûolsâzzo in dínge [4]) uuârist, chád si, uuéderen uuândîst tu dero chéli uuírdigen? dér daz únreht tâte, álde iz tóleti? [5]) Íh ne zuîueloti nîeht, chád ih, núbe íh témo sólti geuuíllôn, dér iz líte, mít énes ingéltedo. [6]) Sô dûohti [7]) dír, chád si, dér uuênegoro, dér únreht tâte, dánne dér iz tóleti. Tára zûo chúmet iz, chád ih. Fóne déro rédo únde fóne ánderên rédôn, áber dés síndes [8]) keuuúrzellotên, dáz únchíuskíu [9]) tât túrh síh uuênege máchôt, sô skînet oúh táz tu chîst, tia uuêneghéit ze démo háldên, [10]) dér daz únreht tûot, náls iz lîdet.

Tára uuídere, chád sî, tûont tie díngmán nû. Sîe scúndent [11]) îo die iudices, téro [12]) irbármeda ze hábenne, dien fílo ze léide getân íst; tánne dien tûomên dero irbármedo dúrftera uuâre, tîe ze dínge gefûoret sóltôn uuérden fóne íro léidâren, álso man sîeche fûoret ze árzate, náls túrh ház, núbe dúrh knâda únde irbármeda, dáz sie ín dâr frúmetîn ûz ersníten [13]) dero súndôno gállûn. [14])

Ze déro uuîs uuúrte ze léibo dero bístellôn [15]) ríngen, álde, úbe sie îomanne hélfen uuóltîn, dáz tâtîn sie mêr dára uuídere léidôndo dánne ferspréchendo. [16]) Sélben die

---

1) *conj. praet.* 2) *Gen. von* cheli, *supplicium; cf. S.* 39. *Anm.* 11. *S.* 2. *Anm.* 4. *S.* 61. *Anm.* 15. 3) *s. Wurzel* FAL *in Sprsch. III.* 4) ding, Ding, *res; judicium; cf. S.* 54. *Anm.* 4. 5) *s. S.* 58. *Anm.* 4. 6) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 7) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 8) *s. S.* 8. *Anm.* 10. 9) *cf. S.* 61. *Anm.* 13. 10) haldên, *inclinare.* 11) *s. S.* 67. *Anm.* 9. 12) *gen. pl. von* der. 13) *part. pass. von* uzarsnîdan, ausſchneiden, *resecare.* 14) galla, Galle. 15) bî-stello, (Beiſtand) *defensor.* 16) farsprechan *mit* furisprechan *gleichbedeutend; cf. die andere Bedeutung S.* 102. *Anm.* 7.

úbelen chóndîn [1]) sie déro túgede, dîa sie feruuórfen hábent, îeht erlûogeên dóh sámo so dúrh nûot, únde sáhîn sie síh eruuásken uuérden dero súndôn fóne des uuîzes hándegi [2]) uuíder démo guuínne dero gûoti, ne áhtotîn sie iz sâr fúre uuîze? Únde ne fórderotîn sie nîeht tero bístellôn hélfo únde ántuuúrtîn síh fúrenomes [3]) tára dien léidâren ióh tien ríhtâren, dáz sie sîe chéletîn? [4]) Sô tûondo. neíst nehéin uuég, tér die uuîsen léite ze háze. Uuér sól gûote házên âne uuíhto uuírsesto? Táz oúh îoman die úbelen házee, uuáz rédôn íst táz?

Úbe chústelôsi des mûotes sîehhéit íst, álso óuh tes lîchamen ferchústeda [5]) sîn sîehhéit íst, únde úns tîe sîechen án dien lîchamôn házes uuírdige ne dúnchent, núbe irbármedo, sô neíst téro nîeht ze âhtenne, núbe íro íst irbármeda ze hábenne, téro mûot kûotelosi témfet [6]) állero súhto uuêlichosta.

Uuáz lústet íuuih ze skéinenne sô míchelíu zórn únde zûo fûoren mít hénde den tôd? Lústet íuuih sîn, ér chúmet ungeládôt sînes tánches, [7]) nóh ér ne tuélet [8]) sînero férte. Téro állero tîerlîh âhtet, tîe slâhent síh sélben úndúrftes tára zûo mít uuâfene. Túrh táz íro síte síh skéident nóh ín éin ne héllent, scárônt sîe síh úmbe dáz únde féhtent sie úmbe dáz? Táz neíst pór réht zála nîeht sólichero sarfi. [9]) Uuíle du mánnolichemo gágen sînên uuírden lônôn? Sô tûo sús: mínne die gûoten nâh réhte únde hábe gnâda dero úbelôn.

Dô chád íh: Uuóla gesího íh, uuélih sâlighéit álde uuélih uuêneghéit án íro béidero fréhten stánde, dero gûotôn ióh tero úbelôn, nóh tánne findo íh óuh án sélbên dien líutsâldôn, [10]) dáz kûot únde úbel íst. Táz skînet uuóla

---

1) *conj. praet. von* chunnan, können. 2) *cf. das adj.* handag, *S.* 11. *Anm.* 3. 3) *s. Wurzel* NAM *in Sprsch. II.* 4) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 5) *cf. das verb.* farchustjan *S.* 98. *Anm.* 5. 6) *s. S.* 4. *Anm.* 2. 7) *cf. S.* 76. *Anm.* 9. 8) *s. S.* 32. *Anm.* 1. 9) *s. S.* 12. *Anm.* 1. 10) liut-sâlda, *popularis fortuna.*

an déro uuéli [1]) dero uuîsôn, dáz íro nehéin sô gérno neíst íhselîg únde árm únde fersíhtîg, [2]) sô gérno er héime íst rîche únde geêret únde máhtîg únde in állên geréchen. Sô trîbent sie dáz ámbáht íro uuîstûomes skînbarôr únde mít pézerûn geííhte, úbe íro sâlighéit, únz sie den líut ríhten súlen, hína ióh únder die ûzeren gemâret uuírt. Vnde uuîo iz sô fáre, sô chárchare ûnde êo bûoh únde állíu áfter êo fúndeníu uuîze scádelên [3]) súln, úmbe dîe siu gesézzet sínt, zíu dés sólh uuéhsel sî, únde léid tie gûoten drúcche [4]) fúre die úbelen, unde dero gûotôn êra die úbelen irzúcchên, [5]) dés uuúnderôn íh míh hárto. Vnde gelírnên íh kérno fóne dír, uuélih réda sô únréhtero mískelungo sî. Íh ne uuúnderoti míh is nîeht, úbe íh állíu díng klóubtî tuuárôn [6]) in únguuíssên geskíhten. Kót ríhtare, ér getûot mîna erchómeni [7]) míchela. Tánne er sô gesít [8]) íst, táz er ófto gíbet vuúnna dien gûotên, árbeitsami dien úbelên, únde áber dára gágene árbeitsami dien gùotên lústsámi dien úbelên; íh ne fínde dés réda, uuáz sól iz mír dánne dúnchen sîn geskéiden fóne dîen uuîlo uuánchigên [9]) geskíhten? [10])

Nehéin vuúnder, chád si, úbe man dáz uuânet sîn únríhtîg únde fervuórren, fóne dés ordine nehéin réda geéiscôt ne íst. Áber dóh tû ne uuízîst, uuáz tiu méinunga sî so máhtîgero réchenúngo, uuánda áber gûot ríhtare íst, tér dia uuérlt métemêt, sô ne zuîuelo dés, núbe iz állez uuérde réhto gerèisôt.

So uuér arcturum ne uuéiz stân hára uuíder den nórdkíbel [11]) des hímeles, únde zíu signum bootis lángséimo fólgee demo uuágene únde trâgo [12]) ze sédele gánge únde

---

1) *s. Wurzel* WAL. 2) farsihtig, *ignominiosus.* 3) scadal, *perniciosus.* 4) druchjan, drucken, *premere.* 5) *s. S.* 97. *Anm.* 10. 6) *Es steht* tvuuaron; *s. S.* 21. *Anm.* 2. 7) arquemani, *stupor*; *cf.* arqueman *S.* 87. *Anm.* 3. 8) *cf. S.* 38. *Anm.* 8. 9) hwîlawanchig, *fortuitis.* 10) gaskiht, *casus.* 11) nordgibil, Nordgiebel, Nordpol. 12) tragi, trage, *tardus.*

áber spûotigo ûf kánge, tér vuúnderôt síh nôte, uuîo iz síh sô gezíhe [1]) dâr óbe úns in hímele.

Mág ín óuh uuýnder sîn, zíu [2]) fóllêr mâno, dánne eclypsis lunę in mítta náht uuírt, álles káhes [3]) petúncheltêr die mínneren stérnen skînen lâze, dîe ér fóre dáhta, [4]) únz er gláto [5]) skînen mûosa.

Sô erchóment [6]) síh tie líute, dés sie álle dánne sínt írre, vnde dánne frâgênt sie is îo únz ten hímel sélben mág íro frâgènnes erdrîezen. [7]) Aber dára gágene neíst tés nîomannen [8]) vuúnder, sô der uuínt uuáhet, táz tiu vuélla án den stád [9]) sláhet, nóh taz îs smélzen fóne dero súnnûn héizi; [10]) uuánda díse causę sémfte [11]) sínt ze bechénnenne, [12]) áber díse causę sínt únsémfte ze bechénnenne, uuánda sie síh pérgent. Ál dáz sélten geskíhet únde dés síh taz smála [13]) líut erchúmet, sô iz káhes keskíhet, uuérdent sie dés erríhtet, sô uuírdet sâr uuúnderônnes énde.

Íst álso, chád íh.

Sîd áber dîn éinûn [14]) íst ze ságenne, uuáz állero díngolîh [15]) méine, únde tóugene [16]) réda ze récchenne, zíu dáz sî, dés ih frâgeta, uuánda is [17]) míh sô héuig [18]) vuúnder gefáhet, píto íh, táz tu mír ságeêst únde míh is errihtêst.

---

1) *st.* geziehe, geziuhe; *cf. S.* 42. *Anm.* 6. 2) *s. S.* 94. *Anm.* 13. 3) *s. S.* 4. *Anm.* 16. 4) *praet. von* dechan, decken; *cf. S.* 17. *Anm.* 1. 5) *cf. S.* 49. *Anm.* 1. 6) *s. S.* 87. *Anm.* 3. 7) *s. S.* 86. *Anm.* 23. 8) *ac. sing.* 9) *s. S.* 33. *Anm.* 4. 10) heizi, Hitze, *aestus.* 11) samfti, ſanft, leicht; *cf. S.* 77. *Anm.* 24. 12) *s. S.* 45. *Anm.* 3. 13) smal, ſchmal, *strictus, exilis, exiguus, parvus, gracilis, subtilis; cf.* smales teiles, smalemo fademe, demo smalen anasidele, dero smalun erdo *an andern Stellen des vorliegenden Werkes, und* smalen liden fore mageri *in der Uebers. des Mart. Cap. — Wie in andern ahd. Glossirungen* smaliu gefugele, smale nozzer, smalez feho *vorkommt, so wird hier durch:* smala liut, *mobile vulgus übersetzt; cf. in Isid.* 9, 4. fona smalero manno mezsse, *de populari ordine und* mit dheru smalerun dheodu, *cum subjectis plebibus.* 14) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 15) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 16) *s. S.* 5. *Anm.* 8. 17) *Genitiv.* 18) *s.*

Sî dô éin lúzzel mír zûoláchende, [1]) nû, chád si, uuîsest tu míh ze állero frâgôn [2]) méistûn, [3]) téro nîomêr ántuuúrtes ne gnûoget. [4]) Íro íst sólih ze ántuuúrtenne únde sô getân díng íst sî, dáz éinemo zuîuele benómenemo mánige dára fúre chóment, álso herculi geskáh, tô er den vuúrm sláhen sólta, dér grece héizet ydra; nóh íro nehéin méz ne uuírt, sîe ne uuérden beduúngen [5]) mít chécchemo [6]) fíure des sínnes.

Dâr íst ána ze frâgênne, dero gótes sléhtûn [7]) prouidentię, fóne déro hína gerécchedo des kótes uuíllen, fóne gáhên [8]) geskíhten, fóne gótes pechénnedo únde benéimedo, fóne dero sélbuuálo. [9])

Uuîo suâre [10]) dáz sî, dáz íst tír chúnt. Uuánda áber dáz óuh tríffet [11]) ze dînero gníste, [12]) úbe du iz fernémen mûost, táz téro fríste ze lúzzel sî fóre dísses pûoches ùzlâze, íh pedîo [13]) iz tóh ze ságenne. Lúste díh métersánges, [14]) dés pît tîa uuîla, [15]) únz íh tír geuuébe áfter órdeno dîe zesámine hábigen [16]) rédâ.

Also du uuéllêst, chád íh.

Sî dô sámo so [17]) ze éinemo ánderes síndes [18]) ánafáhende spráh si sús:

Állero díngo gebúrt, únde állero uuéhseldíngo [19]) fárt, únde ál, dáz síh ín dehéina [20]) vuîs uuéget, táz hábet ál fóne déro stâtigi [21]) des kótes uuîstûomes, zíu iz sî, vuîo iz sî, uuîolîh iz sî. Tíu sízzet in íro gûollichi, [22]) dúrh síh éinfaltíu, únde ríhtet ánderíu díng in mánagfálta uuîs. [23])

S. 30. *Anm.* 2. 1) zuohlahan, zulachen, *arridere.* 2) *gen. pl.* 3) *dat. sing. fem.* 4) *s.* NAH *in Sprsch. II.* 5) *cf. S.* 16. *Anm.* 9. 6) *cf. S.* 21. *Anm.* 5. 7) *s. S.* 26. *Anm.* 4. 8) *s. S.* 4. *Anm.* 6. 9) *s. Wurzel* WAL *in Sprsch. I.* 10) swari, ſchwer, *gravis.* 11) *s. S.* 50. *Anm.* 8. 12) *s. Wurzel* NAS *in Sprsch. II.* 13) *st.* bedîho; *cf. S.* 67. *Anm.* 4. 14) *musici carminis.* 15) hwîla, Weile. 16) zasamana habig, *connexus.* 17) *s. S.* 45. *Anm.* 2. 18) *s. S.* 8. *Anm.* 10. 19) *mutabilium rerum.* 20) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 21) *s. S.* 79. *Anm.* 1. 22) *s. S.* 1. *Anm.* 8. 23) *s.* IN

Tíu sélba uuîsa hábet zuêne [1]) námen: éinêr íst, sô man íro gedénchet in sélbes kótes lûtteren [2]) uuîstûome, díu uuîsa héizet prouidentia; ánderêr íst, sô man án díu díng síhet, tíu sî trîbet [3]) únde órdenôt, tíu héizet in áltiscûn [4]) fatum. Tíu gesíhet tér lîchto [5]) uuésen geskéideníu, dér siu béidiu bedénchet. Uuánda prouidentia íst sélbíu díu in góte stânda rédehâfti, díu díngolih keséstot, [6]) sô íst áber fatum sélbíu díu séstunga. ánaháftentíu [7]) állên uuéhsellichên díngen, mít tero prouidentia díngolih tuínget [8]) ze sînero órdeno.

Prouidentia begrîfet [9]) tiu díng sáment, síu (ne sínt nîo sô mísselîh, nóh íro neíst nîo sólih únénde, fatum geríhtet siu éinzên [10]) in íro fárt, zetéiltíu dára [11]) únde dára, ze sólên [12]) únde sólên getâten, [13]) ze dîen zîten únde ze dîen; ze déro uuîs, táz tíu gerécheda, [14]) díu déro órdeno dés zîtes fólgêt, ín dero gótes mûotes fóresíhte [15]) síh keéinlúzlichôntíu, [16]) prouidentia héize, únde si áber éinzên mâlen geráhtív [17]) fatum héize. Tóh [18]) tíu zuéi éin ne sîn, dóh [18]) háftêt taz éin án demo ándermo, uuánda fatum chúmet fóne prouidentia. Álso der zímbermán, dáz er tûon uuíle, ze êrest in sînemo mûote bíldôt únde dára nâh vuúrchet, vnde, dáz ér in sámoháftero [19]) ántuuvrti sînes mûo-

---

in Sprsch. I. 1) *s. S.* 92. *Anm.* 11. 2) *s. S.* 21. *Anm.* 10. 3) *s. S.* 46. *Anm.* 1. 4) *s. Wurzel* AL *in Sprsch. I.* 5) *st.* lihto. 6) seston, *disponere, kommt nur in diesem Sprachdenkmal vor (hier und in einer andern Stelle:* got alliu ding sestot); *hievon das gleichfolgende* sestunga, *dispositio, das auch in der Uebers. des Mart. Cap. fatum übersetzt.* 7) *cf. S.* 77. *Anm.* 22. 8) *s. S.* 16. *Anm.* 9. 9) *s. S.* 82. *Anm.* 6. 10) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 11) dara, dahin, *(auch, wie das ihm zu Grunde liegende pron.* der, *relativ,* wohin.) 12) *s. S.* 9. *Anm.* 1. 13) gatâti, That, Gebilde, *factum, forma.* 14) *s. Wurzel* RACH *in Sprsch. II.* 15) forasiht, Vorausſicht, Vorſicht, *prospectus, providentia.* 16) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 17) *s. Wurzel* RACH *in Sprsch. II.* 18) doh–, doh, obgleich–, doch, *etsi–, tamen.* 19) *Mit:* in samohaftero antuuvrti, *wird hier simpliciter praesen-*

tes pedâhta, [1]) éinzên mâlezet; álso íst táz ketân, dáz kótes prouidentia in stâtero [2]) éinlúzzeghéite benéimet ze tûonne, únde ér iz mít fato dára nâh mánigfalto únde órdenlicho frúmet. [3]) So uuéder fatum gefrúmet uuérde fóne sélbes kótes septiformi spiritu dero prouidentię dîenôntemo, [4]) álde anima dîenôntero, álde béiden, anima ioh corpore, álde súnnûn [5]) únde mânen, álde éngelen, álde des tîeuales [6]) líste, álde íro súmelîchen [7]) dîenontên, álde ióh állên dienontên díu ríhti des fati geléitet uuérde; sô íst îo dáz kuís, prouidentiam uuésen stílla únde éinstûodela [8]) scáffunga [9]) dero geskéhen súlndôn [10]) díngo, áber fatum fértiga [11]) chnúpfeda [12]) únde zîtlicha órdena déro, díu gótes éinfalti scáffôta [13]) ze tûonne.

Fóne díu íst iz sô gelégen, dáz úndertaníu [14]) fato úndertân sîn prouidentię, déro ióh fatum úndertán íst, vnde áber súmelichíu prouidentię úndertâníu fatum úberstîgên. [15]) Táz sínt tíu, díu sáment kóte gestâttíu [16]) fóne sînero nâhuuertigi [17]) dîa órdena des lóufenten fati ne lîdent.

Also dero mánigôn ríngo, dîe an demo ráde úmbe éinen stéft [18]) uuérbent, [19]) tér únder állên der ínnerôsto íst,

---

tarieque übersetzt; cf. samenthaftiu haba *an einer andern Stelle des vorliegenden Werkes und* samahaftiu uuehsalheit, *universa mutabilitas in Notkers Uebersetzung der Psalmen, Ps.* 38, 7; *s. auch das subst.* samahafti, samanthafti *S.* 89. *Anm.* 16. 1) *praet. von* bidenchan, bedenken. 2) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 3) *s. Partikel* FAR *in Sprsch III.* 4) *s. S.* 53. *Anm.* 2. 5) sunna, Sonne, *sol.* 6) tiufal, Teufel, *diabolus.* 7) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 8) einstuodal *kommt nur in dieser Stelle (als immobilis) und in den zu Einsideln befindlichen Glossen zu Boet. consol. phil. (pura,* einstuodila) *vor.* 9) *Durch* scaffunga *wird hier forma übersetzt; cf. S.* 81. *Anm.* 9. 10) *g. pl. part. praes. von* scúlan, suln, ſollen. 11) *s. Wurzel* FAR *in Sprsch. III.* 12) chnuphida, Geknüpfe, *nexus.* 13) *s. S.* 81. *Anm.* 9. 14) *n. pl. neutr. von* untartan, unterthan, *subjectus.* 15) *s. S.* 89. *Anm.* 18. 16) *n. pl. neutr. part. pass. von* gastatjan, ſtellen, *locare.* 17) *s. Wurzel* WARD *in Sprsch. I.* 18) steft, (Stift) *cardo.* 19) *s. S.* 8. *Anm.* 1.

tér náhôst stéfte íst, únde er óuh tien ánderên ûzôr [1]) úmbe ín lóufentên dúrh tîa náhi des stéftes sélbêr sámo so stéft íst, áber der ûzerôsto mêren suéib [2]) hábende sô fílo uuîtor síh zetûot, [3]) sô fílo er férrôr íst fóne déro gnôti [4]) des stúpfes [5]) târ in míttemen, táz síh áber hábet zûo demo mítten, síh zesámine duínget únzegréitez [6]) únde únzerlâzenez; ze déro sélbûn uuîs uuírt táz peuuýnden mít mêrên béndelen [7]) des fati, dáz férro gerúcchet fóne demo fóre gânden [8]) uuíllên [9]) únde íst tíngolîh sô fílo inbúndenôra des fati, sô uílo iz náhôr gerúcchet zû demo ínuerôsten ángen.

Úbe iz síh óuh knôto hábet zu déro fésti dero gótes prouidentię, sô íst iz inbúnden [10]) uuéhseles, únde sô íst iz âna dîa nôt tes fati.

Fatum hábet tîa comparationem ad prouidentiam, dîa ratiocinatio hábet ad intellectum.

Fatum íst óuh ze prouidentia, álso dáz tir [11]) uuírdet, ze démo dáz tir íst.

Íst óuh fatum gágen prouidentia, álso zîte gágen êuuighéite, únde álso der ríng gágen démo stúpfe, dér in míttemen stât.

Tíu rihti dés sélben fati, díu fûoret úmbe den hímel mít tien stérnôn, sî gemétemêt [12]) únde geéinmûotet [13]) tiu ele-

---

1) *Comparativ des adverb.* ûz; *dieser adverbiale comparativ kommt sonst nirgends vor.* 2) sweib, *ambitus, findet sich, ausser hier, nur in der Uebersetzung des Mart. Cap., in:* unmezigemo sueibe sines circuli, *congressione, und in:* du tuelest in (himel) sines sueibes. 3) sih zertuon, zetuon, ſich zerthun, *explicari.* 4) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 5) *s. S.* 42. *Anm.* 9. 6) unzegreitez, unausgebreitet, *non diffusum, kommt sonst nirgends vor; cf.* er *(capricornus)* after habet fore demo zagele dri sternen uuito ze greite unde nidergebogene *in der Uebersetzung des Mart. Cap.* 7) *s. Wurzel* BAND *in Sprsch. III.* 8) *d. s. m. part. praes. von* foragân, vorgehn, vorangehn, *praeire.* 9) *st.* uuíllen. 10) *s. Wurzel* BAND *in Sprsch. III.* 11) *s. S.* 78. *Anm.* 16. 12) *s.* MITTI *in Sprsch. II.* 13) *s.* MÔT

elementa únder ín, dóh siu ín sélbên contraria sîn, únde gíbet ín hértuuíhselig [1]) pílde.

Tíu sélba ríhti des fati, tíu geníuuôt [2]) únde ersézzet [3]) állíu múrfaríu [4]) díng, tíu míttunt uuérdent únde míttunt zegânt, [5]) mít kelîchèn uuûocheren íro sâmen [6]) ióh íro fáseles, [7]) tísíu duínget oúh tero ménniskôn tâte [8]) únde íro uuîlsâlda [9]) mít féstemo bánde dero úrhabo. [10])

Tíu ríhti sól nôte únuuéndîg sîn, uuánda si énnân [11]) chúmet fóne dero stâtûn [12]) prouidentia. Sô réisôt iz állez kót pézest, [13]) úbe sînes múotes éinfalti únuuéndiga órdena gíbet téro sâmôn, dîe díngolih récchent. Tísêr ûzero órdo fóne demo ínneren chómenêr mûoze duíngen mít sînero únuuéndigi diu uuéndigen díng, tíu ánderes uuîs [14]) únrihtigo uuéibotîu. [15]) Tánnân íst táz, so uuîo íu [16]) dísen ordinem ne bechénnentên [17]) állíu díng túnchên [18]) feruuórreníu únde írresámíu, nieht túrh táz mín [19]) sîn [20]) uuîsa ze gûote râmendíu állíu díng keréchenoe. Úmbe úbel ne tùot nîoman nîeht, nóh sâr sélben die úbelen, dîe ze gûote râmende der írredo uuéndet, sô ih knûoge geságet hábo, uuîo sólti dánne fóne góte chómenêr órdo síh ánderes rérten âne nâh ímo?

Sô chîst tu: uuélih únúnderskéit [21]) mág únréhtera sîn, tánne gelîcho gûotên ióh úbelên lieb únde léid pegá-

---

MÔT *in Sprsch. II.* 1) *s. Wurzel* WIH *in Sprsch. I.* 2) *s.* NIWI *in Sprsch. II.* 3) arsezjan, erſetzen. 4) *s. S.* 32. *Anm.* 3. 5) *s. S.* 75. *Anm.* 13. 6) *g. s. von* sâmo, Saamen, *semen.* 7) fasal, *foetus.* 8) *ac. pl. von* tât; *s. S.* 75. *Anm.* 10. 9) hwîlsâlda, *fortuna; cf. S.* 8. *Anmerk.* 16. 10) *g. pl.;* urhab, *causa, kommt nur in diesem Werke und in der Uebersetzung des Mart. Cap. vor, als fermentum findet es sich auch in einigen Glossensammlungen.* 11) *s.* JENER *in Sprsch. I.* 12) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 13) *s.* BAZ *in Sprch. III.* 14) *s. Sprsch. I. S.* 1074. 15) *s. Wurzel* WIB *in Sprsch. I.* 16) *dat. von* ir, ihr, *vos.* 17) *dat. pl., zu* iu *gehörend.* 18) 3. *p. pl. conj. praes.* 19) nieht turh taz min, *nihilo minus.* 20) sîn, *pron. poss. der* 3. *Person.* 21) Ununterſchied, *con-*

gene?[1]) Sínt tie líute dánne sô gánzes[2]) sínnes, táz tîe, dîe sie gûote áhtônt álde úbele, nôte sô sîn, sô sîe sie áhtônt? Tríuuo dâr ána míssehéllent[3]) îo die líute, únde dîe éinên[4]) dúnchent kûotes uuérde, tîe dúnchent ánderên úbeles uuérde. Nû chédên[5]) dóh sô, dáz éteuuér[6]) chúnne gechîesen,[7]) uuélêr[8]) gûot álde úbel sî. Mág er oúh tia ínnerûn uuîolichi[9]) des mûotes uuízen, sô die árzata án dien lîchamôn chédent táz sie uuízîn? Sámo[10]) míchel vuúnder mág témo dúnchen, dér iz ne uuéiz, zíu gesúndên lîchamôn súmên[11]) sûoze súmên éiuer geuálle,[12]) zíu óuh síeche[13]) súmeliche genéret[14]) uuérden mít sûrên[15]) sáchôn, súmeliche mít málzên. Aber dén arzât, têr dáz méz únde dîa métemunga[16]) bechénnet síechhéite ióh kesúndedo, dén ne gefábet tés nehéin vuúnder. Uuáz mág ánderes sîn des mûotes kesúndeda âne gûoti? Únde uuáz sîn síechi âne âchuste?[17]) Uuér íst oúh, tér gûot ínne hálte únde úbel ûztrîbe,[18]) âne gót tero ménniskôn mûoto ríhtare ióh árzenare? Sô er ába demo chápfe[19]) sînero prouidentię hára níder uuártendo chíuset, uuáz îogelichemo gelímfe, dánne gíbet er ímo, dáz er ímo bechénnet límfen. Sô geskíhet tánne dáz súnderglicha[20]) vuúnder dés in ríhti fárenten úrlages, táz kót uuízendo tûot, tés síh únuuízende erchómên.[21])

Táz íh tír dóh nû éteuuaz crúnde[22]) des kóteli-

---

fusio. 1) bigaganjan, begegnen, *contingere.* 2) ganz, ganz, *integer.* 3) *s. S.* 43. *Anm.* 9. 4) *dat. pl.; s.* EIN *in Sprsch. I.* 5) 1. *p. pl. conj. praes. von* quedan; *s. S.* 23. *Anm.* 4. 6) *s. S.* 15. *Anm.* 18. 7) 3. *p. sing. conj. von* chan, *possum.* 7) *s. S.* 5. *Anm.* 5. 8) *s. S.* 8. *Anm.* 5. 9) *s. S.* 81. *Anm.* 5. 10) *s. S.* 44. *Anm.* 5. 11) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 12) *s. Wurzel* FAL *in Sprsch. III.* 13) *s. S.* 20. *Anm.* 12. 14) *s. Wurzel* NAS *in Sprsch. II.* 15) sûr, ſauer. 16) *s.* MITTI *in Sprsch. II.* 17) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 18) uztrîban, austreiben, *depellere.* 19) chaph, *specula; hievon unser* gaffen, *ahd.* chaphen; *cf. an einer andern Stelle dieses Werks* chapfe dero uuerlte, *cacumine.* 20) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 21) *s. S* 87. *Anmerk.* 3. 22) grundjan, grünben; *cf. an einer andern Stelle:* crun-

chen [1]) dínges, sô fílo mánnes sín mág, dén du réhtesten áhtôst únde állero ébenesten, tér gedúnchet ánderes tero [2]) ál uuízentûn prouidentię. Únde dáz íst, táz iú mîn hóldo [3]) lucanus spráh, tien góten daz negotium lîchên, démo der síga [4]) chómen uuás, áber dáz catoni, démo sîn [5]) gebrósten [6]) uuás.

Fóne díu uuízîst, sô uuâz tu hîer in uuérlte gesíhest uuíder dînero gedíngi [7]) geskéhen, táz íst állez réhtíu réisunga dien díngen, únde áber únréhtíu feruuórreni [8]) dînemo uuâne.

Nû sî óuh ételichêr sô réht sítigêr, [9]) dáz ín gelîcho áhtoên gót únde mán. Sô íst er mág keskéhen [10]) uuéihmûotîg; úbe démo léides îeht pegágenet, [11]) dánnân gestât [12]) er ôdeuuano síh klóuben [13]) dero réhtkérni, [14]) mít téro ímo nehéinero sâlighéite ne spûota. [15]) Témo líbet kótes métemunga, nóh tén ne stôzet sî in árbéite, uuánda iz ímo ne límfet únde iz ín árgerôt. Sô íst ételichêr állero túgede föllêr, héiligêr, ióh kótelichêr, dén áhtôt kót únuuírdigen állero múhi, sô férro, dáz er ín nóh sîeh ne lâze uuérden. Uuánda sô mîn [16]) uuîsero éinêr chád: héilîges mánnes lîchamen hábent túgede sô gefésténôt, táz ímo nîeht tárôn [17]) ne mág.

Keskíhet oúh ófto, dáz kûotên geuuált ze hánden chóme, dâr úmbe, dáz eruuáhsen úbeli mít ín bedébet [18]) uuérde. Súmelichên lâzet kót péidíu begágenen, árbéitsamíu ióh kemáhsamíu díng, nâh íro mûotes vuîolichi. Súmeliche

---

den, *rimare*, tia tougeni dero *naturae*. 1) *s. S.* 88. *Anm.* 10. 2) *dat. sing. fem.* 3) hold, hold, *complacitus, amicus, fidelis, familiaris.* 4) sigu, Sieg, *victoria.* 5) sîn, *ejus, von* gibrostan *regiert.* 6) *s. S.* 74. *Anm.* 24. 7) *s. S.* 22. *Anm.* 3. 8) *s. Wurzel* WAR *in Sprsch. I.* 9) *s. S.* 37. *Anm.* 10. 10) *s. S.* 46. *Anm.* 4. 11) *s. S.* 114. *Anm.* 1. 12) *s. S.* 74. *Anm.* 16., *wo hinter:* fähig ſein, *ausgelassen ist:* Willens ſein, beginnen; *cf. auch S.* 117. *Anm.* 3. 13) *s. Wurzel* LUB *in Sprsch. II.* 14) rehtgerni, *justitia, innocentia.* 15) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 16) *gen. von* ih. 17) *s. S.* 30. *Anm.* 4. 18) bidebjan, *opprimere, sopire.*

zuénget [1]) er híña be déro uuîlo, nîo sie fóne lángero gemáhlibi ne geméitesoên. Súmeliche uuíle er mít árbéiten gebéizet [2]) uuérden, táz sie túgedigíu [3]) mûot geuuínnên sih hértendo [4]) únde uuónendo gedúlte. Súmeliche erchóment síh tés [5]) úndúrftes, [6]) táz sie uuóla erstréngen [7]) máhtîn, ándere fertrûênt [8]) síh ze férro; dîe béide bringet er in ángest, táz sie síh sélben bechénnên. Súmeliche hábent kuúnnen geuuáhtlichen námen ín dero uuérlte mít kûollichemo [9]) tôde. Súmeliche úmbe réht kechélite [10]) únde dés únerstrítene [11]) tâten ánderên dés pílde, dáz uuâríu túged mít vuêuuôn úberuuvnden ne uuírt. Uuîo réhto únde uuîo órdenlicho díu állíu geskéhên, táz íst ióh kuís fóne déro sélbûn sâlighéite, dîen díu geskéhen sínt.

Táz úbelên oúh léid únde lieb keskéhent, táz chúmet fóne démo sélben úrspríngе diuinę prouidentię. Nîoman ne uuúnderôt síh, táz ín léid keskíhet, uuánda sie ín állên dúnchent úbeles uuírdige; téro hárnscara [12]) tûot zuô [13]) frúmâ, sî eruuéndet ánderro scúlde, dísên, dîen sî ánagetân uuírt, nímet si sie ába. Áber dáz ín lieb kebúret, táz lêret knôto die gûoten, fúre uuáz sie dîa sâlda hálten súlen, dîe ióh tien úbelên zûoslíngent. [14]) Târ íh óuh táz uuâno gót méinen, dáz súmeliches natura sô drâte [15]) únde sô únge-

---

1) *remordet; cf. an einer andern Stelle* zuangta, *praestrinxit.* 2) *s. Wurzel* BIZ *in Sprsch. III.* 3) tugedig, tugendhaft; *cf. S.* 88. *Anm.* 20. 4) hartjan, härten, *confortare, exercere.* 5) *gen. s. neutr., von* erchoment *regiert; gehört nicht zu* undurftes, *sondern ist das demonstrat., auf das sich das folgende relat.* taz *bezieht.* 6) undurftes, unnöthig, *adverbial gebrauchter Genitiv des des subst.* undurft; *cf. S.* 99. *Anmerk.* 9. 7) *ferre; cf. S.* 125.: *herculem* habent mare getan manige arbeite, die er erstrancta. 8) sih fartruen, ſich vertrauen. 9) *s. S.* 26. *Anmerk.* 12. 10) *s. S.* 61. *Anmerk.* 15. 11) *inexpugnabiles.* 12) harnscara, *plaga, contritio, afflictio, supplicium.* 13) *s. S.* 92. *Anm.* 11. 14) *s. S.* 1. *Anm.* 11. 15) *s. S.* 89. *Anm.* 19.

hírmet [1]) íst, táz er síh fertâte [2]) úmbe ármote; tén stíllet tiu prouidentia sînero úbeli mít téro mîeto des scázzes. Súmelichêr bechénnet uuîo er getân hábet, únde sô ér dára zûo mízet sîna sâlda, sô íst er in fórhtôn, úbe ér sólicha vuúnna ferlîese, dáz ímo iz tánne uuégen gestânde. [3]) Sô uuéhselôt er sînen lîb, únde únsâldôn fúrhtendo gelóubet [4]) er síh tero úbeli. Úmbe súmeliche ergîeng [5]) iz sô, dáz sie íro mít únrehte geuuúnnena sâlighéit scráhta [6]) in uuírdiga ferlórnísseda. Súmelichên uuárd kelâzen geuuált, tie líute ze chélinne, [7]) kûotên ze hértedo, [8]) úbelên ze íngéltedo. [9]) Tíh ne dárf nehéin vuúnder sîn, dáz éin úbelêr den ánderen chélet, uuánda álso nehéin geméinmûotigi ne íst tero gûotôn únde dero úbelôn, álso ne íst óuh nîeht álliu gehélli [10]) únder sélbên dien úbelên. Uuîo ánderes, [11]) sîd íro îogélîh íoh mít ímo sélbemo strîtet, tien âchusten íro uuízenthéit zedánsontên, [12]) únde sie díccho dáz tûên, dáz íro uuízenthéite ze tûonne ne íst, tóh sie iz tûên?

Tánnân ûz prâhta díccho diu gótes prouidentia dáz éinchnûolicha [13]) zéichen, dáz úbele ûzer úbelên gûote máchônt. Sô únréhte geséhent, táz sie erlíden ne múgen

---

1) ungahirmit, *importunus; cf. S.* 99. *Anmerk.* 3.: ungehirmder strîtes. 2) *cf. S.* 87. *Anmerk.* 8. 3) *cf. S.* 115. *Anmerk.* 12. 4) *cf. S.* 115. *Anmerk.* 13. 5) argân, argangan, ergehn, geſchehen, Ausgang nehmen; *cf. an anderen Stellen dieses Werkes:* uuio siu ergangên, *exitus;* êr daz so ergange; so gotes uuillo ergân sol; geskihte ergânt; ergangenes, *praeteriti.* 6) scrichjan, *salire, exilire,* screchjan, *wovon das obige* scrahta *das praet. ist, praecipitare, instigare, exhortari; cf. unser:* erſchrecken. 7) *s. S.* 61. *Anm.* 15. 8) *s. S.* 116. *Anm.* 4. 9) antgeltida, Entgeltung, Vergeltung; *cf. S.* 83. *Anm.* 16. *und S.* 14. *Anm.* 1. 10) *cf. das adj.* gahelli; *S.* 47. *Anm.* 2. 11) hwio anderes, wie anders? *quidni?* 12) zedansôn, *discerpere, kommt sonst nirgends vor; cf.* danson *S.* 7. *Anm.* 14. 13) einchnuolih, *insignis, kommt sonst nirgends vor; in den mit* Id *und* Rd *im Sprachschatz bezeichneten Glossen steht dieses Wort in der Form* einchnuadil; *cf.* chnuat, *natura.*

ándere únréhte, déro [1]) ház [2]) kefáhende [3]) bechêrent [4]) sie síh ze gûoti énên [5]) îlendo úngelîh sin, dîe sie házênt.

Éines [6]) kótes chráft [7]) íst sólih, [8]) táz ímo ióh úbel gûot íst, uuánda ér iz kelímflicho brûochendo [9]) in gûot peuuéndet. [10]) Tíu órdo dero gótes prouidentiae úmbehábet [11]) állíu díng; úbe dehéinez [12]) uuénche [13]) ába dero guíssûn ríhti sînero órdeno, dáz iz sâr in ándera órdena bechêret uuérde, nîo [14]) únrihti in gótes rîche îeht [15]) ferhénget [16]) ne uuérde.

Tér máhtigo gót téta [17]) îo in uuérlte ál dáz er uuólta. Nóh [18]) ménniskôn neíst nîeht [19]) kelâzen ze uuízenne álde ze gerédonne álle gótes rustunga. Échert uuóla si dáz fernómen, [20]) dáz kót állero natûron skepfor [21]) állíu díng sestôt [22]) îo ze gûote siu chêrende. Únde ze sînero gelîchi duuíngendo [23]) díu er geskûof, [24]) ferstôzet [25]) er ûzer sînemo

---

1) *gen. pl. masc.* 2) haz, Haß, *odium; cf. das gleichfolgende* hazên, haßen, *odisse.* 3) *n. pl. m. part. praes. von* gafahan; *s. Wurzel* FAH *in Sprsch. III.* 4) *s. S.* 54. *Anm.* 7. 5) *s.* JENer *in Sprsch. I.* 6) *s. Sprsch. I. S.* 309. 7) *s. S.* 83. *Anm.* 15. 8) *cf. S.* 9. *Anm.* 1. 9) *st.* brûchendo, *utendo.* 10) *s. Wurzel* WAT *in Sprsch. I.* 11) *s. S.* 96. *Anmerk.* 8. 12) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 13) *s. Wurzel* WAK *in Sprsch. I.* 14) *s.* EWA *in Sprsch. I.* 15) *s.* WIHT *in Sprsch. I.* 16) farhengjan, verhängen, verſtatten, *concedere, consentire; cf.* hengjan *S.* 19. *Anm.* 5. 17) *praet. von verb. irreg.* tôn, tuon, thun, *facere, agere.* 18) noh, noch, *nec.* 19) *cf. S.* 69. *Anm.* 8. 20) *cf. S.* 93. 21) skepfor, Schöpfer, *creator, nur hier vorkommende Nebenform von* scephari *(auch* scepho, *s. S.* 120. *Anm.* 30.). 22) *s. S.* 110. *Anm.* 6. 23) *cf. S.* 16. *Anm.* 9. 24) *s. S.* 81. *Anm.* 9. 25) farstozan, verſtoßen, *depellere, cf. an anderen Stellen dieses Werkes:* der uerstozeno, *depulsus,* uerstozener aba minemo guote, *pulsus,* nider ferstozen uuerden, *sterni; aber auch* diu aha uerstozet an dien skiuerron, *resistit, und,* daz sie dar ferstiezen unde dannan uuurten *contenebrati, oder in der Uebersetzung des Mart. Cap.:* ferstoze, *resultet,* alde missehelle, *und in Psalm* 40, 2.: er ferstiez an imo (an Gott); *daher die Bedeutung unseres:* Verſtoß, *delictum.*

rîche állero úbelolîb, [1]) mít téro nôtháftûn [2]) ríhti des úrlages. [3]) Tánnân [4]) íst táz, úbe du ze gótes réchenungo uuártêst, táz tu nîonêr [5]) ne áhtôst nehéines árges îeht sîn, dés tie líute uuânent tia uuérlt uuésen fólla. Nû gesího íh tób, táz fóne suâri [6]) dero árbeitsamûn questionis únde fóne múhi des lánges [7]) ántuuúrtes tíh áber [8]) sûozes sánges lángêt. Nû get.ing, [9]) dáz íh tir gébe, [10]) dáz tû mít téro lábo fúrder [11]) gerúcchêst.

Úbe du gnôto [12]) bechénnen [13]) uuéllêst, uuîo féste diu gótes êa sî, sô uuárte in hímel; dâr [14]) háltent tie stérnen îo nóh fásto dîa gehélli, [15]) dîa sie áfter íro gesézzedo îo hílten. [16]) Also iz târ ána skînet, táz tiu héiza súnna ne írret ten chálten mânen sînero férte, [17]) nóh elyx, tíu [18]) drâtero [19]) férte úmbeuuírbet [20]) pî démo hímel gíbele, [21]) állíu zéichen [22]) séhende [23]) in sédel [24]) gân, nîomer [25]) síh ne gérôt [26]) kebádôn [27]) ín demo mére uuázere. Ter ábentstérno chúndet [28]) îo dia náht, únde dára gágene [29]) geánt-

---

1) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 2) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 3) *s. Wurzel* LAG *in Sprsch. II.* 4) *s. S.* 90. *Anm.* 16. 5) *s.* EWA *in Sprsch. I.* 6) *s. S.* 77. *Anm.* 17. 7) *s. meine Theorie der schwachen Dekl. S.* 47. 48. 8) *s. Sprsch. I. S.* 178. 9) *Imperativ von* gatrinchan, trinken, *bibere.* 10) *Conjunctiv.* 11) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 12) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 13) *s. S.* 45. *Anm.* 3. 14) dâr, da *und* wo, *ibi, ubi; cf.* dara, *S.* 110. *Anm.* 11. 15) gahelli, *concordia, übersetzt hier pacem; cf. das adj.* gahelli, *S.* 47. *Anm.* 2. 16) *st.* hielten, *praet. von* haltan, halten, *tenere, servare.* 17) *gen. sing. von* fart *(s. Wurzel* FAR *in Sprsch. III.).* 18) diu, *fem. von* der *(pron. demonstr. u. relativ.).* 19) *g. s. f. von* drati, *s. S.* 89. *Anm.* 19. 20) *cf.* hwerban *S.* 8. *Anm.* 1. 21) *cf.* nordgibd *S.* 107. *Anm.* 11. 22) zeichan, Zeichen, *signum; auch* Himmelszeichen, Geſtirn, *sidus.* 23) *Flexionsloser nom. sing. part. praes. (ungeschwächte Form* sehenti.) 24) *s. S.* 41. *Anm.* 7. 25) *s.* MER *in Sprsch. II.* 26) *s. S.* 49. *Anm.* 5. 27) *s.* BAD *in Sprsch. III.* 28) chundjan, künden, verkünden, *nuntiare; cf. S.* 56. *Anm.* 4. 29) *s. ahd. Präpositionen S.* 286.

uuírtet [1]) úns sámo mánigên mâlen der ûhto stérno [2]) den dág. Sô geníuuôt [3]) mínna hértôn [4]) dîe únerdrózenen [5]) uérte, [6]) únde strîtîg [7]) úngezúmft [8]) flíhet [9]) fóne hímele. Tísíu gehélli [10]) geéinot [11]) tiu uuíderuuartîgen elementa mít kelîchên uuîson, sô gelîchên, dáz trúcchenez [12]) názemo únde chált héizemo gehélle, [13]) únde daz liehta [14]) fíur béite ze óberôst, tiu suâra érda sínche [15]) ze níderôst. Hínnân [16]) chúmet [17]) tero blûomôn stáng [18]) in [19]) dáz zît [20]) iâres, sô lénzo íst, hínnân rîfêt taz chórn in súmerzît, [21]) chúmet hérbest [22]) keládenêr [23]) mít óbaze, uvínter názêr fóne régene. Tísíu métemunga chícchet [24]) únde zúgedôt, [25]) so uuáz îonêr lébendes [26]) in uuérlte íst; únde áber uuándôntíu kíbet [27]) si, nímet si, állíu uuórteníu ín den dôd sóufentív. [28]) Ínin díu [29]) sízzet óbenân der sképfo [30]) únde

---

1) *s. Wurzel* WARD *in Sprsch. I.* 2) Morgenſtern, *lucifer; s.* UOHTA *in Sprsch. I.* 3) *s. S.* 113. *Anm.* 2. 4) hertôn, *vicissim, alternatim, cf. S.* 19. *Anm.* 3. *und S.* 91. *Anm.* 9. 5) *cf. S.* 86. *Anm.* 23. 6) *ac. pl. von* fart. 7) strîtig, ſtreitig, *discors, contentiosus; cf. an einer andern Stelle dieses Werkes:* in strîtigemo râte. 8) *cf. S.* 47. *Anm.* 4. 9) *st.* fliuhet. 10) *s. S.* 119. *Anm.* 15. 11) *s.* EIN *in Sprsch. I.* 12) truchan, trocken, *siccus.* 13) *s. S.* 52. *Anm.* 5. 14) *st.* lîhta. 15) *s. S.* 68. *Anm.* 2. 16) hinnân, von hier, hieraus, *hinc.* 17) *Nebenform von* quimit, 3. *p. s. ind. praes. von* queman, kommen. 18) standi, Geruch, *odor, der Form nach unser* Stank, *aber nicht, wie dieses, nur üblen, sondern jeden Geruch bedeutend.* 19) *s. ahd. Präpositionen S.* 26. 20) zît, Zeit, *tempus, kommt als fem. und auch als neutr. vor.* 21) sumarzît, Sommerzeit, *aestas.* 22) herbist, Herbſt, *autumnus.* 23) *s. S.* 55. *Anm.* 4. 24) *s. S.* 68. *Anm.* 4. 25) *Dieses aus Wurzel* ZUH *gehörige Verbum* zugidôn, *proferre, kommt nur hier und in einer Stelle der Uebersetzung des Mart. Cap. vor (coelestem ignem* mit temo erdfiure gezugidot uuerden); *in Mart. Cap. Cap. ist auch nutrix mit* zugedara *übersetzt.* 26) *Gen. von* so uuaz *regiert.* 27) geban, geben, *dare.* 28) sûfan, *(unser* ſaufen) *mergi (auch sorbere, bibere),* soufjan, (ſäufen, erſäufen) *mergere.* 29) *s. ahd. Präpositionen S.* 282. 30) *s. S.* 118. *Anm.* 21.

ríhtendo chêret [1]) er dero uuérlte zûol, [2]) hérro [3]) únde chúning, [4]) ánagénne [5]) únde úrspring, [6]) sélbiu diu êa, [7]) únde uuîse êtéilare [8]) des réhtes, únde díu ér eruuéget ze uérte, díu stâtet [9]) er ze ímo zíhendo [10]) den zûol únde uuéndet íro fárt, uuánda ér duuínget siu uuídere zû ze ímo. Úbe er dáz ne tâte únde er hína [11]) ríhtige férte áber [12]) úmbebóugendo [13]) ne uuánti, [14]) sô zeflúgîn [15]) únde vuúrtîn [16]) âskerríu [17]) íro úrspríngе, díu nû féstenôt kuísser ordo. Tíz íst tíu mínna, díu ín állên geméine íst, únde bedíu lústet siu gebúnden uûérden ze démo énde des kûotes; uuánda siu ánderes uuérên [18]) ne mábtîn, siu ne súnnîn [19]) uuídere dára beuuántero [20]) mínno ze démo góte, dér siu uuérden hîez. [21])

Ne uernímest tu nû, uuáz nôte dísên állên fólgee?
Uuáz? chád íh.
Kûot uuésen béide, sâldâ ióh únsaldâ.
Uuîo mág táz sîn? chád íh.
Táz ferním, chád sî. Tánne [22]) állero sâldolîh, [23])

---

1) *s. S.* 52. *Anm.* 7. 2) *s. S.* 47. *Anm.* 7. 3) *s. S.* 57. *Anm.* 3. 4) *s. S.* 57. *Anm.* 17. 5) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 6) *s. S.* 68. *Anm.* 9. 7) *s.* EWA *in Sprsch. I.* 8) ê-teilare, *und an einer andern Stelle dieses Werks* êo-teilare, Rechts-ertheiler, Gesetzgeber, *judex.* 9) *sistit; cf. an anderen Stellen dieses Werks:* stâten daz skef, *und* ze gestâtenne, *permanendi; cf. auch* staton *und* statjan, *S.* 49. *Anm.* 4. *und S.* 111. *Anm.* 16. 10) *s. S.* 42. *Anm.* 6. 11) hina, hin; hiha rihtig, *rectus.* 12) *cf. S.* 119. *Anm.* 8. 13) *s. Wurzel* BUG *in Sprsch. III.* 14) 3. *p. s. conj. praet. von* wandjan; *s. Wurzel* WAT *in Sprsch. I.* 15) *s. Wurzel* FLUG *in Sprsch. III.* 16) *s. Wurzel* WARD *in Sprsch. I.* 17) *Durch* geflugin unde vuurtin âskerriu iro urspringe *wird dissepta suo fonte fatiscant übersetzt; das der Wurzel* SCAR *angehörige Wort* âskerri *kommt sonst nirgends vor.* 18) *s. Wurzel* WAR *in Sprsch. I.* 19) *conj. praet. von* sinnan (widari sinnan, *redire; cf. S.* 51. *Anm.* 4.); *cf. S.* 61. *Anm.* 14. *und S.* 1. *Anm.* 7. *S.* 4. *Anm.* 3. 20) *s. Wurzel* WAT *in Sprsch. I.* 21) heizan, *wie unser* heißen, *nominare, nominari, jubere.* 22) *s. S.* 7. *Anm.* 12. 23) *s.* LIH *in*

vuúnnesamíu ióh árbéitsamiv, úmbe dáz kelâzen uuerde, táz si gûotên lônoe álde sie béize, [1]) únde úbele ingélte [2]) álde bézeroe, tánne [3]) íst nôte gûot, tíu [4]) réht álde núzze íst.

Trâto [5]) uuârîu íst tíu réda, chád íh, únde úbe íh péidíu ánasího [6]) prouidentiam ióh fatum, fóne dîen [7]) du nû míttunt ságetôst, sô hábet si míchele chréfte. Nû stôzen [8]) sia dóh, úbe dír iz túnche, [9]) zu dien únglóublichên, [10]) dîe du fóre ságetôst.

Uuîo dánne, chád sî.

Uuánda iz tero líuto gechôse [11]) íst, chád ih, ióh tíccho, súmelichên fólgên úbele sâlda.

Uuíle du, chád si, dáz íh míh náhe zu dero líuto gechôse, nîo [12]) íh míh ze hárto [13]) ne skéide [14]) fóne démo émeze chôse [15]) dero ménniskôn.

Álso du uuéllêst, chád íh.

Ne uuânest tu gûot sîn, chád si, dáz núzze íst?

Dáz íst iz, chád íh.

Tîv fortuna, díu den mán beizet [16]) álde bézerôt, chád si, neíst tíu núzzera? [17])

Dés íího íh, chád íh.

Sô íst si gûot, chád si.

Uuîo ánderes? chád íh.

Sprsch. II. 1) *s. S.* 116. *Anm.* 2. *u. cf. Anm.* 16. *auf dieser Seite.* 2) *s. S.* 102. *Anm.* 14. 3) danne, *tum, Nachsatz zum vorhergehenden* danne, *cum.* 4) *scil.* sâlda; *cf. S.* 119. *Anm.* 18. 5) drâto, ſehr, *valde, vehementer, nimis; cf. S.* 89. *Anm.* 19. *und das adj.* drâti *an einer andern Stelle dieses Werkes* (sumeliches natura so drâte ist, *praeceps).* 6) anasehan, anſehen, *intueri, considerare.* 7) *d. pl. von* der *(hier als pron. relat.).* 8) *cf. an einer früheren Stelle* stôzên zesamine, *addamus.* 9) ube dir iz tunche, *si tibi placet, cf. S.* 2. *Anm.* 13. 10) *s. Wurzel* LUB *in Sprsch. II.* 11) gichosi, (Geſoſe) Rede, *eloquium, sermo; cf. S.* 18. *Anmerk.* 5. 12) *s.* EWA *in Sprsch. I.* 13) *s. S.* 43. *Anm.* 12. 14) *cf. S.* 75. *Anm.* 17. 15) emazachosi, gewöhnliche Rede, *frequens sermo, usus; cf. Anm.* 11. 16) *s. Anm.* 1. 17) *Ist wohl* núzze na

Áber sús ketân [1]) fortuna, chád si, díu den mán béizet álde bézerôt, tíu íst éinuuéder sô déro, [2]) dîe túgedîg [3]) sínt únde mít árbéiten ríngent, álde sie nû fóne âchusten ze túgede fáhent. [4])

Tés ne mág íh nîo gelóugenen, chád íh.

Uuáz áber diu vuúnnesama, chád si, díu ze lône dien gûotên geskíhet? Chît oúh tîa der líut sîn [5]) úbela? [6])

Néin, chád ih, núbe [7]) gûota, [8]) sô si íst.

Uuîo áber, chád si, dia ánderûn, ih méino, díu dir sárf [9]) íst únde die úbelen áfter réhte chéstigôt, [10]) áhtôt tîa der líut kûota?

Ér áhtôt sia, chád íh, álles tés [11]) man uuízen mág tia uuírsestûn.

Síh nu, dáz uuír dero líuto uuânes [12]) fólgendo ze [13]) únglóublîh tíng ne féstenoên.

Uuáz íst táz únglóublicha díng? chád íh.

Íst créhto [14]) nôt, chád si, fóne dien óberên geiíhten, állero sâldolih tîen gûot sîn, dîe in túgede sízzent, álde dâr ána gerúcchet sínt, álde íro dóh pedígen [15]) hábent, áber ze íro úbeli síh fásto hábentên [16]) állero sâldolîh ében úbel sîn. [17])

Táz íst uuâr, chád ih, tóh is [18]) nîoman fóre únglóublichi ne getúrre [19]) iéhen.

Fóne díu, chád si, ne sól dánne uuîsemo mán dáz nîeht uuégen, so uuénne [20]) er féhten sól mít tero uuîlsâldo, [21])

---

zu lesen. 1) *Flexionsloser Nominativ.* 2) *gen. pl. pron. demonstr.* 3) *cf. der Subst.* tuged *S.* 88. *Anm.* 20. 4) *s. ahd. Präpositionen S.* 257. 5) sîn, ſein, *esse.* 6) *cf. s. f.* 7) *s.* IBU *in Sprsch. I.* 8) *a. s. f. scil.* chît ter liut sia sîn. 9) *s. S.* 46. *Anm.* 12. 10) chestigon, *castigare*, züchtigen. 11) *cf. S.* 72. *Anm.* 10. 12) *cf.* folge mines rates *an einer andern Stelle dieses Werks.* 13) *s. ahd. Präpositionen S.* 268. 14) *s. S.* 17. *Anm.* 3. 15) *cf. S.* 67. *Anmerk.* 4. 16) *s. ahd. Präpositionen S.* 255. 17) *acc. c. inf.* 18) *gen. von* iehen *regiert.* 19) *s. S.* 15. *Anm.* 19. 20) so hwanne, wann, *cum.* 21) *s. S.* 113. *Anm.* 9.

álso chûonemo [1]) chnéhte [2]) ne gezímet [3]) táz ze léidezénne, sô er uuîglichen stúrm [4]) gehôret. [5]) Sélbiu diu árbéitsami getûot in béidên státa, [6]) demo éinen sîna gûollichi ze gemârenne, démo ándermo sînen uuîstûomi ze gedúrnohtigônne. [7]) Tánnân íst tiu chráft kenémmet, táz si síh ze íro sélbûn fermág únde dero uuíderuuartigi ne uuîchet. Uués [8]) kedénchent ír, ír túgedîgen? ír ne bírnt [9]) tára zûo nîeht keuuîset, in zárte [10]) únde in vuúnnoluste ántlazigo [11]) ze slèuuenne. [12]) Ír trîbent [13]) hándegen [14]) uuîg mít sâldolichero. [15]) Hábent íuuih fásto ze dero ébenmûoti, dáz íuuih tiu léidega ne suâre [16]) únde úberuuínde, nóh tiu lústsama ne uerehúste [17]) íueres mûotes, sô dáz ír ne uuízînt, uuér ír sînt. [18]) So uuáz síh níderôr gelâzet tánne [19]) ze ébenmûoti, álde hóhor gestîget, táz ferlíuset tia sâlighéit únde dárbêt [20]) tes lônes. Íz stât an díu [21]) *(sic)*, uuîolicha [22]) sâldâ ír íu sképfen [23]) uuéllênt. So uuéliu sárf kedúnchet, tiu tûot éinuuéder, [24]) sô hértet [25]) den mán, álde bézerôt in, álde ingéltet in.

---

1) *s. S.* 52. *Anm.* 10. 2) chneht, Knecht, *puer, vir, miles, servus; cf. an einer andern Stelle dieses Werks:* chnehten, *satellitibus.* 3) *s. S.* 60. *Anm.* 1. 4) sturm, Sturm, *tumultus; cf.* ungedulte sturment in dinemo herzen *an einer andern Stelle dieses Werks.* 5) gahôrjan, hören, *audire.* 6) *cf. S.* 53. *Anm.* 10. 7) *cf. S.* 42. *Anm.* 3. 8) *Genitiv, von* kedenchet *regiert.* 9) *s. Wurzel* BU *in Sprsch. III.* 10) zart, (Zärte), *teneritudo, voluptas; cf. an andern Stellen dieses Werks:* mit iuuerro zarte, *blanditiis,* zarta, *blanditias und S.* 23. *Anm.* 11. 11) *s. Wurzel* LAZ *in Sprsch. II.* 12) slêwên, slewjan, *marcere, emarcessere, extabescere, torpere.* 13) *s. S.* 46. *Anm.* 1.; *cf. S.* 4. *Anm.* 3. 14) *s. S.* 11. *Anm.* 3. 15) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 16) swarjân, beſchweren, *praegravare, opprimere; cf. S.* 77. *Anm.* 17. *S.* 109. *Anm.* 10. *und S.* 80. *Anm.* 19. 17) *s. S.* 98. *Anm.* 5. 18) *st.* sît, ſeiet, *sitis; cf. S.* 4. *Anm.* 3. 19) *s. S.* 94. *Anm.* 17. 20) *st. S.* 88. *Anm.* 22. 21) *Man sollte* iu *erwarten.* 22) hwiolih, *qualis; cf. S.* 81. *Anm.* 5. 23) *cf. S.* 81. *Anm.* 9. 24) *s. S.* 35. *Anm.* 12. 25) *s. S.* 116. *Anm.* 4.

Agamemnon, átrei filius, dér irráh [1]) an déro zestórdo [2]) troię dia genómenûn chénûn [3]) sînes prûoder menelai, zênvârigen [4]) búrguuîg [5]) trîbendo.

Dánnân uuárd agamennon orbus, tô er spûotigo [6]) férren [7]) uuólta, dáz er dâr úmbe dien uuínden sîna tóhter ephigeniam ópferôta únde dia chalchas in frískinges uuîs uuêneglicho [8]) frêhtâ.

Ulixes chlágeta sîne geférten, dîe îmo in sicilia der ríso poliphemus uuûotigo frâz, tô er fóne troio eruuánt. Er ergázta [9]) in áber sînero trâno [10]) mít tíu, dáz er dára nâh plínd lág in sînemo hóle. [11])

Herculem hábent mâre getân mánige árbéite, dîe er erstráncta. [12]) Er gedéumûota [13]) centauros, témo léuuen nám er dia hût, [14]) ér scôz [15]) oúh tîe fógela; zûo séhentemo dracone, nám er dîe gúldînen épfele, únde geuuâfendêr mít chnuttele [16]) dáns [17]) er cerberum fóne héllo mít trílero [18]) chétenno; ten grímmen [19]) chúning úberuuýndénen gáb er ze ézenne sînên grímmên rossen; [20]) dia éitergûn [21]) ydram fersuánta [22]) er mít pránde; achelous fluuius hórnlôs uuórtenêr bárg sîn geskánta [23]) hóubet ín demo stáde; ér

---

1) *s. Wurzel* WRAH *in Sprsch. I.* 2) zistôrida, Zerſtörung, *eversio; cf. S.* 26. *Anm.* 11. 3) *s. S.* 28. *Anm.* 7. 4) *s.* JÂR *in Sprsch. I.* 5) *s. Wurzel* WIG *in Sprsch. I.* 6) *cf. S.* 62. *Anm.* 6. 7) *s. S.* 99. *Anm.* 20. 8) *s.* WÊNAG *in Sprsch. I.* 9) *s. S.* 9. *Anm.* 13. 10) trahan, *m. gutta; pl.* trahane, trâne, Thränen, *lacrymae; cf. S.* 41. *Anm.* 4. 11) hol, *n.*, Höle, *antrum.* 12) *s. S.* 116. *Anm.* 7. 13) *s.* MÔT *in Sprsch. II.* 14) hût, Haut, *cutis.* 15) sciuzan, ſchießen, *jaculari.* 16) chnuttil, Knüttel, *clava.* 17) *praet. von* dinsan, *trahere; cf. S.* 7. *Anm.* 14. 18) *Diese verkürzte Form* dril *st.* drilih, *(cf. unser* Drilich, Drilch) dreifach, *trilex, triplex, kommt sonst nirgends vor; cf.* weler, sôler, *für* weliher, soliher. 19) grimmi, grimmig, *saevus, cf. S.* 99. *Anm.* 7. 20) hros, *equus.* 21) *s.* EITAR *in Sprsch. I.* 22) farswentjan, *(hievon unser* verſchwenden) *dispendere, cf.* swintan, ſchwinden, *tabescere,* swentan, *tabefacere, caedere; s. auch S.* 13. *Anmerk.* 8. *und S.* 39. *Anm.* 2. 23) gascantjan,

úberuuánt óuh antheum; cacus erchûolta [1]) demo chúninge euandro sîn zórn; ímo féimegôta der éber dîe áhselâ, mít tîen ér den himel inthâben [2]) sólta; in demo lézesten síge inthûob er den himel mít únuuîchentemo hálse, únde ze mîeto fûor er sélbo ze hímele, uuánda er dén ze lézest inthábeta. Nû nément pe ímo bílde álle túgedige, únde fárent, tára íuuih ter hôgándo [4]) uuég léite. Záu súlent ir zágolicho [5]) uuîchen únde den rúkke [6]) bîeten? [7]) Ferchîesent [8]) tia érda, dáz kíbet [9]) íu dén hímel.

INCIPIT LIBER QUINTUS.

Tíz chád si unde háfta [10]) si síh án ánder gechôse. [11])

Dô chád íh íro zûo: Táz íst réhtiu skúndeda, [12]) vnde gerîset [13]) sî uuóla dînero hóubethafti. [14]) Ih uuírdo áber nû geuuár, dés tû fóre châde, tîa réda de prouidentia háftên [15]) ze mánigên ánderên.

Míh íst uuúnder [16]) úbe du casum fúre îeht háben uuéllêst, únde uuáz tu ín áhtoêst.

Tô ántuuurta sî: Íh káhôn [17]) mîh ze irlôsenne mînes kehéizes, [18]) únde dír ze gezéigônne [19]) den vuég, tér díh héim [20]) bringe.

ſchänden, *infamare, confundere.* 1) archuoljan, erkühlen, *refrigerare.* 2) *s. S.* 48. *Anm.* 1. 3) antheſjan, aufheben, *tollere; s. S.* 96. *Anm.* 19. 4) *st.* ter hôh-gândo, der hochgehende, *celsus.* 5) *cf. S.* 40. *Anm.* 4. 6) hrukki, Rücken, *dorsum.* 7) *s. Wurzel* BUT *in Sprsch. III.* 8) *Imperat. pl. von* farchiusan *(s. S.* 56. *Anm.* 3.*).* 9) *s. S.* 120. *Anm.* 27. 10) *cf. an anderer Stelle dieses Werks:* sih héftet an den lukken uuân; *s. auch S.* 81. *Anm.* 1. 11) *s. S.* 122. *Anm.* 11. 12) *s. S.* 23. *Anm.* 7. 13) garîsit, *decet.* 14) *auctoritas; s. S.* 78. *Anm.* 15. 15) *s. S.* 77. *Anm.* 22. 16) *s. Sprsch. I. S.* 900. 17) gahôn, eilen, *festinare; cf. S.* 4. *Anm.* 16. 18) gaheiz, *m.*, Geheiß, Verſprechen, *promissio; cf. S.* 90. *Anm.* 20. 19) zeigon, gazeigon, zeigen, *monstrare, indicare; cf. S.* 88. *Anm.* 9. *und S.* 89. *Anm.* 11. 20) *s. S.* 17. *Anm.* 7.

Sîn [1]) oûh tîse questiones núzze ze uuízenne, sîe bréchent [2]) tóh éteuuáz ába démo uuége, dén íh fáro, únde sórgên [3]) íh, táz tû mûede [4]) uuórtenêr in âuuekke [5]) dára nâh ten réhten uuég erstrîchen [6]) ne múgîst.

Dés ne fúrhte du nîeht, chád íh. Mír íst táz râuua, úbe íh keéiscôn mûoz, tés mih lánget, únde dero áfterûn rédo nehéin zuîuel ne múge sîn, tánne [7]) dîe be hálbo [8]) uuórtenen questiones êr ze guíshéite chómen sîn.

Nû, chád si, trágo [9]) íh tînen síto. [10]) Târ míte fieng si sús ána.

Úbe îoman héizet casum éina stúzzelingun [11]) uuórtena geskíht [12]) únde âne állero díngo máchunga, sô chído íh páldo, dáz casus nîeht ne sî, únde héizo íh iz éinen báren námen, âne bezéichennisseda. [13])

Uuâr [14]) mág táz sîn, dáz man chît stúzzelingûn [15]) únde árdingûn únde âne rihti, góte álliu díng tuuíngentemo ze ríhti? Íst áleuuâr dáz man chît, fóne nîehte [16]) nîeht uuérden; tés álle únsere fórderen iáhen, so uuîo [17]) sie dáz ne sprâchîn fóne demo ánagenne [18]) állíu díng ûzer nîehte uuúrchentemo, [19]) núbe fóne sâmhaftemo [20]) dínge, únde sie dáz fundament légetîn únde zéigotîn állero rédòn únde állero ántuuurto, déro sie gâben fóne dero natura.

---

1) 3. *p. pl. conj. praes.* 2) *s. Wurzel* BRAH *in Sprsch. III.* 3) sorgên, ſorgen, *angere, formidare; cf.* sorgendo, *trepidus,* du muost sorgende sîn, *an andern Stellen dieses Werks und* sorgendiu (fure sia), *sollicita;* er sorgeta, nio-ze trâgi gefienge; sorgen iro scôni, *formae formidare;* dîn sorgen, *tua cura, in der Uebers. des Mart. Cap.* 4) *s.* MÔjan *in Sprsch. II.* 5) *s. Wurzel* WAG *in Sprsch. I.* 6) *s. S.* 68. *Anm.* 6. 7) *s. S.* 17. *Anm.* 12. 8) halba, *latus, pars.* 9) tragan, tragen, *portare, gerere.* 10) *s. S.* 38. *Anm.* 8. 11) *s. S.* 19. *Anm.* 7. 12) *s. S.* 107. *Anm.* 10. 13) Bezeichnung, *significatio.* 14) *s. S.* 89. *Anm.* 12. 15) *s. S.* 19. *Anm.* 7. 16) *s.* WIHT *in Sprsch. I.* 17) so hwîo, ſo wie; obgleich, *quamquam.* 18) *s. S.* 20. *Anm.* 7. 19) *s.* WERAN *in Sprsch. I.* 20) sâmhaft, *materialis; cf. S.* 77. *Anm.* 9.

Úbe áber îeht uuírdet âne úrspring, táz íst uuórten fóne nîehte. Úbe dés nîeht uuésen ne mág, sô ne mág oúh casus sólih nîeht sîn, sô uuír fóre châden.

Uuîo dánne? chád ih; ne mág nû nîeht sîn, dáz mít réhte héizen súle casus álde fortuitum? Íst îeht témo díse námen geuállên, dóh iz óuh tie líute ne bechénnen?

Mîn fríunt, chád si, aristotiles ságeta dáz in physicis, sînemo bûoche, chúrzlicho únde gléublicho.

Uuîo, chád ih, ságeta er?

Sô man, chád er, éteuuâr úmbe [1]) éteuuáz tûot únde dâr éteuuannân [2]) îeht ánderes keskíhet, tánne [3]) dâr úmbe man iz tûot, dáz héizet casus; sô dáz íst, úbe îoman dúrh [4]) áchergáng [5]) án dia érda bréchende éin fúnt cóldes findet iú dâr begrábenes. [6]) Dáz chît man úngeuuândo geskéhen uuésen; dáz neíst îo dóh nîeht árdingun, íst éteuuannân geskéhen, iz hábet éigene úrspringa, téro rúnsa, stíllo únde úngeuuândo zesámine chómendo, dia geskíht máchont. Uuánda, úbe der ácherman dâr ze áchere ne gîenge, nóh ter bérgare sînen scáz târ ne begrûobe, [7]) sô ne uuúrte ér dâr fúnden. Díz sint máchungâ des úngeuuânden lîebes, táz ímo dâr gescáh fóne dîen zesámine gelóufenen [8]) díngen, tés ne uuéderêr dero tûontôn ne gedâhta. Uuánda nóh tér begrábento daz kóld, nóh tér érrento [9]) den ácher, ne gedâhtôn dés, táz iz târ sólti fúnden uuérden; núbe, álso íh chád, târ énêr begrûob, táz tíser dâr grûob, tíu gerúnnen [10]) únde geuîelen [11]) zesámine.

Nû mûoz íh chéden geskíht uuésen, dáz úngeuuândo gebúret [12]) fóne zesámine geuállenên díngen, díu man úmbe îeht

---

1) etahwâr umbi, *(wie* hwâr umbi, warum) um irgend etwas, *cujuspiam rei gratia.* 2) etahwannân, irgend woher, *quibusdam de causis.* 3) *cf. S.* 94. *Anm.* 17. 4) *s. ahd. Präpositionen S.* 207. 5) achargang, Ackerbau, *agricultura, rusticatio.* 6) *Genitiv zu* coldes *gehörig.* 7) bigraban, begraben, *condere, sepelire.* 8) *s. S.* 97. *Anm.* 3. 9) *s. Wurzel* AR *in Sprsch. I.* 10) *s. Wurzel* RAN *in Sprsch. II.* 11) *s. Wurzel* FAL *in Sprsch. III.* 12) *s. Wurzel* BAR

ieht tûot. Áber díu órdena, díu dir [1]) chómentíu fóne gótes prouidentia állíu díng éinzen scáffôt in íro stéte únde in íro zîte, chómentíu mít féstero háftûn, [2]) díu getûot fállen únde gerínnen zesámine únde háftên zesámine dîe causas tero casuum.

Ûfen dîen gebírgen armenię spríngent [3]) sáment tigris únde eufrates, dâr die féhtenten flíhendo [4]) hínder síh án dîe síh iágonten skîezent, [5]) únde skéident sie síh sâr mít férrên rúnsôn. Múndent sie áfter dés [6]) únde chóment sie in éina rúnsa, álso, dáz tíu zesámine flîezên, díu [7]) îo uuéderez uuázer fûoret, íh méino diu skéf únde die ûzer érdo geuuálzten rónen fóne dero áho, únde dáz kemískelôta uuázer getuuíret [8]) tie úngeuuânden órdenâ; tîe sélben geskíhte máchônt tie háldâ [9]) únde díu îo ze tále sîgenta [10]) ríhti dero áho. Sô féret casus peduúngen, tér dír dúnchet fáren úmbeduúngen, [11]) únde âne êa ne féret er.

Uuóla fernímo íh únde iího íh iz álso uuésen, sô du chîst. Íst nu dehéin sélbuualtigi únseres uuíllen an dírro ríhti dero zesámine háftentôn úrhabo? [12]) Tuuínget fatum óuh ménniskôn gedáncha, álso iz tûot ándere geskíhte?

Sô íst, chád si; nehéin creatura ne hábet rationem âne liberum arbitrium.

Témo uuízze únde sín [13]) gelâzen sínt, témo íst óuh kelâzen chîesunga, [14]) mít téro er díngolih skéide, uuéder [15]) iz ze tûonne sî álde ne sî.

Fóne ímo sélbemo uuéiz er, uuáz er skíhen [16]) álde mínnon sól. Dáz er gûot uuânet sîn, dáz uuíle er; dáz er úbel uuânet sîn, dáz skíhet er. Fóne díu, dîen ge-

---

BAR *in Sprsch. III.* 1) *s. S.* 78. *Anm.* 16. 2) hafta, *connexio; cf. S.* 77. *Anm.* 22. 3) *cf. S.* 84. *Anm.* 4. 4) *st.* fliuhendo. 5) sciuzan, ſchießen; *cf. S.* 125. *Anm.* 15. 6) *s. ahd. Präpositionen S.* 280. 7) *acc. pl. neutr.* 8) *s. S.* 27. *Anm.* 3. 9) hald, *declivis*; *cf. das verb.* haldèn *S.* 105. *Anm.* 10. 10) *s. S.* 59. *Anm.* 1. 11) *s. Sprsch. II. S.* 565. 12) *s. S.* 113. *Anm.* 10. 13) *s. S.* 61. *Anm.* 11. 14) *cf. das verb.* chiusan, *S.* 5. *Anm.* 5. 15) *s. S.* 6. *Anm.* 1. 16) *st.* sciuhan, *s. S.* 74. *Anm.* 13.

lâzen íst pechénneda ábeles únde gûotes, tîen íst kelâzen geuuált tero uuéli. Íh ne ságo sîa dóh nîeht kelîcha uuésen an állên, dîe sia hábent. Uuánda angelis íst kelâzen uuâríu bechénneda únde réhter uuíllo únde spûotig [1]) máht íro uuíllen.

Tero ménniskôn sêlâ sínt pe nôte frîeren, únz sie gótes ánasíht hábent in hímele. Hára fárendo ad corpora uuérdent sie únfrîeren, únde óuh únfrîeren, sô sie síh keséldont [2]) únde mít tîen írdiskên líden behéftet uuérdent. Táz íst tiu gnôtista [3]) scálhheit, [4]) sô sie uerrâchene án die súndâ ába íro uuístûome gegânt. Sô sie íro mûot níderlâzent ába demo ûfuuertigen án daz níderuuertiga, sô únuuízzênt sie sâr, uuérdent sie behéftet mit zâligên [5]) gelústen, dîen héngendo [6]) únde dîen fólgendo stûorient [7]) sie día scálhheit, tîa sie síh ánalîezen, únde dánne sínt sie geéllendôt [8]) únde geuérrêt [9]) fóne íro frîhéite. Dáz síhet îo dóh ána dáz fúresíhtîga óuga, állíu díng fóre uuízende, únde díu fóre benéimden sképfet iz áfter íro frêhten. Táz óuga ál síhet únde ál bechénnet.

Ter sûozo chôsonto homerus, ér héizet tia súnnûn zórfta [10]) únde héitera, [11]) díu dóh tia érda dúrhskînen [12]) ne mág únde den méreo, fóre úndrâti [13]) dero skîmôn. [14]) Sô únmáhtig neíst kót nîeht; sînên oúgôn ál óbe séhentên ne uuíder stât nehéin dícchi dero érdo, nóh nehéin uínstri dero náht. Éines plícches ána síhet er, dáz êr uuás únde nû íst únde nóh chómen sól. Tén máht tu héizen dia uuârun súnnun, uuánda ér ál éino ána síhet.

Dô ántuuúrta íh íro: nû stécchên [15]) íh oûh in mêroren zuîuele.

---

1) *s. S.* 62. *Anm.* 6. 2) *cf. das subst.* selda *S.* 6. *Anm.* 12. 3) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 4) *cf. S.* 35. *Anm.* 14. 5) zâlig, *perniciosus; cf. S.* 35. *Anm.* 16. 6) *s. S.* 19. *Anm.* 5. 7) *adjuvant; cf.* stiura *S.* 82. *Anm.* 13. stiurida *S.* 20. *Anm.* 10. *und das früher schon vorgekommene* stuorruoder *st.* stiorruoder. 8) *s.* LAND *in Sprsch. II.* 9) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 10) *s. S.* 16. *Anm.* 10. 11) *s. S.* 90. *Anm.* 2. 12) *cf. S.* 39. *Anm.* 9. 13) undrâti, Schwäche, *infirmitas; cf. S.* 89. *Anm.* 19. 14) *s. S.* 29. *Anm.* 8. 15) stecchên, ſtecken, *infixum esse; cf.*

Uuélêr íst tér zuîuel? Íh mâg uuóla, chád si, írrâten, uuáz tir uuírret.

Mír dúnchent, chád ih, tíu zuéi ríngen únde uuíder éin ánderên sîn, dáz kót ál uuíze fóre únde iz tóh stánde in mánnes uuíllen. Uuánda, úbe gót ál uuéiz fóre únde ín sîn uuízenthéit nîeht trîgen [1]) ne mág, sô sól nôte geskéhen, dáz ér uuéiz chúmftig. Fóne díu, úbe er îo fóre uuéiz, nîeht éin líuto tâte, núbe oúh íro uuíllen, sô íst sélbuuáltigi ába. Uuánda nîeht ne mág keskéhen in tâte nóh in uuíllen, gótes oúga ne séhe iz, dáz nîoman ne mág trîegen. Mág íro dehéin uuáng uuérden, sô ne mág iz nîeht héizen quíssiu [2]) uuízentheit, núbe únguis uuân, dés nîoman gót zíhen [3]) ne mûoz.

Nóh íh ne lóbon nîeht tîa réda, mít téro síh súmeliche uuânent háben geántuuúrtet tírro únsemfti. [4]) Sîe chédent: ni [5]) bedíu ne geskíhet iz, táz iz kót fóre síhet, núbe uuánda iz keskíhet, pedíu fóre síhet er iz, únde sús uuânent sie dísa nôt tero chúmftigon geskíhto uuídere eruuínden. Nóh sîe ne uuânent nîeht nôte geskéhen, díu gót fóre síhet, núbe ín nôte díu fóre séhen, díu geskéhen súlen.

Sámo so íh târ úmbe ríngе, uuéderez máchunga sî des ánderes, úbe fóresíht [6]) nôt máchunga sî dero chúmftigôn, álde chúmftigíu nôt máchunga sîn dero fóresíhte. Únde mír mêr ne sî ze óugenne, nôtháfta uuésen dîa geskíht tero fóre geuuizenôn, so uuîo díu ríhti sî dero máchungôn, tóh fóresíht ne tûe dîa nôtháfti dien chúmftigên.

Úbe îoman uuânet sízzenten sízzen, dén ne tríuget ter uuân; úbe ín der uuân ne tríuget, sô sízzet er. Téro béidero íst nôt, ióh tes sízzennes, ióh tero úmbetrógeni, [7]) Áber uuárrer uuân ne tûot nîomannen sízzen, núbe daz fóre sízzen getûot uuárren uuân. Sô geskíhet, táz échert

---

Sprsch. II. S. 966. 1) *st.* triugan; *cf. S.* 3. *Anm.* 2. 2) *s. Wurzel* WIZ *in Sprsch. I.* 3) *s. S.* 12. *Anm.* 4. 4) *cf. das adj.* samfti *S.* 108. *Anm.* 11. 5) *s. Sprsch. II. S.* 972. *nr.* 2. 6) *s. S.* 110. *Anm.* 15. 7) 1) *s. Sprsch. II. S.* 565.

éin hálb [1]) sî máchunga dero uuârheite, únde áber nôt sî béiden hálb. Álso íst tíu réda getân fóne gótes fóresíhte únde fóne dîen chúmftigên díngen. Uuánda dóh kót tiu díng fóne díu ánaséhe, uuánda siu chúmftîg sínt, siu ne geskéhent áber nîeht túrh táz ér siu fóresíhet; nû íst áber béidero nôt, ióh kót fóre séhen chúmftigíu, ióh fóreséuniu [2]) geskéhen. Târ an déro stéte íst is knûoge ze déro zestôredo [3]) sélbuualtiges uuíllen.

Uuîo hárto gréhto dáz nû míssechêret [4]) íst, táz îoman ságet, tíse frístmâlîgen geskíhte máchunga uuésen dero êuuigun [5]) gótes uuízenthéite! Uuáz íst iz ánderes? [6]) Tér gót uuíle uuânen fone diu bechénnen chúmftigíu, uuánda siu geskéhen súlen, dén chído ih uuânen, dáz imo geskíhte máchunga sîn dero uuízenthéite.

Tára zûo íst óuh táz ze légenne. Álso dáz nôte sô íst, úbe íh îeht uuéiz in presenti, sô geskíhet oúh táz nôte hína fúre, dáz íh chúmftig uuéiz. Sô geskíhet îo, dáz fóre geuuízzen díng ze léibo uuérden ne mág. Íst áber îoman, dér daz tíng ánderes áhtôt, tánne iz sî, dáz neíst nîeht ein [7]) únuuízentheit, núbe lúkker uuân, férro geskéidenêr fóne déro uuârheite [8]) uuízentheite. [9]) Fóne díu, úbe îeht tínges sô chúmftig íst, táz sîn chúmft quís [10]) neíst nóh nôte neíst, uuîo mág táz îoman uuízen fóre chúmftig? Dés ne uuírdet fóne díu nîeht, uuánda álso uuízentheit síh ne mískelôt zûo dien lúginen, álso ne mág nîeht, táz sî in iro begríffen [11]) hábet, ánderes ergân, dánne sô iz in íro begrífen íst.

Fóne díu íst scientia dero lúgino [12]) âno, uuánda nôt íst, tíngolîh sô sîn, sô sî iz erfáren hábet, táz iz sî. Uuáz nû? Díu únguis sínt kóte, ze uuélero uuîs fóre uuéiz er

---

1) ein halb, von Einer Seite, *ex altera parte, wie das gleichfolgende* beiden halb, von beiden Seiten, *ex utraque parte.* 2) *st.* forasehaniu, *part. pass. von* forasehan. 3) *s. S.* 125. *Anm.* 2. 4) *cf. S.* 52. *Anm.* 7. 5) *Es steht:* êouuigun. 6) *Genitiv, von* uuaz *regiert.* 7) nicht ein–, nube, nicht nur–, sondern. 8) *Genitiv.* 9) *Dativ.* 10) *s. Wurzel* WIZ *in Sprsch. I.* 11) *s. S.* 82. *Anm.* 6. 12) *Ge-*

díu? Uuânet er diu chúmftigen ne múgen ze léibo uuérden, díu dóh ze léibo múgen uuérden, sô tríuget ín der uuân; dáz méin ze spréchenne íst, nîeht éin ze dénchenne. Úbe er siu áber sô benéimet uuésen chúmftigíu sô siu sínt, íh méino, dáz ér siu uuíze gelîcho múgen uuérden únde ne uuérden, uuáz uuízenthéite [1]) íst tánne dáz, tíu nîeht kuísses nóh stâtes [2]) in íro ne hábet? Álde uuîo fílo íst táz kuíssera dánne daz hûolicha [3]) uuízegtûom sybillę, táz sî chád: uuâr álde lúgi íst táz íh ságo? Uuáz úberslât [4]) tánne gótes uuîstûom dén ménniskôn [5]) uuân, úbe er ín gelîcho zuîuelôt zuîueligero díngo? Úbe áber mít ímo állero díngo úrspríngе nîeht zuîueliges ne íst, sô geskéhent oúh únzuîueligo, díu ér guísso uuéiz chúmftig. Bedíu neíst ménnisko geuuáltig an sînero tâte gûotes ióh úbeles, tén gót, tér ál fóre uuéiz, tuínget zu demo éinen.

Sól dáz sô sîn, sô neíst nehéin zuîuel, uuîo gáreuuo [6]) ménniskôn díng zeslîfe. [7]) In geméitûn uuérdent tánne gehéizen lôn únde ingélteda [8]) gûotên ióh úbelên, sîd téro ne uuéder gescúlden ne mág íro únuerlâzeno únde únsélbuualtig mûotuuíllo, únde dánne uuírdet állero díngo únrehtesta, dáz nû réhtesta íst, íh méino dánchôn gûotên únde úndanchôn [9]) úbelên, tîe íro uuíllo dára zûo ne léitet, núbe sîe tuínget nôt tes chúmftîgen. Nóh âchuste [10]) ne sínt, nóh chúste [11]) ne sínt, núbe gelîh únde úngeskéiden mískelunga állero frêhto. Únde dáz állero díngo zâligôsta [12]) ist in gedáng ze némenne, dánne díu fóresíht állíu díng chúmftigíu órdonoe; únde sô láng is nîeht ne gestánde ze ménniskôn uuíllen, sô neíst nehéin rât, núbe an gót, tér ál gûot kíbet, únsere scúlde gesmízen [13]) uuérden. Nóh kedíngi [14]) nóh flého ne mág nîoman nehéina réda gében,

---

nitiv, von âno, ohne, *regiert.* 1) *Genitiv, von* uuaz *regiert.* 2) *s. S.* 57. *Anm.* 1. 3) *cf. S.* 8. *Anm.* 14. 4) ubarslahan, übertreffen. 5) *gen. pl.* 6) *s. S.* 26. *Anm.* 13. 7) *cf. S.* 69. *Anm.* 3. 8) *s. S.* 117. *Anm.* 9. 9) undanchôn, *als punire, dem* danchon, *remunerare, entgegengesetzt.* 10) *s. S.* 55. *Anm.* 10. 11) *s. S.* 35. *Anm.* 17. 12) *s. S.* 130. *Anm.* 5. 13) smizan, ſchmeißen, werfen; *cf. S.* 14. *Anm.* 12. 14) *Ge-*

uuáz te uuéder [1]) súle. Uués sól man gedíngen álde fléhon, dánne álliu gérohafliu [2]) díng zesámine héfte indissolubiliter in chétenno uuîs tíu únuuéndiga éinrihti.

Sól iz sô fáren, sô íst tíu éiniga uuándelunga geírret únder gote únde únder ménniskôn, únde der chóuf [3]), tér állêr gestât an gedíngi únde án fléhôn: uuánda uuír gechoúfên úmbe [4]) ín mít témo uuérde réhtero déumûoti, sô fléhâ sínt, daz tíura gélt [5]) sînero gnâdon; in dîa éinûn uuîs tie líute sáment kóte chôsôn mûgen únde síh pétondo náhen zûo demo úngesíunlichen [6]) líehte, ióh êr [7]) sie îeht erbítên. Úbe man nû geiégenero [8]) nôte dero chúmftigôn dîe uuânen sól nîeht ne gemúgen, an uuélemo díngе mûgen uuír únsih tánne háben ze góte, állero díngo hêrren? Sô mûoz tánne, álso dû míttundes sûnge an dîen férsen, zescrínden [9]) sámo so léim ménniskôn sláhta, dána gebrócheníu ióh keskéideniu fóne demo uuâren brúnnen, dánnân [10]) si chám.

Uuáz úngehélli [11]) írret tîe gezúmfte [12]) zuéio díngo? Uuér gót [13]) hábet kegében sólicha ríngûn zuéin uuâren, dáz tíu dúrh síh sínt insúnder [14]) nîeht zesámine ne uuéllên?

Álde neíst uuârên nehéin ungehélli? Únde hábent síh îo zesámine díu guíssen? Áber dés scûld neíst iz, núbe des ménnisken sêla ne mág nîeht fóre túmbheite [15]) uuízen íro tóugenen [16]) bánt.

Zíu íst íro dánne sô nôt, ze eruárenne díu tóugenen

---

nitiv, von reda geben *regiert; cf. S.* 22. *Anm.* 3. 1) *s. S.* 91. *Anmerk.* 14. 2) gerohaft, *optabilis; cf. S.* 49. *Anm.* 5. 8. 3) chouf (Kauf), *commercium.* 4) *s. ahd. Präpositionen S.* 187. 5) gelt, Geld, Vergeltung, *vicissitudo, retributio, pecunia.* 6) ungasiunlih, unſichtbar, *invisibilis; cf. die Form* anasiuni *S.* 46. *Anm.* 2. *und* foreseuniu *S.* 132. *Anmerk.* 2. 7) *prius quam.* 8) *s. Wurzel* JAH *in Sprsch. I.* 9) zarscrindan, zerſchrinden, *fatiscere.* 10) *s. S.* 90. *Anmerk.* 16. 11) *s. S.* 117. *Anm.* 10. 12) *s. S.* 47. *Anm.* 4. 13) welcher Gott, *quis deus.* 14) in sunder, *singulatim.* 15) *cf. S.* 63. *Anm.* 6. 16) *s. S.* 5. *Anm.* 8.

uuórtzéichen [1]) dero uuârhéite? Uuéiz sî, dáz si uuízen uuíle? Uuér sól áber dés frâgên, dáz er uuéiz? Ist si oúh sô blínt, táz si is nîeht ne uuéiz, uuáz uuíle si dánne? Uuér íst tér dáz uuélle, dáz er ne uuéiz? álde uuér mág sûochen, dáz er ne uuéiz, nóh ne bechénnet? álde uuâr spûot [2]) ís ímo ze irfárenne? Uuér mág oúh pechénnen, dáz ímo únchunt íst, sô er iz oúh findet? Álde súlen uuir glóuben, dáz si béidíu uuíssi, únz si gót ánasáhe, diu súnderîgen [3]) ióh tia sámenthafti. [4]) Nû gréhto ín dien líden befínstertíu hábet si is súmes, [5]) nî dóh álles ergézen, [6]) únde daz knôtesta uuéiz si, téilelichen ne uuéiz si.

So uuér dero uuârhéite frâgêt, dér neíst in neuuéderro geskéfte, nóh táz er iz állez uuíze, nóh táz er iz állez ne uuíze; núbe daz knôtesta, [7]) dáz ér in gehúhte hábet, táz úrsûochenôt [8]) ér tîefo dénchende án dáz er sáh, táz er mít tîen erhúgetên chóme nâh tien ergézenên. [9])

Dô ántuuúrta sî mír: díz íst tíu álta chlága fóne gótes prouidentia únde fóne cicerone gnûog ketríbeníu, dâr er daz uuízegtûom téilta, únde íst iz tír éin hárto [10]) gnôto gesûochet tíng, únde áber îo noh nîeht keuuárlicho nóh kuíslicho gerécchet fóne íuuer [11]) dehéinemo. Tero tímberi [12]) scúlt íst tâz, dáz tes ménnisken ratio, dóh si síh is péite, [13]) nîeht erréichen ne mág tîa éinfalti gótes fóregeuuízedo; [14]) úbe dîa îoman uuízen mág úberstîgendo dia rationem, démo neíst nehéin zuîuel an dírro questione. Tîa simplicitatem chórôn [15]) íh tir dánne geóffenon únde gerécchen, sô íh tíh êrerôn dés írríhto únde dáz kechôson, dáz tír uuíget.

Nû frâgên íh tíh, zíu dû ne uuânêst fróma uuésen dîa réda dero errâtentôn dîa questionem; díu réda dúrh táz

---

1) *s. S.* 93. *Anm.* 12. 2) *s. S.* 13. *Anm.* 3. 3) sunderig, *singulus.* 4) *s. S.* 89. *Anm.* 16. 5) sum, *dem folgenden* al *entgegengesetzt; cf. S.* 43. *Anm.* 4. 6) *s. S.* 104. *Anm.* 16. 7) *s.* NÔT *in Sprsch. II.* 8) ursuochenon, *discutere, consulere.* 9) *s. S.* 104. *Anm.* 16. 10) *s. S.* 43. *Anm.* 12. 11) *Genitiv von* ir, *vos.* 12) *caliginis; cf. S.* 4. *Anm.* 13. 13) *s. Wurzel* BIT *in Sprsch. III.* 14) *gen. sing.* 15) *s.*

uuânet úngeírret sîn liberum arbitrium fóne dero prescientia, uuánda si nehéin nôt máchunga neíst tien chúmftigên díngen, áfter íro uuâne. Uuánnân râtiscôst oúh tû ánderes nôte geskéhen súlen diu chúmftîgen, âne dáz tíu ze léibo uuérden ne múgen, díu fóre geuuízen uuérdent?

Úbe prescientia nehéina nôt ne tûot tien chúmftigên díngen, álso óuh tû gnôto fóre iáhe, mít uuíu uuérdent tánne geduúngen dîe sélbuualtîgen férte dero ménniskôn tâte ze guíssemo ûzlâze?

Nû chédên échert sô chôsondo, dáz prescientia ne sî, dáz tû chîesêst, uuîo iz óuh tánne fáre. Tuuínget tánne dés hálb tehéin nôt tîe tâte, dîe fóne mûotuuíllen chóment? Dáz ne tûot. Nû chédên áber, dáz si sî únde dóh nehéina nôt tûon dien tâten, nóh tánne uuâno ih stât ze stéte díu sélba uuílleuualtigi.

Nû uuíle du áber chéden: ne sî óuh prescientia nehéin nôtegunga dien chúmftigên, sî íst tóh zéichen, dáz siu nôte chómen súlen. Sô uuâre áber sámo [1]) guís, nôte súlen geskéhen chúmftigíu, ne uuâre oúh [2]) tíu sélba íro prescientia. Zéichen óuget échert, uuáz iz sî, dés zéichen iz íst, íz ne máchôt iz nîeht.

Dû sólt úns ze êrest keóugen, álliu díng nôte geskéhen, dáz uuír dánnan glóubên, prescientiam zéichen uuésen dero nôte. Úbe áber sî neíst, sô ne mág tána mêr prescientia íro zéichen sîn. Uuír uuízen uuóla, alles tínges kuíssa stárchunga fóne zéichene ne uuésen ze némenne, sô dû tûost, nóh fóne férriskên [3]) râtiskôn, núbe fóne dara zûoléitendên díngen únde nôt máchigên.

Uuîo mág áber dáz sîn, dáz tíu ne geskéhên, díu gót uuéiz chúmftîg? Sámo so íh zuîueloe, núbe [4]) díu geskéhen súlîn, díu gót fóresíhet, únde íz mêr dáz ne stérche, tóh siu geskéhên, síu an ín sélbên nehéina dîa nôt háben, dánnân siu geskéhên, táz tu hínnân lîehto gechîesen máht. Uuír séhên gnûogez, dáz fóre óugôn íst, únz man iz tûot;

S. 23. *Anm.* 5. 1) *s. S.* 44. *Anm.* 5. 2) wäre auch nicht, *etiam si non fuisset.* 3) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 4) *s.* IBU *in Sprsch. I.*

sô dáz íst, taz uuír séhên tûon die réitríhtela chêrendo [1]) ióh áfter íro uuíllen héngendo dien réitôn, únde dâr áfter ánderíu uuérh. Tuuínget tára zûo íro dehéinez tehéin nôt mánnes úndanches? Dáz ne tûot. In geméitûn chóndi man dáz tûon, úbe siu mánnes úndanches sô fùorîn. Tíu án demo tûonne âne nôt sínt, tíu sínt oúh, êr siu uuérdên, âne nôt chúmftig. Dánnân skînet, dáz súmelichíu geskéhen súlen, déro geskíht únde déro fárt állero nôte inbúnden íst. Íh ne uuâno îoman dáz uuéllen chéden, táz tíu ne uuârîn chúmftîg, êr siu uuvrtîn, díu nû uuérdent. Tíu hăbetôn oúh fóre geuuízeníu ferlâzena geskíht. Álso gréhto uuízentheit tiu gágenuuerten nîeht ne nôtegôt, tána mêr ne nôtegôt tiu chúmftîgen íro fóre uuízeda.

Sô chîst tu: tés sélben íst zuîuel, úbe déro, díu nôte ne uuérdent, tehéin fóre bechénneda mûge sîn. Uuánda síu dúnchent tír míssehélliu, únde uuânest tu, úbe siu uuérdên fórebechénnet, táz siu nôte súlîn geskéhen, úbe íro nôt ne sî, dáz íro nehéin fórebechénneda ne sî, únde uuânest tu uuízenthéit nehéines tínges sîn, âne guísses. Únde úbe díu uuérdên fóreséuuen [2]) sámo guuíssíu, díu dóh únguis sínt, uuîo siu ergángên; [3]) dáz uuíle du héizen uuân náls uuízenthéit. Ánderes uuânen dánne iz sî, dáz ne trúuuest tû zihen [4]) ze gánzero uuízenthéite. Dén írreden máchôt táz, dáz man uuânet állero díngolih pechénnet uuérden fóne sîn sélbes natura, táz ál dára uuídere íst. Uuánda ál dáz tar bechénnet uuírt, dáz ne uuírdet nîeht pechénnet áfter sîn sélbes chréfte, núbe áfter démo mágene dero bechénnentôn uuirt iz erfáren.

Nû lóse [5]) hára, dáz íh tir is pílde gegébe spûotigo. Sólt tu chîesen éin sínuuélbe corpus, tîa sinuuelbi chíuset ánderes uuîo daz óuga, dánne der fínger. Daz óuga scíuzet tára férronân [6]) únde chíuset taz pílde sáment. Áber

---

1) *s.* *S.* 52. *Anm.* 7. 2) *st.* forasehan, *p. p. von* forasehan; *cf.* *S.* 132. *Anm.* 2. 3) *s.* *S.* 117. *Anm.* 5. 4) *st.* ziuhan. 5) *s.* *S.* 10. *Anm.* 3. 6) *s.* *Partikel* FAR *in Sprsch. III.*

dér fínger dâr ána gelégetêr únde ál úmbe rîtentêr erspehôt [1]) er iz állez éinzên.

Sélben den ménnisken ne chîesent nîeht ze éinero uuîs tíse genámden fier sínna. Der ûzero sín, sô daz kesíune [2]) íst, chíuset taz pílde éteuuar [3]) ána; der ínnero sín, dér imaginatio héizet, chíuset taz pílde éinez, âne dia materiam, dáz er fóre sáh án dero materia. Aber der sín, der ratio héizet, dér úberstépfet imaginationem, únde bechénnet er sámentháftîgo dáz pílde, dáz súnderigo éteuuar ána skînet.

Táz oúga dero intelligentię úbersíhet tíse drî sínna. Uuánda úberstépfendo dén bíuang [4]) téro sámenthafti, síhet si mít héiteremo oúgen daz éinualta gótes pílde.

Dâr dáz állero gnôtost íst ze chîesenne, dáz ter óbero sín begrîfet ten níderen, der nídero ne geréichot nîeht ze demo óberen. Uuánda sensus ne hábet uuérches nîeht âne corpus, ... [5]) mûotes pildunga ne mág taz keméine bílde nîeht kebíldon, nóh réda ne irréichot taz éinfalta gótes pílde.

Áber intellectus sámo so hóhor stândíu únde dîa íro chúndûn [6]) formam ána séhendíu dúrh chíuset si diu níderen, sî síhet ze déro sélbûn uuîs tiu níderen, ze déro uuîs sî dia formam síhet, tîa nehéin dero níderôn ne síhet. Sî bechénnet, táz ratio únde imaginatio únde sensus pechénnent, síh tóh ne stíurende mít íro dehéinero, núbe éines plícches uuéiz si siu álliu in íro sélbero uuîs, in dîa uuîs, sô si dia formam uuéiz. Réda uuéiz oúh, dáz tiu níderen uuízen, síh tóh ne stíurende [7]) mít íro chréften, daz állelicha ze séhenne. Dísiu íst, tíu dir óuget tîa sámenthâfti, dîa siu begrífen hábet mít tísen uuórten: ménnisko íst éin lébende díng, zuíbéine, rédoháfte. Dóh tíu bechénneda állelîh sî, uuér ne uuéiz, táz sî óuh píledig [8]) únde

---

1) arspehon, erſpähen, *comprehendere*. 2) gasiuni, Geſicht, *visus*; *cf. S.* 46. *Anm.* 2. 3) etahwar ana, irgendworan; *cf. S.* 89. *Anm.* 12. 4) *s. Wurzel* FAH *in Sprsch. III.* 5) *Hier ist ein Stück Pergament ausgerissen.* 6) *acc. s. f. von* chund; *cf. S.* 56. *Anm.* 4. 7) *cf. S.* 20. *Anm.* 10. *und S.* 82. *Anmerk.* 13. 8) *s.* BILÂDI *in Sprsch. III.*

únde gesíhtig íst? Dáz ne uuéiz îo dóh sî nîeht píldondo álde geséhendo, núbe rédehâfto dénchendo. So uuîo . . . . [1]) unga bíldomes pedíge [2]) fóne quinque sensibus, sî erféret tóh âne sensum álliu díu gesíhtigen bílde, náls tóh nîeht mít téro chúnste [3]) des sensus, núbe mít íro sélbero chúnste. Ne síhest tu nù na, uuîo álle sínna mêr bechénnên fóne íro sélbero máhte, dánne fóne déro máhte dero bechénnentôn? Únde oúh mít réhte; uuánda míchel nôt íst, sîd tiu chîesunga des chîesenten tât íst, dáz îo dér sîna tât kerécche mít sînero chréfte, náls mít ánderes chréfte.

Daz uuîtchélle [4]) ze athenis ínnota iú dîe hárto tîeftâhtigen [5]) álten, tîe dir uuizen uuóltôn, mánnoliches mûote ána getân uuérden sensus únde imagines fóne dien ûzerên corporibus, also dero geblânetûn tábelun bûohstaba . . . . [1]) gerízzôt uuérdent mít kríffele. [6]) Ube áber daz mûot chráftelôsez nîeht mít sîn sélbes róskine getûot, únde iz échert mûozig líget, úndertân iz tîen ánachomenên bílden dero corporum, únde iz in spîegeles uuîs hína rértet tero corporum bílde nâh in, uuánnân íst tánne díu uuízenthéit tes mûotes álliu díng chîesentíu? uuéliu íro chráft peuuártêt siu állíu éinzen sô gnôto? alde uuéliu téilet tiu íro chúnden genera in species únde sámenôt siu áber ze dîen hûfon dero generum? Únde hért uuíhseliga fárt tûende íst iz éina uuîla in dien hímeliskên, ándera uuîla in dien írdiskên.

Únde síh tánne sîn sélbes ferréchenônde, irlósket iz lúkkiu argumenta mít uuâren. Tísíu chráft íst kefrádera [7]) únde fílo máhtîgera, danne díu chráft tes mûotes, tíu diu ánagetânen bílde tréget. Nû begágenet tóh êr dien sénsibus éteuuáz ûzuuert crûozende [8]) únde réizende dîe chréfte des mûotes. Sô man îeht kesíhet álde gehôret, tánnân sâr

---

1) *Lücke.* 2) *cf. S.* 67. *Anm.* 4. 3) chunst, Kunſt, *scientia.* 4) wîtchelli, *porticus; cf.* in den uuitchellen, *in porticibus (stoicorum), in der Uebersetzung des Mart. Cap.* 5) tiufdahtig, tiefdenkend. 6) griffil, Griffel, *stylus.* 7) fradi, gafradi, *efficax, strenuus; cf. S.* 46. *Anm.* 9. 8) *s. S.* 44.

gegrûoztíu des ..... [1]) sî .... [1]) ûz uu .... [1]) gagen súmelîchen uuârben [2]) bíutet si siu únde rértet si siu ze dîen sélbên zéichenen, únde gemískelôt si die ûzenân chómenten ze dîen dârínne gehâltenên bílden.

Úbe nû des ménnisken mûot tero corporum ferstândo fóne íro ána chómeni gelêret ne uuírt, chîesendiu sélben corpora úmbe íro bílde, núbe mít sîn sélbes chréfte díu chíuset, pegágenentíu sînen óugon únde sînen ôron, tóh tíu ûzuuért pegágenenten bílde ána uuérdên diu oúgen únde diu ôren, mít tîen uuír geséhên únde gehôrên, únde díu tróffeni [3]) sînero sensuum fúrefángoe [4]) sînes mùotes chráft túrh síh uuérchontes, tíu tróffeni [3]) an síh uuézze [5]) dîa tât tes mûotes únde sî ûf erréche díu dar ínne îo nóh tánne lóskenten bílde; uuîo fílo mêr cęlestes substantię, die állero corporum ánatrífte [6]) âno sínt! án dîen íst úrchôse, [7]) dáz sîe dien ûzerên ne fólgênt an íro chîesenne, núbe sîe skéinent tîa chráft íro sínnes.

Sús mísseliche sínna sínt kelâzen mísselichên substantiis. Sensus éinêr íst kelâzen, âne die ándere drî sínna, dîen éteuuar [8]) fásto háftentên animalibus, álso die mére múskela tûont únde ánderíu álso gezógeníu, án dien stéinen chlébendo. [9]) Ánderên lébendên únde vuállontên íst tára zûo gelâzen imaginatio, íh méino, dîen gelúste únde úngelúste ána sínt. Réda íst échert ménniskôn gelâzen, sô oúh kótes éines íst intellectus. Fóne díu íst nôt, táz tiu uuízenthéit fórderósta sî, díu fóne íro sélbero bechénnet nîeht éin síh sélbûn, núbe oúh tie níderen drî.

Uuáz, úbe mít ratione stríten begínnent tie níderen

Anm. 13. 1) *Lücke.* 2) *s. S.* 78. *Anm.* 3. 3) diu troffeni sinero *sensuum*, das Getroffenſein ſeiner Sinne, die Empfindung, *passio corporis, wie gleich darauf* anatrifte, *affectione (corporum); beide Wörter, der Wurzel* TRAF (treffen) *angehörig, kommen in keinem andern ahd. Sprachdenkmale vor.* 4) *s. Wurzel* FAH. 5) hwezjan, (wetzen) *acuere.* 6) *s. Anm.* 3. 7) urchôsi, deutlich, *(cf. S.* 18. *Anm.* 5. *und S.* 122. *Anmerk.* 11.*), findet sich sonst nirgends.* 8) etahwar, irgendwo; *cf. S.* 138. *Anm.* 3. 9) chlebên, kle-

zuêne sínna, chédendo, dáz taz uniuersale nîeht ne sî, dáz sî síh uuânet uuízen? únde chédendo, dáz man éinzên séhen álde bíldôn mág, in éina sámeháfti dáz ne múgen chómen, únde oúh chédendo, ein uuéder ze nôte uuésen, sô uuâr daz rationi dúnchet, únde áber síh petrógen sîn án demo gesíhtîgen, álde sîd ín uuóla chúnt sínt, díu man séhen mág únde bíldôn, rationis uuân betrógen sîn, díu dáz keloúbet uuésen sámenthaftîg, dáz kesíhtîg únde súnderîg íst? Úbe dára gágene ratio ántvuúrtet, síh uuóla bechénnen in déro rédo dero sámenthâfti, dáz sie béide uuízen, únde áber íro ne uuédera bechénnen dîa sélbûn sámenthâfti, uuánda [1]) sie úberstépfen [2]) ne múgen diu ûzeren bílde únde man báz keloúben sól, dâr man fóne íro drîo bechénnedo strîtet, tero guísserûn únde dero fólleglicherûn ertéilungo? [3]) Ne stûondin uuír in dísemo strîte dero ratione bî na, uuír dir [4]) béidiu chúnnen, ióh irrâten, ióh séhen únde bíldôn?

Álso íst táz ketân, dáz ménniskôn réda uuânet, ten gótes sín ánderes ne uuízen diu chúmftigen, âne sô sî uuéiz. Uuánda sús rédost tû, so uuéliu únguísso únde âne nôt chúmftig sínt, tíu ne múgen nîeht kuísso chúmftigíu fóre geuuízen [5]) uuérden; únde chîst tû, dero sô getânon nehéina fóre uuízeda sîn, únde úbe uuír sia gelóuben súlin, dáz tánne nîeht âne nôt ne geskéhe. Úbe uuír des kóteliches sínnes chîesunga [6]) hâben máhtîn, álso uuír rédohafte bírn, sô dûohti úns sámolih réht, únsera réda uuîchen gótes sínne, sô uuír irtéiltôn, [7]) sensum únde imaginationem íro súlen uuîchen. Fóne díu chóroen [8]) únsih erhéuen, úbe uuír múgîn, in dîa hóhi dero fórderostûn intelligentię; sô findet târ ratio, dáz sî in íro sélbûn ne hâbet, íh méino dáz,

---

ben, *adhaerere.* 1) *Es steht* uuánde. 2) ubarstephan, *transgredi, excedere; cf. an einer andern Stelle dieses Werks intellectus divinorum* uberstepfet *humanam rationem.* 3) arteilunga, *judicium.* 4) *s. S.* 1. *Anm.* 1. 5) foragiwizan, vorausgewußt. 6) chiesunga, *cognitio, judicium.* 7) arteiljan, urtheilen, *judicare.* 8) *s. S.* 17. *Anm.* 2.

uuîo gótes prenotio díu hábe guíssíu únde gnôt marchotíu, díu án ín sélbên nîeht kuísses ûzlâzes ne hábent, únde dáz nehéin uuân ne sî, núbe éinfaltíu uuízenthéit nehéin méz hábentíu nóh úmbe márchotíu.

Uuîo mániges píldes tîer áfter uuérlte fárent! Súmíu fárent strácchendo [1]) únde uuískendo dia érda, únde máchônt sie átoháften slíh [2]) mít tien brûsten gándíu; ánderíu sínt, tíu mít féttachen slágezent [3]) ten uuínt únde uuîto suéibont [4]) án dero lûtterun lúfte; súmíu spírnent [5]) tia érda mit tien fûozen únde uuállont siu gândo in hólze [6]) ióh in félde. Tóh tû díu álliu séhêst síh skéiden in íro bílde, áber níderhángendez hóubet ketûot siu háben toûben [7]) sín. Einer der ménnisko héuet taz hóubet ûf, ióh ríhtet er síh liehto állen [8]) ûf fóne érdo séhende. Tíz pílde mánôt tíh ménnisko, úbe du iz fernémeu chánst, tû dir [9]) grécho den hímel síhest únde daz hóubet ûf héuest, taz mûot oúh ûf héuêst, nîo demo lîchamen ûf erríhtemo daz mûot pesuârtez [10]) níder ze ferlórni ne súcche. [11])

Sîd álliu díng keuuízeníu fóne íro sélbero natura ne uuérdent keuuízen, núbe fóne dero uuízentôn, [12]) sô uuír oúh fóre ságetôn, sô séhên nû, gágen dés iz mûoza sî úns, uuélea [13]) státa gótes substantia hábe, dáz uuír oúh

---

1) strachên, geſtreckt ſein; farent stracchendo *übersetzt hier extento sunt corpore; cf. chordae* stracchent an *psalterio. Psalm* 149, 3. *und* stracchentemo reize, *jacente linea, in der Uebersetzung des Mart. Cap. S.* 49; *s. auch S.* 143. *Anm.* 8. 2) sie machont atohaften slih, *continuum trahunt sulcum; cf.* slihan, (ſchleichen) *repere.* 3) slagazjan, ſchlagen, *verberare; plaudere; palpitare.* 4) sweibôn, *(Eines Stammes mit* swebjan ſchweben) *volvi, natare; cf. S.* 112. *Anm.* 2. 5) *Das simplex* spirnan, *(wovon* spurnjan, *calcitrare) kommt sonst nirgends vor.* 6) holz, Holz, *silva, lignum.* 7) taub, taub, *surdus, stupidus, stolidus, hebes; cf.* tenchet er leuues an dia toubun erda. *S.* 5. 8) *ac. sing. m.* 9) *s. S.* 1. *Anm.* 1. 10) biswârjan, beſchweren; *cf. S.* 80. *Anm.* 19. 11) suchjan, ſinken, ſich neigen, *kommt sonst nirgends vor; cf.* such, *momentum.* 12) *gen. plur.* 13) *ac. sing. fem.; cf. S.* 8.

chîesen múgîn, uuîolih sîn scientia sî. Dáz kót êuuig sî, dáz íst állero rédehâftero geméine gelúbeda. Nû séhên, uuáz eternitas sî. Sî lêret únsih târ míte bechénnen gótes naturam únde gótes uuízenthéit. Éuuighéit íst fólliu únde sámenthaftiu hába des únéntlichen lîbes; táz skînet óffenôr fóne dero frístmâligon [1]) uuídermézungo.

Uuánda dáz in fríste lébet, táz lóufet fóne gágenuuerti ze chúmftigi, [2]) nóh únêuuig tíng ne íst nehéinez, dáz sáment múge begrîfen [3]) állen sînen lîb. Núbe fóre íst ímo nóh taz mórgeniga, ingángen íst ímo daz késteriga. [4]) Jóh án demo hûotigen [5]) lîbe ne lébent ir mêr, dánne án demo stételôsen únde hínafértigen stúpfe. [6])

Táz îo lîden sól dîa geskáft fríste, [7]) dáz táz ánafáng ne hábe nóh ûzlâz, sô aristotiles uuânda fóne dírro uuérlte, únde sîn lîb síh strécche [8]) mít únende zîtes, dáz neíst îo nîeht sólih, taz iz êuuig héize mít réhte. Uuánda iz nîeht sáment ne begrîfet, sô êvuig tûot, állez taz uuîtuobele [9]) sînes lîbes, tóh sîn lîb énde ne hábe; núbe éin tempus íst ímo fóre, daz ánder íst hína. Dáz áber sáment pesízzet únde úmbe hábet tîa ólangi [10]) sînes lîbes úntlíches, sô, dáz ímo des chúmftigen nîeht ábuuertig ne sî, nóh ímo nîeht ergángenes enfárn ne sî, dáz héizet mit réhte êuuig, únde dáz chît man nôte síh fermúgen sîn sélbes, únde ímo sélbemo sîn gágenuuerte, únde sámo gágenuuerte hábeu, ál dáz únende des lóufenten zîtes. Fóne díu uuânent tîe unréhto, dîe dés uuânent, sô sie ságen hôrent, táz platoni dísiu uuérlt ne dûohti [11]) háben ánagénne zîtes, nóh énde, dísa [12]) gescáffenûn uuérlt ze déro uuîs ében êuuig sîn demo sképfen. Uuánda âne énde lîb háben, dés plato iáh tero uuérlte, dáz íst éin; ánder íst, sáment uuésen begríffena álla dîa gágenuuerti dés îo uuérenten lîbes, táz óffeno

---

Anm. 5. 1) *gen. pl.* 2) chumftigi, Zukunft. 3) bigrifan, begreifen, *amplecti.* 4) gesterig, *hesternus.* 5) *st.* hiutigen (heutigen). 6) *cf. S.* 42. *Anm.* 9. 7) *gen. sing.* 8) strechjan, ſtrecken, *tendere; cf. S.* 142. *Anm.* 5. 9) *s. Wurzel* AB. 10) *s. Sprsch. I. S.* 222. 11) *s. S.* 2. *Anm.* 13. 12) *ac. c. inf.*,

éigen íst tes kótes sínnes. Nóh kót ne sól úns túnchen [1]) uuésen fórderôra sînen creaturis, an déro álli des zîtes, núbe mêr an déro ímo éigenun éinualti sînero naturę.

Dîa sélbûn státa des kágenuuerten lîbes únde dés îo ze stéte stânten lîbes péitet síh ánterôn dísiu únerdrózena [2]) fárt tero uuérlte, únde sô sî in geánterôn ne mág, nóh síh ímo geébenon, sô geloúbet sî síh áber dero stâtigi in dia únstatigi, únde ába déro éinualtun gágenuuerti ge fállet si ín dia únéntlichun mánegfalti fergáugenes zîtes ióh chúmftiges; únde sô díu sélba fárt, sáment pefáhen ne mág álla dîa fólleglichi sînes lîbes, sô êuuighéit tûot, sô gedúnchet si an díu, dáz si îo uuéret, éinez ételiches téiles keánterôn, démo sî síh tóh fólleglicho geébenôn ne mág, síh hábende ze déro so uuîo uuértlichun gágenuuerti dísses chléinen únde uerscúpfenten [3]) stúpfes, únde uuánda sî éteuuaz píldot tîa ze stéte stândun gágenuuerti, gíbet si dáz, tîen sî ána íst, táz síu gedúnchen uuésen; uuánda sî dóh stâte uuésen ne máhta, hínderstûont [4]) sî dîa fárt, téro in zîte énde ne uuírdet. Únde sô íst keskéhen, dáz si íro lîb fárendo geáteháftoti, dés lîbes sámenthafti sî begrîfen ne máhta ze stéte stândo. Úbe uuír gréhto nû uuéllên scáffôn dien díngen nâh platone gerístige námen, sô chédên, gót uuésen êuuigen, dîa uuérlt uuériga.

Uuánda állíu chîesunga nâh íro sélbero máhte chîuset, táz íro fóre óugôn íst, únde uuánda góte íst êuuig státa [5]) ióh ánauuartigiu, sô íst óuh nôte sîn uuízenthéit uuésendíu án déro éinfaltun gágenuuerti, úberstigendíu állen uuéhsel zîtes, únde sáment pefáhende dîe únéntlichen uuîtinâ preteriti únde futuri síhet si állíu díng in íro éinualtun bechénnedo, díu hína sínt ióh nóh fóre sínt, sámo siu îo getân uuérden.

---

zum vorigen: die des uuanent *gehörig.* 1) *s S.* 2. *Anm.* 13. 2) *s. S.* 86. *Anm.* 23. 3) farscufjan, verfliegen, verſchwinden, *ein sonst nirgends vorkommendes Wort.* 4) *s. S.* 56. *Anm.* 1. 5) *status.*

Uuíle dû bedénchen sîna gágenuuerti, fóne déro ér iz állez uuéiz, sô ne chîst tu nîeht ín háben fóre uuízeda sámo so chúmftiges, núbe réhtôr uuízentheit téro ímo úngeuuángtun gágenuuerti. Bedíu ne héizet sî nîeht fóresíht, núbe mêr férrív óbesíht, túrh táz sî férro stândíu fóne dien níderên díngen síu állíu óbenân férro óbeséhe, [1]) sámo so ába démo hóhesten chápfe [2]) dero uuérlte.

Zíu gedénchest tû, dáz tíu [3]) nôt máchoe, díu gótes oúgen ána séhent, dánne nóh ménnisken nôthaftíu ne tûên, díu sie séhent? Tûot tîn ánasíht tehéina nôt tîen, díu dû síhest? Dáz ne tûot. Zeuuâre, úbe dehéin gerístig uuídermezunga sîn mág mánnes únde gótes kágenuuerti, also ír gréhto ételichíu séhent in dírro uuérlt múrgfarun kágenuuerti, sô síhet er siu állíu in sînero êuuigun gágenuuerti. Fóne díu ne uuéhselôt nîeht tísiu gótes fóre bechénneda dîa natura únde dîa éigenháfti dero díngo, únde síhet er siu nû sô gágenuuertíu ímo, sô siu nóh uuánne in zîte chúmftig sínt.

Únde ne geírret er nîeht sînîu gerihte únde in éinero anauuarto sînes mûotes síhet er díu benôte chúmftigen únde âne nôt. Álso óuh ír tûont, sô ír sáment séhent ten ménnisken in érdo gân únde dia súnnun in hímele ûf kân, tóh ír îouuéder sáment séhênt, ír skéident siu dóh únde áhtont ír daz éina nôte geskéhen, daz ánder âne nôt. Sô tûot kótes óuga, ál óbenan ánaséhende ne uermískelôt iz nîeht tîa uuîolichi dero díngo ímo gágenuuertero, únde áber zîtes hálb chúmftigero. Dánnân ne íst ímo dáz nehéin uuân, núbe uuârhaftíu bechénneda, dánne er dáz uuéiz uuésen hína fúre, dáz âne nôt tánne uuésen chán.

Uuíle du hîer chéden: dáz kót síhet chúmftîg, táz ne mág ze léibo uuérden, dáz ze léibo uuérden ne mág, táz sól nôte geskéhen, únde uuíle dû míh tánne duuíngen ze démo námen dero nôte; sô íího ih téro sô gestárhtun [4])

---

1) obesehan, übersehen, *ein nur bei Notker gebräuchliches Wort; cf. das vorige* obesiht. 2) *s. S.* 114. *Anm.* 19. 3) *ac. pl. neutr.* 4) *cf. S.* 88. *Anm.* 11.

uuârheite, aber sô getânero, déro [1]) sih îoman chûmo ferstánde, [2]) âne dér góteliches tínges ánauuúrte íst. Íh chído gréhto éin díng chúmftigez péidíu sîn, ióh nôtháfte, sô man síhet ze gótes uuízenthéite, ióh ferlâzen únde sélbuualtîg, sô man ze sîn sélbes natura síhet.

Zuô nôte sínt: éiniu íst éinualte únde âne íba, also diu ist, táz álle ménnisken nôte tôdig sínt; ánderíu íst mít íbo únde mít kedíngun, [3]) úbe du uuéist éinen mán gân, dáz tánne nôt íst, táz er gánge. Táz man uuéiz, uuîo mág táz ánderes sîn, âne so man iz uuéiz. Aber dísiu gedíngota nôt ne fûoret tia bárun nôt mít íro nîeht; uuánda dísa nôt ne uuúrchet nîeht tiu natura, núbe dáz man úbe dára zûo chît. Uuánda nehéin nôt ne tûot kân den gérno gânten, so uuîo míchel nôt sî, dáz er gánge, sô er gât.

Ze déro sélbun uuîs íst nôt, so uuáz tíu gágenuuerta fóresíht ána síhet, táz iz sô sî, dóh iz nehéina natûrlicha nôt ne hábe. Ze uuâre síhet kót tíu gágenuuertíu, díu nóh tánne chúmftîg sínt, fóne sélbuualtigemo uuíllen.

Táz íst úmbe dísiu daz knôtesta, dáz siu gótes ánasíhte [4]) hálb nôte uuérdent áfter dero geskéfte gótes uuízentheite, áber dúrh síh kechórniu [5]) ne uerlîesent siu nîeht tîa sélbuualtigun ferlâzeni íro naturę. Nû geskéhent kréhto âne zuîuel, díu gót fóre uuéiz chúmftigiu, nóh tánne chóment siu súmiu fóne sélbuualtigemo uuíllen, únde so uuîo [6]) siu geskéhên uuésendo, sîe ne ferlîesent tóh nîeht iro naturam, fóne déro siu oúh ze léibo uuérden máhtin, êr siu geskáhîn.

Uuáz skéidet siu dánne, síu ne sîn necessaria, sîd siu in állên sínt [7]) ze uuîs nôte geskéhent, álso iz kelégen íst in gótes uuízenthéite?

Táz skéidet siu, táz tíu skéidet, díu ih târ fóre ze bílde gáb, tíu errínnenta súnna únde der gânto mán; tíu zuéi ne

---

1) *gen. sing. fem. (von* ferstân *regiert.)* 2) 3. *p. s. conj. praes.* 3) *s. S.* 87. *Anm.* 19. 4) *gen. sing. (von* halb *regiert.)* 5) *part. pass. von* gachiusan; *cf. S.* 5. *Anm.* 5. 6) *s. S.* 127. *Anm.* 17. 7) *s. S.* 8. *Anm.* 10.

ne múgen nîeht ze léibo uuérden, únz siu geskéhent. Dáz éina sólta áber nôte uuérden, êr iz uuúrte, dáz ánder nîeht nôte. Álso sínt tíu âne zuîuel, díu gót in sînero gágenuuerti hábet; aber íro súmelih [1]) chúmet fóne nôte, súmelih fóne dero tûonton geuuálte. Fóne díu châden uuír mít réhte, dísiu nôthaftíu sîn, sô man hína síhet ze gótes uuízentheite, sô man siu áber dúrh sih chîuset, inbúmdeníu sîn únde únnôthaftíu, also díngolih, [2]) táz man séhen mág únde grîfen, [3]) állelih íst, úbe man ze déro rédo síhet, únde áber éinlúzze, úbe dû dâr ána uuártêst.

Nû mág keskéhen [4]) chîst tu: úbe in mînero geuuálte stât ze geánderuuîsonne mînen rât, sô eruuéndo íh tia fóresíht, tánne íh ódeuuano geuuéhselôn, [5]) dáz sî fóre uuéiz. Dés ántuuúrto íh, díh uuóla múgen [6]) uuéhselôn dînen uuíllen, náls áber fermîden dia gótes uuízentheit nóh íro infáren, [7]) uuánda díu gágenuuerta uuârheit tero fóresíhte chîuset, tíh táz kemúgen, únde uuéder [8]) dû iz tûêst ióh uuára du gerâtêst; álso du óuh nîeht infáren ne máht téro ánasíhte des kágenuuerten mánnes óugen, tóh tu díh tînero uuílleuuarbun [9]) chêrest in mísseliche tâte.

Uuîo nû chîst tu? Éin uuánchot nû gótes uuízentheit nâh mînero sképfedo, [10]) sô dáz sî múge sâment mír hértuuéhselunga tûon des uuízennes, nâh tíu íh uuîlon [11]) éinez uuíle uuîlon ánderez? Dáz ne tûot. Gótes oúga gefúreuangot [12]) ál dáz chúmftig íst, únde gechêret iz ióh keuuéndet iz ze déro gágenuuerti sînero bechénnedo, nóh ér ne uuîluuandot [13]) nîeht án demo bechénnenne nû díz [14]) nû dáz; [14]) núbe îo ze stéte stándo fúrefáhet er únde úmbefáhet er éines scúzes [15]) tîna uuéhsela.

---

1) *s. S.* 43. *Anm.* 4. 2) *s.* LIH *in Sprsch. II.* 3) grifan, greifen. 4) *s. S.* 46. *Anmerk.* 4. 5) 1. *p. s. praes. ind.* 6) *acc. c. inf.* 7) *s. S* 97. *Anm.* 5. 8) *s. S.* 6. *Anm.* 1. 9) willihwarba, Willenswendung, Wahl; *cf. S.* 8. *Anm.* 1. *und S.* 78. *Anm.* 3. 10) scetida, *dispositio; cf. S.* 81. *Anm.* 9. 11) *s. S.* 91. *Anm.* 11. 12) *s. Wurzel* FAH *in Sprsch. III.* 13) hwilwandôn, wechſeln, *alternare vices.* 14) *Objekt von* bechennenne. 15) scuz, (Schuß) *ictus.*

Dîa îo gágenuuerti sînes ánaséhennes únde úmbehábennes [1]) álliu díng [2]) ne guuán [3]) er nîeht fóne dero chúmftigon gebúredo, núbe fóne éigenero éinfalti. Mít tíu íst óuh tés keántuuúrtet, táz tu fóre châde, úngerístlih sîn, úbe îoman dés kedénche, dáz únseríu futura gótes uuízentheit récchen. Dísiu sélba chráft sînero uuízentheite, álliu díng mít íro ánauuartigun bechénnedo úmbefáhende, gíbet si uuîsun állen díngen, nóh tîen áfter nâh chómentên ne hábet sî ze dánchonne.

Uuánda dáz állez sô íst, pedíu íst ménniskôn úngenómen íro uuíllouualtigi, únde mit réhte gehéizent êobûoh [4]) ferlâzenên uuíllôn lôn ióh ingélteda [5]) únde íst óbenân dér ál séhento únde fóre uuízento gót, únde díu êuuiga gágenuuérti sînero gesíhte inchît [6]) téro chúmftigun uuîolichi únserro uuércho, spéndondo [7]) gûot kûotên únde úbel úbelên. Nóh kedíngi [8]) únde fléhâ ne uuérdent nîeht in gemêitun ûfen gót kesézzet, tîe dánne ferfáhent, sô sie réhte sínt.

Fóne díu léidezent tie âchuste, mínnont túgede, hábent íuueriu mûot an réhtero gedíngi, frúmment [9]) ze himele déumuote [10]) fléhâ. Íuuih tuuínget míchel nôt zæ dero gûoti, úbe ír is iéhen uuéllent, uuánda íuuere tâte dér êotéilare [11]) úberuuártet, tér ál síhet.

---

1) *s. S.* 96. *Anm.* 8. 2) *Objekt von* anasehennes *und* umbehabennes. 3) *Wurzel* WAN *in Sprsch. I.* 4) *s.* BÔH *in Sprsch. III.* 5) *s. S.* 117. *Anm.* 9. 6) antquedan, entſprechen. 7) *s. S.* 57. *Anm.* 14. 8) *s. S.* 22. *Anmerk.* 3. 9) *s. Partikel* FAR *in Sprsch. III.* 10) *s.* MÔT *in Sprsch. II.* 11) *s. S.* 121. *Anm.* 8.

Berlin, gedruckt bei Trowitzsch und Sohn.

Berichtigungen.

S. 1. streiche die Ueberschrift: CONQUESTIO BOETII DE INSTABILITATE FORTUNAE.
— 2. Z. 15. st. sehen l. séhen.
— 3. Z. 2. st. tróug l. tróug [2]) und st. [2]) l. [3]) u. s. w. bis Z. 21. st. [21]) l. [22]).
— — Z. 4. st. festes l. féstes.
— — Z. 6. st. altiu l. áltiu.
— — Z. 8. st. chrîechesk l. chrîecheska.
— — Z. 21. st. uuorto l. uuórto.
— — *Anm.* Z. 3. v. u. st. 18) l. 19) u. s. w. bis zur letzten Zeile st. 21) l. 22).
— 4. Z. 6. st. aber l. áber.
— — Z. 8. l. uerlórnisseda.
— — Z. 10. l. erstóuta.
— — Z. 12. st. tôdés l. tô dés und streiche *(sic)*.
— 5. Z. 3. l. in geréchen und streiche *(sic)*.
— — Z. 4. l. uérte.
— — Z. 9. st. alde l. álde.
— — *Anm.* 4) streiche das ?
— 6. Z. 5. l. chád.
— — Z. 14. l. uéret.
— 7. Z. 5. l. gezógenó.
— 8. Z. 4. st. iz l. iz in.
— — Z. 6. l. geuuáht.
— — Z. 18. l. hérzogen.
— 10. Z. 3. st. dien l. dien.
— — Z. 8. l. Tríuuo.
— — Z. 22. hinter ófto streiche [12]) und setze: ne uuéreta.
— — Z. 23. st. [13]) l. [12]).
— — ist die *Anm.* 12) zu streichen und in der letzten Zeile 12) st. 13) zu setzen.
— 11. Z. 30. l. flíhende.
— 12. Z. 20. st. dero l. déro.
— 13. Z. 8. st. uuíderstozen l. uuiderstôzen.
— — Z. 10. l. îlent.
— — Z. 11. l. uuúnder.
— — Z. 28. l. hérzen.
— 15. Z. 12. st. uúercho l. uuércho.

S. 15. Z. 21. st. guote l. gûote.
— 16. Z. 18. l. uuint.
— — Z. 22. st. habende l. hábende.
— 18. Z. 3. st. des ersten mir l. mír.
— 19. Z. 5. l. lénzen.
— — Z. 12. l. héngen.
— 21. *Anm.* 3) st. dann l. dank.
— 25. Z. 10. st. mih l. mit.
— 27. *Anm.* 4) st. criz l. griez.
— — *Anm.* 7) st. biare l. hiare.
— 35. *Anm.* 12) st. uueder l. hwedar.
— 52. *Anm.* 13) st. *tremere* l. *fremere.*
— 63. *Anm.* 2) st. *S.* 34. *Anm.* 8. l. *S.* 89. *Anm.* 16.
— 74. *Anm.* 16) hinter: fähig ſein, l. Willens ſein, beginnen.
— 79. Z. 25. st. sîn sélbes sîn l. sîn sélbes sin.

In der Ausgabe der althochdeutschen Uebersetzung und Erläuterung der von Boethius verfaſsten 5 Bücher DE CONSOLATIONE PHILOSOPHIAE Seite 285. Zeile 7. lies: kechórniu statt kehórniu.

24(2) - in